

EPSON

EP-C7000 Series

Benutzerhandbuch



Drucken

Druckerwartung

Lösen von Problemen

Inhalt

Anleitung zu diesem Handbuch

Einführung in die Handbücher.	7
Wichtige Sicherheitshinweise (gedrucktes Handbuch).	7
Hier starten (gedrucktes Handbuch).	7
Benutzerhandbuch (digitales Handbuch).	7
Informationen zu den aktuellsten Anleitungen.	7
Suchen nach Informationen.	7
Drucken ausschließlich benötigter Seiten.	8
Über das vorliegende Handbuch.	8
Symbole und Markierungen.	9
Hinweise zu Screenshots und Abbildungen.	9
Betriebssysteme.	9
Markennachweis.	10
Copyright.	11

Wichtige Anweisungen

Sicherheitsanweisungen.	13
Hinweise und Warnungen zum Drucker.	14
Hinweise und Warnungen zum Einrichten des Druckers.	14
Hinweise und Warnungen zur Verwendung des Druckers.	15
Hinweise und Warnungen zum Verwenden der LCD-Anzeige.	15
Hinweise und Warnungen zum Verwenden des optionalen Unterschranks.	16
Hinweise und Warnungen zum Verbinden mit dem Internet.	16
Hinweise und Warnungen zum Verwenden des Druckers mit einer kabellosen Verbindung.	16
Hinweise zum Administratorkennwort.	16
Hinweise und Warnungen zum Transportieren oder Aufbewahren des Druckers.	18
Schutz Ihrer privaten Daten.	18

Bezeichnungen und Funktionen der Teile

Vorn.	20
Rückseite.	23

Anleitung für das Bedienfeld

Bedienfeld.	25
Konfigurieren des Startbildschirms.	26

Anleitung für das Netzwerksymbol.	27
Konfigurieren der Menübildschirme.	27
Eingeben von Zeichen.	28

Vorbereiten des Druckers und Vornehmen der ersten Einstellungen

Zusammenfassung der Vorbereitung des Druckers und der Ersteinstellungen.	30
Vorbereiten des Druckers.	30
Schutz des Druckers vor nicht autorisierten Einstellungsänderungen.	30
Konfigurieren der Netzwerkverbindung.	30
Zusammenfassung der notwendigen Vorbereitungen für jede einzelne Funktion.	31
Festlegen von Druckereinstellungen.	31
Installation optionaler Zubehörelemente.	32
Befestigen des optionalen Unterschranks.	32
Installieren der optionalen Papierkassetten.	37
Mounting eines Authentifizierungsgeräts.	42
Erstellen einer Netzwerkverbindung und Vornehmen der Einstellungen.	48
Andern des Administratorkennworts.	49
Schützen der Einstellungen mit Bedienfeldsperre.	50
Verbinden des Druckers mit dem Netzwerk.	51
Fehlerbehebung bei Netzwerkverbindungen.	58
Vorbereiten und Einrichten des Druckers.	68
Einstellen verfügbarer optionaler Optionen.	68
Registrieren eines E-Mail-Servers.	70
Anfangseinstellungen für das Drucken.	73
Verwendung der Druckfunktionen.	73
Einstellen der Papierquelle.	77
Konfigurieren der Schnittstelle.	78
Einstellen von Fehlern.	79
Einstellen von Universaldruck.	80
Einrichten von Universelles Drucken (Microsoft).	82
Einrichten von AirPrint.	82
Probleme beim Vornehmen von Einstellungen.	83
Hinweise zur Fehlerbehebung.	83
Zugriff auf Web Config nicht möglich.	84

Einlegen von Papier

Vorsichtsmaßnahmen bei der Handhabung von Papier.	87
---	----

Einstellungen für Papierformat und Papiersorte.	88
Papiersortenliste.	88
Liste erkannter Papierformate.	89
Einlegen von Papier.	89
Einlegen von verschiedenem Papier.	90
Einlegen von Umschlägen.	90
Einlegen von vorgelochtem Papier.	91
Einlegen von langem Papier.	91

Drucken

Drucken von Dokumenten.	93
Drucken von einem Computer — Windows.	93
Drucken eines Dokuments mit dem PostScript-Druckertreiber (Windows).	119
Drucken von einem Computer — Mac OS.	123
Drucken über den PostScript-Druckertreiber auf Mac OS.	131
Drucken von Dokumenten von mobilen Geräten.	135
Drucken auf Umschlägen.	137
Drucken auf Umschlägen von einem Computer (Windows).	137
Drucken auf Umschlägen von einem Computer (Mac OS).	137
Drucken von Webseiten.	137
Drucken von Webseiten von mobilen Geräten.	137
Drucken mithilfe eines Cloud-Dienstes.	138

Druckerwartung

Überprüfen des Verbrauchsmaterialstatus.	141
Beheben von Problemen mit dem Papiereinzug bei Verwendung der Papierkassette.	142
Verbessern der Druckqualität.	142
Anpassen der Druckqualität.	142
Anpassen der Druckqualität pro Papier.	143
Überprüfen und Reinigen des Druckkopfs.	144
Verhindern von Düsenverstopfungen.	146
Ausrichten des Linienmusters.	146
Entfernen von verschmierter Tinte in der Papierzuführung.	147

In diesen Situationen

Beim Austauschen eines Computers.	149
Anwendungen separat installieren oder deinstallieren.	149
Anwendungen separat installieren.	149
Installieren eines PostScript-Druckertreibers.	152

Hinzufügen eines Original-Epson-Druckers (nur Mac OS).	153
Deinstallieren von Anwendungen.	153
Konfigurieren von Einstellungen für die Verbindung zum Computer.	155
Statusprüfung der Drucker-Netzwerkverbindung (Netzwerkverbindungsbericht).	155
Direktes Verbinden mit dem Drucker (Wi-Fi Direct).	156
Über Wi-Fi Direct.	156
Verbindung mit Geräten über Wi-Fi Direct herstellen.	156
Verbinden mit Computer über Wi-Fi Direct.	158
Deaktivieren der Wi-Fi Direct-Verbindung (Einfacher AP).	159
Ändern der Einstellungen für Wi-Fi Direct (Einfacher AP) wie SSID.	159
Ändern der Verbindung von WLAN zu USB.	160
Registrieren eines Benutzerkontos im Druckertreiber (Windows).	161
Bewegen und Transport des Druckers.	162
Vorbereitung zum Druckertransport.	162
Beim Bewegen des Druckers auf den Unterschrankrollen.	164
Beim Bewegen des Druckers mit montierten optionalen Papierkassetten.	165
Transportieren des Druckers.	165

Lösen von Problemen

Problemlösung.	168
Überprüfen Sie den Fehlerstatus des Druckers.. . . .	168
Überprüfen Sie die Druckerverbindung..	168
Überprüfen Sie die Druckereinstellungen..	169
Drucken nicht möglich.	170
Die Anwendung oder der Druckertreiber funktioniert nicht richtig.	170
Drucker kann nicht über USB verbunden werden.	174
Papier wird nicht korrekt eingezogen oder ausgeworfen.	174
Schlechte Druckqualität.	177
Ausdrucke weisen fehlende Farben, Streifen oder unerwartete Farben auf.	177
Farbstreifen erscheinen in Abständen von etwa 3.3 cm.	177
Verschwommene Drucke, vertikale Streifenbildung oder Fehlausrichtung.	178
Ausdrucke sind leer oder enthalten nur wenige Linien.	179

Angewinkelt bedruckt.	180
Papier ist verschmiert oder Ausdruck weist Streifen auf.	180
Die gedruckten Fotos sind klebrig.	182
Bilder oder Fotos werden in unerwarteten Farben gedruckt.	182
Position, Format oder Ränder der Druckausgabe sind falsch.	183
Gedruckte Zeichen sind falsch oder unvollständig.	183
Das gedruckte Bild ist seitenverkehrt.	184
Mosaikartige Muster im Ausdruck.	184
Unbeabsichtigter 2-seitiger Druck.	185
Drucker druckt beim Verwenden des PostScript-Druckertreibers nicht richtig.	185
Schlechte Druckqualität beim Verwenden des PostScript-Druckertreibers.	185
Eine Meldung wird auf dem LCD-Bildschirm angezeigt.	186
Papier wird gestaut.	187
Verhindern von Papierstaus.	188
Es ist Zeit, die Tintenpatronen auszutauschen.	188
Vorsichtsmaßnahmen bei der Handhabung von Tintenpatronen.	188
Auswechseln der Tintenpatrone.	190
Vorübergehendes Drucken mit schwarzer Tinte	190
Drucken fortsetzen, um schwarze Tinte zu sparen (nur Windows).	193
Es ist Zeit, den Wartungskasten auszutauschen.	194
Vorsichtsmaßnahmen bei der Handhabung der Wartungsbox.	194
Auswechseln eines Wartungskastens.	194
Es ist Zeit, die Aufnahmewalzen auszutauschen.	195
Austauschen der Aufnahmewalzen in der Papierkassette 1.	195
Austauschen der Aufnahmewalzen in den Papierkassetten 2 bis 4.	199
Drucker kann nicht erwartungsgemäß bedient werden.	205
Der Drucker schaltet sich weder ein noch aus.	205
Der Betrieb ist langsam.	206
LCD-Anzeige wird dunkel.	207
Druck wird angehalten.	208
Laute Betriebsgeräusche.	208
Datum und Uhrzeit sind falsch.	208
Das Stammzertifikat muss aktualisiert werden.	208
Das Menü Druckereinstellungen wird nicht angezeigt (Mac OS).	209
Problem kann nicht gelöst werden.	209
Druckprobleme können nicht behoben werden.	209

Produktinformationen

Informationen zu Papier.	212
Verfügbares Papier und Fassungskapazität.	212
Nicht verfügbare Papiertypen.	218
Informationen zu Verbrauchsmaterial.	219
Tintenpatronencodes.	219
Wartungskastencode.	219
Aufnahmewalzen-codes.	219
Informationen zu optionalen Optionen.	220
Codes für optionale Zubehörelemente.	220
Softwareinformationen.	220
Anwendung zum Drucken vom Computer (Windows-Druckertreiber).	220
Anwendung zum Drucken vom Computer (Mac OS-Druckertreiber).	222
Anwendung, die PostScript-Schriften drucken kann (PostScript-Druckertreiber unter Windows).	223
Anwendung, die PostScript-Schriften drucken kann (PostScript-Druckertreiber unter Mac OS).	224
Anwendung, die PCL-Sprache drucken kann (PCL-Druckertreiber).	224
Anwendung für das Konfigurieren des Druckerbetriebs (Web Config).	225
Anwendung für Software- und Firmwareaktualisierungen (Epson Software Updater).	227
Anwendung für die Einrichtung des Geräts in einem Netzwerk (EpsonNet Config).	228
Software für die Verwaltung von Geräten im Netzwerk (Epson Device Admin).	228
Epson-Authentifizierungssystem (Epson Print Admin).	229
Einstellungsmenüliste.	229
Allgemeine Einstellungen.	229
Druckzähler.	241
Versorgungsstatus.	241
Wartung.	242
Sprache/Language 	242
Druckerstatus/Drucken.	243
Status Authentifizierungsgerät.	243
Informationen zu Epson Open Platform.	244
Produktspezifikationen.	244
Druckerspezifikationen.	244
Verwendeter Port des Druckers.	245
Schnittstellenspezifikationen.	246
Technische Daten des Netzwerks.	246
Kompatibilität mit PostScript Level 3.	248
Unterstützte Dienste Dritter.	248

Abmessungen.	249
Elektrische Daten.	249
Umgebungsbedingungen.	250
Installationsstandort und Raum.	250
Systemvoraussetzungen.	252
Spezifikationen von Schriften.	252
Optionsspezifikationen.	257
Spezifikationen der Papierkassetteneinheit.	257
Schrankepezifikationen.	258
Gesetzlich vorgeschriebene Informationen.	258
Normen und Zertifizierungen.	258
Blauer Engel (Deutschland).	259
Einschränkungen beim Kopieren.	259

Information für Administratoren

Verwalten des Druckers.	262
Überprüfen von Informationen für einen Remote-Drucker.	262
Verwalten der Netzwerkverbindung.	262
Konfigurieren der E-Mail-Benachrichtigungen bei Ereignissen.	267
Einstellen des Bedienfelds.	269
Steuerung der Bedienfeld-Operationen.	270
Einstellungen für den Energiesparmodus bei Inaktivität.	271
Sicherung und Wiederherstellung der Druckereinstellungen.	272
Aktualisieren der Firmware.	274
Synchronisieren von Datum und Uhrzeit mit dem Zeitserver.	276
Löschen von Daten aus dem internen Speichers	277
Steuern der Stromversorgung des Druckers mit Web Config.	277
Prüfen der Gesamtzahl der in den Drucker eingezogenen Seiten.	278
Sicherheitseinstellungen des Produkts.	278
Einschränken der Verfügbarkeit von Funktionen.	278
Verwenden der Funktion Audit-Protokoll.	281
Einschränkung der USB-Verbindung.	282
Verschlüsseln des Kennworts.	283
Einschränkungen der Dateioperationen von PDL aus.	284
Ändern des Administratorkennworts mit Web Config.	284
Aktivieren der Programmüberprüfung beim Start.	285
Sicherheitseinstellungen des Netzwerks.	286
Steuerung mithilfe von Protokollen.	286
Verwenden eines digitalen Zertifikats.	291

SSL/TLS-Kommunikation mit dem Drucker.	298
Verschlüsselte Kommunikation mit IPsec/IP-Filterung.	300
Verbinden des Druckers mit einem IEEE802.1X-Netzwerk.	311
Probleme mit der Netzwerksicherheit.	315
Verwenden von Epson Open Platform.	321
Epson Open Platform Übersicht.	321
Konfigurieren von Epson Open Platform.	322
Epson Remote Services-Information.	323

Weitere Unterstützung

Website des technischen Supports.	325
Kontaktaufnahme mit dem Epson-Support.	325
Bevor Sie sich an Epson wenden.	325
Hilfe für Benutzer in Europa.	326
Hilfe für Benutzer in Taiwan.	326
Hilfe für Benutzer in Australien.	326
Hilfe für Benutzer aus Neuseeland.	327
Hilfe für Benutzer in Singapur.	327
Hilfe für Benutzer in Thailand.	328
Hilfe für Benutzer in Vietnam.	328
Hilfe für Benutzer in Indonesien.	328
Hilfe für Benutzer in Hongkong.	329
Hilfe für Benutzer in Malaysia.	329
Hilfe für Benutzer in Indien.	330
Hilfe für Benutzer auf den Philippinen.	330

Anleitung zu diesem Handbuch

Einführung in die Handbücher.	7
Suchen nach Informationen.	7
Drucken ausschließlich benötigter Seiten.	8
Über das vorliegende Handbuch.	8
Markennachweis.	10
Copyright.	11

Einführung in die Handbücher

Die folgenden Handbücher werden mit dem Epson-Drucker geliefert. Zusätzlich zu den Handbüchern befinden sich weitere Informationen im Lieferumfang des Druckers oder der Epson-Software.

Wichtige Sicherheitshinweise (gedrucktes Handbuch)

Dieses Handbuch enthält Anweisungen, die eine sichere Nutzung dieses Druckers gewährleisten.

Hier starten (gedrucktes Handbuch)

Dieses Handbuch enthält Informationen zum Einrichten des Druckers und Installieren der Software.

Benutzerhandbuch (digitales Handbuch)

Dieses Handbuch. Verfügbar als PDF und Web-Anleitung. Bietet detaillierte Informationen und Anleitungen zur Druckerverwendung und Problemlösung.

Informationen zu den aktuellsten Anleitungen

Gedrucktes Handbuch

Besuchen Sie die Support-Website Epson Europe unter <http://www.epson.eu/support> oder die weltweite Epson Support-Website unter <http://support.epson.net/>.

Digitales Handbuch

Besuchen Sie die folgende Website, geben Sie den Namen des Produkts ein und gehen Sie dann zu **Support**.

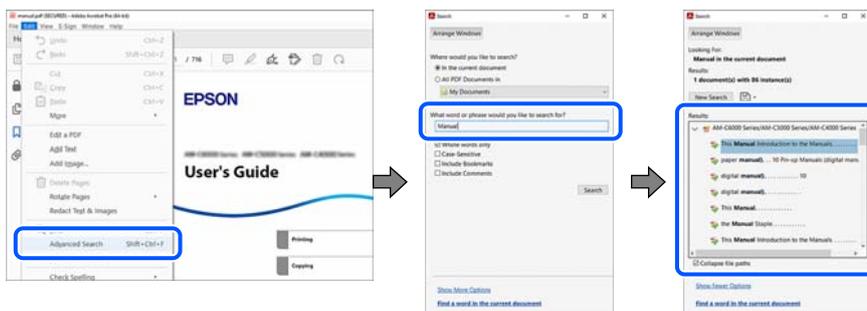
<https://epson.sn>

Suchen nach Informationen

Das PDF-Handbuch ermöglicht Ihnen eine Stichwortsuche oder das direkte Aufrufen bestimmter Abschnitte mithilfe von Lesezeichen. Dieser Abschnitt erläutert die Nutzung eines PDF-Handbuchs, das mit Adobe Acrobat Reader DC auf Ihrem Computer geöffnet wurde.

Suche nach Stichwort

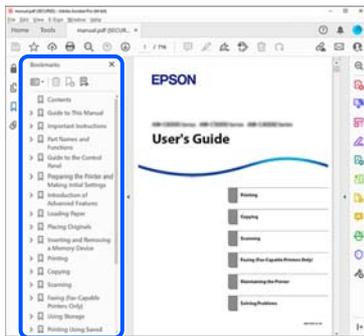
Klicken Sie auf **Bearbeiten** > **Erweiterte Suche**. Geben Sie die Suchbegriffe im Suchfenster ein, und klicken Sie auf **Suchen**. Treffer werden als Liste angezeigt. Klicken Sie auf einen der angezeigten Treffer, um zu der betreffenden Seite zu wechseln.



Direktes Aufrufen von Lesezeichen

Klicken Sie auf einen Titel, um zu der betreffenden Seite zu wechseln. Klicken Sie auf + oder >, um die untergeordneten Titel dieses Abschnitts anzuzeigen. Nutzen Sie folgende Tastatureingaben, um zur vorherigen Seite zurückzukehren.

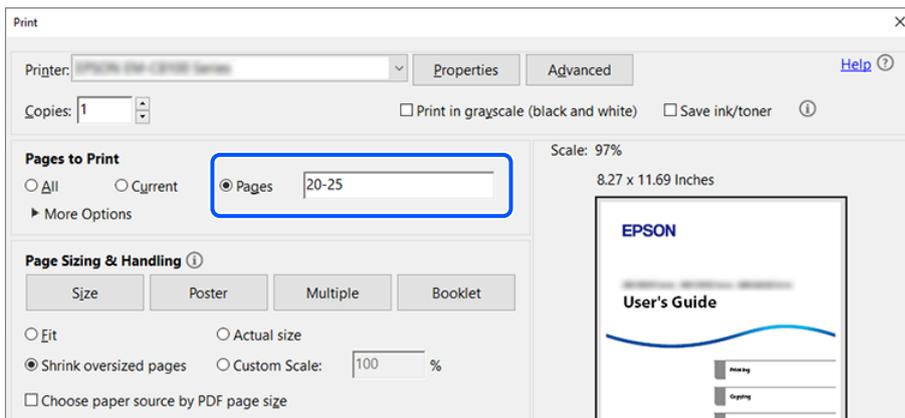
- Windows: Taste **Alt** gedrückt halten und dann **←** drücken.
- Mac OS: Befehlstaste gedrückt halten und dann **←** drücken.



Drucken ausschließlich benötigter Seiten

Das Heraussuchen und Ausdrucken lässt sich auf benötigte Seiten beschränken. Klicken Sie auf **Drucken** im Menü **Datei**, und geben Sie dann die zu druckenden Seiten unter **Seiten** in **Zu druckende Seiten** ein.

- Um mehrere aufeinanderfolgende Seite anzugeben, geben Sie einen Bindestrich zwischen der Start- und Endseite ein.
Beispiel: 20-25
- Um Seiten anzugeben, die nicht fortlaufend sind, trennen Sie die Seitenangaben durch Kommas.
Beispiel: 5, 10, 15



Über das vorliegende Handbuch

In diesem Abschnitt werden die Bedeutungen der in diesem Handbuch verwendeten Symbole und Markierungen, Hinweise zu Beschreibungen und Referenzinformationen zu Betriebssystemen erläutert.

Symbole und Markierungen



Achtung:

Diese Hinweise müssen unbedingt beachtet werden, um Körperverletzungen zu vermeiden.



Wichtig:

Diese Hinweise müssen befolgt werden, um Schäden am Drucker oder Computer zu vermeiden.

Hinweis:

Bietet ergänzende Hinweise und Referenzinformationen.

Zugehörige Informationen

➔ Verknüpfung zu Abschnitten mit verwandten Informationen.



Bietet Webvideoanleit. der Bedienungsanweisungen. Siehe den Link zu entsprechenden Informationen.

Die nachstehenden Symbole beschreiben die Verfügbarkeit der Optionen in den Menüs am Bedienfeld des Druckers.



Elemente, die eingeschränkt sind, wenn die Administratorsperre aktiviert ist.

Hinweise zu Screenshots und Abbildungen

- Die Screenshots des Druckertreibers stammen aus Windows 10 oder macOS High Sierra (10.13). Der Inhalt der Bildschirmdarstellungen hängt vom Modell und von der Situation ab.
- Die in diesem Handbuch verwendeten Abbildungen sind lediglich Beispiele. Auch wenn es von Modell zu Modell leichte Abweichungen geben kann, liegt allen das gleiche Funktionsprinzip zugrunde.
- Welche Menüpunkte im LCD-Bildschirm verfügbar sind, hängt vom Modell und den Einstellungen ab.
- Sie können den QR-Code mit einer speziellen App lesen.

Betriebssysteme

Windows

Im vorliegenden Handbuch beziehen sich Begriffe wie „Windows 11“, „Windows 10“, „Windows 8.1“, „Windows 8“, „Windows 7“, „Windows Server 2022“, „Windows Server 2019“, „Windows Server 2016“, „Windows Server 2012 R2“, „Windows Server 2012“, „Windows Server 2008 R2“ und „Windows Server 2008“ auf die folgenden Betriebssysteme. Darüber hinaus bezieht sich der Begriff „Windows“ auf alle Windows-Versionen.

- Betriebssystem Microsoft® Windows® 11
- Betriebssystem Microsoft® Windows® 10
- Betriebssystem Microsoft® Windows® 8.1
- Betriebssystem Microsoft® Windows® 8
- Betriebssystem Microsoft® Windows® 7

- Betriebssystem Microsoft® Windows Server® 2022
- Betriebssystem Microsoft® Windows Server® 2019
- Betriebssystem Microsoft® Windows Server® 2016
- Betriebssystem Microsoft® Windows Server® 2012 R2
- Betriebssystem Microsoft® Windows Server® 2012
- Betriebssystem Microsoft® Windows Server® 2008 R2
- Betriebssystem Microsoft® Windows Server® 2008

Mac OS

In diesem Handbuch bezieht sich „Mac OS“ auf Mac OS X 10.9.5 oder höher sowie macOS 11 oder höher.

Markennachweis

- Adobe, Acrobat, Photoshop, PostScript, and Reader are either registered trademarks or trademarks of Adobe in the United States and/or other countries.
Copyright © 2024 Adobe Inc. All Rights Reserved.
- Albertus, Arial, Coronet, and Times New Roman are trademarks of Monotype Imaging Inc. registered in the United States Patent and Trademark Office and may be registered in certain jurisdictions.
- Antique Olive is a trademark of Madame Marcel Olive.
- CG Omega, CG Times, Courier, Garamond Antiqua, Garamond Halbfett, Garamond Kursiv, and Garamond Kursiv Halbfett are trademarks of Monotype Imaging Inc. and may be registered in certain jurisdictions.
- Helvetica, Palatino, Times, and Univers are trademarks of Monotype Imaging Inc. registered in the U.S. Patent and Trademark Office and may be registered in certain other jurisdictions.
- ITC Avant Garde Gothic, ITC Bookman, ITC Zapf Chancery, ITC Zapf Dingbats are trademarks of Monotype ITC Inc. registered in the U.S. Patent and Trademark Office and which may be registered in certain other jurisdictions.
- Marigold is a trademark of Alpha Omega Typography.
- New Century Schoolbook is a trademark of Linotype AG and/or its subsidiaries.
- SAP and all SAP logos are trademarks or registered trademarks of SAP AG in Germany and in several other countries.
- Wingdings is a registered trademark of Microsoft Corporation in the United States and other countries.
- The SuperSpeed USB Trident Logo is a registered trademark of USB Implementers Forum, Inc.
- The N-Mark is a trademark or registered trademark of NFC Forum, Inc. in the United States and in other countries.
- Wi-Fi® and Wi-Fi Direct® are registered trademarks of Wi-Fi Alliance®. Wi-Fi Protected Setup™, WPA™, WPA2™ and WPA3™ are trademarks of Wi-Fi Alliance®.
- Apple, Mac, macOS, OS X, Bonjour, ColorSync, Safari, AirPrint, iPad, iPhone, iPod touch, TrueType, and iBeacon are trademarks of Apple Inc., registered in the U.S. and other countries.
- Use of the Works with Apple badge means that an accessory has been designed to work specifically with the technology identified in the badge and has been certified by the developer to meet Apple performance standards.
- IOS is a trademark or registered trademark of Cisco in the U.S. and other countries and is used under license.

- The Mopria™ word mark and the Mopria™ Logo are registered and/or unregistered trademarks of Mopria Alliance, Inc. in the United States and other countries. Unauthorized use is strictly prohibited.
- Firefox is a trademark of the Mozilla Foundation in the U.S. and other countries.
- Chrome, Chrome OS, Google Play, and Android are trademarks of Google LLC.
- HP and HP LaserJet are registered trademarks of the Hewlett-Packard Company.
- Microsoft, Azure, Microsoft 365, Microsoft Edge, Windows, Windows Server and Windows Vista are trademarks of the Microsoft group of companies.
- PCL is a trademark of Hewlett-Packard Company.
- QR Code is a registered trademark of DENSO WAVE INCORPORATED in Japan and other countries.
- Allgemeiner Hinweis: alle anderen Marken sind das Eigentum ihrer jeweiligen Besitzer und werden nur zu Identifikationszwecken verwendet.



microSDHC ist im Produkt verbaut und kann nicht entfernt werden.

Copyright

Kein Teil dieser Veröffentlichung darf ohne die schriftliche Erlaubnis von Seiko Epson Corporation auf irgendeine Weise, ob elektronisch, mechanisch, als Fotokopie, Aufzeichnung oder anderweitig reproduziert, in einem Datenabrufsystem gespeichert oder übertragen werden. Das Unternehmen übernimmt keine patentrechtliche Haftung bezüglich der hierin enthaltenen Informationen. Ebenfalls wird keine Haftung übernommen für Schäden, die sich aus der Verwendung der hierin enthaltenen Informationen ergeben. Die hierin enthaltenen Informationen sind nur zur Verwendung mit diesem Epson-Produkt beabsichtigt. Epson übernimmt keine Verantwortung für die Verwendung dieser Informationen im Zusammenhang mit anderen Produkten.

Weder Seiko Epson Corporation noch seine Partner haften gegenüber dem Käufer dieses Produkts oder gegenüber Dritten für Schäden, Verluste, Kosten oder Aufwendungen, die dem Käufer oder Dritten als Folge von Unfällen, falschem oder missbräuchlichem Gebrauch dieses Produkts, durch unautorisierte Modifikationen, Reparaturen oder Abänderungen dieses Produkts oder (ausgenommen USA) durch Nichtbefolgung der Bedienungs- und Wartungsanweisungen von Seiko Epson Corporation entstehen.

Seiko Epson Corporation und seine Partner haften für keine Schäden oder Probleme, die durch die Verwendung anderer Optionsprodukte oder Verbrauchsmaterialien entstehen, die nicht als Original Epson-Produkte oder von Seiko Epson Corporation genehmigte Epson-Produkte gekennzeichnet sind.

Seiko Epson Corporation haftet nicht für Schäden infolge elektromagnetischer Störungen, welche durch andere Schnittstellenkabel entstehen, die nicht als von Seiko Epson Corporation genehmigte Epson-Produkte gekennzeichnet sind.

© 2024 Seiko Epson Corporation

Der Inhalt dieses Handbuchs und die technischen Daten dieses Produkts können ohne Vorankündigung geändert werden.

Wichtige Anweisungen

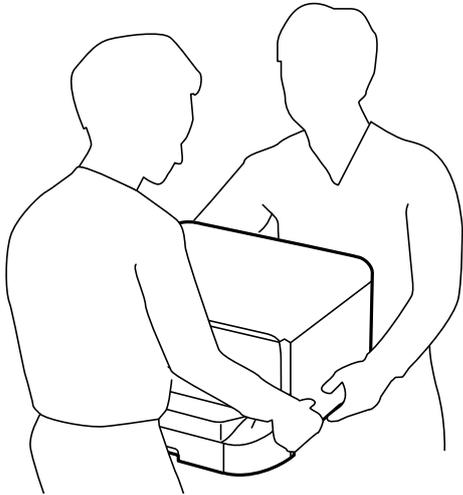
Sicherheitsanweisungen.	13
Hinweise und Warnungen zum Drucker.	14
Schutz Ihrer privaten Daten.	18

Sicherheitsanweisungen

Lesen und befolgen Sie diese Anweisungen, um einen sicheren Betrieb dieses Druckers sicherzustellen. Bitte bewahren Sie dieses Handbuch zum späteren Nachlesen gut auf. Beachten und befolgen Sie auch alle am Drucker angebrachten Warnungen und Anweisungen.

- Einige der an Ihrem Drucker verwendeten Symbole sollen die Sicherheit und angemessene Verwendung des Druckers gewährleisten. Die Bedeutung der Symbole können Sie der nachfolgenden Webseite entnehmen.
<http://support.epson.net/symbols/>
- Verwenden Sie nur das mitgelieferte Netzkabel für diesen Drucker und verwenden Sie das Kabel nicht für andere Geräte. Die Verwendung fremder Netzkabel mit diesem Gerät oder die Verwendung des mitgelieferten Netzkabels mit anderen Geräten kann zu Bränden oder elektrischen Schlägen führen.
- Vergewissern Sie sich, dass das Netzkabel den geltenden Sicherheitsvorschriften entspricht.
- Versuchen Sie nie, das Netzkabel, den Stecker, die Druckereinheit oder optionales Zubehör zu zerlegen, zu modifizieren oder zu reparieren, außer wenn dies ausdrücklich in den Handbüchern des Druckers angegeben ist.
- In folgenden Fällen müssen Sie den Drucker vom Netz trennen und sich an ein qualifiziertes Servicepersonal wenden:
Das Netzkabel oder der Stecker ist beschädigt; Flüssigkeit ist in den Drucker eingedrungen; der Drucker ist heruntergefallen oder das Gehäuse wurde beschädigt; der Drucker arbeitet nicht mehr normal bzw. zeigt auffällige Leistungsabweichungen. Nehmen Sie keine Einstellungen vor, die nicht in der Dokumentation beschrieben sind.
- Stellen Sie den Drucker in der Nähe einer Steckdose auf, sodass der Stecker jederzeit problemlos herausgezogen werden kann.
- Der Drucker darf nicht im Freien, in der Nähe von viel Schmutz oder Staub, Wasser, Wärmequellen oder an Standorten, die Erschütterungen, Vibrationen, hohen Temperaturen oder Feuchtigkeit ausgesetzt sind, aufgestellt oder gelagert werden.
- Achten Sie darauf, keine Flüssigkeiten auf den Drucker zu verschütten und den Drucker nicht mit nassen Händen anzufassen.
- Halten Sie zwischen dem Drucker und Herzschrittmachern einen Mindestabstand von 22 cm ein. Die Funkwellen, die der Drucker aussendet, könnten die Funktion von Herzschrittmachern nachteilig beeinflussen.
- Wenn das LCD-Display beschädigt ist, wenden Sie sich an Ihren Händler. Falls die Flüssigkristalllösung auf Ihre Hände gelangt, waschen Sie sie gründlich mit Seife und Wasser. Falls die Flüssigkristalllösung in die Augen gelangt, spülen Sie diese sofort mit reichlich Wasser aus. Wenn Sie sich nach dem gründlichen Ausspülen immer noch schlecht fühlen oder Sehprobleme haben, suchen Sie sofort einen Arzt auf.

- Aufgrund seines hohen Gewichts sind mindestens zwei Personen nötig, um den Drucker anzuheben. Wenn andere Papierkassetten als die Papierkassette 1 installiert sind, müssen diese vor dem Anheben des Druckers deinstalliert werden. Zum Anheben des Druckers sollten die beteiligten Personen die in der folgenden Abbildung gezeigte Haltung einnehmen.



- Seien Sie beim Umgang mit benutzten Tintenpatrone vorsichtig, da um die Tintenzuleitungsöffnung noch immer ein wenig Tinte vorhanden sein kann.
 - Wenn Tinte auf Ihre Hände gerät, reinigen Sie diese gründlich mit Wasser und Seife.
 - Sollte Tinte in die Augen gelangen, spülen Sie diese sofort mit reichlich Wasser aus. Wenn Sie sich nach dem gründlichen Ausspülen immer noch schlecht fühlen oder Sehprobleme haben, suchen Sie sofort einen Arzt auf.
 - Falls Sie Tinte in den Mund bekommen, suchen Sie umgehend einen Arzt auf.
- Versuchen Sie nicht, die Tintenpatrone oder die Wartungsbox zu zerlegen, andernfalls könnte Tinte in die Augen oder auf die Haut gelangen.
- Schütteln Sie die Tintenpatrone nicht zu stark; andernfalls kann Tinte aus den Tintenpatrone austreten.
- Bewahren Sie Tintenpatrone und die Wartungsbox außerhalb der Reichweite von Kindern auf.

Hinweise und Warnungen zum Drucker

Befolgen Sie die nachstehenden Anweisungen, um eine Beschädigung des Druckers oder Ihres Eigentums zu vermeiden. Achten Sie darauf, dieses Handbuch für den späteren Gebrauch aufzuheben.

Hinweise und Warnungen zum Einrichten des Druckers

- Die Ventilationsschlitze und Öffnungen am Drucker dürfen nicht blockiert oder zugedeckt werden.
- Die verwendete Netzspannung muss mit der auf dem Typenschild des Druckers angegebenen Betriebsspannung übereinstimmen.
- Es darf keine Steckdose benutzt werden, an der bereits Geräte wie Fotokopierer oder Ventilatoren angeschlossen sind, die regelmäßig ein- und ausgeschaltet werden.
- Schließen Sie den Drucker nicht an schaltbare oder timergesteuerte Steckdosen an.

- Benutzen Sie das Computersystem nicht in der Nähe potenzieller elektromagnetischer Störfelder, wie z. B. Lautsprecher oder Basisstationen schnurloser Telefone.
- Verlegen Sie die Netzkabel so, dass sie gegen Abrieb, Beschädigungen, Durchscheuern, Verformung und Knicken geschützt sind. Stellen Sie keine Gegenstände auf die Netzkabel und ordnen Sie die Netzkabel so an, dass niemand darauf tritt oder darüber fährt. Achten Sie insbesondere darauf, dass das Netzkabel an den Enden gerade ist.
- Wenn Sie den Drucker über ein Verlängerungskabel anschließen, achten Sie darauf, dass die Gesamtstromaufnahme aller am Verlängerungskabel angeschlossenen Geräte die zulässige Strombelastbarkeit des Verlängerungskabels nicht überschreitet. Stellen Sie außerdem sicher, dass die Gesamtstromstärke aller an der Netzsteckdose angeschlossenen Geräte die zulässige Stromstärke dieser Steckdose nicht überschreitet.
- Bei Einsatz des Druckers in Deutschland ist Folgendes zu beachten: Bei Anschluss des Geräts an die Stromversorgung muss sichergestellt werden, dass die Gebäudeinstallation mit einer 10-A- oder 16-A-Sicherung abgesichert ist, damit ein adäquater Kurzschluss- und Überstromschutz gewährleistet ist.
- Wenn Sie diesen Drucker mit einem Kabel an einen Computer oder ein anderes Gerät anschließen, achten Sie auf die richtige Ausrichtung der Steckverbinder. Jeder Steckverbinder kann nur auf eine Weise eingesteckt werden. Wenn ein Steckverbinder falsch ausgerichtet eingesteckt wird, können beide Geräte, die über das Kabel verbunden sind, beschädigt werden.
- Stellen Sie den Drucker auf eine ebene, stabile Fläche, die an allen Seiten über seine Grundfläche hinausragt. Der Drucker funktioniert nicht ordnungsgemäß, wenn er schräg aufgestellt ist.
- Über dem Drucker muss genügend Platz zum vollständigen Öffnen der Druckerabdeckung sein.
- Lassen Sie genügend Platz vor dem Drucker frei, damit das Papier ungehindert ausgegeben werden kann.
- Vermeiden Sie Standorte, an denen der Drucker starken Temperatur- und Feuchtigkeitsschwankungen ausgesetzt ist. Halten Sie den Drucker auch vor direkter Sonneneinstrahlung, starkem Lichteinfall und Wärmequellen fern.

Zugehörige Informationen

➔ [„Installationsstandort und Raum“ auf Seite 250](#)

Hinweise und Warnungen zur Verwendung des Druckers

- Führen Sie keine Gegenstände durch die Schlitze im Gehäuse des Druckers.
- Stecken Sie während eines Druckvorgangs Ihre Hand nicht in das Innere des Druckers.
- Berühren Sie nicht das weiße, flache Kabel im Inneren des Druckers.
- Verwenden Sie im Geräteinneren oder in der Umgebung des Druckers keine Sprays, die entzündliche Gase enthalten. Dies könnte ein Feuer verursachen.
- Bewegen Sie den Druckkopf nicht von Hand. Andernfalls könnte der Drucker beschädigt werden.
- Schalten Sie den Drucker stets mit der Taste  aus. Erst wenn die Anzeige  erloschen ist, darf der Netzstecker gezogen oder der Drucker ausgeschaltet werden.
- Wenn Sie den Drucker längere Zeit nicht benutzen, ziehen Sie das Netzkabel aus der Netzsteckdose.

Hinweise und Warnungen zum Verwenden der LCD-Anzeige

- Die LCD-Anzeige kann ein paar kleine helle oder dunkle Punkte enthalten und aufgrund ihrer Eigenschaften ungleichmäßig hell sein. Dies ist normal. Es handelt sich dabei nicht um eine Beschädigung.

- Reinigen Sie die LCD-Anzeige nur mit einem trockenen, weichen Tuch. Verwenden Sie keine flüssigen oder chemischen Reiniger.
- Die Außenabdeckung des LCD-Bildschirms könnte bei Gewalteinwirkung wie z. B. einem Stoß brechen. Wenden Sie sich an Ihren Händler, wenn die Oberfläche des Bildschirms gesprungen oder gerissen ist. Berühren Sie etwaige zerbrochene Teile nicht und versuchen Sie auch nicht, diese zu entfernen.

Hinweise und Warnungen zum Verwenden des optionalen Unterschranks

- Dieser Unterschrank ist ausschließlich als Unterstand für den Drucker und die optionalen Papierkassetten geeignet. Stellen Sie keine anderen Geräte außer dem angegebenen Drucker und der Papierkassette darauf.
- Steigen Sie nicht auf den Unterschrank und stellen Sie keine schweren Gegenstände darauf.
- Vergewissern Sie sich, dass beide Ständer sicher befestigt sind, da der Drucker ansonsten herunterfallen könnte.
- Montieren Sie den Drucker oder die optionale Papierkassette mit den beiden dafür vorgesehenen Befestigungen auf den Unterschrank.
- Stellen Sie sicher, dass beim Einsatz des Druckers die vorderen Rollen des Unterschranks blockiert sind.
- Bewegen Sie den Unterschrank nicht, wenn die Rollen blockiert sind.
- Wenn Sie den Unterschrank mit dem Drucker oder der optionalen Papierkassette bewegen, vermeiden Sie, über einen unebenen Untergrund zu rollen.

Hinweise und Warnungen zum Verbinden mit dem Internet

Verbinden Sie dieses Produkt nicht direkt mit dem Internet. Verbinden Sie es in einem durch einen Router oder eine Firewall geschützten Netzwerk.

Hinweise und Warnungen zum Verwenden des Druckers mit einer kabellosen Verbindung

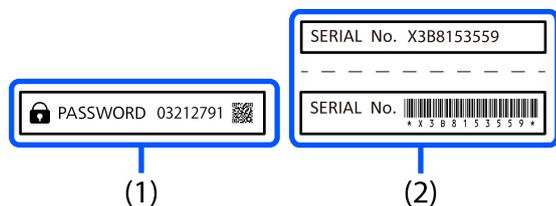
- Von diesem Drucker ausgestrahlte Hochfrequenz kann den Betrieb von medizinischen elektronischen Geräten beeinträchtigen und Funktionsstörungen verursachen. Wenn Sie diesen Drucker in medizinischen Einrichtungen oder in der Nähe von medizinischen Geräten verwenden, beachten Sie die Anweisungen des Fachpersonals der medizinischen Einrichtung sowie alle Warnungen und Hinweise auf medizinischen Geräten.
- Von diesem Drucker ausgestrahlte Hochfrequenz kann den Betrieb von automatisch gesteuerten Geräten beeinträchtigen, wie z. B. automatische Türen oder Brandalarmeinrichtungen, und kann aufgrund von Funktionsstörungen zu Unfällen führen. Wenn Sie diesen Drucker in der Nähe von automatisch gesteuerten Geräten verwenden, beachten Sie alle Warnungen und Hinweise an diesen Geräten.

Hinweise zum Administratorkennwort

Dieser Drucker ermöglicht Ihnen die Einrichtung eines Administratorkennwortes, um unautorisierten Zugriff oder Änderungen an den Geräte- und Netzwerkeinstellungen auf dem Produkt bei Verbindung mit einem Netzwerk zu verhindern.

Standardwert des Administratorkennworts

Der Standardwert des Administratorkennworts steht auf dem Produktetikett, wie z. B. das hier gezeigte Etikett.



Wenn sowohl Etikett (1) als auch Etikett (2) vorhanden sind, ist der Wert neben PASSWORD auf Etikett (1) der Standardwert. In diesem Beispiel lautet der Standardwert 03212791.

Hinweis:

Das Etikett (1) ist einer schwer einzusehenden Stelle befestigt. Lesen Sie im Link die Informationen zur Position des Etiketts.

<https://support.epson.net/manu/adminpw/index.html>

Wenn Sie das Etikett (1) nicht finden, ist die Seriennummer auf dem Etikett in (2) der Standardwert. In diesem Beispiel lautet der Standardwert X3B8153559.

Andern des Administratorkennworts

Aus Sicherheitsgründen empfehlen wir die Änderung des Anfangskennwortes.

Es kann über das Druckerbedienfeld, Web Config und Epson Device Admin geändert werden. Legen Sie bei Änderung des Kennwortes ein Kennwort mit mindestens 8 alphanumerischen Ein-Byte-Zeichen und Symbolen fest.

Zugehörige Informationen

- ➔ „Andern des Administratorkennworts am Bedienfeld“ auf Seite 49
- ➔ „Andern des Administratorkennworts von einem Computer aus“ auf Seite 49

Vorgänge, die die Eingabe eines Administratorkennworts voraussetzen

Wenn Sie bei Durchführung von folgenden Vorgänge aufgefordert werden, ein Administratorkennwort einzugeben, geben Sie das für den Drucker festgelegte Administratorkennwort ein.

- Aktualisierung der Drucker-Firmware auf einem Computer oder Smartgerät
- Anmeldung bei den erweiterten Einstellungen von Web Config
- Einrichtung einer Anwendung die Druckereinstellungen ändern kann.
- Auswahl eines Menüs auf dem Bedienfeld des Druckers, das vom Administrator gesperrt wurde.

Zugehörige Informationen

- ➔ „Zieloptionen von Sperreinstellung“ auf Seite 270

Initialisierung des Administratorkennworts

Sie können das Administratorkennwort über das Menü Administratoreinstellungen auf die Standardeinstellungen zurücksetzen. Falls Sie Ihr Kennwort vergessen haben und nicht zu den Standardeinstellungen zurückkehren können, müssen Sie zur Anfrage des Kundendiensts den Epson-Support kontaktieren.

Zugehörige Informationen

- ➔ [„Andern des Administratorkennworts am Bedienfeld“ auf Seite 49](#)
- ➔ [„Andern des Administratorkennworts von einem Computer aus“ auf Seite 49](#)
- ➔ [„Weitere Unterstützung“ auf Seite 324](#)

Hinweise und Warnungen zum Transportieren oder Aufbewahren des Druckers

- Beim Lagern oder Transportieren darf der Drucker nicht gekippt, vertikal aufgestellt oder auf den Kopf gestellt werden. Anderenfalls kann Tinte austreten.
- Vergewissern Sie sich vor dem Transport des Druckers, dass sich der Druckkopf in der Grundposition (rechts außen) befindet und dass die Tintenpatrone installiert wurden.

Schutz Ihrer privaten Daten

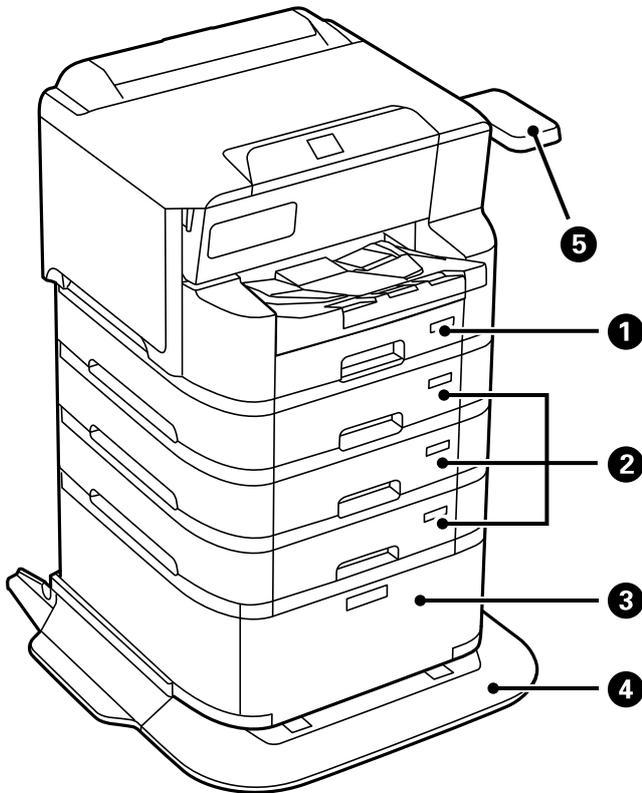
Wenn Sie den Drucker an eine andere Person abgeben oder entsorgen, löschen Sie alle persönlichen Daten im Arbeitsspeicher der Drucker, indem Sie die im Folgenden beschriebenen Menüs auswählen.

Einstellungen > Allgemeine Einstellungen > Systemadministration > Werkseinstlg. wiederh. > Alle Einstellungen.

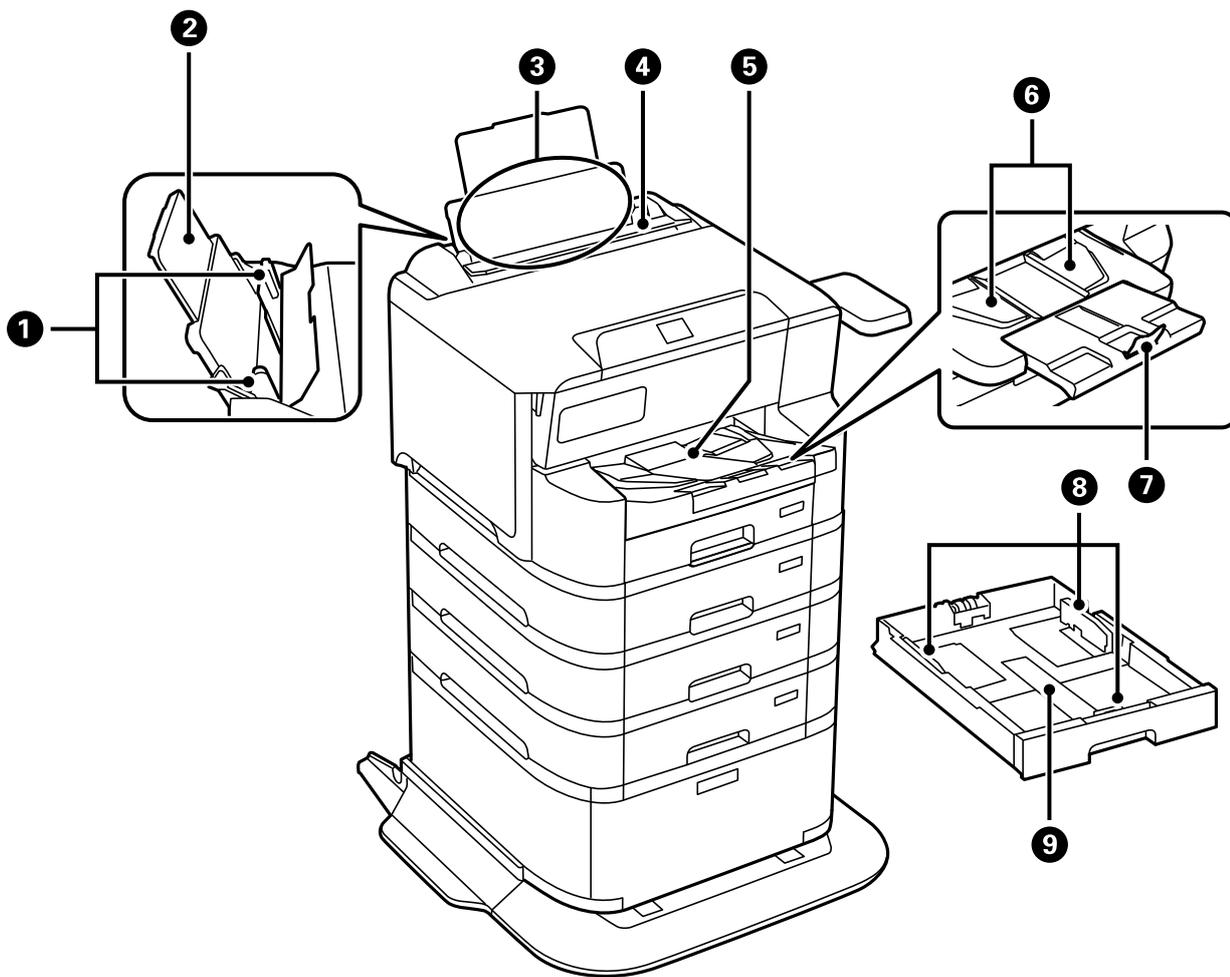
Bezeichnungen und Funktionen der Teile

Vorn.	20
Rückseite.	23

Vorn

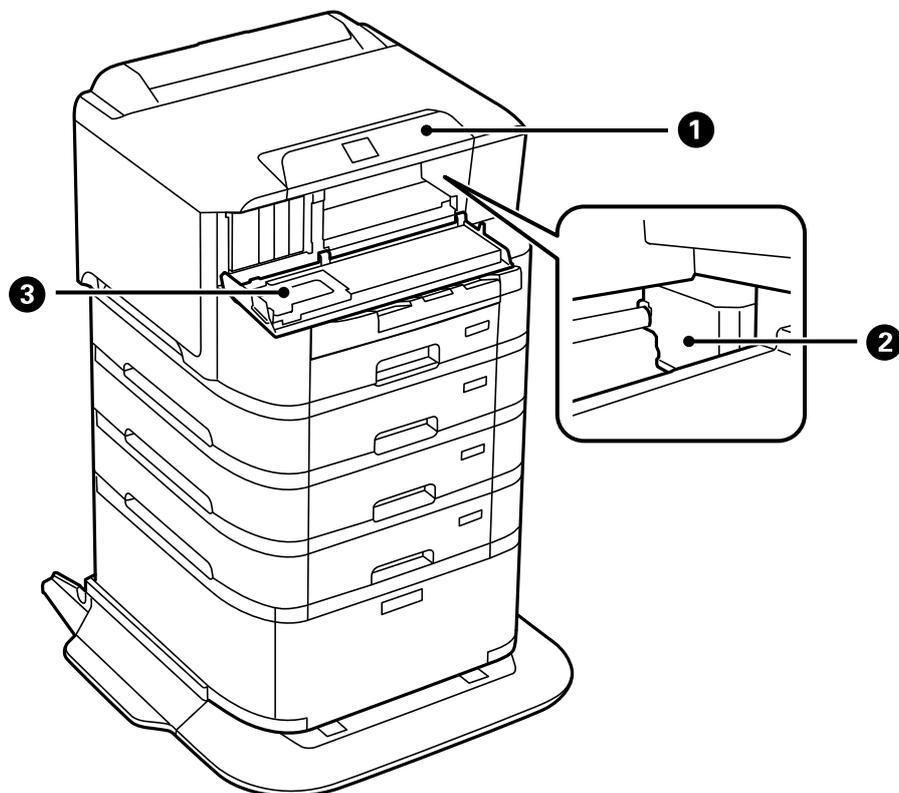


①	Papierkassette 1 (C1)	Enthält Papier.
②	Papierkassette 2, Papierkassette 3, Papierkassette 4 (C2, C3, C4)	Optionale Papierkassetten. Enthält Papier.
③	Unterschrank	Optionaler Unterschrank. Aufbewahrungsmöglichkeit für Papier und andere Verbrauchsmaterialien.
④	Stabilisierer	Unterstützt den Drucker, damit er nicht umkippt.
⑤	Authentifizierungsgerätetisch-P2 (optional)	Ermöglicht Ihnen die Anbringung eines vom Drucker unterstützten Authentifizierungsgerätes. Anschließend können Sie sich am Drucker anmelden, indem Sie eine Authentifizierungskarte über den Drucker halten.



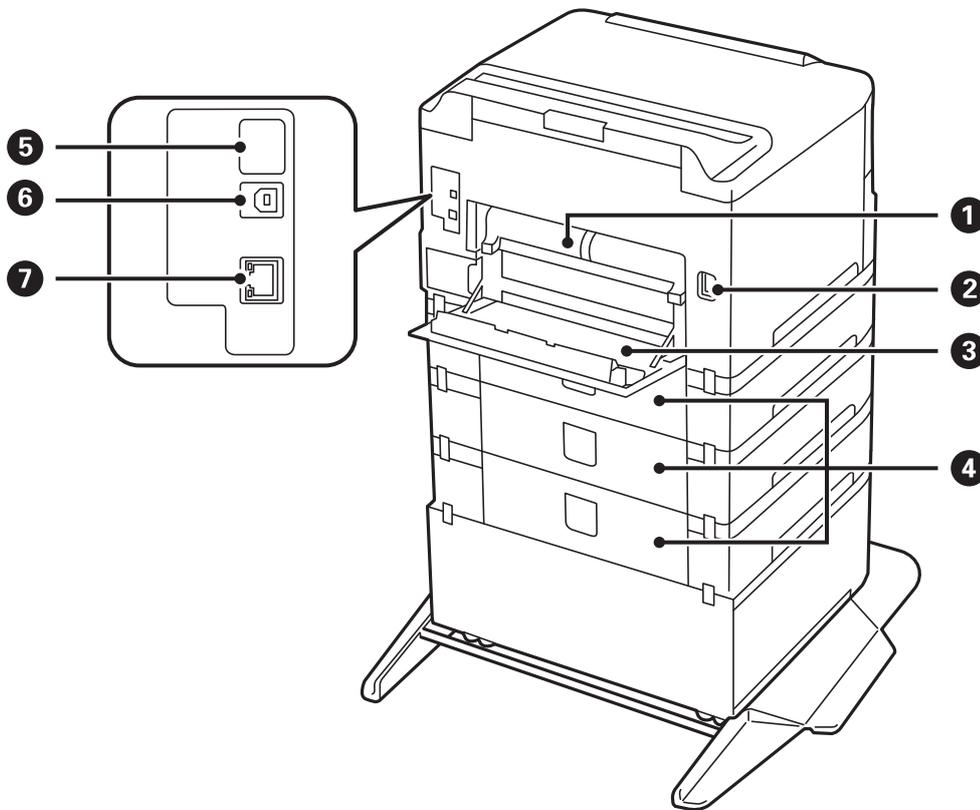
①	Kantenführungen	Sorgt dafür, dass das Papier gerade in den Drucker eingezogen wird. Schieben Sie die Schienen an die Papierkanten heran.
②	Papierstütze	Dient als Auflage für das eingelegte Papier.
③	Papierfach (B)	Enthält Papier.
④	Zufuhrschutz	Verhindert, dass Fremdkörper in den Drucker gelangen. Normalerweise bleibt dieser Schutz geschlossen.
⑤	Ausgabefach	Nimmt das ausgegebene Papier auf. Wenn Sie Papier drucken, das größer ist als das Format A4, ziehen Sie die Verlängerung am Ende des Fachs mit der Hand heraus und heben den Anschlag an, um zu verhindern, dass Papier herunterfällt. Schieben Sie sie nach der Verwendung in den Drucker.
⑥	Ausgabeführung	Wenn das Papier nicht in der richtigen Reihenfolge ausgeworfen wird, heben Sie die Ausgabeführung an, indem Sie den Heben an der rechten Seite des Ausgabefachs zu sich heranziehen.
⑦	Stopper	Verhindert, dass ausgeworfenes Papier herunterfällt.

8	Kantenführungen	Sorgt dafür, dass das Papier gerade in den Drucker eingezogen wird. Schieben Sie die Schienen an die Papierkanten heran.
9	Papierkassette	Enthält Papier.



1	Bedienfeld	Zeigt den Druckerstatus an und ermöglicht Ihnen das Vornehmen von Druckeinstellungen.
2	Druckkopf	Gibt Tinte aus.
3	Vorderabdeckung (A)	Öffnen Sie diese Abdeckung, wenn Sie Tintenpatronen ersetzen oder gestautes Papier im Drucker entfernen.

Rückseite

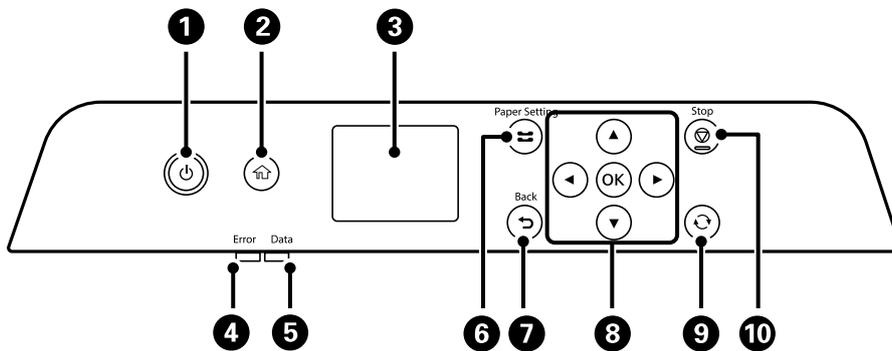


①	Duplexeinheit (D2)	Abnehmen, um gestautes Papier zu entfernen.
②	Netzeingang	Anschluss für das Netzkabel.
③	Hintere Abdeckung (D1)	Öffnen Sie diese Abdeckung, wenn Sie den Wartungskasten oder die Aufnahmewalzen ersetzen bzw. wenn Sie gestautes Papier entfernen.
④	Hintere Abdeckung (E)	Abdeckung für optionale Papierkassetteneinheiten. Öffnen Sie diese Abdeckung, wenn Sie die Aufnahmewalzen austauschen bzw. gestautes Papier entfernen.
⑤	USB-Wartungsanschluss	USB-Anschluss zur künftigen Verwendung. Aufkleber nicht entfernen.
⑥	USB-Anschluss	Anschluss für ein USB-Kabel.
⑦	LAN-Anschluss	Anschluss für ein LAN-Kabel.

Anleitung für das Bedienfeld

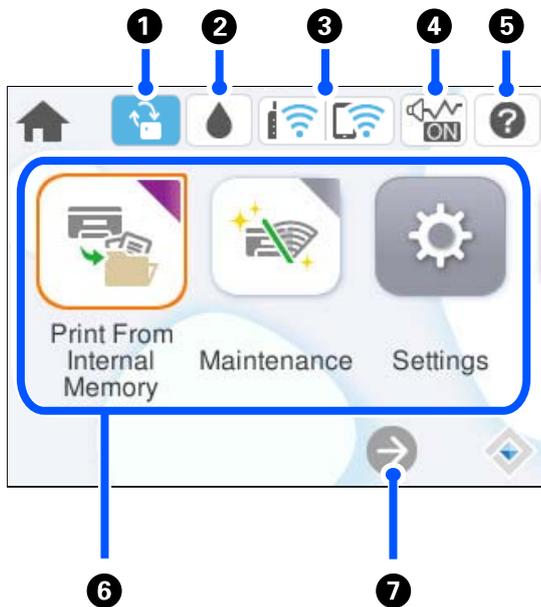
Bedienfeld.	25
Konfigurieren des Startbildschirms.	26
Konfigurieren der Menübildschirme.	27
Eingeben von Zeichen.	28

Bedienfeld



1	Dient zum Ein- bzw. Ausschalten des Druckers. Ziehen Sie den Netzstecker, wenn die Betriebsanzeige aus ist.
2	Zeigt die Startseite an.
3	Zeigt Menüs und Meldungen an.
4	Blinkt oder leuchtet, wenn ein Fehler auftritt.
5	Blinkt, wenn der Drucker Daten verarbeitet. Sie wird eingeschaltet, wenn sich Druckaufträge in der Warteschlange befinden.
6	Zeigt den Bildschirm Papiereinstellung an. Sie können Einstellungen für das Papierformat und die Papiersorte für jede Papierquelle auswählen.
7	Kehrt zum vorherigen Bildschirm zurück.
8	Bewegen Sie den Fokus mit ◀▶▶▼ zur Auswahl der Elemente und drücken Sie dann OK, um Ihre Auswahl zu bestätigen oder die ausgewählte Funktion auszuführen.
9	Gilt abhängig von der Situation für eine Vielzahl von Funktionen.
10	Stoppt den aktuellen Vorgang.

Konfigurieren des Startbildschirms



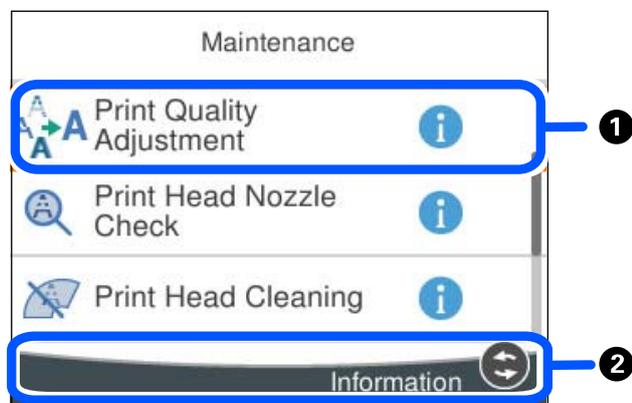
1		<p>Das wird angezeigt, wenn eine Firmware-Aktualisierung verfügbar ist.</p> <p>Wählen Sie es aus, um Firmware zur Verbesserung der Druckerfunktionen zu aktualisieren. Wir empfehlen, den Drucker mit der neuesten Version der Firmware zu verwenden.</p>
2		<p>Sie können die ungefähren Tintenstände und die ungefähre Nutzungsdauer der Wartungsbox kontrollieren.</p>
3		<p>Zeigt den Netzwerkverbindungsstatus an. Ausführliche Informationen finden Sie im Folgenden.</p> <p>„Anleitung für das Netzwerksymbol“ auf Seite 27</p>
4		<p>Zeigt an, dass für den Drucker Ruhemodus eingestellt ist. Wenn diese Funktion aktiviert ist, wird die Geräuschabgabe beim Betrieb des Druckers verringert, es verringert sich jedoch möglicherweise auch die Druckgeschwindigkeit. Je nach Auswahl der Papiersorte und der Druckqualität wird die Geräuschabgabe jedoch nicht reduziert. Wählen Sie diese Option, um die Einstellung zu ändern.</p>
5		<p>Zeigt den Bildschirm Hilfe an. Sie können die Betriebsanweisungen oder Lösungen für Probleme anzeigen.</p>
6	<p>Zeigt jedes Menü an.</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Von int. Speich. drucken <p>Ermöglicht es Ihnen, Aufträge, die vom Druckertreiber gesendet wurden, vor dem Drucken vorübergehend im Speicher des Druckers zu speichern. Sie können einen passwortgeschützten Auftrag drucken und Testdrucke durchführen, wenn Sie mehrere Kopien drucken.</p> <input type="checkbox"/> Wartung <p>Zeigt die Menüs an, die zur Verbesserung der Qualität Ihrer Ausdrücke empfohlen werden, z. B. zum Beheben von Düsenverstopfungen durch das Drucken eines Düsentestmusters und das Durchführen einer Druckkopfreinigung sowie zum Beheben von verschwommenen oder gestreiften Ausdrucken durch die Ausrichtung des Druckkopfs.</p> <input type="checkbox"/> Einstellungen <p>Ermöglicht es Ihnen, Einstellungen für Wartung, Druckereinstellungen und Betrieb vorzunehmen.</p> <input type="checkbox"/> Wi-Fi <p>Zeigt Menüs, mit denen Sie den Drucker für ein drahtloses Netzwerk einrichten können.</p> 	

7		Zeigt an, dass der Bildschirm rechts fortgesetzt wird.
---	---	--

Anleitung für das Netzwerksymbol

	Der Drucker ist nicht mit einem kabelgebundenen (Ethernet-) oder einem kabellosen (WLAN-) Netzwerk verbunden.
	Der Drucker ist mit einem drahtgebundenen (Ethernet-)Netzwerk verbunden.
	Der Drucker sucht nach einer SSID, IP-Adresseinstellung wurde aufgehoben oder ein Problem mit einem Drahtlosnetzwerk (WLAN) liegt vor.
	Der Drucker ist mit einem Drahtlosnetzwerk (WLAN) verbunden. Die Balkenanzahl zeigt die Signalstärke der Verbindung an. Je mehr Balken vorhanden sind, desto stärker ist die Verbindung.
	Zeigt an, dass der Drucker nicht mit einem Drahtlosnetzwerk (Wi-Fi) im Wi-Fi Direct-Modus (Einfacher AP) verbunden ist.
	Zeigt an, dass der Drucker mit einem Drahtlosnetzwerk (Wi-Fi) im Wi-Fi Direct-Modus (Einfacher AP) verbunden ist.

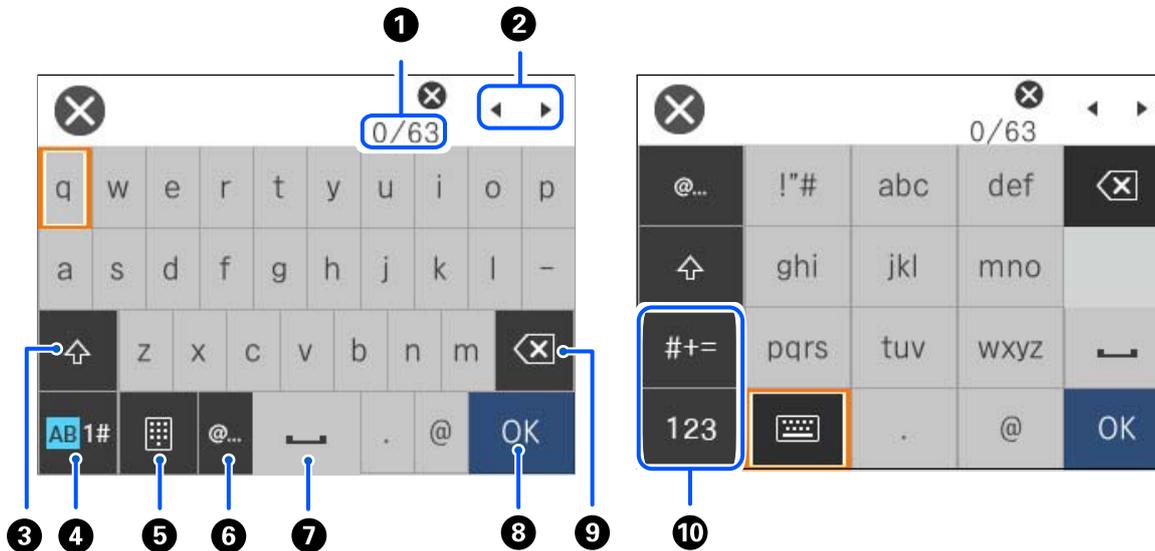
Konfigurieren der Menübildschirme



1	Wenn  angezeigt wird, können Sie zusätzliche Informationen anzeigen, indem Sie die in 2 gezeigte Taste drücken.
2	Verfügbare Tasten werden angezeigt.

Eingeben von Zeichen

Über die Bildschirmtastatur können Zeichen und Symbole eingegeben werden, um Netzwerkeinstellungen vorzunehmen usw.



1	Zeigt die Anzahl der Zeichen an.
2	Bewegt den Cursor auf die Eingabeposition.
3	Stellt zwischen Groß- und Kleinbuchstaben um.
4	Stellt den Zeichentyp um. AB: Alphabet 1#: Zahlen und Symbole
5	Stellt die Tastaturbelegung um.
6	Zur Eingabe häufig verwendeter E-Mail-Domainadressen oder URLs durch einfaches Auswählen.
7	Fügt ein Leerzeichen ein.
8	Fügt ein Zeichen ein.
9	Löscht das letzte Zeichen.
10	Stellt den Zeichentyp um. abc: Alphabet 123: Zahlen #+=: Symbole

Vorbereiten des Druckers und Vornehmen der ersten Einstellungen

Zusammenfassung der Vorbereitung des Druckers und der Ersteinstellungen.	30
Installation optionaler Zubehörteile.	32
Erstellen einer Netzwerkverbindung und Vornehmen der Einstellungen.	48
Vorbereiten und Einrichten des Druckers.	68
Anfangseinstellungen für das Drucken.	73
Probleme beim Vornehmen von Einstellungen.	83

Zusammenfassung der Vorbereitung des Druckers und der Ersteinstellungen

In diesem Abschnitt erfahren Sie, wie Sie vorgehen, um den Drucker an ein Netzwerk anzuschließen und ihn als freigegebenen Drucker zu verwenden.

Diese Aufgaben erfüllt der Druckeradministrator.

Zugehörige Informationen

- ➔ „Vorbereiten des Druckers“ auf Seite 30
- ➔ „Schützen der Einstellungen mit Bedienfeldsperre“ auf Seite 50
- ➔ „Konfigurieren der Netzwerkverbindung“ auf Seite 30
- ➔ „Zusammenfassung der notwendigen Vorbereitungen für jede einzelne Funktion“ auf Seite 31
- ➔ „Festlegen von Druckereinstellungen“ auf Seite 31

Vorbereiten des Druckers

Installieren Sie in der Vorbereitungsphase bei Bedarf optionale Elemente oder ein Authentifizierungsgerät.

Zugehörige Informationen

- ➔ „Befestigen des optionalen Unterschranks“ auf Seite 32
- ➔ „Installieren der optionalen Papierkassetten“ auf Seite 37
- ➔ „Mounting eines Authentifizierungsgeräts“ auf Seite 42

Schutz des Druckers vor nicht autorisierten Einstellungsänderungen

Wir empfehlen Ihnen, den folgenden Vorgang durchzuführen, um zu verhindern, dass der Benutzer die Druckereinstellungen ändert.

- Andern des Administratorkennworts
- Richten Sie **Bedienfeldsperre** ein. Mit dieser Funktion kann der Druckeradministrator Menüpunkte des Bedienfelds sperren.

Zugehörige Informationen

- ➔ „Andern des Administratorkennworts“ auf Seite 49
- ➔ „Schützen der Einstellungen mit Bedienfeldsperre“ auf Seite 50

Konfigurieren der Netzwerkverbindung

Verbinden Sie den Drucker mit einem Netzwerk, damit er als gemeinsamer Drucker verwendet werden kann.

Richten Sie TCP/IP und den Proxyserver wie erforderlich ein.

Zugehörige Informationen

- ➔ [„Erstellen einer Netzwerkverbindung und Vornehmen der Einstellungen“ auf Seite 48](#)

Zusammenfassung der notwendigen Vorbereitungen für jede einzelne Funktion

Führen Sie die folgenden Vorgänge je nach der Art der Verwendung des Druckers und Umgebung durch.

Optionen	Beschreibung
Konfigurieren eines E-Mail-Servers	Konfigurieren Sie den Mailserver, wenn Sie eine bestimmte Person per E-Mail über den Druckerstatus informieren möchten. „Registrieren eines E-Mail-Servers“ auf Seite 70
Anfangseinstellungen für das Drucken	Passen Sie die Einstellungen für die Papierzufuhr und die Standarddruckeinstellungen an Ihre Umgebung an. Nehmen Sie Einstellungen vor, um Druckdienste von anderen Unternehmen zu nutzen.

Informationen zu den Sicherheitseinstellungen und anderen Verwaltungseinstellungen für den Drucker finden Sie unter dem entsprechenden Link unten.

Zugehörige Informationen

- ➔ [„Vorbereiten und Einrichten des Druckers“ auf Seite 68](#)
- ➔ [„Anfangseinstellungen für das Drucken“ auf Seite 73](#)
- ➔ [„Information für Administratoren“ auf Seite 261](#)

Festlegen von Druckeinstellungen

Wenn Sie Einstellungen für den Drucker vornehmen, stehen Ihnen mehrere Methoden zur Verfügung.

Zugehörige Informationen

- ➔ [„Einrichten auf dem Druckerbedienfeld“ auf Seite 31](#)
- ➔ [„Einrichtung der Verwendung von Web Config auf einem Computer“ auf Seite 32](#)
- ➔ [„Einrichtung der Verwendung von Epson Device Admin auf einem Computer \(nur Windows\)“ auf Seite 32](#)

Einrichten auf dem Druckerbedienfeld

Wenn die Bedienfeldsperre aktiviert ist, benötigen Sie ein Administratorkennwort, um die gesperrten Elemente zu bedienen.

Weitere Einzelheiten finden Sie in den verwandten Informationen.

Zugehörige Informationen

- ➔ [„Standardwert des Administratorkennworts“ auf Seite 17](#)

Einrichtung der Verwendung von Web Config auf einem Computer

Web Config ist die integrierte Webseite des Druckers für die Konfiguration der Druckereinstellungen. Sie können den mit dem Netzwerk verbundenen Drucker vom Computer aus bedienen.

Damit Sie Web Config aufrufen können, müssen Sie dem Drucker zuerst eine IP-Adresse zuweisen.

Hinweis:

- Bevor Sie die IP-Adresse einstellen, können Sie die Web Config öffnen, indem Sie den Computer und den Drucker direkt mit einem LAN-Kabel verbinden und die Standard-IP-Adresse angeben.*
- Da der Drucker für den Zugriff auf HTTPS ein selbstsigniertes Zertifikat verwendet, wird im Browser beim Start von Web Config eine Warnung angezeigt; diese zeigt kein Problem an und kann ignoriert werden.*
- Um die administrative Seite nach dem Start von Web Config zu öffnen, müssen Sie sich mit dem Administratorkennwort am Drucker anmelden.*

Weitere Einzelheiten finden Sie in den verwandten Informationen.

Zugehörige Informationen

- ➔ [„Standardwert des Administratorkennworts“ auf Seite 17](#)
- ➔ [„Anwendung für das Konfigurieren des Druckerbetriebs \(Web Config\)“ auf Seite 225](#)

Einrichtung der Verwendung von Epson Device Admin auf einem Computer (nur Windows)

Richten Sie mit Epson Device Admin gleichzeitig mehrere Drucker ein.

Installation optionaler Zubehörelemente

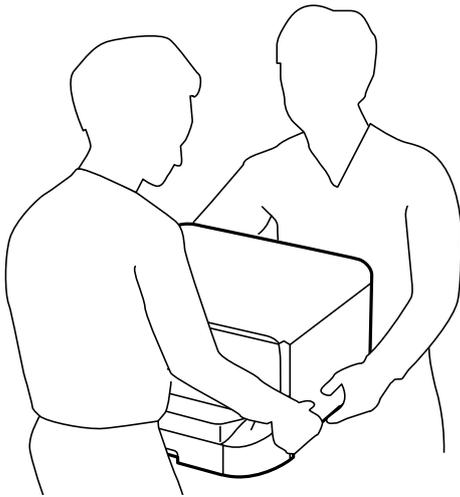
Dieser Abschnitt erläutert das Verfahren zur Installation optionaler Zubehörelemente am Drucker.

Befestigen des optionalen Unterschranks

Der Unterschrank kann am Drucker und den optionalen Papierkassetten befestigt werden.

 **Achtung:**

- ❑ Stellen Sie sicher, dass der Drucker ausgeschaltet ist, ziehen Sie vor der Montage den Netzstecker und sonstige Kabel. Andernfalls wird möglicherweise der Netzstecker beschädigt und es kann zu elektrischen Schlägen oder Bränden kommen.
- ❑ Blockieren Sie vor Beginn der Montage die Rollen des Unterschranks. Wenn der Unterschrank unerwartet wegrollt besteht Verletzungsgefahr.
- ❑ Heben Sie den Drucker an den im Handbuch angegebenen Stellen an. Wenn Sie den Drucker an anderen Stellen anheben, kann Ihnen der Drucker möglicherweise aus den Händen rutschen oder Sie können sich beim Abstellen des Geräts die Finger einklemmen.



1. Schalten Sie den Drucker durch Drücken der Taste  aus und ziehen Sie dann den Netzstecker ab.
2. Trennen Sie alle verbundenen Kabel.

Hinweis:

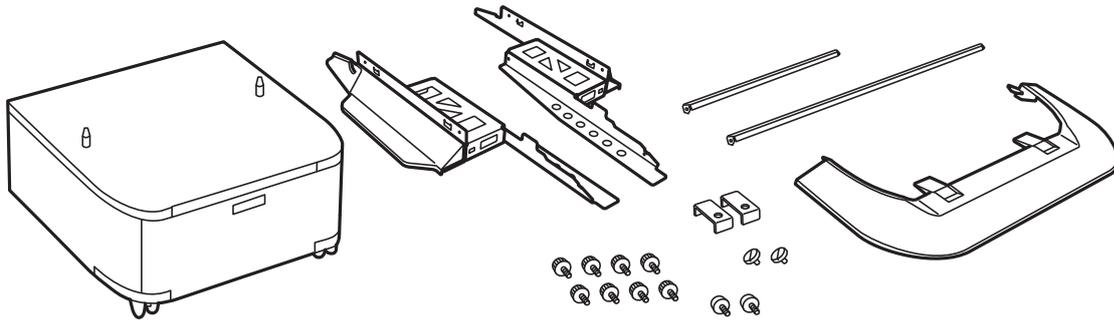
Entfernen Sie gegebenenfalls auch die optional montierte Papierkassetteneinheit.

3. Entfernen Sie das Ausgabefach.



4. Nehmen Sie den Unterschrank aus dem Karton und entfernen Sie das Schutzmaterial.

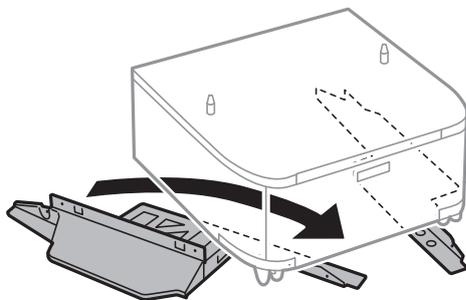
5. Überprüfen Sie, dass alle im Lieferumfang enthaltenen Gegenstände verfügbar sind.



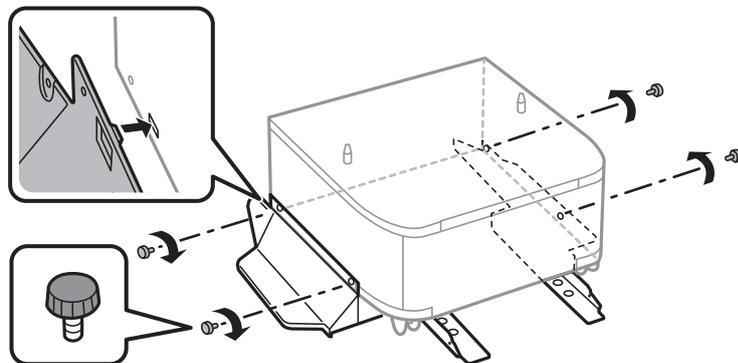
Hinweis:

Die Form der Ständer kann von der Abbildung abweichen.

6. Platzieren Sie die Ständer innerhalb der Rollen des Unterschranks.



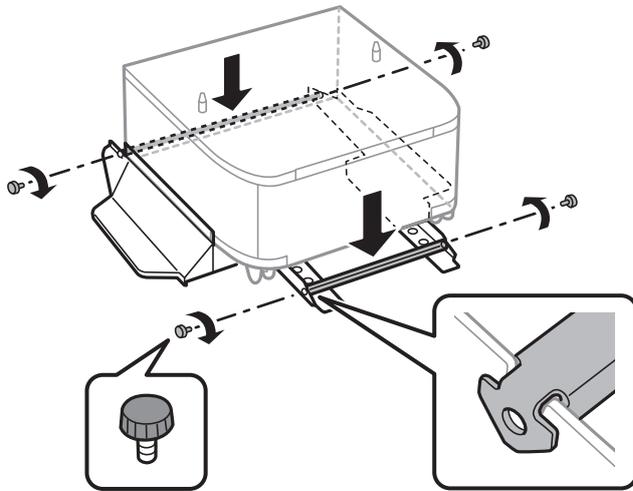
7. Sichern Sie die Ständer mit den Befestigungen und Schrauben.



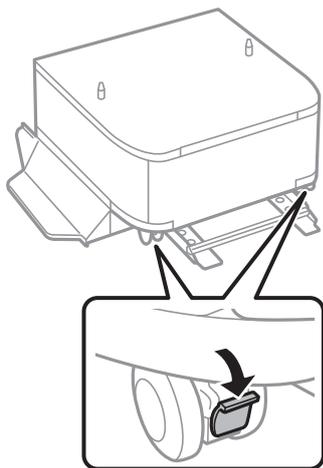
Wichtig:

Vergewissern Sie sich, dass beide Ständer sicher befestigt sind, da der Drucker ansonsten herunterfallen könnte.

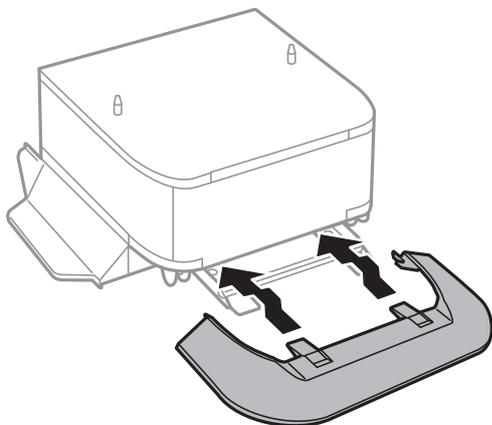
8. Sichern Sie die Streben mit den Befestigungen und Schrauben.



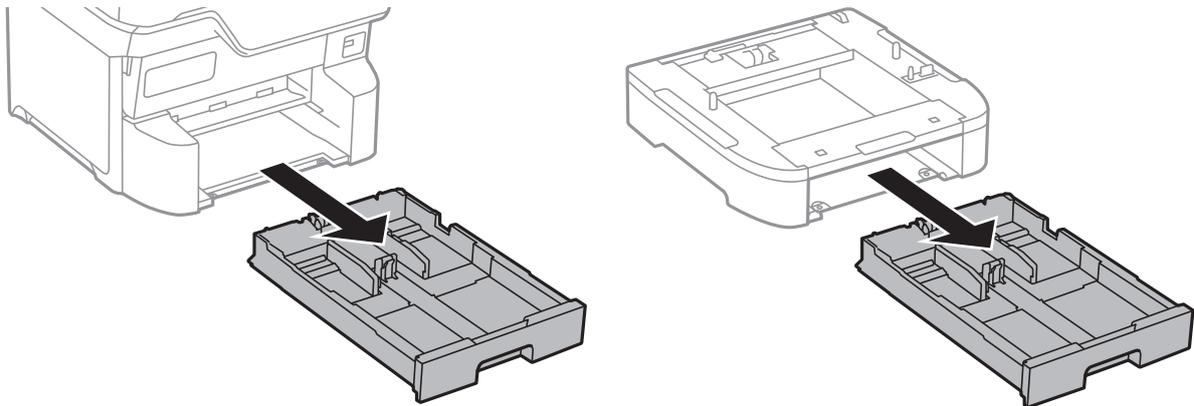
9. Stellen Sie den Unterschrank auf eine ebene Fläche und blockieren Sie die vorderen Rollen.



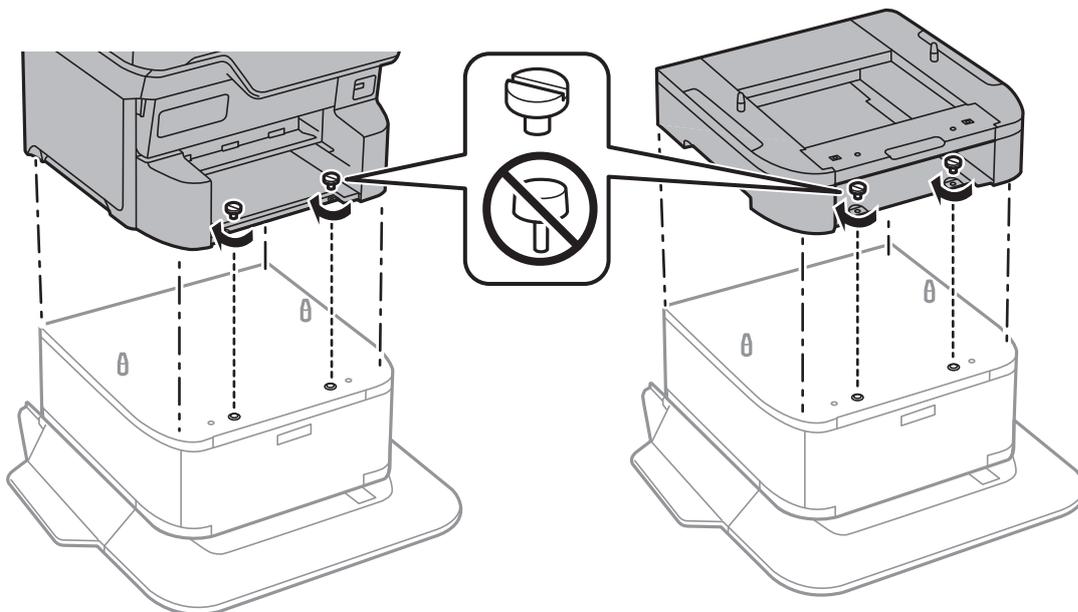
10. Befestigen Sie die Abdeckung am Ständer.



11. Ziehen Sie die Papierkassette heraus.



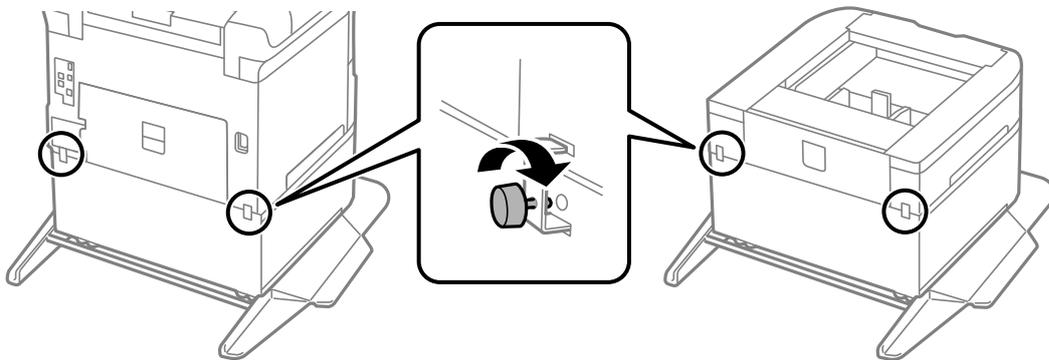
12. Setzen Sie den Drucker oder die optionale Papierkassette vorsichtig auf dem Unterschrank ab und achten Sie dabei darauf, dass die Kanten bündig abschließen. Befestigen Sie den Drucker oder die Papierkassette mit den Schrauben.



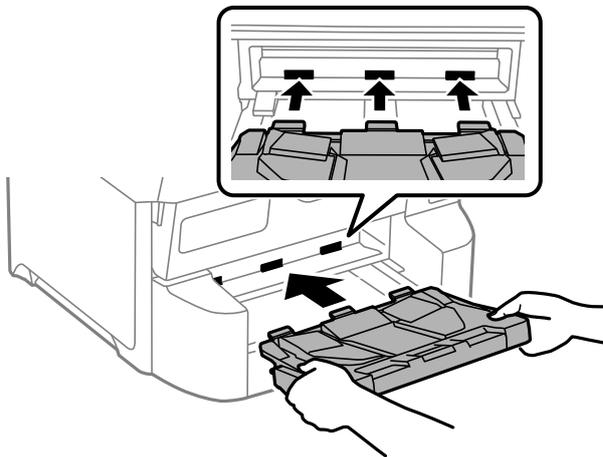
Hinweis:

Es bleiben einige Schrauben nach Fertigstellung der Montage übrig.

13. Montieren Sie den Drucker oder die optionale Papierkassette an der Rückseite mit den dafür vorgesehenen Befestigungen und Schrauben.



14. Setzen Sie die Papierkassette wieder ein.
15. Setzen Sie das Ausgabefach ein.



16. Schließen Sie alle Kabel wieder an und verbinden Sie den Drucker mit dem Stromnetz.

Hinweis:

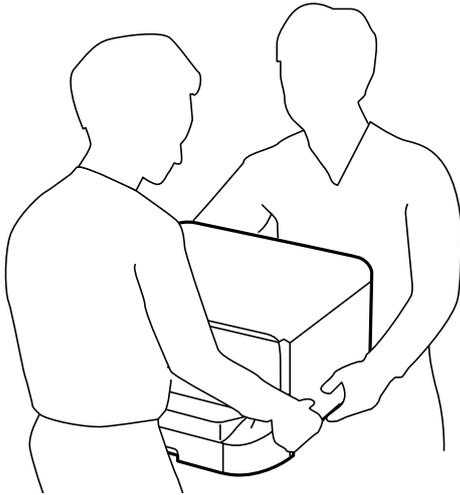
Wenn Sie den Unterschrank demontieren möchten, schalten Sie den Drucker aus, ziehen Sie den Netzstecker und alle weiteren Kabel und führen Sie die Montageschritte in umgekehrter Reihenfolge aus.

Installieren der optionalen Papierkassetten

Sie können bis zu 3 Papierkassetten anbringen.

Achtung:

- ❑ Stellen Sie sicher, dass der Drucker ausgeschaltet ist, ziehen Sie vor der Montage den Netzstecker und sonstige Kabel. Andernfalls wird möglicherweise der Netzstecker beschädigt und es kann zu elektrischen Schlägen oder Bränden kommen.
- ❑ Heben Sie den Drucker an den im Handbuch angegebenen Stellen an. Wenn Sie den Drucker an anderen Stellen anheben, kann Ihnen der Drucker möglicherweise aus den Händen rutschen oder Sie können sich beim Abstellen des Geräts die Finger einklemmen.



Wichtig:

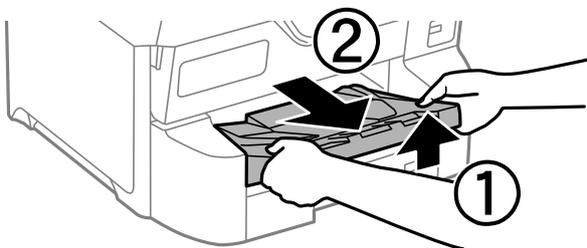
Wenn Sie den optionalen Unterschrank verwenden möchten, bringen Sie ihn vorher unter der Papierkassette an.

1. Schalten Sie den Drucker durch Drücken der Taste  aus und ziehen Sie dann den Netzstecker ab.
2. Trennen Sie alle verbundenen Kabel.

Hinweis:

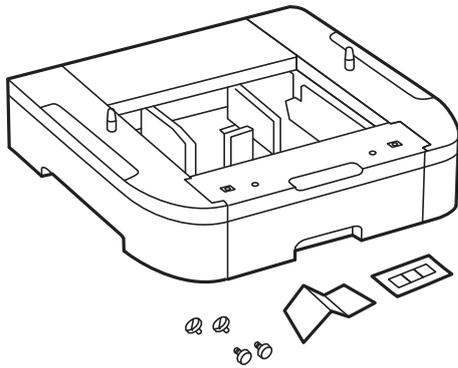
Entfernen Sie gegebenenfalls auch weitere montierte optionale Papierkassetten.

3. Entfernen Sie das Ausgabefach.

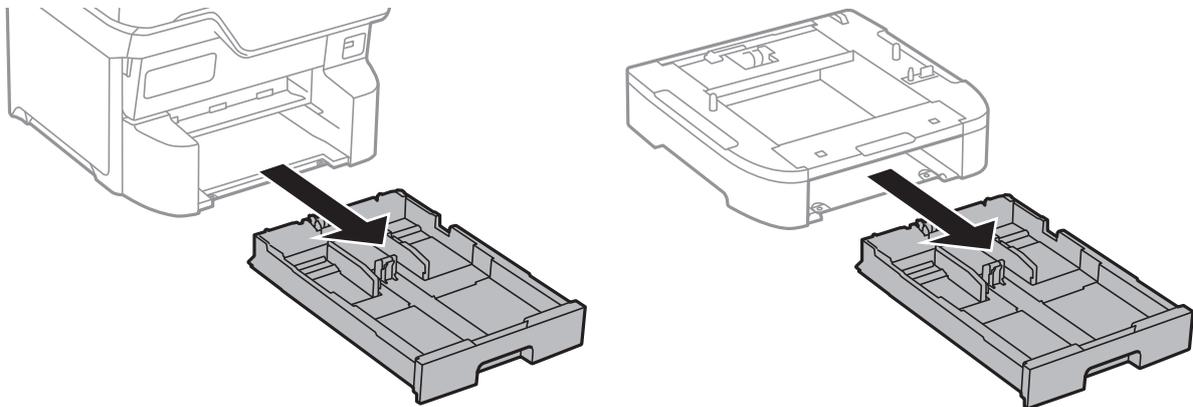


4. Nehmen Sie die optionale Papierkassette aus dem Karton und entfernen Sie möglicherweise vorhandenes Schutzmaterial.

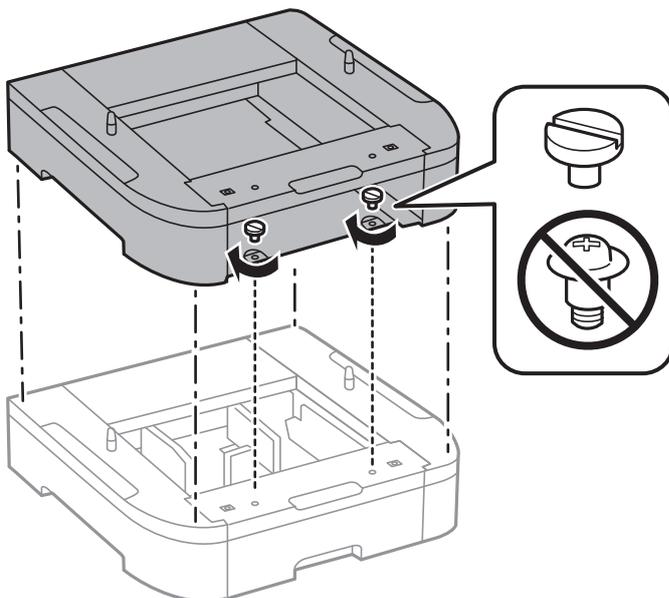
5. Überprüfen Sie, dass alle im Lieferumfang enthaltenen Gegenstände verfügbar sind.



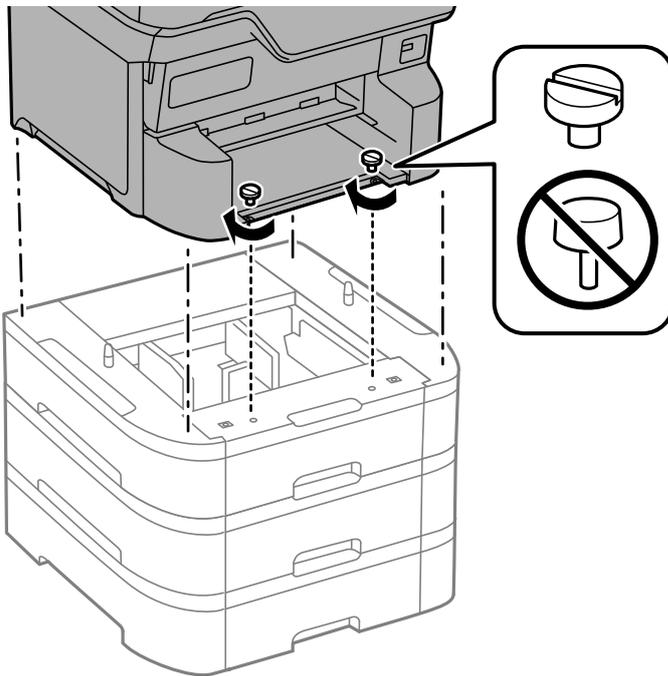
6. Stellen Sie die optionale Papierkassette an der Stelle auf, an der sich der Drucker befindet soll.
7. Ziehen Sie die Papierkassette heraus.



8. Falls Sie mehrere optionale Kassetteneinheiten verwenden, stapeln Sie alle optionalen Papierkassetten übereinander und befestigen Sie sie mit den Schrauben.



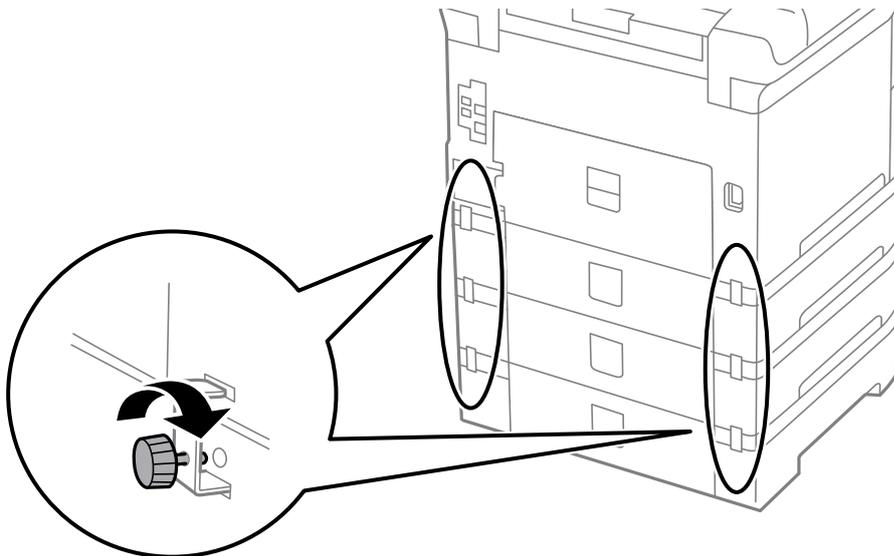
9. Setzen Sie den Drucker vorsichtig auf die optionale Papierkassette ab und achten Sie dabei darauf, dass die Kanten bündig abschließen. Befestigen Sie den Drucker mit den Schrauben an der optionalen Papierkassette.



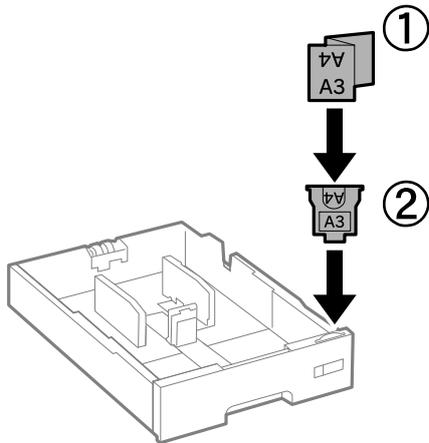
Hinweis:

Es bleiben einige Schrauben nach Fertigstellung der Montage übrig.

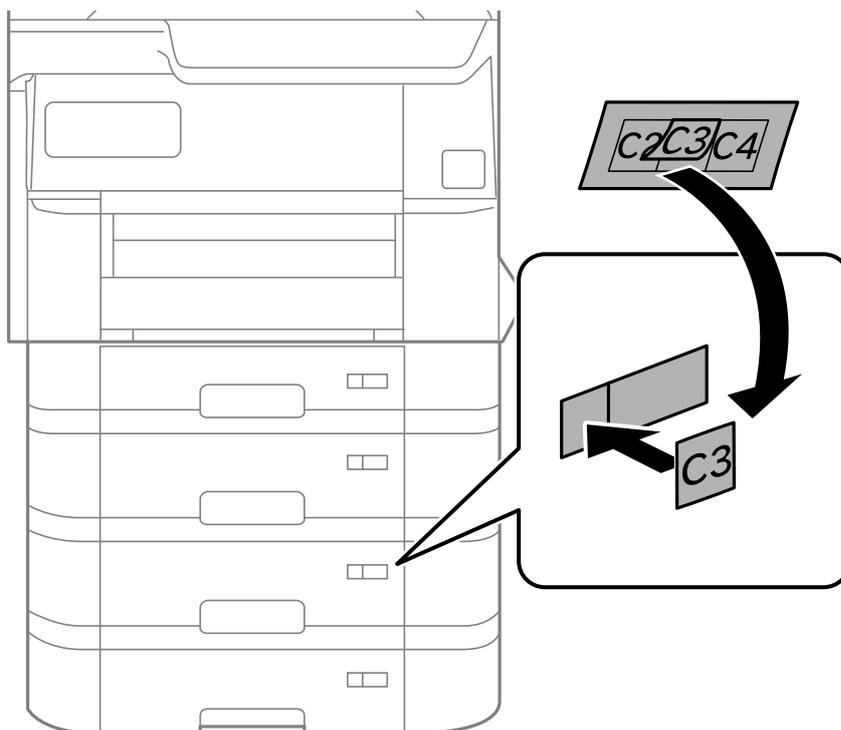
10. Montieren Sie den Drucker und die optionale Papierkassette an der Rückseite mit den dafür vorgesehenen Befestigungen und Schrauben.



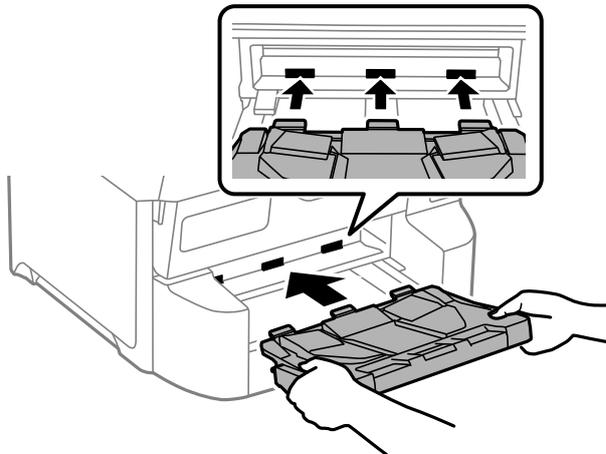
11. Bringen Sie ein Etikett mit dem in die Papierkassette einzulegenden Papierformat im Halter an.



12. Setzen Sie die Papierkassette wieder ein.
13. Bringen Sie den Aufkleber mit der Kassettennummer an.



14. Setzen Sie das Ausgabefach ein.



15. Schließen Sie den Netzstecker und alle anderen Kabel wieder an und verbinden Sie den Drucker mit dem Stromnetz.
16. Schalten Sie den Drucker durch Drücken der Taste  ein.
17. Drücken Sie die Taste  und prüfen Sie, dass die montierte optionale Papierkassette auf dem Bildschirm **Papiereinstellung** angezeigt wird.

Hinweis:

Wenn Sie die optionale Papierkassette demontieren möchten, schalten Sie den Drucker aus, ziehen Sie den Netzstecker und alle weiteren Kabel und führen Sie die Montageschritte in umgekehrter Reihenfolge aus.

Fahren Sie mit den Druckertreibereinstellungen fort.

Zugehörige Informationen

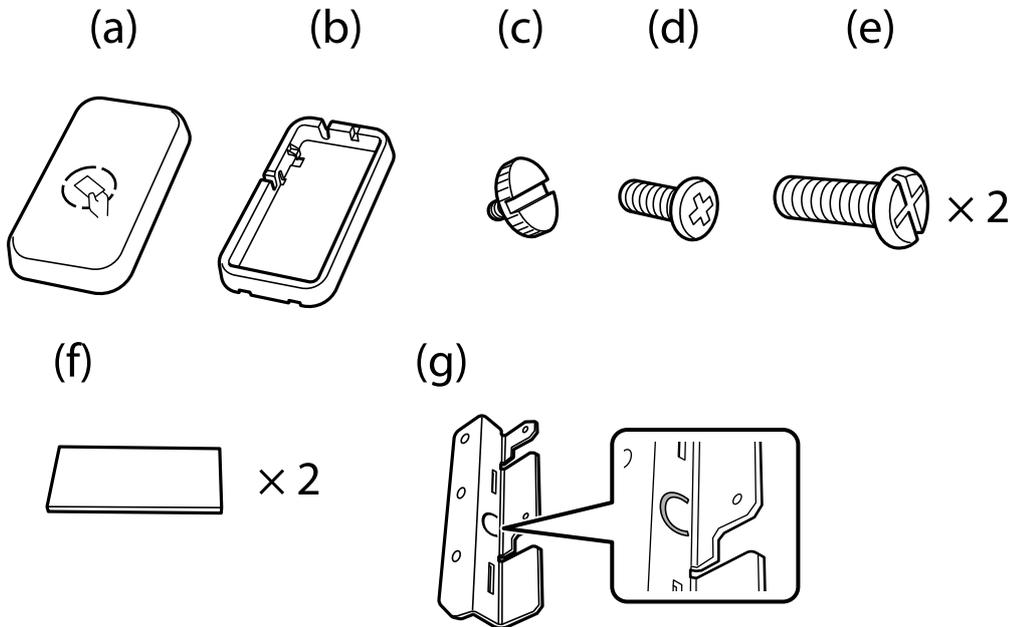
- ➔ „Einstellen verfügbarer optionaler Optionen“ auf Seite 68
- ➔ „Codes für optionale Zubehörelemente“ auf Seite 220

Mounting eines Authentifizierungsgeräts

Wenn Sie ein Authentifizierungsgerät mit einem Authentifizierungssystem verwenden, schließen Sie das Authentifizierungsgerät, wie z. B. einen IC-Kartenleser, an den Drucker an.

Anschließen des Authentifizierungsgeräts

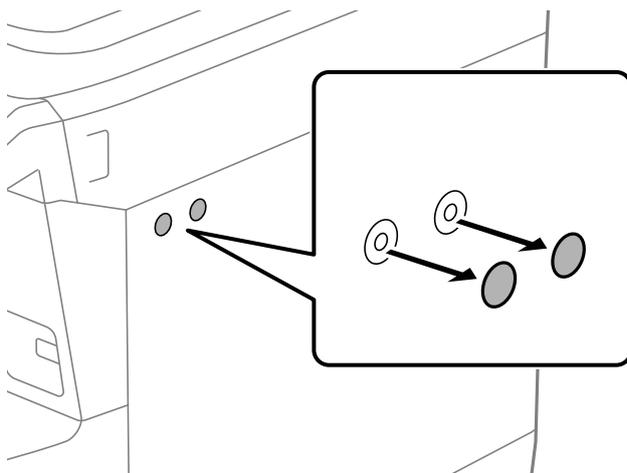
In diesem Abschnitt wird erklärt, wie Sie den optionalen Authentifizierungsgerätestand P2 und das Authentifizierungsgerät installieren. Befestigen Sie den Authentifizierungsgerätestand P2 mit folgendem Zubehör. Bei diesem Modell werden keine anderen Teile verwendet.



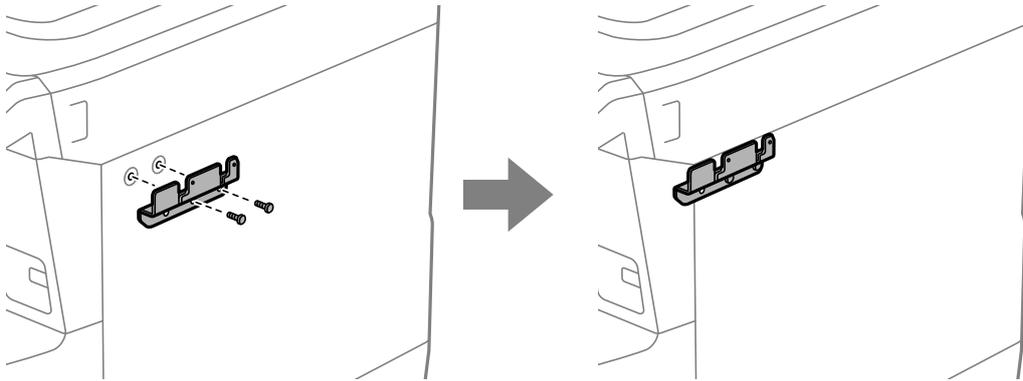
Hinweis:

- Das Authentifizierungsgerät kann bei der Verwendung eines Authentifizierungssystems verwendet werden.
- Schließen Sie ein Authentifizierungsgerät an, das die gleiche Modellnummer hat wie das Authentifizierungsgerät, das zur Bestätigung der Authentifizierungskarte verwendet wurde.

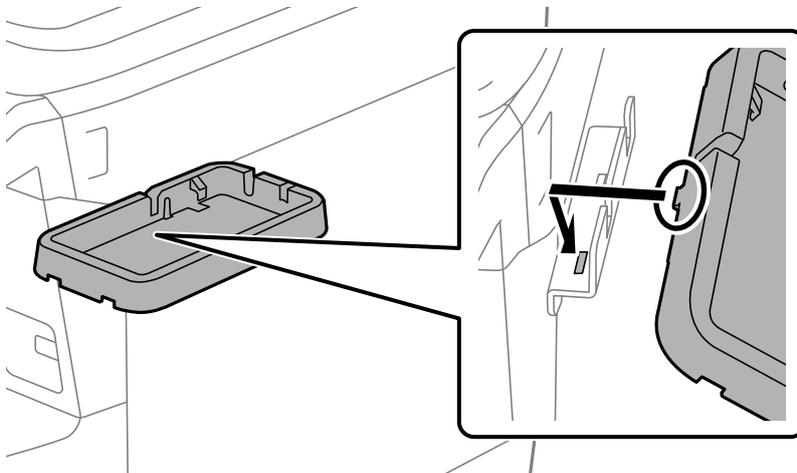
1. Nehmen Sie die Versiegelung der Schraubenlöcher an der Seite des Druckers ab.



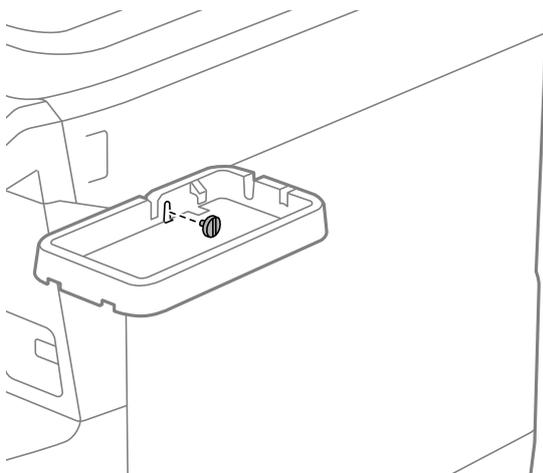
2. Befestigen Sie die Metallplatte (g) mit einem Kreuzschlitzschraubendreher und zwei Schrauben (e).



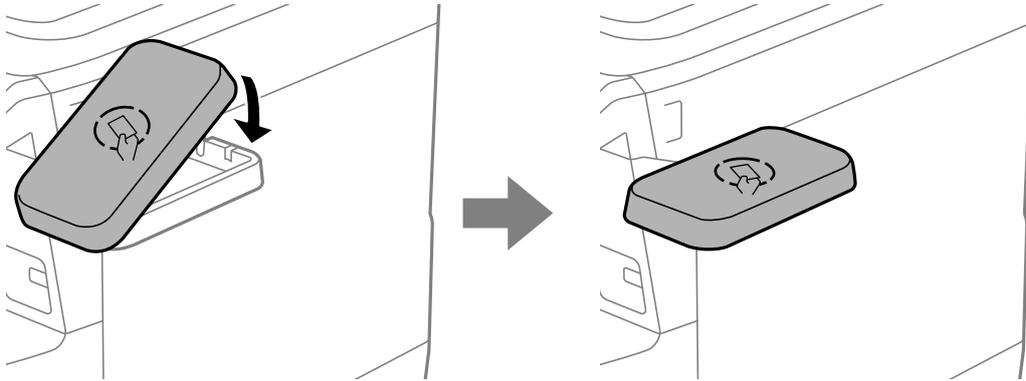
3. Platzieren Sie das Bodenteil (b) des Authentifizierungsgeräts auf der Metallplatte (g).



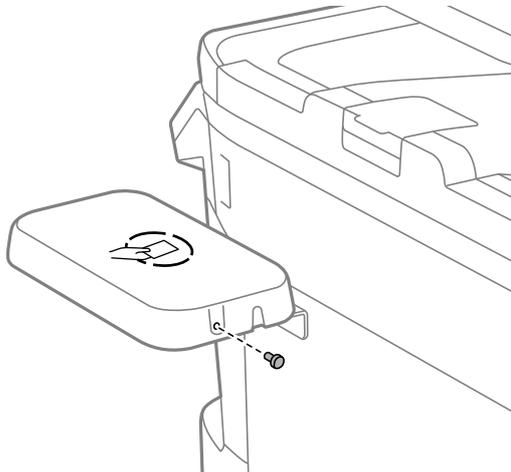
4. Befestigen Sie das Bodenteil (b) des Authentifizierungsgeräts mit den Schrauben (c) an der Metallplatte. Drehen Sie die Schraube (c) per Hand.



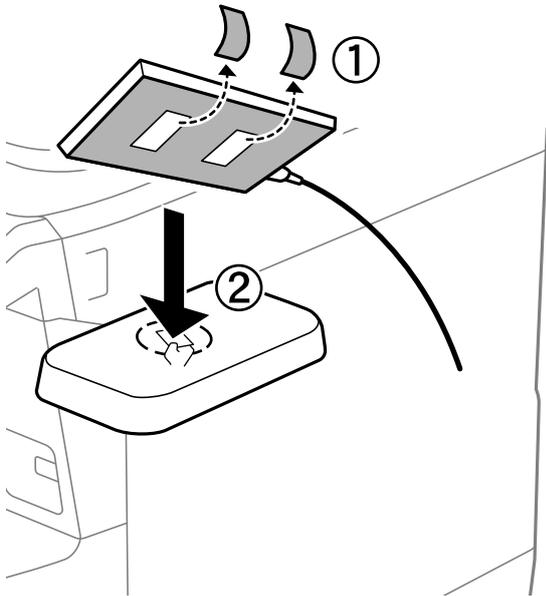
5. Platzieren Sie das Oberteil (a) auf dem Authentifizierungsgerätestand wie in der Abbildung gezeigt.



6. Befestigen Sie den Authentifizierungsgerätestand mit einem Kreuzschlitzschraubendreher und mit den Schrauben (d).



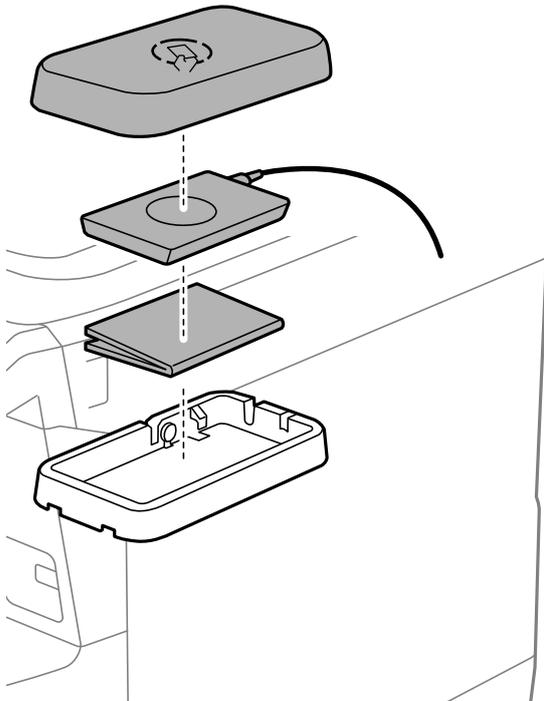
7. Befestigen Sie das Authentifizierungsgerät mit den beiden mitgelieferten doppelseitigen Klebebandstücken (f) an der Oberseite des Stands.



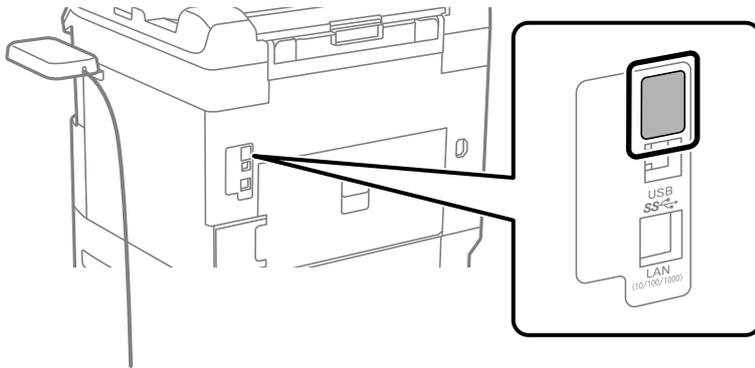
Hinweis:

Wenn Sie das Authentifizierungsgerät im Stand belassen möchten, platzieren Sie einen dicken Gegenstand (wie z. B. gefaltetes Papier) unter dem Authentifizierungsgerät, um es anzuheben. Verwenden Sie jedoch keinen Metallgegenstand oder ähnliche Gegenstände, die elektromagnetische Wellen erzeugen.

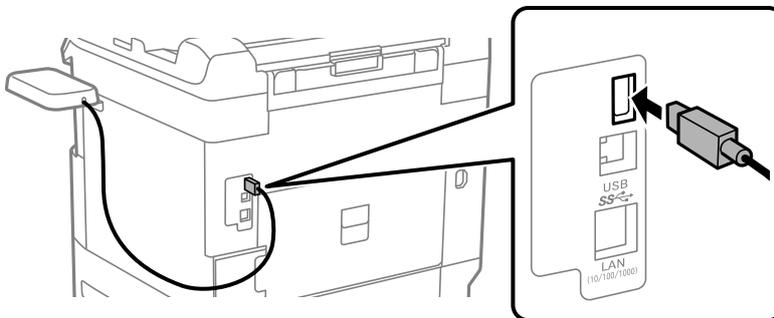
Wenn das Authentifizierungsgerät nicht angehoben wird, werden die Authentifizierungskarten aufgrund der Betriebsbedingungen oder der Spezifikationen des Authentifizierungsgeräts wie z. B. Kommunikationsreichweite möglicherweise nicht gelesen.



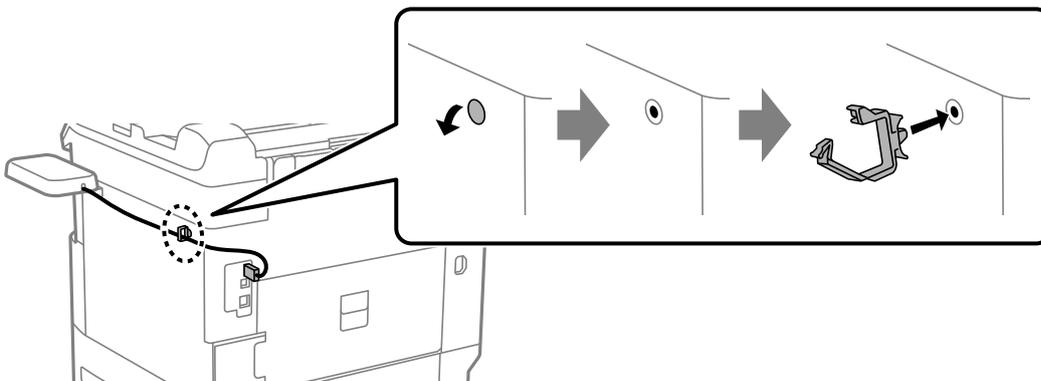
8. Nehmen Sie das Siegel vom Wartungsanschluss des Druckers.



9. Verbinden Sie das Kabel des Authentifizierungsgeräts mit dem Wartungsanschluss.



10. Entfernen Sie die Dichtung, befestigen Sie die Klemme und verbinden Sie das Kabel wie unten gezeigt.



Bestätigung des Verbindungsstatus am Authentifizierungsgerät

Sie können den Verbindungsstatus am Authentifizierungsgerät mit mehreren Methoden bestätigen.

Bedienfeld des Druckers

Einstellungen > Status Authentifizierungsgerät

Web Config

Sie können ihn in einem der folgenden Menüs bestätigen.

Registerkarte **Status** > **Produktstatus** > **Kartenleser-Status**

☐ Registerkarte **Geräteverwaltung** > **Kartenleser** > **Prüfen**

Überprüfen der Erkennung der Authentifizierungskarte

Sie können mit Web Config überprüfen, ob die Authentifizierungskarten erkannt werden kann.

1. Geben Sie zum Aufrufen von Web Config die Drucker-IP-Adresse in einen Browser ein.
Geben Sie die IP-Adresse des Druckers von einem Computer aus ein, der mit demselben Netzwerk verbunden ist wie der Drucker.
Sie finden die IP des Druckers und im folgenden Menü.
Einstellungen > **Allgemeine Einstellungen** > **Netzwerkeinstellungen** > **Netzwerkstatus** > **Wired LAN/Wi-Fi-Status**
2. Geben Sie das Administratorkennwort ein, um sich als Administrator anzumelden.
3. Wählen Sie in der folgenden Reihenfolge aus.
Registerkarte **Geräteverwaltung** > **Kartenleser**
4. Halten Sie die Authentifizierungskarte über das Authentifizierungsgerät.
5. Klicken Sie auf **Prüfen**.
Das Ergebnis wird angezeigt.

Zugehörige Informationen

➔ „Standardwert des Administratorkennworts“ auf Seite 17

Fehlerbehebung bei Problemen mit dem Authentifizierungsgerät

Authentifizierungskarte kann nicht gelesen werden

Überprüfen Sie Folgendes.

- ☐ Überprüfen Sie, ob das Authentifizierungsgerät richtig am Drucker angeschlossen ist.
Achten Sie darauf, das Authentifizierungsgerät an den Serviceport des Druckers anzuschließen.
- ☐ Überprüfen Sie, ob Authentifizierungsgerät und Authentifizierungskarte zertifiziert sind.
Wenden Sie sich an Ihren Händler, um Informationen über unterstützte Authentifizierungsgeräte und -karten zu erhalten.

Erstellen einer Netzwerkverbindung und Vornehmen der Einstellungen

In diesem Abschnitt werden die erforderlichen Einstellungen erläutert, damit Benutzer im selben Netzwerk den Drucker verwenden können.

Andern des Administratorkennworts

Für den Drucker ist ein Administratorkennwort festgelegt. Wir empfehlen Ihnen, das anfängliche Kennwort zu ändern, bevor Sie den Drucker verwenden.

Wenn Sie das Administratorkennwort vergessen haben, können Sie die Einstellungen für Elemente, die mit der **Bedienfeldsperre** gesperrt wurden, nicht mehr ändern und müssen sich an den Kundendienst wenden, um die Sperre aufzuheben.

Zugehörige Informationen

- ➔ „Hinweise zum Administratorkennwort“ auf Seite 16
- ➔ „Andern des Administratorkennworts am Bedienfeld“ auf Seite 49
- ➔ „Andern des Administratorkennworts von einem Computer aus“ auf Seite 49

Andern des Administratorkennworts am Bedienfeld

1. Wählen Sie **Einstellungen** im Druckerbedienfeld.
2. Wählen Sie **Allgemeine Einstellungen > Systemadministration > Sicherheitseinstellungen > Admin-Einstellungen > Admin-Kennwort > Ändern**.
3. Geben Sie ein aktuelle Kennwort ein.

Hinweis:

Die Standardeinstellung für das Administratorkennwort finden Sie in den entsprechenden Informationen weiter unten.

4. Folgen eine neue Anweisungen auf dem Bildschirm, um das neue Kennwort festzulegen.

Hinweis:

Um das Administratorkennwort auf den Standardwert zurückzusetzen, wählen Sie die folgenden Menüs auf dem Bedienfeld aus.

Allgemeine Einstellungen > Systemadministration > Sicherheitseinstellungen > Admin-Einstellungen > Admin-Kennwort > Werkseinstlg. wiederh.

Zugehörige Informationen

- ➔ „Standardwert des Administratorkennworts“ auf Seite 17

Andern des Administratorkennworts von einem Computer aus

Sie können das Administratorkennwort mit Web Config festlegen. Wenn Web Config verwendet wird, ist es erforderlich, dass der Drucker mit dem Netzwerk verbunden wird. Wenn der Drucker nicht mit dem Netzwerk verbunden ist, verbinden Sie den Computer direkt mit einem Ethernet-Kabel.

1. Geben Sie zum Aufrufen von Web Config die Drucker-IP-Adresse in einen Browser ein.

Geben Sie die IP-Adresse des Druckers von einem Computer aus ein, der mit demselben Netzwerk verbunden ist wie der Drucker.

Sie finden die IP des Druckers und im folgenden Menü.

Einstellungen > Allgemeine Einstellungen > Netzwerkeinstellungen > Netzwerkstatus > Wired LAN/Wi-Fi-Status

2. Geben Sie das Administratorkennwort ein, um sich als Administrator anzumelden.
Wählen Sie **anmelden** aus, geben Sie das Administratorkennwort ein und klicken Sie dann auf **OK**.
3. Wählen Sie **Produktsicherheit-Administratorkennwort ändern** aus.
4. Geben Sie ein Kennwort in **Aktuelles Kennwort** und **Neues Kennwort** und **Neues Kennwort bestätigen** ein.
Geben Sie bei Bedarf den Benutzernamen ein.

Hinweis:

Die Standardeinstellung für das Administratorkennwort finden Sie in den entsprechenden Informationen weiter unten.

5. Wählen Sie **OK**.

Hinweis:

Um das anfängliche Administratorkennwort wiederherzustellen, wählen Sie **Werkseinstellungen wiederherstellen** auf dem Bildschirm **Administratorkennwort ändern** aus.

Zugehörige Informationen

➔ „Standardwert des Administratorkennworts“ auf Seite 17

Schützen der Einstellungen mit Bedienfeldsperre

Um zu verhindern, dass nicht autorisierte Benutzer die Druckereinstellungen oder Netzwerkeinstellungen anzeigen oder ändern, wenn sie mit dem Netzwerk verbunden sind, können Administratoren die Menüpunkte des Bedienfelds mit der Funktion Bedienfeldsperre sperren. Sie müssen sich als Administrator anmelden, um die Optionen des gesperrten Bedienfelds bedienen zu können.

Hinweis:

Sie können das Kennwort später ändern.

Zugehörige Informationen

➔ „Einstellen des Bedienfelds“ auf Seite 269

Aktivieren der Sperreinstellung am Bedienfeld

1. Wählen Sie **Einstellungen** im Druckerbedienfeld.
2. Wählen Sie **Allgemeine Einstellungen** > **Systemadministration** > **Sicherheitseinstellungen** > **Admin-Einstellungen**.
3. Wählen Sie **Ein** unter **Sperreinstellung**.

Wählen Sie **Einstellungen** > **Allgemeine Einstellungen** > **Netzwerkeinstellungen**, und achten Sie dann darauf, dass das Passwort erforderlich ist.

Zugehörige Informationen

➔ „Standardwert des Administratorkennworts“ auf Seite 17

Aktivieren der Sperreinstellung von einem Computer aus

1. Geben Sie zum Aufrufen von Web Config die Drucker-IP-Adresse in einen Browser ein.
Geben Sie die IP-Adresse des Druckers von einem Computer aus ein, der mit demselben Netzwerk verbunden ist wie der Drucker.
Sie finden die IP des Druckers und im folgenden Menü.
Einstellungen > Allgemeine Einstellungen > Netzwerkeinstellungen > Netzwerkstatus > Wired LAN/Wi-Fi-Status
2. Geben Sie das Passwort ein und klicken Sie dann auf **OK**.
3. Wählen Sie in der folgenden Reihenfolge aus.
Registerkarte **Geräteverwaltung > Bedienfeld**
4. Wählen Sie unter **Bedienfeldsperre** die Option **Ein**.
5. Klicken Sie auf **OK**.
6. Wählen Sie am Bedienfeld des Druckers **Einstellungen > Allgemeine Einstellungen > Netzwerkeinstellungen** und achten Sie dann darauf, dass das Passwort erforderlich ist.

Zugehörige Informationen

- ➔ [„Standardwert des Administratorkennworts“ auf Seite 17](#)
- ➔ [„Anwendung für das Konfigurieren des Druckerbetriebs \(Web Config\)“ auf Seite 225](#)

Verbinden des Druckers mit dem Netzwerk

Sie können den Drucker auf verschiedene Weise an das Netzwerk anschließen.

- Verbinden Sie sich mit Hilfe der erweiterten Einstellungen auf dem Bedienfeld.
- Verbinden Sie sich mit Hilfe des Installationsprogrammes.

Sie können das Installationsprogramm über die Webseite oder das Software-Medium (bei Modellen, die mit einem Software-Medium geliefert wurden und für die das Software-Medium verfügbar ist) ausführen.

In diesem Abschnitt wird die Vorgehensweise zum Anschluss des Druckers an das Netzwerk über das Bedienfeld des Druckers erläutert.

Vor dem Einrichten einer Netzwerkverbindung

Prüfen Sie für die Verbindung mit dem Netzwerk zuvor die Verbindungsmethode und die Verbindungseinstellungen.

Sammeln von Informationen über die Verbindungseinstellung

Bereiten Sie die erforderlichen Einstellinformationen für die Verbindung vor. Überprüfen Sie vorab die folgenden Informationen.

Abschnitte	Optionen	Hinweis
Methode der Geräteverbindung	<input type="checkbox"/> Ethernet <input type="checkbox"/> WLAN	Entscheiden Sie, wie der Drucker an das Netzwerk angeschlossen wird. Bei verkabeltem LAN wird die Verbindung zum LAN-Switch hergestellt. Bei WLAN wird die Verbindung mit dem Netzwerk (SSID) des Zugangspunktes hergestellt.
LAN-Verbindungsdaten	<input type="checkbox"/> IP-Adresse <input type="checkbox"/> Subnetzmaske <input type="checkbox"/> Standard-Gateway	Legen Sie die IP-Adresse fest, die dem Drucker zugewiesen werden soll. Wenn Sie die IP-Adresse statisch zuweisen, werden alle Werte benötigt. Wenn Sie die IP-Adresse über die DHCP-Funktion dynamisch zuweisen, ist diese Information nicht erforderlich, da sie automatisch eingestellt wird.
WLAN-Verbindungsdaten	<input type="checkbox"/> SSID <input type="checkbox"/> Passwort	Dies sind die SSID (Netzwerkname) und das Passwort des Zugangspunktes, mit dem sich der Drucker verbindet. Wenn die MAC-Adressfilterung eingestellt ist, registrieren Sie die MAC-Adresse des Druckers im Voraus, um den Drucker zu registrieren. Im Folgenden finden Sie die unterstützten Standards. „WLAN-Spezifikationen“ auf Seite 246
DNS-Serverdaten	<input type="checkbox"/> IP-Adresse des primären DNS-Servers <input type="checkbox"/> IP-Adresse des sekundären DNS-Servers	Diese werden bei der Angabe von DNS-Servern benötigt. Das sekundäre DNS wird eingestellt, wenn das System eine redundante Konfiguration hat und es einen sekundären DNS-Server gibt. Wenn Sie in einer kleinen Organisation sind und den DNS-Server nicht einstellen, dann stellen Sie die IP-Adresse des Routers ein.
Daten des Proxyservers	<input type="checkbox"/> Name des Proxyservers	Stellen Sie dies ein, wenn Ihre Netzwerkkumgebung den Proxy-Server für den Internetzugang aus dem Intranet verwendet, und Sie die Funktion verwenden, dass der Drucker direkt auf das Internet zugreift. Für die folgenden Funktionen stellt der Drucker eine direkte Verbindung zum Internet her. <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Epson-Connect-Dienste <input type="checkbox"/> Cloud-Dienste anderer Unternehmen <input type="checkbox"/> Firmware-Aktualisierung
Portnummer-Angaben	<input type="checkbox"/> Freizugebende Portnummer	Überprüfen Sie die Portnummer des Druckers und des Computers und geben Sie dann falls erforderlich den Port frei, der durch eine Firewall blockiert ist. Im Folgenden finden Sie die Portnummer, die vom Drucker verwendet wird. „Verwendeter Port des Druckers“ auf Seite 245

IP-Adresszuweisung

IP-Adressen können auf folgende Arten zugewiesen werden.

Statische IP-Adresse:

Es wird eine manuell vergebene IP-Adresse an den Drucker (Host) vergeben.

Die für die Verbindung mit dem Netzwerk erforderlichen Angaben (Subnetzmaske, Standardgateway, DNS-Server usw.) müssen manuell eingestellt werden.

Die IP-Adresse ändert sich auch dann nicht, wenn das Gerät ausgeschaltet wird. Daher eignet sich diese Einstellung zur Verwaltung von Geräten in einer Umgebung, in denen die IP-Adresse nicht verändert werden kann bzw. Geräte anhand der IP-Adresse verwaltet werden sollen. Diese Einstellung empfiehlt sich für Drucker, Server usw., auf die von vielen Computern zugegriffen wird. Weisen Sie eine feste IP-Adresse auch dann zu, wenn Funktionen wie IPsec/IP-Filterung verwendet werden, damit sich die IP-Adresse nicht ändert.

Automatisches Zuweisen mithilfe der DHCP-Funktion (dynamische IP-Adresse):

Die IP-Adresse wird dem Drucker (Host) automatisch über die DHCP-Funktion des DHCP-Servers oder Routers zugewiesen.

Die Angaben zur Verbindung mit dem Netzwerk (Subnetzmaske, Standardgateway, DNS-Server usw.) werden automatisch festgelegt, damit Sie das Gerät einfach mit dem Netzwerk verbinden können.

Falls das Gerät oder der Router ausgeschaltet wird, kann sich die IP-Adresse je nach den Einstellungen des DHCP-Servers ändern.

Es ist empfehlenswert, dass die Geräteverwaltung in diesem Fall nicht anhand der IP-Adresse erfolgt und Protokolle eingesetzt werden, die der IP-Adresse folgen können.

Hinweis:

Durch Nutzung der DHCP-Funktion zur IP-Adressreservierung lässt sich den Geräten jederzeit dieselbe IP-Adresse zuweisen.

DNS-Server und Proxyserver

Der DNS-Server ermittelt aus Hostnamen, Domainnamen für E-Mail-Adressen usw. deren IP-Adresse.

Eine Kommunikation ist nicht möglich, wenn die Gegenstelle zwar über ihren Host- oder Domainnamen bekannt ist, der Computer oder Drucker jedoch nur über IP kommuniziert.

Daher findet eine Abfrage des DNS-Servers nach diesen Angaben statt, der die IP-Adresse der Gegenstelle übermittelt. Dieser Vorgang wird als Auflösung bezeichnet.

Auf diese Weise können Geräte wie Computer und Drucker anhand der IP-Adresse miteinander kommunizieren.

Die Namensauflösung ist auch für die Kommunikation des Druckers per E-Mails und für seine Internetverbindung erforderlich.

Konfigurieren Sie die DNS-Server-Einträge, wenn Sie diese Funktion nutzen.

Die IP-Adresse wird mit der DHCP-Funktion des DHCP-Servers oder Routers automatisch zugewiesen.

Der Proxyserver wird am Gateway zwischen Netzwerk und Internet platziert und kommuniziert als Mittler zwischen Computer, Drucker und Internet (Gegenstelle). Der Server der Gegenstelle kommuniziert nur mit dem Proxyserver. Daher hat er keinen Zugriff auf Druckerinformationen wie IP-Adresse und Portnummer, wodurch die Sicherheit verbessert wird.

Konfigurieren Sie auf dem Drucker die Einstellung für den Proxyserver, wenn Sie sich über einen Proxyserver mit dem Internet verbinden.

Verbindung zum Netzwerk über das Bedienfeld herstellen

Verbinden Sie den Drucker über das Bedienfeld des Druckers mit dem Netzwerk.

Zuweisen der IP-Adresse

Richten Sie die grundlegenden Elemente ein, wie z. B. **IP-Adresse**, **Subnetzmaske**, **Standard-Gateway**.

In diesem Abschnitt wird die Vorgehensweise zum Einstellen einer statischen IP-Adresse erläutert.

Wenn Sie die Einstellungen eines Druckers mit Sperreinstellung konfigurieren möchten, müssen Sie sich als Administrator anmelden.

Sie werden aufgefordert, das Administratorkennwort einzugeben, wenn Sie ein gesperrtes Menü aufrufen.

1. Schalten Sie den Drucker ein.
2. Wählen Sie **Einstellungen > Allgemeine Einstellungen > Netzwerkeinstellungen** > auf dem Startbildschirm des Bedienfelds des Druckers aus.
3. Wählen Sie **Erweitert > TCP/IP** aus.

4. Wählen Sie **Manuell** für **IP-Adresse anfordern** aus.

Wenn Sie die IP-Adresse automatisch über die DHCP-Funktion des Routers einstellen, wählen Sie **Auto** aus. In diesem Fall werden die **IP-Adresse**, **Subnetzmaske** und **Standard-Gateway** in Schritt 5 bis 6 ebenfalls automatisch eingestellt. Fahren Sie daher mit Schritt 7 fort.

5. Eingeben der IP-Adresse.
Bestätigen Sie den auf dem vorherigen Bildschirm angezeigten Wert.
6. Richten Sie **Subnetzmaske** und **Standard-Gateway** ein.
Bestätigen Sie den auf dem vorherigen Bildschirm angezeigten Wert.



Wichtig:

*Wenn die Kombination aus **IP-Adresse**, **Subnetzmaske** und **Standard-Gateway** falsch ist, bleibt **Einrichtung starten** inaktiv und kann mit den Einstellungen nicht fortfahren. Bestätigen Sie, dass kein Fehler in der Eingabe vorliegt.*

7. Geben Sie die IP-Adresse für den primären DNS-Server ein.
Bestätigen Sie den auf dem vorherigen Bildschirm angezeigten Wert.
Bei Auswahl von **Auto** als Einstellung für die IP-Adresszuteilung lassen sich die DNS-Server-Einstellungen **Manuell** oder **Auto** auswählen. Wenn die DNS-Server-Adresse nicht automatisch abgerufen werden kann, wählen Sie **Manuell** aus und geben Sie dann die Adresse des DNS-Servers ein. Geben Sie dann die Adresse des sekundären DNS-Servers direkt ein. Falls Sie **Auto** auswählen, wechseln Sie zu Schritt 9.
8. Geben Sie die IP-Adresse für den sekundären DNS-Server ein.
Bestätigen Sie den auf dem vorherigen Bildschirm angezeigten Wert.
9. Wählen Sie **Einrichtung starten**.

Zugehörige Informationen

➔ „Standardwert des Administratorkennworts“ auf Seite 17

Einrichten des Proxy-Servers

Richten Sie den Proxy-Server ein, wenn beide der folgenden Punkte erfüllt sind.

- Der Proxy-Server ist für die Internetverbindung ausgelegt.
- Bei Verwendung einer Funktion, bei der sich der Drucker direkt mit dem Internet verbindet, wie beispielsweise dem Epson Connect Service oder den Cloud Services eines anderen Unternehmens.

Wenn Sie die Einstellungen eines Druckers mit Sperreinstellung konfigurieren möchten, müssen Sie sich als Administrator anmelden.

Sie werden aufgefordert, das Administratorkennwort einzugeben, wenn Sie ein gesperrtes Menü aufrufen.

1. Wählen Sie **Einstellungen** im Startbildschirm.
Wenn Sie Einstellungen nach der Einstellung der IP-Adresse vornehmen, wird der Bildschirm **Erweitert** angezeigt. Fahren Sie mit Schritt 3 fort.
2. Wählen Sie **Allgemeine Einstellungen > Netzwerkeinstellungen > Erweitert**.
3. Wählen Sie **Proxy-Server**.
4. Wählen Sie **Verw.** bei **Proxy-Servereinst.**
5. Geben Sie die Adresse für den Proxy-Server im IPv4- oder FQDN-Format ein.
Bestätigen Sie den auf dem vorherigen Bildschirm angezeigten Wert.
6. Geben Sie die Portnummer für den Proxy-Server ein.
Bestätigen Sie den auf dem vorherigen Bildschirm angezeigten Wert.
7. Wählen Sie **Einrichtung starten**.

Anschließen an Ethernet

Schließen Sie den Drucker über ein Ethernet-Kabel an das Netzwerk an und überprüfen Sie die Verbindung.

Wenn Sie die Einstellungen eines Druckers mit Sperreinstellung konfigurieren möchten, müssen Sie sich als Administrator anmelden.

Sie werden aufgefordert, das Administratorkennwort einzugeben, wenn Sie ein gesperrtes Menü aufrufen.

1. Verbinden Sie den Drucker und den Hub (LAN-Switch) über ein Ethernet-Kabel.
2. Wählen Sie **Einstellungen** im Startbildschirm.
3. Wählen Sie **Allgemeine Einstellungen > Netzwerkeinstellungen > Netzwerkverbindungstest** aus.
Das Ergebnis der Verbindungsdiagnose wird angezeigt. Vergewissern Sie sich, dass die Verbindung korrekt ist.

Verbindung zu einem drahtlosen Netzwerk (WLAN) herstellen

Sie können den Drucker auf verschiedene Weise mit einem drahtlosen Netzwerk (WLAN) verbinden. Wählen Sie die Verbindungsmethode aus, die Ihrer Umgebung und den Nutzungsbedingungen am besten entspricht.

Falls Ihnen die Zugangsdaten des Wireless-Routers wie dessen SSID und das Kennwort bekannt sind, können Sie die Einstellungen manuell vornehmen.

Falls der Wireless-Router WPS unterstützt, können Sie die Einstellungen per Tastendruck-Setup vornehmen.

Nachdem Sie den Drucker an das Netzwerk angeschlossen haben, verbinden Sie sich vom gewünschten Gerät aus (Computer, Smart-Gerät, Tablet usw.) mit dem Drucker.

Zugehörige Informationen

- ➔ „Hinweis bei Verwendung einer WLAN 5 GHz-Verbindung“ auf Seite 56
- ➔ „Vornehmen von Wi-Fi-Einstellungen durch Eingabe der SSID und des Kennworts“ auf Seite 56
- ➔ „Vornehmen von Wi-Fi-Einstellungen per Push-Button-Setup (WPS)“ auf Seite 57
- ➔ „Vornehmen von Wi-Fi-Einstellungen per PIN-Code-Setup (WPS)“ auf Seite 58

Hinweis bei Verwendung einer WLAN 5 GHz-Verbindung

Dieser Drucker verwendet normalerweise W52 (36ch) als Kanal für die Verbindung mit Wi-Fi Direct (Einfacher AP). Da der Kanal für die drahtlose LAN-Verbindung (Wi-Fi) automatisch ausgewählt wird, kann der verwendete Kanal bei gleichzeitiger Verwendung mit einer Wi-Fi Direct-Verbindung abweichen. Das Senden von Daten an den Drucker kann sich verzögern, wenn die Kanäle unterschiedlich sind. Wenn die Nutzung nicht gestört wird, verbinden Sie sich mit der SSID im 2,4-GHz-Band. Im 2,4-GHz-Frequenzband werden die verwendeten Kanäle übereinstimmen.

Wenn Sie das drahtlose LAN auf 5 GHz einstellen, empfehlen wir, Wi-Fi Direct zu deaktivieren.

Vornehmen von Wi-Fi-Einstellungen durch Eingabe der SSID und des Kennworts

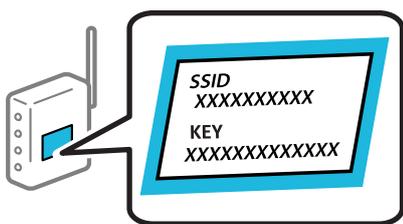
Sie können ein Wi-Fi-Netzwerk einrichten, indem Sie die Informationen für die Verbindung mit dem Wireless-Router auf dem Bedienfeld des Druckers eingeben. Für die Einrichtung mit dieser Methode benötigen Sie die SSID und das Kennwort für einen Wireless-Router.

Wenn Sie die Einstellungen eines Druckers mit Sperreinstellung konfigurieren möchten, müssen Sie sich als Administrator anmelden.

Sie werden aufgefordert, das Administratorkennwort einzugeben, wenn Sie ein gesperrtes Menü aufrufen.

Hinweis:

Wenn Sie einen Wireless-Router mit seinen Standardeinstellungen verwenden, finden Sie die SSID und das Kennwort auf dem Aufkleber. Wenn Sie die SSID und das Kennwort nicht wissen, wenden Sie sich an die Person, die den Wireless-Router eingerichtet hat oder sehen Sie in der mit dem Zugangspunkt gelieferten Dokumentation nach.



1. Wählen Sie **Wi-Fi** im Startbildschirm.

Um ein Element auszuwählen, verwenden Sie die Tasten ▲ ▼ ◀ ▶ und drücken Sie dann die Taste OK.

2. Wählen Sie **Router**.

3. Drücken Sie die OK-Taste.

Wenn die Netzwerkverbindung bereits eingerichtet ist, werden die Verbindungsdetails angezeigt. Wählen Sie **Zu Wi-Fi-Verbindung wechseln.** oder **Einstellungen ändern**, um die Einstellungen zu speichern.

4. Wählen Sie **Wi-Fi-Setup-Assistent**.

5. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, um die SSID auszuwählen, das Kennwort für den Wireless Router einzugeben und die Einrichtung zu starten.

Wenn Sie den Status der Netzwerkverbindung für den Drucker nach Abschluss der Installation überprüfen möchten, finden Sie weitere Informationen unter dem entsprechenden Link unten.

Hinweis:

- Falls Sie die SSID nicht kennen, sehen Sie bitte nach, ob sie sich auf dem Aufkleber am Wireless-Router befindet. Falls Sie den Wireless-Router mit seinen Standardeinstellungen verwenden, können Sie die auf dem Aufkleber aufgedruckte SSID verwenden. Wenn Sie keine Informationen finden, beziehen Sie sich auf die mit dem Wireless-Router mitgelieferte Dokumentation.
- Beachten Sie die Groß-/Kleinschreibung beim Kennwort.
- Falls Sie das Kennwort nicht kennen, sehen Sie bitte nach, ob es sich auf dem Aufkleber am Wireless-Router befindet. Auf dem Aufkleber kann das Kennwort als „Network Key“ oder „Wireless Password“ usw. angegeben sein. Falls Sie den Wireless-Router mit seinen Standardeinstellungen verwenden, können Sie das auf dem Aufkleber aufgedruckte Kennwort verwenden.

Zugehörige Informationen

- ➔ [„Statusprüfung der Drucker-Netzwerkverbindung \(Netzwerkverbindungsbericht\)“ auf Seite 155](#)
- ➔ [„Drucken eines Netzwerkverbindungsberichts“ auf Seite 58](#)

Vornehmen von Wi-Fi-Einstellungen per Push-Button-Setup (WPS)

Ein Wi-Fi-Netzwerk kann durch Drücken einer Taste am Wireless-Router automatisch eingerichtet werden. Wenn die folgenden Bedingungen erfüllt sind, können Sie diese Setupmethode verwenden.

Wenn Sie die Einstellungen eines Druckers mit Sperreinstellung konfigurieren möchten, müssen Sie sich als Administrator anmelden.

Sie werden aufgefordert, das Administratorkennwort einzugeben, wenn Sie ein gesperrtes Menü aufrufen.

- Der Wireless-Router ist mit WPS (Wi-Fi Protected Setup) kompatibel.
- Die aktuelle Wi-Fi-Verbindung wurde durch Drücken einer Taste am Wireless-Router hergestellt.

Hinweis:

Wenn Sie die Taste nicht finden können oder die Software zur Einrichtung verwenden, nehmen Sie die mit dem Wireless-Router gelieferte Dokumentation zur Hand.

1. Wählen Sie **Wi-Fi** im Startbildschirm.

Um ein Element auszuwählen, verwenden Sie die Tasten ▲ ▼ ◀ ▶ und drücken Sie dann die Taste OK.

2. Wählen Sie **Router**.

3. Drücken Sie die Taste OK.

Wenn die Netzwerkverbindung bereits eingerichtet ist, werden die Verbindungsdetails angezeigt. Wählen Sie **Zu Wi-Fi-Verbindung wechseln**. oder **Einstellungen ändern**, um die Einstellungen zu speichern.

4. Wählen Sie **Tastendruck-Setup (WPS)**.

5. Folgen Sie der Bildschirmanleitung.

Wenn Sie den Status der Netzwerkverbindung für den Drucker nach Abschluss der Installation überprüfen möchten, finden Sie weitere Informationen unter dem entsprechenden Link unten.

Hinweis:

Wenn keine Verbindung hergestellt werden kann, starten Sie den Wireless-Router neu, verringern Sie den Abstand des Wireless-Routers zum Drucker und versuchen Sie es erneut. Wenn weiterhin keine Verbindung möglich ist, drucken Sie einen Netzwerkverbindungsbericht und überprüfen Sie die Lösung.

Zugehörige Informationen

➔ „Drucken eines Netzwerkverbindungsberichts“ auf Seite 58

Vornehmen von Wi-Fi-Einstellungen per PIN-Code-Setup (WPS)

Mit einem PIN-Code können Sie die Verbindung zu einem Wireless-Router automatisch herstellen. Sie können diese Setupmethode verwenden, wenn der Wireless-Router WPS-fähig (Wi-Fi Protected Setup) ist. Geben Sie über einen Computer einen PIN-Code in den Wireless-Router ein.

Wenn Sie die Einstellungen eines Druckers mit Sperreinstellung konfigurieren möchten, müssen Sie sich als Administrator anmelden.

Sie werden aufgefordert, das Administratorkennwort einzugeben, wenn Sie ein gesperrtes Menü aufrufen.

1. Wählen Sie **Wi-Fi** im Startbildschirm.

Um ein Element auszuwählen, verwenden Sie die Tasten ▲ ▼ ◀ ▶ und drücken Sie dann die Taste OK.

2. Wählen Sie **Router**.

3. Drücken Sie die OK-Taste.

Wenn die Netzwerkverbindung bereits eingerichtet ist, werden die Verbindungsdetails angezeigt. Wählen Sie **Zu Wi-Fi-Verbindung wechseln**, oder **Einstellungen ändern**, um die Einstellungen zu speichern.

4. Wählen Sie **Sonstiges > PIN-Code-Setup (WPS)**

5. Folgen Sie der Bildschirmanleitung.

Wenn Sie den Status der Netzwerkverbindung für den Drucker nach Abschluss der Installation überprüfen möchten, finden Sie weitere Informationen unter dem entsprechenden Link unten.

Hinweis:

Ausführliche Informationen zur Eingabe eines PIN-Codes finden Sie in der mit dem Wireless-Router gelieferten Dokumentation.

Zugehörige Informationen

➔ „Drucken eines Netzwerkverbindungsberichts“ auf Seite 58

Fehlerbehebung bei Netzwerkverbindungen

Drucken eines Netzwerkverbindungsberichts

Sie können einen Netzwerkverbindungsbericht drucken, um den Status der Verbindung zwischen dem Drucker und dem Drahtlos-Router zu prüfen.

Wenn Sie die Einstellungen eines Druckers mit Sperreinstellung konfigurieren möchten, müssen Sie sich als Administrator anmelden.

Sie werden aufgefordert, das Administratorkennwort einzugeben, wenn Sie ein gesperrtes Menü aufrufen.

1. Wählen Sie **Einstellungen** im Startbildschirm.

Um ein Element auszuwählen, verwenden Sie die Tasten ▲ ▼ ◀ ▶ und drücken Sie dann die Taste OK.

2. Wählen Sie **Allgemeine Einstellungen > Netzwerkeinstellungen > Netzwerkverbindungstest**.

Die Überprüfung der Verbindung beginnt.

3. Befolgen Sie den Anweisungen, wenn die Diagnoseergebnisse am Bildschirm angezeigt werden.

Wenn ein Fehler aufgetreten ist, drucken Sie den Netzwerkverbindungsbericht und folgen Sie den gedruckten Lösungen.

Zugehörige Informationen

➔ [„Netzwerkeinstellungen“ auf Seite 236](#)

➔ [„Meldungen und Abhilfemaßnahmen im Netzwerkverbindungsbericht“ auf Seite 62](#)

Netzwerkverbindung kann nicht hergestellt werden

Die IP-Adresse ist nicht richtig zugewiesen.

Falls die dem Drucker zugewiesene IP-Adresse 169.254.XXX.XXX ist und die Subnetzmaske 255.255.0.0, wurde die IP-Adresse möglicherweise nicht richtig zugewiesen.

Einstellungen > Allgemeine Einstellungen > Netzwerkeinstellungen > Erweitert > TCP/IP auf dem Bedienfeld des Druckers, und überprüfen Sie dann die IP-Adresse und die Subnetzmaske, die dem Drucker zugewiesen wurden.

Starten Sie den Drahtlos-Router neu oder setzen Sie die Netzwerkeinstellungen für den Drucker zurück.

Wenn die Netzwerkeinstellungen des Druckers nicht korrekt sind, konfigurieren Sie die Netzwerkeinstellungen des Druckers entsprechend der Netzwerkumgebung neu.

Zugehörige Informationen

➔ [„Verbindung zum Netzwerk über das Bedienfeld herstellen“ auf Seite 53](#)

Der Drucker ist via Ethernet mithilfe von Geräten verbunden, die IEEE 802.3az (Energy Efficient Ethernet) unterstützen.

Wenn Sie den Drucker via Ethernet mithilfe von Geräten verbinden, die IEEE 802.3az (Energy Efficient Ethernet) unterstützen, können je nach verwendetem Hub oder Router die folgenden Probleme auftreten.

- Die Verbindung wird instabil; die Verbindung des Druckers wird ständig hergestellt und getrennt.
- Die Verbindung zum Drucker kann nicht hergestellt werden.
- Die Verbindungsgeschwindigkeit wird langsam.

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um IEEE 802.3az für den Drucker zu deaktivieren und dann erneut eine Verbindung herzustellen.

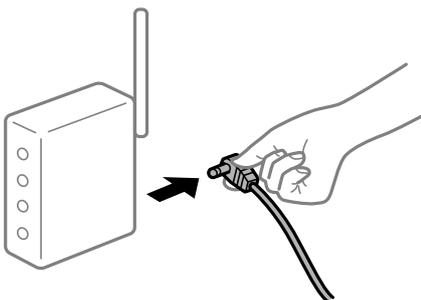
1. Ziehen Sie das Ethernetkabel vom Computer und Drucker ab.

2. Wenn IEEE 802.3az für den Computer aktiviert ist, deaktivieren Sie es.
Ausführliche Informationen dazu finden Sie in der mit dem Computer gelieferten Dokumentation.
 3. Verbinden Sie Computer und Drucker direkt mit einem Ethernetkabel.
 4. Drucken Sie am Drucker einen Netzwerkverbindungsbericht.
[„Drucken eines Netzwerkverbindungsberichts“ auf Seite 58](#)
 5. Prüfen Sie die IP-Adresse des Druckers im Netzwerkverbindungsbericht.
 6. Rufen Sie auf dem Computer Web Config auf.
Starten Sie einen Webbrowser und geben Sie dann die IP-Adresse des Druckers ein.
[„Anwendung für das Konfigurieren des Druckerbetriebs \(Web Config\)“ auf Seite 225](#)
 7. Wählen Sie **anmelden** und geben Sie das Administrator Kennwort ein.
 8. Wählen Sie **Netzwerk > Kabelgebundenes LAN**.
 9. Wählen Sie **Aus** bei **IEEE 802.3az**.
 10. Klicken Sie auf **Weiter**.
 11. Klicken Sie auf **OK**.
 12. Ziehen Sie das Ethernetkabel vom Computer und Drucker ab.
 13. Wenn Sie in Schritt 2 IEEE 802.3az für den Computer deaktiviert haben, aktivieren Sie es.
 14. Schließen Sie die Ethernetkabel, die Sie in Schritt 1 entfernt haben, an den Computer und den Drucker an.
- Wenn das Problem weiterhin besteht, wird es möglicherweise nicht durch den Drucker, sondern durch andere Geräte verursacht.

Es gibt ein Problem mit den Netzwerkgeräten für die WLAN-Verbindung.

Versuchen Sie Folgendes, wenn Sie den WLAN-Router in der Einrichtungsumgebung bewegen können.

Schalten Sie die Geräte ab, mit denen Sie eine Netzwerkverbindung herstellen möchten. Warten Sie etwa 10 Sekunden und schalten Sie die Geräte dann in folgender Reihenfolge ein: Drahtlos-Router, Computer oder mobilen Geräten und dann den Drucker. Positionieren Sie Drucker und Computer oder mobile Geräte näher am Drahtlos-Router, um die Funkkommunikation zu erleichtern, und nehmen Sie die Netzwerkeinstellungen dann erneut vor.



Geräte können wegen zu großem Abstand keine Signale vom Drahtlos-Router empfangen.

Versuchen Sie Folgendes, wenn Sie das Gerät innerhalb der Einrichtungsumgebung bewegen können.

Nachdem Sie den Computer oder das Smart-Gerät und den Drucker näher am Drahtlos-Router platziert haben, schalten Sie den Drahtlos-Router aus und dann wieder ein.

Nach dem Austausch des Drahtlos-Routers stimmen die Einstellungen nicht mit dem neuen Router überein.

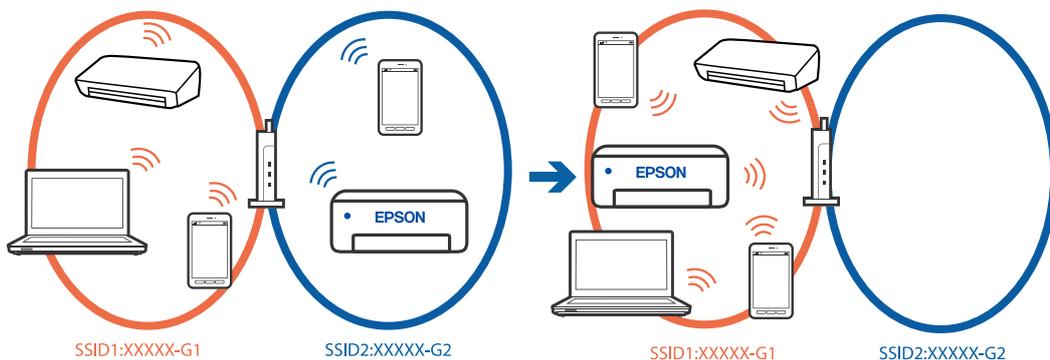
Konfigurieren Sie die Verbindungseinstellungen erneut, sodass sie mit dem neuen Drahtlos-Router übereinstimmen.

Zugehörige Informationen

➔ „Verbindung zum Netzwerk über das Bedienfeld herstellen“ auf Seite 53

Der Computer oder das mobile Gerät und der Drucker sind mit unterschiedlichen SSIDs verbunden.

Wenn Sie mehrere Drahtlos-Router gleichzeitig verwenden oder wenn der Drahtlos-Router mehrere SSIDs hat und die Geräte mit unterschiedlichen SSIDs verbunden sind, können Sie keine Verbindung zum Drahtlos-Router herstellen.



Verbinden Sie den Computer oder das mobile Gerät mit der gleichen SSID wie den Drucker.

- Prüfen Sie die SSID, mit der Drucker verbunden ist, indem Sie den Bericht zur Netzwerkverbindungsprüfung ausdrucken.
- Prüfen Sie auf allen Computern und mobilen Geräten, die Sie mit dem Drucker verbinden möchten, den Namen des WLAN oder Netzwerks, mit dem Sie verbunden sind.
- Wenn der Drucker oder Ihr Computer oder mobile Geräte mit verschiedenen Netzwerken verbunden sind, verbinden Sie das Gerät erneut mit der SSID, mit der der Drucker verbunden ist.

Der Drahtlos-Router verfügt über einen Privacy Separator.

Die meisten Drahtlos-Router besitzen eine Separator-Funktion, die die Kommunikation zwischen Geräten mit der gleichen SSID blockiert. Falls eine Kommunikation zwischen Drucker und Computer oder mobilen Geräten nicht möglich ist, obwohl sich beide in demselben Netzwerk befinden, deaktivieren Sie die Separator-Funktionen am Drahtlos-Router. Einzelheiten dazu finden Sie in dem Handbuch, das mit dem Drahtlos-Router geliefert wurde.

Meldungen und Abhilfemaßnahmen im Netzwerkverbindungsbericht

Überprüfen Sie die Meldungen und Fehlercodes im Netzwerkverbindungsbericht und führen Sie dann die folgenden Abhilfemaßnahmen durch.

Check Network Connection	
Check Result	FAIL
Error code	(E-2)
<p>See the Network Status and check if the Network Name (SSID) is the SSID you want to connect. If the SSID is correct, make sure to enter the correct password and try again.</p> <p>If your problems persist, see your documentation for help and networking tips.</p>	
Checked Items	
Wireless Network Name (SSID) Check	FAIL
Communication Mode Check	Unchecked
Security Mode Check	Unchecked
MAC Address Filtering Check	Unchecked
Security Key/Password Check	Unchecked
IP Address Check	Unchecked
Detailed IP Setup Check	Unchecked
Network Status	
Printer Name	EPSON XXXXXX
Printer Model	XX-XXX Series
IP Address	169.254.137.8
Subnet Mask	255.255.0.0
Default Gateway	
Network Name (SSID)	EpsonNet
Security	None
Signal Strength	Poor
MAC Address	F8:D0:27:40:C0:AC

- a. Fehlercode
- b. Meldungen zur Netzwerkumgebung

Zugehörige Informationen

- ➔ „E-1“ auf Seite 63
- ➔ „E-2, E-3, E-7“ auf Seite 63
- ➔ „E-5“ auf Seite 64
- ➔ „E-6“ auf Seite 64
- ➔ „E-8“ auf Seite 64
- ➔ „E-9“ auf Seite 65
- ➔ „E-10“ auf Seite 65
- ➔ „E-11“ auf Seite 66
- ➔ „E-12“ auf Seite 66
- ➔ „E-13“ auf Seite 67
- ➔ „Meldung zur Netzwerkumgebung“ auf Seite 67

E-1

Lösungen:

- Vergewissern Sie sich, dass das Ethernet-Kabel einwandfrei an den Drucker, einen Hub oder ein anderes Netzwerkgerät Ihres Netzwerks angeschlossen ist.
- Vergewissern Sie sich, dass der Hub oder die anderen Netzwerkgeräte Ihres Netzwerks eingeschaltet sind.
- Wenn Sie den Drucker über WLAN verbinden möchten, nehmen Sie erneut WLAN-Einstellungen für den Drucker vor, da die Funktion deaktiviert ist.

E-2, E-3, E-7

Lösungen:

- Vergewissern Sie sich, dass Ihr Wireless-Router eingeschaltet ist.
- Überprüfen Sie, dass der Computer bzw. das Gerät richtig mit dem Wireless-Router verbunden ist.
- Schalten Sie den Wireless-Router aus. Warten Sie etwa 10 Sekunden und schalten Sie ihn dann wieder ein.
- Stellen Sie den Drucker näher am Wireless-Router auf und entfernen Sie eventuelle Hindernisse zwischen beiden Geräten.
- Falls Sie die SSID manuell eingegeben haben, überprüfen Sie, ob sie richtig ist. Überprüfen Sie die SSID über den Abschnitt **Network Status** des Netzwerkverbindungsberichts.
- Wenn der Wireless-Router mehrere SSIDs besitzt, wählen Sie die angezeigte SSID. Wenn die SSID eine nichtkonforme Frequenz nutzt, zeigt der Drucker sie nicht an.
- Falls Sie eine Drucktasten-Einrichtung zum Herstellen der Netzwerkverbindung verwenden, achten Sie darauf, dass der Wireless-Router WPS unterstützt. Falls der Wireless-Router WPS nicht unterstützt, kann die Drucktasten-Einrichtung nicht verwendet werden.
- Achten Sie darauf, Ihre SSID und das Passwort in Erfahrung zu bringen, bevor Sie sich mit dem Wireless-Router verbinden. Wenn Sie einen Wireless-Router mit seinen Standardeinstellungen verwenden, finden Sie die SSID und das Passwort auf dem am Wireless-Router angebrachten Aufkleber. Wenn Sie SSID und Passwort nicht kennen, wenden Sie sich an die Person, die den Wireless-Router eingerichtet hat, oder sehen Sie in der mit dem Zugangspunkt gelieferten Dokumentation nach.
- Wenn Sie sich mit einer SSID verbinden, die mithilfe der Tethering-Funktion eines mobilen Geräts erstellt wurde, überprüfen Sie SSID und Kennwort in der mit dem mobilen Gerät mitgelieferten Dokumentation.
- Wenn die WLAN-Verbindung plötzlich unterbrochen wird, überprüfen Sie Folgendes. Falls eine der Bedingungen zutrifft, setzen Sie die Netzwerkeinstellungen zurück, indem Sie die Software von folgender Website herunterladen und installieren.

<https://epson.sn> > **Setup**

- Ein weiteres mobiles Gerät wurde mithilfe der Drucktasteneinrichtung zum Netzwerk hinzugefügt.
- Das Wi-Fi-Netzwerk wurde mit einer anderen Methode als der Drucktasteneinrichtung eingerichtet.

Zugehörige Informationen

- ➔ „Konfigurieren von Einstellungen für die Verbindung zum Computer“ auf Seite 155
- ➔ „Verbindung zu einem drahtlosen Netzwerk (WLAN) herstellen“ auf Seite 55

E-5

Lösungen:

Stellen Sie sicher, dass der Sicherheitstyp des Wireless-Routers einer der folgenden Einstellungen entspricht. Ist dies nicht der Fall, ändern Sie den Sicherheitstyp des Wireless-Routers und führen Sie dann eine Rücksetzung der Netzwerkeinstellungen des Druckers durch.

- WEP-64 Bit (40 Bit)
- WEP-128 Bit (104 Bit)
- WPA PSK (TKIP/AES)*
- WPA2 PSK (TKIP/AES)*
- WPA3-SAE (AES)
- WPA2-Enterprise
- WPA3-Enterprise

* WPA PSK ist auch als WPA Personal bekannt. WPA2 PSK ist auch als WPA2 Personal bekannt.

E-6

Lösungen:

- Vergewissern Sie sich, dass das Filtern von MAC-Adressen deaktiviert ist. Wenn es aktiviert ist, registrieren Sie die MAC-Adresse des Druckers, damit sie nicht herausgefiltert wird. Einzelheiten dazu finden Sie in dem Handbuch, das im Lieferumfang des Wireless-Routers enthalten ist. Sie können die Drucker-MAC-Adresse in der Spalte **Network Status** eines Netzwerkverbindungsberichts prüfen.
- Wenn bei Ihrem Wireless-Router die gemeinsame Authentifizierung mit WEP-Sicherheit aktiviert ist, achten Sie darauf, dass Authentifizierungsschlüssel und -index richtig sind.
- Wenn die Anzahl der verbindbaren Geräte am Zugangspunkt geringer ist als die Anzahl der Netzwerkgeräte, die Sie verbinden möchten, nehmen Sie Einstellungen am Wireless-Router vor, um die Anzahl der verbindbaren Geräte zu erhöhen. Einzelheiten entnehmen Sie der Dokumentation des Wireless-Routers.
- Schalten Sie den Wireless-Router aus. Warten Sie etwa 10 Sekunden und schalten Sie ihn dann wieder ein.
- Nehmen Sie die Netzwerk-Einstellungen des Druckers erneut vor.

Zugehörige Informationen

➔ [„Konfigurieren von Einstellungen für die Verbindung zum Computer“ auf Seite 155](#)

E-8

Lösungen:

- Wenn das DHCP des Drahtlos-Routers aktiviert ist, stellen Sie die TCP/IP-Einstellungen des Druckers auf Auto ein.
- Wenn „IP-Adresseinstellung beziehen“ am Drucker auf Manuell eingestellt ist, ist die IP-Adresse, die Sie manuell eingestellt haben, außerhalb des Bereichs (z. B.: 0.0.0.0). Stellen Sie eine gültige IP-Adresse über das Bedienfeld des Druckers ein.
- Schalten Sie den Wireless-Router aus. Warten Sie etwa 10 Sekunden und schalten Sie ihn wieder ein.

- Konfigurieren Sie die Netzwerkeinstellungen des Druckers erneut.

Zugehörige Informationen

➔ „Zuweisen der IP-Adresse“ auf Seite 54

E-9

Abhilfemaßnahmen:

Überprüfen Sie Folgendes.

- Die Geräte sind eingeschaltet.
- Sie können über die Geräte, die Sie mit dem Drucker verbinden möchten, auf das Internet und andere Computer oder Netzwerkgeräte in demselben Netzwerk zugreifen.

Versuchen Sie Folgendes, falls nach Bestätigung der obigen Punkte immer noch keine Verbindung zu Ihren Drucker- und Netzwerkgeräten hergestellt wird.

- Schalten Sie den Wireless-Router aus. Warten Sie etwa 10 Sekunden und schalten Sie ihn wieder ein.
- Führen Sie die Netzwerkeinstellungen mithilfe des Installationsprogramms an dem Computer durch, der sich in demselben Netzwerk wie der Drucker befindet. Sie können es von der folgenden Website herunterladen.

<https://epson.sn> > Setup

Falls das Problem weiterhin auftritt, prüfen Sie die im Netzwerkverbindungsbericht aufgelistete IP-Adresse des Druckers und wenden Sie sich an Ihren Router-Hersteller.

Zugehörige Informationen

➔ „Konfigurieren von Einstellungen für die Verbindung zum Computer“ auf Seite 155

E-10

Lösungen:

Überprüfen Sie Folgendes.

- Andere Geräte im Netzwerk sind eingeschaltet.
- Die Netzwerk-Adressen (IP-Adresse, Subnetzmaske und Standard-Gateway) sind korrekt, wenn Sie die Option „IP-Adresse beziehen“ im Drucker auf „Manuell“ eingestellt haben.

Falls diese Einstellungen falsch sind, stellen Sie die Netzwerk-Adresse erneut ein. Sie können die IP-Adresse, Subnetzmaske und das Standard-Gateway im Abschnitt **Network Status** des Netzwerkverbindungsberichts überprüfen.

Falls die Verbindung zum Drucker und den Netzwerkgeräten nach der obigen Überprüfung noch immer nicht hergestellt wird, versuchen Sie Folgendes.

- Schalten Sie den Wireless-Router aus. Warten Sie etwa 10 Sekunden und schalten Sie ihn dann wieder ein.
- Nehmen Sie die Netzwerkeinstellungen auf dem Computer vor, der sich im gleichen Netzwerk befindet wie der Drucker, der das Installationsprogramm nutzt. Sie können es über folgende Webseite aufrufen.

<https://epson.sn> > Setup

Zugehörige Informationen

➔ „Zuweisen der IP-Adresse“ auf Seite 54

E-11

Lösungen:

Überprüfen Sie Folgendes.

- Die Standard-Gateway-Adresse ist korrekt, wenn Sie TCP/IP-Setup des Druckers auf „Manuell“ setzen.
- Das Gerät, das als Standard-Gateway eingestellt wurde, ist eingeschaltet.

Stellen Sie die korrekte Standard-Gateway-Adresse ein. Sie können die Standard-Gateway-Adresse im Abschnitt **Network Status** des Netzwerkverbindungsberichts prüfen.

Falls die Verbindung zum Drucker und den Netzwerkgeräten nach der obigen Überprüfung noch immer nicht hergestellt wird, versuchen Sie Folgendes.

- Schalten Sie den Wireless-Router aus. Warten Sie etwa 10 Sekunden und schalten Sie ihn dann wieder ein.
- Nehmen Sie die Netzwerkeinstellungen auf dem Computer vor, der sich im gleichen Netzwerk befindet wie der Drucker, der das Installationsprogramm nutzt. Sie können es über folgende Webseite aufrufen.

<https://epson.sn> > Setup

Zugehörige Informationen

➔ „Zuweisen der IP-Adresse“ auf Seite 54

E-12

Lösungen:

Überprüfen Sie Folgendes.

- Andere Geräte im Netzwerk sind eingeschaltet.
- Die Netzwerk-Adressen (IP-Adresse, Subnet-Maske und Standard-Gateway) sind korrekt, falls Sie sie manuell eingegeben haben.
- Die Netzwerk-Adressen für die anderen Geräte (Subnet-Maske und Standard-Gateway) sind gleich.
- Die IP-Adresse ist nicht in Konflikt mit anderen Geräten.

Falls die Verbindung zum Drucker und den Netzwerkgeräten nach der obigen Überprüfung noch immer nicht hergestellt wird, versuchen Sie Folgendes.

- Schalten Sie den Wireless-Router aus. Warten Sie etwa 10 Sekunden und schalten Sie ihn dann wieder ein.
- Nehmen Sie die Netzwerkeinstellungen mithilfe des Installationsprogramms erneut vor. Sie können es über folgende Webseite aufrufen.

<https://epson.sn> > Setup

- An einem Wireless-Router, der den WEP-Sicherheitstyp verwendet, können Sie mehrere Passwörter registrieren. Falls mehrere Passwörter registriert sind, überprüfen Sie, ob das zuerst registrierte Passwort im Drucker eingestellt ist.

Zugehörige Informationen

- ➔ „Zuweisen der IP-Adresse“ auf Seite 54
- ➔ „Konfigurieren von Einstellungen für die Verbindung zum Computer“ auf Seite 155

E-13

Lösungen:

Überprüfen Sie Folgendes.

- Die Netzwerkgeräte, wie etwa der Wireless-Router, Hub und Router, sind eingeschaltet.
- Die TCP/IP-Einstellungen für die Netzwerkgeräte wurden nicht manuell konfiguriert. (Wenn die TCP/IP-Einstellungen des Druckers automatisch und die TCP/IP-Einstellungen für die anderen Netzwerkgeräte manuell konfiguriert werden, kann das Netzwerk des Druckers von dem der anderen Geräte abweichen.)

Sollte das Problem mithilfe der obigen Abhilfemaßnahmen nicht behoben worden sein, gehen Sie wie folgt vor.

- Schalten Sie den Wireless-Router aus. Warten Sie etwa 10 Sekunden und schalten Sie ihn dann wieder ein.
- Nehmen Sie die Netzwerkeinstellungen auf dem Computer vor, der sich im gleichen Netzwerk befindet wie der Drucker, der das Installationsprogramm nutzt. Sie können es über folgende Webseite aufrufen.

<https://epson.sn> > **Setup**

- An einem Wireless-Router, der den WEP-Sicherheitstyp verwendet, können Sie mehrere Passwörter registrieren. Falls mehrere Passwörter registriert sind, überprüfen Sie, ob das zuerst registrierte Passwort im Drucker eingestellt ist.

Zugehörige Informationen

- ➔ „Zuweisen der IP-Adresse“ auf Seite 54
- ➔ „Konfigurieren von Einstellungen für die Verbindung zum Computer“ auf Seite 155

Meldung zur Netzwerkkumgebung

Meldung	Lösung
The Wi-Fi environment needs to be improved. Turn the wireless router off and then turn it on. If the connection does not improve, see the documentation for the wireless router.	Positionieren Sie den Drucker näher am Drahtlos-Router und entfernen Sie jegliche Hindernisse zwischen ihnen; schalten Sie den Drahtlos-Router anschließend aus. Warten Sie etwa 10 Sekunden und schalten Sie ihn dann wieder ein. Ist die Verbindung weiterhin nicht möglich, sehen Sie in der mit dem Drahtlos-Router gelieferten Dokumentation nach.
*No more devices can be connected. Disconnect one of the connected devices if you want to add another one.	Computer und Smart-Geräte, die gleichzeitig angeschlossen werden können, sind vollständig über die Wi-Fi Direct-Verbindung (Simple AP) verbunden. Um einen anderen Computer oder ein anderes Smart-Gerät hinzuzufügen, trennen Sie zuerst eines der verbundenen Geräte oder verbinden Sie es mit dem anderen Netzwerk. Sie können die Anzahl der Drahtlos-Geräte, die gleichzeitig angeschlossen werden können, und die Anzahl der verbundenen Geräte bestätigen, indem Sie das Netzwerkstatusblatt oder das Bedienfeld des Druckers prüfen.
The same SSID as Wi-Fi Direct exists in the environment. Change the Wi-Fi Direct SSID if you cannot connect a mobile device to the printer.	Rufen Sie auf dem Bedienfeld des Druckers den Einrichtungsbildschirm von Wi-Fi Direct auf und wählen Sie das Menü, um diese Einstellung zu ändern. Sie können den Netzwerknamen, der nach DIRECT-XX- folgt, ändern. Geben Sie bis zu 22 Zeichen ein.

Zugehörige Informationen

➔ „Statusblatt:“ auf Seite 237

Vorbereiten und Einrichten des Druckers

Einstellen verfügbarer optionaler Optionen

Wenn Sie auf einem Computer mit einer optionalen Papierquelle drucken möchten, müssen Sie Einstellungen im Druckertreiber vornehmen.

Einstellen verfügbarer optionaler Optionen - Windows

Hinweis:

Melden Sie sich am Computer als Administrator an.

1. Öffnen Sie in den Druckereigenschaften die Registerkarte **Optionale Einstellungen**.

Windows 11

Klicken Sie auf die Start-Schaltfläche, und wählen Sie dann **Einstellungen > Bluetooth und Geräte > Drucker und Scanner**. Wählen Sie den Drucker > **Druckereigenschaften**, und klicken Sie dann auf die Registerkarte **Optionale Einstellungen**.

Windows 10/Windows Server 2022/Windows Server 2019/Windows Server 2016

Klicken Sie auf die Start-Schaltfläche, wählen Sie dann **Windows-System > Systemsteuerung > Geräte und Drucker anzeigen** unter **Hardware und Sound** aus. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Drucker oder drücken und halten Sie ihn und wählen Sie **Druckereigenschaften**. Klicken Sie anschließend auf die Registerkarte **Optionale Einstellungen**.

Windows 8.1/Windows 8/Windows Server 2012 R2/Windows Server 2012

Wählen Sie **Desktop > Einstellungen > Systemsteuerung > Geräte und Drucker anzeigen** in **Hardware und Sound**. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Drucker oder drücken und halten Sie ihn und wählen Sie **Druckereigenschaften**. Klicken Sie anschließend auf die Registerkarte **Optionale Einstellungen**.

Windows 7/Windows Server 2008 R2

Klicken Sie auf die Start-Schaltfläche, wählen Sie **Systemsteuerung > Hardware und Sound > Scanner und Kameras** und prüfen Sie dann, ob der Drucker angezeigt wird. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Drucker und wählen Sie **Druckereigenschaften**. Klicken Sie anschließend auf **Optionale Einstellungen**.

Windows Server 2008

Klicken Sie auf die Start-Schaltfläche und wählen Sie **Systemsteuerung > Drucker** unter **Hardware und Sound** aus. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Drucker, wählen Sie **Eigenschaften** und klicken Sie auf **Optionale Einstellungen**.

2. Wählen Sie **Von Drucker abrufen** und klicken Sie dann auf **Holen**.

3. Klicken Sie auf **OK**.

Einstellen verfügbarer optionaler Optionen - Windows PostScript

Hinweis:

Melden Sie sich am Computer als Administrator an.

1. Öffnen Sie Registerkarte **Geräteeinstellungen**.

Windows 11

Klicken Sie auf die Start-Schaltfläche, und wählen Sie dann **Einstellungen > Bluetooth und Geräte > Drucker und Scanner**. Wählen Sie den Drucker > **Druckereigenschaften**, und klicken Sie dann auf die Registerkarte **Geräteeinstellungen**.

Windows 10/Windows Server 2022/Windows Server 2019/Windows Server 2016

Klicken Sie auf die Start-Schaltfläche und wählen Sie **Windows-System > Systemsteuerung > Geräte und Drucker anzeigen** unter **Hardware und Sound** aus. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Drucker oder drücken und halten Sie ihn und wählen Sie dann **Druckereigenschaften**. Klicken Sie anschließend auf die Registerkarte **Geräteeinstellungen**.

Windows 8.1/Windows 8/Windows Server 2012 R2/Windows Server 2012

Wählen Sie **Desktop > Einstellungen > Systemsteuerung > Geräte und Drucker anzeigen** in **Hardware und Sound**. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Drucker oder drücken und halten Sie ihn und wählen Sie dann **Druckereigenschaften**. Klicken Sie anschließend auf die Registerkarte **Geräteeinstellungen**.

Windows 7/Windows Server 2008 R2

Klicken Sie auf die Start-Schaltfläche und wählen Sie **Systemsteuerung > Geräte und Drucker anzeigen** unter **Hardware und Sound** aus. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Drucker und wählen Sie **Druckereigenschaften**. Klicken Sie dann auf die Registerkarte **Geräteeinstellungen**.

Windows Server 2008

Klicken Sie auf die Start-Schaltfläche und wählen Sie **Systemsteuerung > Drucker** unter **Hardware und Sound** aus. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Drucker, wählen Sie **Eigenschaften** und klicken Sie dann auf die Registerkarte **Geräteeinstellungen**.

2. Wählen Sie die Einstellung **Installierbare Optionen** aus.

3. Klicken Sie auf **OK**.

Einstellen verfügbarer optionaler Optionen - Mac OS

1. Wählen Sie **Systemeinstellungen** (oder **Systempräferenzen**) aus dem Apple-Menü > **Drucker & Scanner** (oder **Drucken & Scannen, Drucken & Faxen**) aus, und wählen Sie dann den Drucker aus. Klicken Sie auf **Optionen & Zubehör > Optionen** (oder **Treiber**).

2. Nehmen Sie je nach Art der optionalen Geräteeinheit Einstellungen vor.

3. Klicken Sie auf **OK**.

Einstellen verfügbarer optionaler Optionen - Mac OSPostScript

1. Wählen Sie **Systemeinstellungen** (oder **Systempräferenzen**) aus dem Apple-Menü > **Drucker & Scanner** (oder **Drucken & Scannen, Drucken & Faxen**) aus, und wählen Sie dann den Drucker aus. Klicken Sie auf **Optionen & Zubehör > Optionen** (oder **Treiber**).

2. Nehmen Sie je nach Art der optionalen Geräteeinheit Einstellungen vor.
3. Klicken Sie auf **OK**.

Registrieren eines E-Mail-Servers

Prüfen Sie zuerst Folgendes, bevor Sie den E-Mail-Server konfigurieren.

- Verbindung des Drucker mit dem Netzwerk
- Installationsinformationen für den E-Mail-Server

Wenn Sie einen internetbasierten E-Mail-Server verwenden, überprüfen Sie die Einstellungsinformationen beim Anbieter oder auf der Website.

Vorgehen beim Registrieren

Navigieren Sie zu Web Config und wählen Sie die Registerkarte **Netzwerk > eMail-Server > Grundlegend** aus. [„Ausführen von Web Config in einem Webbrowser“ auf Seite 225](#)

Einstellungsoptionen für den E-Mail-Server

Option	Einstellungen und Erläuterung	
Authentisierungsmethode	Geben Sie die Authentifizierungsmethode für den Drucker für den Zugriff auf den Mailserver an.	
	Aus	Legen Sie fest, wann der Mailserver keine Authentifizierung erfordert.
	SMTP-Authentisierung	Authentifiziert am SMTP-Server (ausgehender Mailserver) beim Versenden der E-Mail. Der Mailserver muss SMTP-Authentifizierung unterstützen.
	POP vor SMTP	Authentifiziert am POP3-Server (empfangender Mailserver) vor Versenden der E-Mail. Wenn Sie dieses Element wählen, richten Sie den POP3-Server ein.
Authentisierungskonto	<p>Wenn Sie SMTP-Authentisierung oder POP vor SMTP als Authentisierungsmethode wählen, geben Sie den authentifizierten Kontonamen zwischen 0 und 255 Zeichen in ASCII (0x20-0x7E) ein.</p> <p>Wenn Sie SMTP-Authentisierung wählen, geben Sie das SMTP-Serverkonto ein. Wenn Sie POP vor SMTP wählen, geben Sie das POP3-Serverkonto ein.</p>	
Authentisiertes Kennwort	<p>Wenn Sie SMTP-Authentisierung oder POP vor SMTP als Authentisierungsmethode wählen, geben Sie das authentifizierte Passwort zwischen 0 und 70 Zeichen in ASCII (0x20-0x7E) ein.</p> <p>Wenn Sie SMTP-Authentisierung wählen, geben Sie das authentifizierte Konto für den SMTP-Server ein. Wenn Sie POP vor SMTP wählen, geben Sie das authentifizierte Konto für den POP3-Server ein.</p>	
Absender-eMail-Adresse	<p>Geben Sie die E-Mail-Adresse des Absenders, wie z. B. die E-Mail-Adresse des Systemadministrators, ein. Diese wird bei der Authentifizierung verwendet. Geben Sie daher eine gültige E-Mail-Adresse ein, die am Mailserver registriert ist.</p> <p>Geben Sie 0 bis 255 ASCII-Zeichen (0x20-0x7E) mit Ausnahme von : () < > [] ; ¥ ein. Ein Punkt „.“ kann nicht das erste Zeichen sein.</p>	
SMTP-Serveradresse	Geben Sie 0 bis 255 Zeichen aus A-Z a-z 0-9 . - ein. Sie können das Ipv4- oder FQDN-Format verwenden.	

Option	Einstellungen und Erläuterung	
SMTP-Serverportnummer	Geben Sie eine Zahl zwischen 1 und 65535 ein.	
Sichere Verbindung	Wählen Sie die Verschlüsselungsmethode der Kommunikation mit dem Mailserver.	
	Keine	Wenn Sie POP vor SMTP bei Authentisierungsmethode wählen, wird die Verbindung nicht verschlüsselt.
	SSL/TLS	Dies ist verfügbar, wenn Authentisierungsmethode auf Aus oder SMTP-Authentisierung eingestellt ist. Kommunikation ist von Beginn an verschlüsselt.
	STARTTLS	Dies ist verfügbar, wenn Authentisierungsmethode auf Aus oder SMTP-Authentisierung eingestellt ist. Kommunikation ist nicht von Beginn an verschlüsselt. In Abhängigkeit von der Netzwerkkumgebung wird die Kommunikation verschlüsselt oder bleibt unverändert.
Zertifikatsvalidierung	Das Zertifikat wird validiert, wenn diese Option aktiviert ist. Wir empfehlen, die Option auf Aktivieren zu setzen. Zum Einrichten müssen Sie das CA-Zertifikat auf dem Drucker importieren. Beachten Sie Folgendes, wenn eine Fehlermeldung angezeigt wird, die besagt, dass das Zertifikat nicht vertrauenswürdig ist. „Datum und Uhrzeit sind falsch“ auf Seite 208 „Das Stammzertifikat muss aktualisiert werden“ auf Seite 208	
POP3-Serveradresse	Wenn Sie POP vor SMTP als Authentisierungsmethode wählen, geben Sie die POP3-Serveradresse zwischen 0 und 255 Zeichen bestehend aus A-Z a-z 0-9 . - ein. Sie können das Ipv4- oder FQDN-Format verwenden.	
POP3-Serverportnummer	Wenn Sie POP vor SMTP als Authentisierungsmethode wählen, geben Sie eine Zahl zwischen 1 und 65535 ein.	

Zugehörige Informationen

➔ [„Standardwert des Administratorkennworts“ auf Seite 17](#)

Überprüfen einer Verbindung zum E-Mail-Server

1. Wählen Sie das Menü „Verbindungstest“ aus.

Navigieren Sie zu Web Config und wählen Sie die Registerkarte **Netzwerk > eMail-Server > Verbindungstest > Start** aus.

Der Verbindungstest zum Mailserver wird gestartet.

2. Überprüfen Sie die Testergebnisse.

Der Test war erfolgreich, wenn die Meldung **Verbindungstest war erfolgreich.** angezeigt wird.

Wenn ein Fehler angezeigt wird, beheben Sie den Fehler gemäß den Anweisungen in der Meldung.

[„Referenzen zum Mail-Server-Verbindungstest“ auf Seite 72](#)

Zugehörige Informationen

➔ [„Standardwert des Administratorkennworts“ auf Seite 17](#)

Referenzen zum Mail-Server-Verbindungstest

Meldungen	Ursache
Verbindungstest war erfolgreich.	Diese Meldung erscheint, wenn die Verbindung zum Server erfolgreich ist.
SMTP-Server-Kommunikationsfehler. Folgendes prüfen. - Netzwerkeinstellungen	Diese Meldung erscheint, wenn <input type="checkbox"/> Der Drucker nicht mit einem Netzwerk verbunden ist <input type="checkbox"/> Der SMTP-Server offline ist <input type="checkbox"/> Die Netzwerkverbindung während der Kommunikation getrennt wird <input type="checkbox"/> Unvollständige Daten empfangen werden
POP3-Server-Kommunikationsfehler. Folgendes prüfen. - Netzwerkeinstellungen	Diese Meldung erscheint, wenn <input type="checkbox"/> Der Drucker nicht mit einem Netzwerk verbunden ist <input type="checkbox"/> Der POP3-Server offline ist <input type="checkbox"/> Die Netzwerkverbindung während der Kommunikation getrennt wird <input type="checkbox"/> Unvollständige Daten empfangen werden
Beim Verbinden mit dem SMTP-Server ist ein Fehler aufgetreten. Folgendes prüfen. - SMTP-Serveradresse - DNS-Server	Diese Meldung erscheint, wenn <input type="checkbox"/> Die Verbindung zu einem DNS-Server fehlschlägt <input type="checkbox"/> Die Namensauflösung für einen SMTP-Server fehlschlägt
Beim Verbinden mit dem POP3-Server ist ein Fehler aufgetreten. Folgendes prüfen. - POP3-Serveradresse - DNS-Server	Diese Meldung erscheint, wenn <input type="checkbox"/> Die Verbindung zu einem DNS-Server fehlschlägt <input type="checkbox"/> Die Namensauflösung für einen POP3-Server fehlschlägt
SMTP-Server-Authentifizierungs-fehler. Folgendes prüfen. - Authentisierungsmethode - Authentisierungskonto - Authentisiertes Kennwort	Diese Meldung erscheint, wenn die SMTP-Server fehlschlägt.
POP3-Server-Authentifizierungs-fehler. Folgendes prüfen. - Authentisierungsmethode - Authentisierungskonto - Authentisiertes Kennwort	Diese Meldung erscheint, wenn die POP3-Server fehlschlägt.
Nicht unterstützte Kommunikationsmethode. Folgendes prüfen. - SMTP-Serveradresse - SMTP-Serverportnummer	Diese Meldung erscheint, wenn Sie versuchen, mit nicht unterstützten Protokollen zu kommunizieren.
Verbindung zum SMTP-Server fehlgeschlagen. Sichere Verbindung in Keine ändern.	Diese Meldung erscheint, wenn eine SMTP-Fehlübereinstimmung zwischen einem Server und einem Client eintritt oder wenn der Server keine sicheren SMTP-Verbindungen (SSL-Verbindungen) unterstützt.
Verbindung zum SMTP-Server fehlgeschlagen. Sichere Verbindung in SSL/TLS ändern.	Diese Meldung erscheint, wenn eine SMTP-Fehlübereinstimmung zwischen einem Server und einem Client eintritt oder wenn der Server anfordert, eine SSL/TLS-Verbindung statt einer SMTP-Verbindung zu verwenden.
Verbindung zum SMTP-Server fehlgeschlagen. Sichere Verbindung in STARTTLS ändern.	Diese Meldung erscheint, wenn eine SMTP-Fehlübereinstimmung zwischen einem Server und einem Client eintritt oder wenn der Server anfordert, eine STARTTLS-Verbindung statt einer SMTP-Verbindung zu verwenden.

Meldungen	Ursache
Die Verbindung ist nicht vertrauenswürdig. Folgendes prüfen. - Datum und Zeit	Diese Meldung erscheint, wenn die Datum- und Uhrzeiteinstellung des Druckers falsch ist oder das Zertifikat abgelaufen ist. „Datum und Uhrzeit sind falsch“ auf Seite 208
Die Verbindung ist nicht vertrauenswürdig. Folgendes prüfen. - CA-Zertifikat	Diese Meldung erscheint, wenn der Drucker nicht über ein Root-Zertifikat für den Server verfügt oder kein CA-Zertifikat importiert wurde. „Das Stammzertifikat muss aktualisiert werden“ auf Seite 208
Die Verbindung ist nicht vertrauenswürdig.	Diese Meldung erscheint, wenn das bezogene Zertifikat beschädigt ist.
SMTP-Serverauthentifizierung fehlgeschlagen. Authentifizierungsmethode in SMTP-Authentifizierung ändern.	Diese Meldung erscheint, wenn die Authentifizierungsmethode zwischen Server und Client nicht übereinstimmt. Der Server unterstützt SMTP-Authentifizierung.
SMTP-Serverauthentifizierung fehlgeschlagen. Authentifizierungsmethode in POP vor SMTP ändern.	Diese Meldung erscheint, wenn die Authentifizierungsmethode zwischen Server und Client nicht übereinstimmt. Der Server unterstützt SMTP-Authentifizierung nicht.
Absender-eMail-Adresse ist falsch. Zur eMail-Adresse für Ihren eMail-Dienst wechseln.	Diese Meldung erscheint, wenn die angegebene E-Mail-Adresse des Absenders falsch ist.
Zugriff auf den Drucker erst nach Abschluss der Verarbeitung möglich.	Diese Meldung erscheint, wenn der Drucker verwendet wird.

Anfangseinstellungen für das Drucken

Legen Sie die Druckereinstellungen fest, z. B. Papierformat oder Druckfehler.

Verwendung der Druckfunktionen

Zur Nutzung der Druckfunktion über das Netzwerk aktivieren.

Zur Nutzung des Druckers im Netzwerk müssen Sie den Anschluss für die Netzwerkverbindung am Computers sowie die Netzwerkverbindung des Druckers einrichten.

Druckerverbindungstypen

Die folgenden beiden Methoden sind bei der Netzwerkverbindung des Druckers verfügbar.

- Peer-to-Peer-Verbindung (Direktdruck)
- Server-Client-Verbindung (Druckerfreigabe über den Windows-Server)

Peer-to-Peer-Verbindungseinstellungen

Hierüber wird direkt eine Verbindung zwischen Drucker und Computer im Netzwerk hergestellt. Nur ein netzwerkfähiges Modell kann verbunden werden.

Verbindungsmethode:

Verbinden Sie den Drucker direkt per Hub oder Zugangspunkt mit dem Netzwerk.

Druckertreiber:

Installieren Sie den Druckertreiber auf jedem Client-Computer.

Bei Verwendung von EpsonNet SetupManager können Sie das Treiberpaket, das die Druckereinstellungen enthält, bereitstellen.

Funktionen:

- Der Druckauftrag startet sofort, da der Druckauftrag direkt an den Drucker gesendet wird.
- Sie können drucken, solange der Drucker läuft.

Server-Client-Verbindungseinstellungen

Dies ist die Verbindung, die der Servercomputer gemeinsam mit dem Drucker nutzt. Verboten Sie die Verbindung ohne Durchlaufen des Servercomputers, indem Sie die Sicherheit verbessern.

Bei Verwendung von USB kann auch der Drucker ohne Netzwerkfunktion gemeinsam genutzt werden.

Verbindungsmethode:

Verbinden Sie den Drucker über einen LAN-Switch oder Zugangspunkt mit dem Netzwerk.

Sie können den Drucker auch direkt per USB-Kabel mit dem Server verbinden.

Druckertreiber:

Installieren Sie den Druckertreiber je nach Betriebssystem der Client-Computer auf dem Windows-Server.

Durch Zugriff auf den Windows-Server und Verbindung des Druckers wird der Druckertreiber auf dem Client-Computer installiert und kann genutzt werden.

Funktionen:

- Verwalten Sie Drucker und Druckertreiber kombiniert.
- Je nach Serverspezifikationen kann der Start des Druckauftrags einige Zeit dauern, da alle Druckaufträge über den Druckserver laufen.
- Sie können nicht drucken, wenn der Windows-Server ausgeschaltet ist.

Druckeinstellungen für Peer-to-Peer-Verbindung

Bei einer Peer-to-Peer-Verbindung (Direktdruck) haben ein Drucker und ein Client-Computer eine 1:1-Beziehung.

Der Druckertreiber muss auf jedem Client-Computer installiert sein.

Druckeinstellungen für Server-/Client-Verbindung

Aktivieren Sie diese Funktion für das Drucken mit einem Drucker, der über eine Server-/Client-Verbindung angeschlossen ist.

Richten Sie bei einer Server-/Client-Verbindung zunächst den Druckserver ein, und geben Sie den Drucker dann im Netzwerk frei.

Wenn zur Verbindung mit dem Server ein USB-Kabel verwendet wird, richten Sie ebenfalls zunächst den Druckserver ein, und geben Sie den Drucker dann im Netzwerk frei.

Einrichtung der Netzwerkports

Erstellen Sie die Druckwarteschlange für den Netzwerkdruck auf dem Druckserver mit Standard-TCP/IP und legen Sie dann den Netzwerkport fest.

Dieses Beispiel gilt für Windows Server 2012 R2.

1. Öffnen Sie das Fenster „Geräte und Drucker“.

Desktop > Einstellungen > Systemsteuerung > Hardware und Sound oder Hardware > Geräte und Drucker.

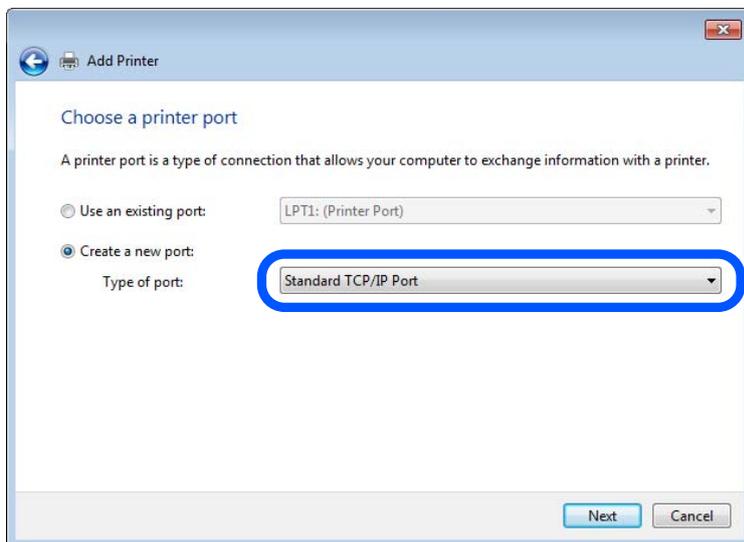
2. Fügen Sie einen Drucker hinzu.

Klicken Sie auf **Drucker hinzufügen** und wählen Sie anschließend **Der gesuchte Drucker ist nicht aufgeführt**.

3. Fügen Sie einen lokalen Drucker hinzu.

Wählen Sie **Lokalen Drucker oder Netzwerkdrucker mit manuellen Einstellungen hinzufügen** und klicken Sie dann auf **Weiter**.

4. Wählen Sie **Einen neuen Anschluss erstellen**, wählen Sie **Standard TCP/IP Anschluss** als Anschlusstyp und klicken Sie dann auf **Weiter**.



5. Geben Sie in **Hostname oder IP-Adresse** oder **Druckername oder IP-Adresse** die Drucker-IP-Adresse oder den Druckernamen ein, und klicken Sie dann auf **Weiter**.

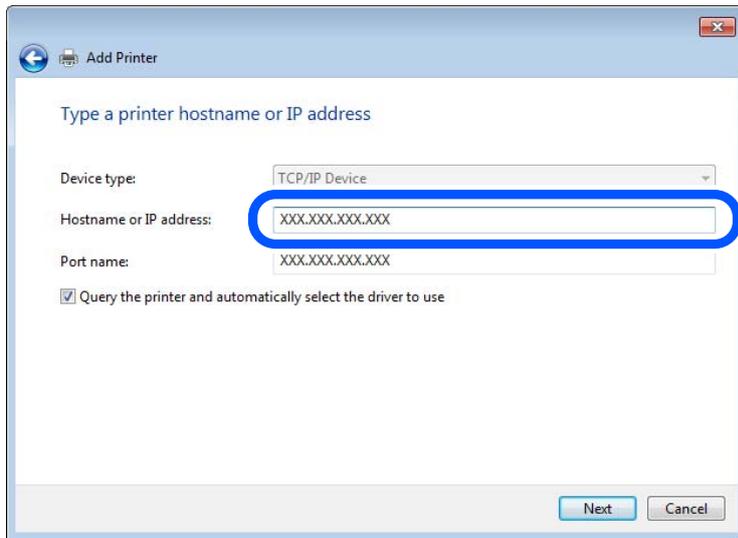
Beispiel:

Druckername: EPSONA1A2B3C

IP-Adresse: 192.0.2.111

Lassen Sie **Anschlussname** unverändert.

Klicken Sie bei Anzeige der **Benutzerkontensteuerung** auf **Fortsetzen**.



Hinweis:

Falls Sie den Druckernamen im Netzwerk angeben, in dem eine Namensauflösung zur Verfügung steht, wird die IP-Adresse selbst dann nachgeführt, wenn die IP-Adresse des Druckers über DHCP geändert wird. Sie können den Druckernamen in der Netzwerkstatusanzeige auf dem Bedienfeld des Druckers oder auf dem Netzwerkstatusblatt überprüfen.

6. Richten Sie den Druckertreiber ein.

Wenn der Druckertreiber bereits installiert ist:

Wählen Sie **Hersteller** und **Drucker** aus. Klicken Sie auf **Weiter**.

7. Folgen Sie der Bildschirmanleitung.

Beim Gebrauch des Druckers in Server/Client-Verbindung (Druckerfreigabe mithilfe von Windows-Server) sind anschließend Freigabeeinstellungen vorzunehmen.

Prüfen der Anschlusskonfiguration — Windows

Prüfen Sie, ob der korrekte Port für die Druckerwarteschlange eingestellt ist.

1. Öffnen Sie das Fenster „Geräte und Drucker“.

Desktop > Einstellungen > Systemsteuerung > Hardware und Sound oder **Hardware > Geräte und Drucker**.

2. Öffnen Sie den Bildschirm Druckereigenschaften.

Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckersymbol und wählen Sie **Druckereigenschaften**.

3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Anschlüsse**, wählen Sie **Standard TCP/IP-Anschluss** und klicken Sie dann auf **Anschluss konfigurieren**.

4. Prüfen Sie die Anschlusskonfiguration.

Für RAW

Prüfen Sie, dass **Raw** unter **Protokoll** ausgewählt ist und klicken Sie dann auf **OK**.

Für LPR

Prüfen Sie, dass **LPR** unter **Protokoll** ausgewählt ist. Geben Sie „PASSTHRU“ in **Warteschlangenname** unter **LPR-Einstellungen** ein. Aktivieren Sie **LPR-Byte-Zähler aktivieren** und klicken Sie dann auf **OK**.

Druckerfreigabe (nur Windows)

Wenn Sie den Drucker über eine Server/Client-Verbindung verwenden (Druckerfreigabe über den Windows), richten Sie die Druckerfreigabe über den Druckserver ein.

1. Wählen Sie **Bedienfeld > Geräte und Drucker anzeigen** auf dem Druckserver aus.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckersymbol (Warteschlange) des Druckers, den Sie freigeben möchten und wählen Sie dann die Registerkarte **Druckereigenschaften > Freigabe**.
3. Wählen Sie **Diesen Drucker freigeben** und öffnen Sie dann **Freigabename**.
Für Windows Server 2012 klicken Sie auf **Change Sharing Options** und konfigurieren dann die Einstellungen.

Installieren zusätzlicher Treiber (nur Windows)

Falls die Windows-Versionen von Server und Client unterschiedlich sind, wird das Installieren zusätzlicher Treiber auf dem Druckserver empfohlen.

1. Wählen Sie **Systemsteuerung > Geräte und Drucker anzeigen** auf dem Druckserver.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol des Druckers, der für die Clients freigegeben werden soll, und klicken Sie dann unter **Druckereigenschaften** auf die Registerkarte **Freigabe**.
3. Klicken Sie auf **Zusätzliche Treiber**.
Unter Windows Server 2012 klicken Sie auf **Change Sharing Options** und konfigurieren Sie dann die Einstellungen.
4. Wählen Sie die Windows-Versionen für die Clients und klicken Sie dann auf **OK**.
5. Wählen Sie die Informationsdatei (.inf) für den Druckertreiber aus, und installieren Sie den Treiber.

Verwenden des freigegebenen Druckers – Windows

Der Administrator muss die Clients über den Computernamen informieren, der dem Druckserver zugewiesen ist, und wie dieser in ihren Computern hinzugefügt werden kann. Wenn noch keine zusätzlichen Treiber konfiguriert sind, informieren Sie die Clients, wie sie in **Geräte und Drucker** einen freigegebenen Drucker hinzufügen können.

Wenn im Druckserver bereits zusätzliche Treiber konfiguriert sind, führen Sie die folgenden Schritte aus:

1. Wählen Sie den Namen, der dem Druckserver zugewiesen ist, im **Windows Explorer**.
2. Doppelklicken Sie auf den Drucker, den Sie verwenden möchten.

Einstellen der Papierquelle

Stellen Sie das Format und den Papiertyp des Papiers ein, das Sie in den Drucker eingelegt haben.

1. Geben Sie zum Aufrufen von Web Config die Drucker-IP-Adresse in einen Browser ein.
Geben Sie die IP-Adresse des Druckers von einem Computer aus ein, der mit demselben Netzwerk verbunden ist wie der Drucker.
Sie finden die IP des Druckers und im folgenden Menü.
Einstellungen > Allgemeine Einstellungen > Netzwerkeinstellungen > Netzwerkstatus > Wired LAN/Wi-Fi-Status
2. Geben Sie das Administratorkennwort ein, um sich als Administrator anzumelden.
3. Wählen Sie in der folgenden Reihenfolge aus.
Registerkarte **Drucken > Papierquelleneinst.**
4. Legen Sie jede Option fest.
Die angezeigten Optionen können je nach Situation variieren.
 - Name der Papierquellen**
Es wird der Name der Zielpapierquelle angezeigt, wie z. B. **Papierfach, Kassette 1.**
 - Papiergröße**
Wählen Sie das gewünschte Papierformat aus dem Pulldown-Menü.
 - Maßeinheit**
Wählen Sie die Einheit der benutzerdefinierten Größe. Sie können dies auswählen, wenn **Benutzerdefiniert** als **Papiergröße** ausgewählt wurde.
 - Breite**
Legen Sie die horizontale Länge der benutzerdefinierten Größe fest.
Der Bereich, den Sie hier eingeben können, hängt von der Papierquelle ab, die auf der Seite des Druckers angegeben ist. **Breite.**
Wenn Sie **mm** in **Maßeinheit** auswählen, können Sie eine Dezimalstelle eingeben.
Wenn Sie **Zoll** in **Maßeinheit** auswählen, können Sie zwei Dezimalstellen eingeben.
 - Höhe**
Legen Sie die vertikale Länge der benutzerdefinierten Größe fest.
Der Bereich, den Sie hier eingeben können, hängt von der Papierquelle ab, die auf der Seite des Druckers angegeben ist. **Höhe.**
Wenn Sie **mm** in **Maßeinheit** auswählen, können Sie eine Dezimalstelle eingeben.
Wenn Sie **Zoll** in **Maßeinheit** auswählen, können Sie zwei Dezimalstellen eingeben.
 - Papiertyp**
Wählen Sie den gewünschten Papiertyp aus dem Pulldown-Menü aus.
5. Überprüfen Sie die Einstellungen und klicken Sie dann auf **OK**.

Konfigurieren der Schnittstelle

Konfigurieren Sie die Zeitüberschreibung für die Druckaufträge oder die Drucksprache für jede Schnittstelle. Diese Option wird im PCL- oder PostScript-kompatiblen Drucker angezeigt.

1. Geben Sie zum Aufrufen von Web Config die Drucker-IP-Adresse in einen Browser ein.
Geben Sie die IP-Adresse des Druckers von einem Computer aus ein, der mit demselben Netzwerk verbunden ist wie der Drucker.
Sie finden die IP des Druckers und im folgenden Menü.
Einstellungen > Allgemeine Einstellungen > Netzwerkeinstellungen > Netzwerkstatus > Wired LAN/Wi-Fi-Status
2. Geben Sie das Administratorkennwort ein, um sich als Administrator anzumelden.
3. Wählen Sie in der folgenden Reihenfolge aus.
Registerkarte **Drucken > Schnittstelleneinstellungen**
4. Legen Sie jede Option fest.
 - Zeitüberschreitungseinstellungen**
Konfigurieren Sie die Zeitüberschreibung für direkt über USB gesendete Aufträge.
Sie können eine Zeit zwischen 5 und 300 Sekunden in Sekundenschritten festlegen.
Wenn Sie keine Zeitüberschreitung festlegen möchten, geben Sie 0 ein.
 - Drucksprache**
Wählen Sie die Drucksprache für jede USB-Schnittstelle und Netzwerk-Schnittstelle.
Bei Auswahl von **Auto** wird die Drucksprache automatisch von den gesendeten Druckaufträgen erkannt.
5. Überprüfen Sie die Einstellungen und klicken Sie dann auf **OK**.

Einstellen von Fehlern

Stellen Sie ein, wie Fehler auf dem Gerät angezeigt werden.

1. Geben Sie zum Aufrufen von Web Config die Drucker-IP-Adresse in einen Browser ein.
Geben Sie die IP-Adresse des Druckers von einem Computer aus ein, der mit demselben Netzwerk verbunden ist wie der Drucker.
Sie finden die IP des Druckers und im folgenden Menü.
Einstellungen > Allgemeine Einstellungen > Netzwerkeinstellungen > Netzwerkstatus > Wired LAN/Wi-Fi-Status
2. Geben Sie das Administratorkennwort ein, um sich als Administrator anzumelden.
3. Wählen Sie in der folgenden Reihenfolge aus.
Registerkarte **Drucken > Fehlereinstellungen**
4. Legen Sie jede Option fest.
 - Papiergrößenhinweis**
Legen Sie fest, ob eine Fehlermeldung auf dem Bedienfeld angezeigt werden soll, wenn das Papierformat der angegebenen Papierquelle nicht mit dem Papierformat der Druckdaten übereinstimmt.
 - Papiertyphinweis**
Legen Sie fest, ob eine Fehlermeldung auf dem Bedienfeld angezeigt werden soll, wenn der Papiertyp der angegebenen Papierquelle nicht mit dem Papiertyp der Druckdaten übereinstimmt.

Auto-Fehlerbehebung

Legen Sie fest, ob der Fehler automatisch gelöscht werden soll, wenn das Bedienfeld nach der Anzeige des Fehlers 5 Sekunden lang nicht bedient wird.

- Überprüfen Sie die Einstellungen und klicken Sie dann auf **OK**.

Einstellen von Universaldruck

Stellen Sie diese Option ein, wenn Sie von externen Geräten drucken, ohne den Druckertreiber zu verwenden.

Abhängig von der Druckersprache Ihres Druckers werden einige Optionen nicht angezeigt.

- Geben Sie zum Aufrufen von Web Config die Drucker-IP-Adresse in einen Browser ein.

Geben Sie die IP-Adresse des Druckers von einem Computer aus ein, der mit demselben Netzwerk verbunden ist wie der Drucker.

Sie finden die IP des Druckers und im folgenden Menü.

Einstellungen > Allgemeine Einstellungen > Netzwerkeinstellungen > Netzwerkstatus > Wired LAN/Wi-Fi-Status

- Geben Sie das Administratorkennwort ein, um sich als Administrator anzumelden.

- Wählen Sie in der folgenden Reihenfolge aus.

Registerkarte **Drucken** > **Universaldruckeinstell.**

- Legen Sie jede Option fest.

- Überprüfen Sie die Einstellungen und klicken Sie dann auf **OK**.

Grundlegend

Optionen	Erklärung
Oberer Versatz(-30.0-30.0mm)	Stellt die vertikale Papierposition ein, an der das Drucken beginnt.
Linker Versatz(-30.0-30.0mm)	Stellt die horizontale Papierposition ein, an der das Drucken beginnt.
Oberer Versatz hinten(-30.0-30.0mm)	Stellt die vertikale Papierposition ein, an welcher das Drucken auf der Rückseite des Papiers beim Duplexdruck beginnt.
Linker Versatz hinten(-30.0-30.0mm)	Stellt die horizontale Papierposition ein, an welcher das Drucken auf der Rückseite des Papiers beim Duplexdruck beginnt.
Papierbreite prüfen	Stellt ein, ob die Papierbreite beim Drucken überprüft werden soll.
Leerseite überspringen	Stellt ein, dass falls leere Seiten in den Druckdaten vorhanden sind, diese nicht gedruckt werden.

PDL-Druckkonfiguration

Sie können Einstellungen für PCL- oder PostScript-Druck festlegen.

Diese Option wird an einem PCL- oder PostScript-kompatiblen Drucker angezeigt.

Allgemeine Einstellungen

Optionen	Erklärung
Papiergröße	Wählen Sie das Papierformat aus, das gedruckt werden soll.
Papiertyp	Wählen Sie den Papiertyp, auf dem Sie drucken möchten.
Ausrichtung	Wählen Sie die Ausrichtung aus, mit der Sie drucken möchten.
Qualität	Wählen Sie die Druckqualität aus, mit der Sie drucken möchten.
Tintensparmodus	Stellen Sie ein, ob mit reduziertem Tintenverbrauch gedruckt werden soll.
Druckreihenfolge	Wählen Sie diese Option zum Drucken ab der ersten oder letzten Seite.
Anzahl Kopien(1-999)	Stellen Sie die Anzahl der Kopien ein, die gedruckt werden sollen.
Heftrand	Wählen Sie die Bindungsausrichtung.
Auto-Papierauswurf	Wählen Sie, ob Papier automatisch ausgegeben werden soll, wenn bei Erhalt eines Druckauftrags ein Zeitfehler auftritt.
2-seitiger Druck	Stellen Sie ein, ob 2-seitig gedruckt werden soll.

Menü PCL

Optionen	Erklärung
Schriftquelle	Wählen Sie, ob die im Drucker installierte Schriftart verwendet oder ob sie heruntergeladen werden soll.
Schriftnummer	Geben Sie die Schriftnummer an, die Sie verwenden möchten.
Abstand(0.44-99.99cpi)	Wenn die zu verwendende Schriftart skalierfähig ist und über eine Festbreite verfügt, geben Sie die Schriftgröße als Abstand an.
Punktgröße(4.00-999.75pt)	Wenn die zu verwendende Schriftart skalierfähig und proportional ist, geben Sie die Schriftgröße in Punkten an.
Symbolsatz	Wählen Sie den Symbolsatz der Schriftart, die Sie verwenden möchten.
Zeilen(5-128Zeilen)	Geben Sie die Anzahl Zeilen pro Seite an.
CR-Funktion	Wählen Sie die Funktion für den CR-Code (Rücklauf).
LF-Funktion	Wählen Sie die Funktion für den LF-Code (neue Zeile), FF-Code (neue Seite).
Papierquellenzuw.	Legen Sie die Papiereinzugszuordnung für den PCL-Papierzuführungsbefehl fest.

Menü PS

Optionen	Erklärung
Fehlerblatt	Stellen Sie ein, ob ein Fehlerblatt gedruckt werden soll, wenn ein PS3-Druckfehler auftritt.
Farbeinstel	Stellen Sie Farb- oder Schwarzweißdruck ein.
Binär	Stellen Sie ein, ob die Binärdaten akzeptiert werden sollen oder nicht.

Optionen	Erklärung
PDF-Papierformat	Stellen Sie das Papierformat für PDF-Druck ein.

Einrichten von Universelles Drucken (Microsoft)

Sie können festlegen, dass Ihr Drucker Universelles Drucken verwendet. Für diese Funktion benötigen Sie Microsoft 365 und den Dienst Azure Active Directory.

- Geben Sie zum Aufrufen von Web Config die Drucker-IP-Adresse in einen Browser ein.
Geben Sie die IP-Adresse des Druckers von einem Computer aus ein, der mit demselben Netzwerk verbunden ist wie der Drucker.
Sie finden die IP des Druckers und im folgenden Menü.
Einstellungen > Allgemeine Einstellungen > Netzwerkeinstellungen > Netzwerkstatus > Wired LAN/Wi-Fi-Status
- Geben Sie das Administratorkennwort ein, um sich als Administrator anzumelden.
- Wählen Sie in der folgenden Reihenfolge aus.
Registerkarte **Netzwerk > Universelles Drucken**
- Klicken Sie auf **Registrieren**.
- Lesen Sie die angezeigte Meldung und klicken Sie auf den Link.
- Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm zur Registrierung des Druckers.
Wenn nach der Registrierung der Status **Registriert** auf dem Web Config-Bildschirm angezeigt wird, ist die Einrichtung abgeschlossen.

Hinweis:

Weitere Details zum Betrieb von Azure Active Directory, z. B. wie Sie Universelles Drucken verwenden, finden Sie auf der Website von Microsoft.

Einrichten von AirPrint

Bei Verwendung von AirPrint-Druck einstellen.

Navigieren Sie zu Web Config und wählen Sie die Registerkarte **Netzwerk > AirPrint-Einrichtung**.

Optionen	Erklärung
Bonjour-Dienstname	Geben Sie den Bonjour-Dienstnamen zwischen 1 und 41 Zeichen in ASCII (0x20–0x7E) ein.
Bonjour-Ort	Geben Sie Standortinformationen, wie Aufstellungsort des Druckers, in bis zu 127 Bytes in Unicode (UTF-8) ein.

Optionen	Erklärung
Geoposition Breiten- und Längengrad (WGS84)	Geben Sie Standortinformationen des Druckers ein. Diese Eingabe ist optional. Geben Sie Werte über WGS-84-Datum ein, das Breiten- und Längengrad mit einem Komma trennt. Sie können beim Breitengrad -90 bis +90 und beim Längengrad -180 bis +180 eingeben. Sie können weniger als sechs Dezimalstellen eingeben und das „+“ auslassen.
Protokoll mit höchster Priorität	Wählen Sie das Protokoll oberster Priorität zwischen IPP und Port9100.
Wide-Area Bonjour	Legen Sie fest, ob Wide-Area Bonjour verwendet werden soll. Bei Verwendung müssen die Drucker am DNS-Server registriert sein, damit er den Drucker über das Segment suchen kann.
iBeacon-Übertragung	Legen Sie fest, ob die iBeacon-Übertragungsfunktion aktiviert oder deaktiviert werden soll. Bei Aktivierung können Sie über iBeacon-fähige Geräte nach dem Drucker suchen.
Bei IPP-Druck PIN-Code abfragen	Wählen Sie, ob bei Verwendung des IPP-Drucks ein PIN-Code erforderlich sein soll. Wenn Sie Ja wählen, werden IPP-Druckaufträge ohne PIN-Codes nicht im Drucker gespeichert.
AirPrint aktivieren	IPP, Bonjour, AirPrint sind aktiviert und IPP wird nur mit sicherer Kommunikation hergestellt.

Probleme beim Vornehmen von Einstellungen

Hinweise zur Fehlerbehebung

- Prüfen der Fehlermeldung
Prüfen Sie beim Auftreten eines Fehlers zunächst, ob am Bedienfeld des Druckers oder im Treiberfenster Meldungen angezeigt wurden. Falls beim Auftreten des Ereignisses Benachrichtigungs-E-Mails konfiguriert wurden, erhalten Sie anhand dieser umgehend eine Statusmeldung.
- Netzwerkverbindungsbericht
Zur Diagnose des Netzwerk- und Druckerstatus und Drucken des Ergebnisberichts.
Die Fehlerdiagnose steht dann am Drucker zur Verfügung.
- Prüfen des Kommunikationsstatus
Prüfen Sie den Kommunikationsstatus des Servercomputers oder Clientcomputers mit Befehlen wie ping und ipconfig.
- Verbindungstest
Zum Überprüfen der Verbindung zwischen Drucker und E-Mail-Server über einen am Drucker durchgeführten Verbindungstest. Prüfen Sie auch die Verbindung vom Clientcomputer zum Server, um den Kommunikationsstatus zu prüfen.
- Initialisieren der Einstellungen
Falls der Status von Einstellungen und Kommunikation in Ordnung ist, wird das Problem eventuell durch Deaktivieren oder Initialisieren der Netzwerkeinstellungen des Druckers und anschließende Neukonfiguration behoben.

Zugriff auf Web Config nicht möglich

Dem Drucker ist keine IP-Adresse zugeordnet.

Lösungen

Dem Drucker ist möglicherweise keine IP-Adresse zugeordnet. Konfigurieren Sie die IP-Adresse über das Bedienfeld des Druckers. Sie können die aktuellen Einstellinformationen anhand eines Netzwerkstatusblatts oder über das Bedienfeld des Druckers bestätigen.

Diese TLS-Version wird nicht unterstützt

Lösungen

Die Kommunikation muss mit TLS-Version 1.2 oder höher stattfinden.

TLS-Version 1.0 oder 1.1 ist zunächst deaktiviert.

Falls Sie mit TLS-Version 1.0 oder 1.1 kommunizieren möchten, greifen Sie zunächst von einem Gerät aus auf Web Config zu, das mit TLS Version 1.2 oder höher kommunizieren kann, und aktivieren Sie dann TLS Version 1.0 oder 1.1.

➔ [„Konfigurieren grundlegender SSL/TLS-Einstellungen“ auf Seite 298](#)

Der Webbrowser unterstützt die Verschlüsselungsstärke für SSL/TLS nicht.

Lösungen

SSL/TLS entspricht Verschlüsselungsstärke. Sie können Web Config mit einem Webbrowser öffnen, der Massenverschlüsselungen unterstützt, wie unten angegeben. Überprüfen Sie, ob Sie einen unterstützten Browser verwenden.

- 80 bit: AES256/AES128/3DES
- 112 bit: AES256/AES128/3DES
- 128 bit: AES256/AES128
- 192 bit: AES256
- 256 bit: AES256

CA-signiertes Zertifikat ist abgelaufen.

Lösungen

Wenn es ein Problem mit dem Ablaufdatum des Zertifikats gibt, wird bei der Verbindung zu Web Config mit SSL/TLS-Kommunikation (https) „Das Zertifikat ist abgelaufen“ angezeigt. Wenn die Meldung vor dem Ablaufdatum erscheint, vergewissern Sie sich, dass das Datum des Druckers korrekt konfiguriert ist.

Der allgemeine Name des Zertifikats und des Druckers stimmen nicht überein.

Lösungen

Wenn der Common Name des Zertifikats und des Druckers nicht übereinstimmen, wird beim Zugriff auf Web Config über SSL/TLS-Kommunikation (https) die Meldung „Der Name des Sicherheitszertifikats stimmt nicht überein...“ angezeigt. Dies geschieht, weil die folgenden IP-Adressen nicht übereinstimmen.

- Die IP-Adresse des Druckers, die unter einem gemeinsamen Namen für die Erstellung eines Selbstsigniertes Zertifikat oder CSR wurde
- IP-Adresse, die beim Ausführen von Web Config in den Webbrowser eingegeben wurde

Aktualisieren Sie bei Selbstsigniertes Zertifikat das Zertifikat.

Erstellen Sie bei CA-signiertes Zertifikat das Zertifikat für den Drucker erneut.

■ Die Proxy-Server-Einstellung der lokalen Adresse ist nicht auf den Webbrowser eingestellt.

Lösungen

Wenn der Drucker so eingestellt ist, dass er einen Proxy-Server verwendet, konfigurieren Sie den Webbrowser so, dass er sich nicht über den Proxy-Server mit der lokalen Adresse verbindet.

Windows:

Wählen Sie **Systemsteuerung > Netzwerk und Internet > Internet-Optionen > Verbindungen > LAN-Einstellungen > Proxy-Server**, und konfigurieren Sie dann, dass der Proxy-Server für LAN (lokale Adressen) nicht verwendet wird.

Mac OS:

Wählen Sie **Systemeinstellungen (oder Systempräferenzen) > Netzwerk > Erweitert > Proxies**, und registrieren Sie dann die lokale Adresse unter **Proxy-Einstellungen für folgende Hosts und Domains umgehen**.

Beispiel:

192.168.1.*: Lokale Adresse 192.168.1.XXX, Subnetz-Maske 255.255.255.0

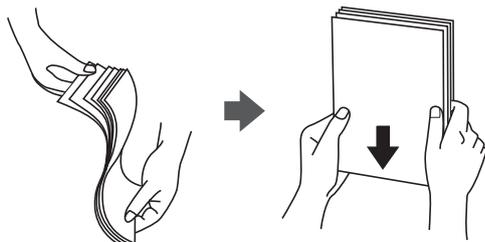
192.168.*.*: Lokale Adresse 192.168.XXX.XXX, Subnetz-Maske 255.255.0.0

Einlegen von Papier

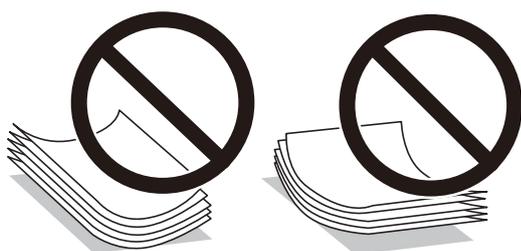
Vorsichtsmaßnahmen bei der Handhabung von Papier.	87
Einstellungen für Papierformat und Papiersorte.	88
Einlegen von Papier.	89
Einlegen von verschiedenem Papier.	90

Vorsichtsmaßnahmen bei der Handhabung von Papier

- ❑ Lesen Sie die dem Papier beigelegte Gebrauchsanweisung.
- ❑ Um hochwertige Druckerzeugnisse mit Epson-Originalpapier zu erhalten, verwenden Sie das Papier in einer Betriebsumgebung gemäß dem Papier beiliegenden Datenblatt.
- ❑ Vor dem Einlegen sollten Sie den Papierstapel auffächern und die Kanten bündig ausrichten. Fotopapier darf weder aufgefächert noch aufgerollt werden. Andernfalls könnte die bedruckbare Seite beschädigt werden.



- ❑ Vor dem Einlegen muss gewelltes Papier geglättet werden. Alternativ können Sie das Papier auch vorsichtig anders herum aufrollen. Es könnte zu Papierstaus oder Schmierstellen auf dem Ausdruck kommen, wenn auf gewelltem Papier gedruckt wird.



- ❑ Beim manuellen 2-seitigen Drucken kann es häufiger zu Papiereinzugsproblemen kommen, wenn auf einer Seite von vorgedrucktem Papier gedruckt wird. Legen Sie maximal die Hälfte an Blättern ein oder legen Sie jeweils nur ein Blatt Papier ein, wenn es weiter zu Papierstaus kommt.
- ❑ Verwenden Sie kein kurzfaseriges Papier mit einer Breite von weniger als 105 mm.
- ❑ Stellen Sie sicher, dass Sie langfaseriges Papier verwenden. Wenn Sie sich nicht sicher sind, welche Papiersorte Sie verwenden, überprüfen Sie die Verpackung des Papiers oder wenden Sie sich an den Hersteller, um weitere Informationen zu dem Papier zu erhalten.
- ❑ Vor dem Einlegen sollten Sie den Umschlagstapel auffächern und die Kanten bündig ausrichten. Sind die gestapelten Umschläge durch Luft aufgebläht, drücken Sie auf den Stapel, um den Stapel vor dem Einlegen zu plätten.

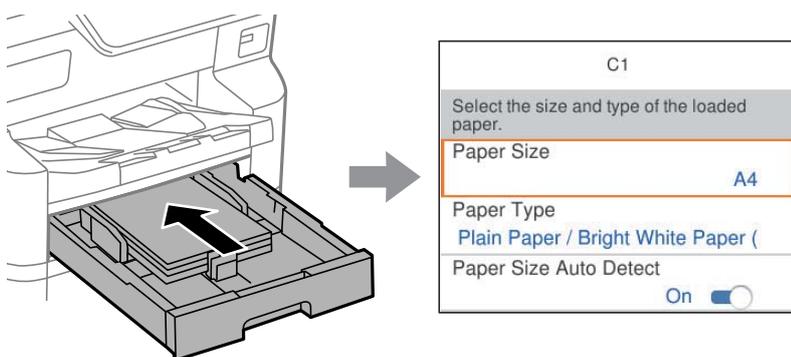


Zugehörige Informationen

➔ „Nicht verfügbare Papiertypen“ auf Seite 218

Einstellungen für Papierformat und Papiersorte

Wenn Sie beim Einsetzen der Papierkassette auf dem angezeigten Bildschirm das Papierformat und die Papiersorte registrieren, informiert der Drucker Sie, wenn die registrierten Informationen und die Druckereinstellungen voneinander abweichen. So wird verhindert, dass Sie Papier und Tinte verschwenden, indem sichergestellt wird, dass Sie nicht auf Papier mit dem falschen Format oder mit der falschen Farbe drucken, wenn Einstellungen verwendet werden, die nicht mit der Papiersorte übereinstimmen.



Wenn das angezeigte Papierformat und die Sorte vom eingelegten Papier abweichen, wählen Sie den Menüpunkt zum Ändern. Wenn die Einstellungen übereinstimmen, schließen Sie den Bildschirm.

Hinweis:

- Sie können den Bildschirm mit den Einstellungen für Papierformat und Papiersorte auch durch Drücken der Taste  am Bedienfeld aufrufen.
- Sie können häufig verwendete benutzerdefinierte Formate unter **Einstellungen > Allgemeine Einstellungen > Druckereinstellungen > Papierquelleneinst. > Liste Benutzerdefinierte Papiergröße** registrieren.
- Um eine benutzerdefinierte Größe als Papierformat auszuwählen, setzen Sie **Auto-Erk. Papiergröße** auf **Aus**.

Papiersortenliste

Wählen Sie für ein optimales Druckergebnis die dem Papier entsprechende Papiersorte aus.

Medienname	Medium			
	Bedienfeld	Druckertreiber, Smart-Gerät*	PostScript-Druckertreiber	Universal-Druckertreiber von Epson
Epson Bright White Ink Jet Paper Epson Bright White Paper	Normalpapier (64 bis 90 g/m ²)	Normalpapier(64 - 90 g/m ²)	Normalpapier(64 - 90 g/m ²)	Normalpapier(64 - 90 g/m ²)
Epson Business Paper	Hochqualitatives Normalpapier	Hochwertiges Normalpapier	Hochwertiges Normalpapier	Hochwertiges Normalpapier
Epson Ultra Glossy Photo Paper	Ultra Glossy	Epson Ultra Glossy	Epson Ultra Glossy	-
Epson Premium Glossy Photo Paper	Premium Glossy	Epson Premium Glossy	Epson Premium Glossy	-

Medienname	Medium			
	Bedienfeld	Druckertreiber, Smart-Gerät*	PostScript-Druckertreiber	Universal-Druckertreiber von Epson
Epson Premium Semigloss Photo Paper	Premium Semigloss	Epson Premium Semigloss	Epson Premium Semigloss	-
Epson Photo Paper Glossy	Glossy	Photo Paper Glossy	Photo Paper Glossy	-
Epson Matte Paper-Heavyweight	Matte	Epson Matte	Epson Matte	-
Epson Photo Quality Ink Jet Paper Epson Photo Quality Self Adhesive Sheets	Matte	Epson Matte	Epson Matte	-
Dickes Papier (91 bis 150 g/m ²)	Dickes Papier1 (91-150g/m ²)	Dickes Papier1(91 - 150 g/m ²)	Dickes Papier1(91 - 150 g/m ²)	Dickes Papier1(91 - 150 g/m ²)
Dickes Papier (151 bis 200 g/m ²)	Dickes Papier2 (151-200g/m ²)	Dickes Papier2(151 - 200 g/m ²)	Dickes Papier2(151 - 200 g/m ²)	Dickes Papier2(151 - 200 g/m ²)
Dickes Papier (201 bis 256 g/m ²)	Dick3(201-256g/m ²)	Dickes Papier3(201 - 256 g/m ²)	Dickes Papier3(201 - 256 g/m ²)	Dickes Papier3(201 - 256 g/m ²)

* Bei Smartphones/Tablet-PCs können Sie diese Medien wählen, wenn mit Epson Smart Panel gedruckt wird.

Liste erkannter Papierformate

Wenn Sie **Auto-Erk. Papiergröße** aktivieren, werden die folgenden Papierformate automatisch erkannt, wenn sie in die Papierkassette eingelegt werden.

A6, B6, A5, B5, A4, B4, A3

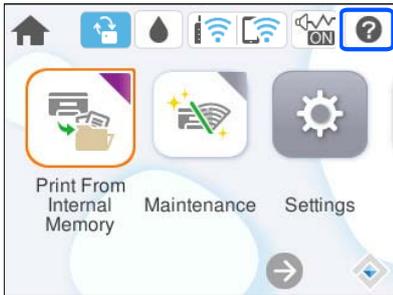
Ähnliche Papierformate wie A4 und Letter werden möglicherweise nicht korrekt erkannt. Wenn die Formate Half Letter, Letter, Legal, und 11 ×17 Zoll als Formate A5, A4, B4 und A3 erkannt werden, drücken Sie die Taste  und legen dann das korrekte Format fest.

Wenn die Formate nicht automatisch erkannt werden können, drücken Sie die Taste , aktivieren Sie die Funktion **Auto-Erk. Papiergröße** und legen Sie dann das eingelegte Papierformat fest.

Einlegen von Papier

Sie können Papier oder Umschläge einlegen, indem Sie sich auf die Animationen auf dem LCD-Bildschirm des Druckers beziehen.

Wählen Sie  und wählen Sie dann **Anleitung** > **Papier einlegen**.

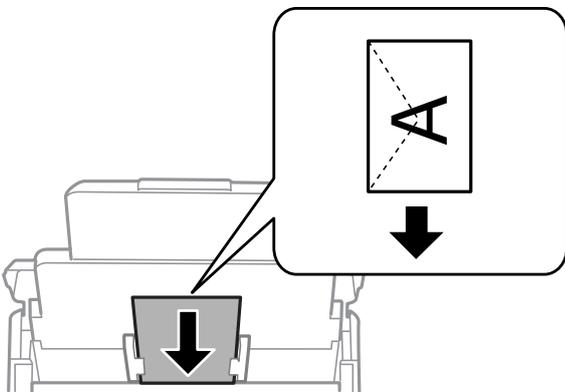


Wählen Sie den Papiertyp und die Papierquelle aus, die Sie für die Anzeige der Animationen verwenden möchten. Schließen Sie den Bildschirm, wenn Sie die Anzeige der Animation stoppen möchten.

Einlegen von verschiedenem Papier

Einlegen von Umschlägen

Legen Sie Umschläge in der Mitte des Papierfachs mit der kurzen Kante zuerst und der Klappe nach unten ein und schieben Sie die Kantenführungen an die Ränder der Umschläge.

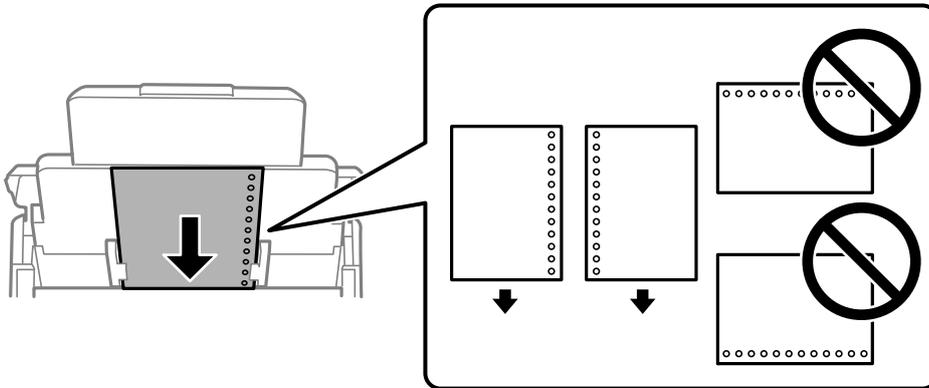


Zugehörige Informationen

- ➔ „Verfügbares Papier und Fassungskapazität“ auf Seite 212
- ➔ „Nicht verfügbare Papiertypen“ auf Seite 218

Einlegen von vorgelochtem Papier

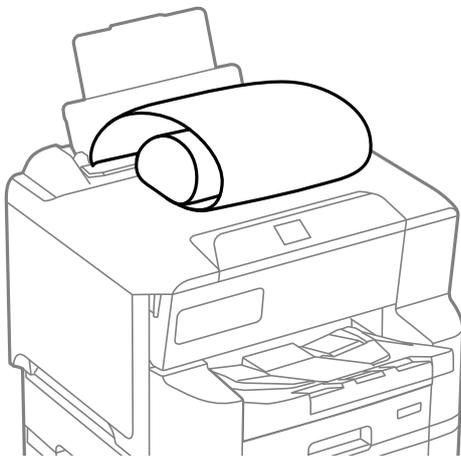
Legen Sie ein einzelnes Blatt vorgelochtes Papier in das Papierfach ein.



- Stellen Sie die Druckposition der Datei so ein, dass nicht über die Lochung gedruckt wird.
- Automatisches 2-seitiges Drucken steht für vorgelochtes Papier nicht zur Verfügung.

Einlegen von langem Papier

Legen Sie langes Papier in das Papierfach ein, indem Sie die Vorderkante des Papiers einrollen lassen. Setzen Sie **Auto-Erk. Papiergröße** auf **Aus**, und wählen Sie dann **Benutzerdefiniert** als Einstellung für Papierformat.



- Langes Papier kann nicht im Ausgabefach aufgefangen werden. Bereiten Sie eine geeignete Auffangbox vor, damit das Papier nicht auf den Boden fällt.
- Das im Einzug befindliche oder ausgeworfene Papier nicht berühren. Dies könnte zu Schnittwunden führen oder die Druckqualität beeinträchtigen.

Drucken

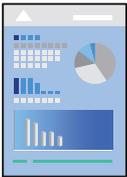
Drucken von Dokumenten.	93
Drucken auf Umschlägen.	137
Drucken von Webseiten.	137
Drucken mithilfe eines Cloud-Dienstes.	138

Drucken von Dokumenten

Drucken von einem Computer — Windows

Wenn Sie bestimmte Druckertreibereinstellungen nicht ändern können, wurde möglicherweise der Zugriff durch den Administrator beschränkt. Wenden Sie sich zur Unterstützung an den Druckeradministrator.

Drucken mit einfachen Einstellungen

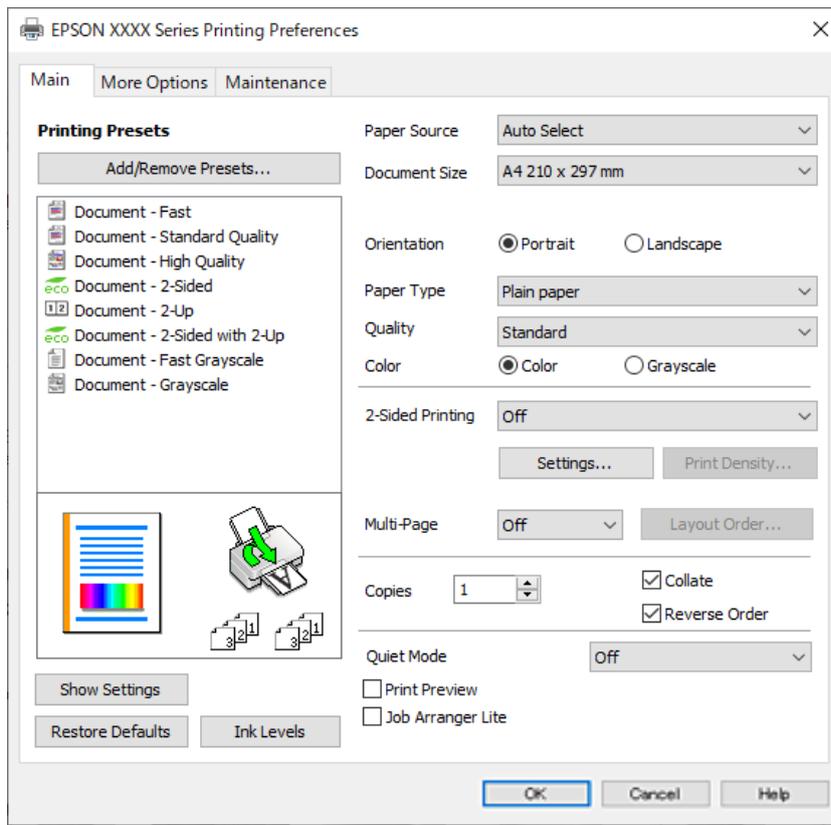


Hinweis:

Die Vorgehensweisen können sich je nach Anwendung unterscheiden. Ausführliche Informationen dazu finden Sie in der Hilfe der Anwendung.

1. Legen Sie Papier in den Drucker ein.
[„Einlegen von Papier“ auf Seite 89](#)
2. Öffnen Sie die Datei, die Sie drucken möchten.
3. Wählen Sie **Drucken** oder **Drucker einrichten** im Menü **Datei**.
4. Wählen Sie Ihren Drucker.

5. Wählen Sie **Einstellungen** oder **Eigenschaften**, um das Druckertreiberfenster aufzurufen.



6. Ändern Sie bei Bedarf die Einstellungen.

Details hierzu finden Sie in den Menüoptionen des Druckertreibers.

Hinweis:

- Weitere Erläuterungen zu den Einstellungsoptionen finden Sie in der Online-Hilfe. Durch Rechtsklick auf ein Element wird die **Hilfe** angezeigt.
- Durch Auswählen von **Druckvorschau** kann vor dem Drucken eine Vorschau des Dokuments angezeigt werden.

7. Klicken Sie auf **OK**, um das Druckertreiber-Fenster zu schließen.

8. Klicken Sie auf **Drucken**.

Hinweis:

- Durch Auswählen von **Druckvorschau** wird ein Vorschaufenster angezeigt. Klicken Sie zum Ändern der Einstellungen auf **Abbrechen** und wiederholen Sie den Vorgang dann ab Schritt 3.
- Wenn Sie den Druck abbrechen möchten, klicken Sie auf Ihrem Computer unter **Geräte und Drucker, Drucker oder Drucker und Faxgeräte** mit der rechten Maustaste auf Ihren Drucker. Klicken Sie auf **Laufende Druckaufträge**, dann mit der rechten Maustaste auf den Auftrag, den Sie abbrechen möchten, und wählen Sie **Abbrechen**. Ein Druckauftrag, der bereits vollständig an den Drucker gesendet worden ist, kann jedoch nicht mehr am Computer abgebrochen werden. Brechen Sie in diesem Fall den Druckauftrag über das Bedienfeld am Drucker ab.

Zugehörige Informationen

- ➔ „Verfügbares Papier und Fassungskapazität“ auf Seite 212
- ➔ „Papiersortenliste“ auf Seite 88
- ➔ „Menüoptionen für den Druckertreiber“ auf Seite 95

Menüoptionen für den Druckertreiber

Öffnen des Druckerfensters in einer Anwendung, Auswählen des Druckers, und Zugriff auf das Druckertreiberfenster.

Hinweis:

Die verfügbaren Menüs variieren je nach ausgewählter Option.

Registerkarte Haupteinstellungen

Druckvoreinstellungen:

Benutzerdefinierte Voreinstellungen:

Es können eigene Voreinstellungen für häufig verwendete Druckereinstellungen hinzugefügt oder entfernt werden. Wählen Sie die zu verwendende Voreinstellung aus der Liste aus.

Einstellungen anzeigen/Einstellungen ausblenden:

Zeigt eine Liste der aktuell auf den Registerkarten **Haupteinstellungen** und **Weitere Optionen** konfigurierten Elemente an. Sie können den Bildschirm mit der aktuellen Einstellungsliste anzeigen oder ausblenden.

Standardwerte wiederherstellen:

Alle Einstellungen auf ihre werkseitigen Standardwerte zurücksetzen. Die Einstellungen auf der Registerkarte **Weitere Optionen** werden ebenfalls zurückgesetzt.

Tintenstand:

Zeigt den ungefähren Tintenstand an.

Papierzufuhr:

Wählen Sie die Papierquelle aus, von der das Papier eingezogen wird. Wählen Sie **Automatische Auswahl**, um die in den Druckereinstellungen auf dem Drucker gewählte Papierquelle automatisch auszuwählen.

Dokumentgröße:

Wählen Sie das Papierformat aus, das gedruckt werden soll. Wenn Sie **Benutzerdefiniert** wählen, geben Sie die Breite und Höhe des Papiers ein und registrieren Sie dann das Format.

Ausrichtung:

Wählen Sie die Ausrichtung aus, mit der Sie drucken möchten.

Druckmedium:

Wählen Sie den Papiertyp, auf dem Sie drucken möchten. Wenn Sie **Autoselect (Normalpapier)** wählen, wird von der Papierquelle gedruckt, für die der Papiertyp in den Druckereinstellungen auf Folgendes eingestellt ist.

Normalpapier, Recycling Papier, Hochwertiges Normalpapier

Das Papier kann jedoch nicht aus einer Papierquelle zugeführt werden, die in der Einstellung **Auto-Auswahl** des Druckers auf „Aus“ gesetzt ist.

Qualität:

Wählen Sie die Druckqualität aus, mit der Sie drucken möchten. Die verfügbaren Einstellungen sind vom ausgewählten Papiertyp abhängig. Die Auswahl von **Stark** bietet höhere Druckqualität, aber ggf. eine geringere Druckgeschwindigkeit.

Farbe:

Wählen Sie Farb- oder Schwarzweißdruck aus.

2-seitiges Drucken:

Ermöglicht das 2-seitige Drucken.

Einstellungen:

Sie können die Biegekante und die Biegeabstände angeben. Beim Drucken von mehrseitigen Dokumenten kann wahlweise zuerst die Vorderseite oder die Rückseite des Blatts gedruckt werden.

Druckdichte:

Wählen Sie den Dokumenttyp zur Einstellung der Druckdichte. Wenn die richtige Druckdichte gewählt wurde, können Sie verhindern, dass Bilder auf die andere Seite durchscheinen. Wählen Sie **Benutzerdefiniert**, um die Druckdichte manuell einzustellen.

Multi-Page:

Ermöglicht das Drucken mehrerer Seiten auf ein Blatt oder einen Posterdruck. Klicken Sie auf **Layoutanordn.**, um die Reihenfolge festzulegen, in der die Seiten gedruckt werden.

Kopien:

Stellen Sie die Anzahl der Kopien ein, die gedruckt werden sollen.

Sortieren:

Druckt mehrseitige Dokumente in einer bestimmten Reihenfolge und in Sätze sortiert.

Seitenfolge:

Ermöglicht es Ihnen, ab der letzten Seite zu drucken, damit die Seiten nach dem Druck in der richtigen Reihenfolge gestapelt sind.

Ruhemodus:

Reduziert die Druckgeräusche. Dies kann jedoch die Druckgeschwindigkeit verringern.

Druckvorschau:

Zeigt eine Vorschau des Dokuments vor dem Drucken an.

Druckauftrag-Organisator Lite:

Mit Job Arranger Lite können Sie mehrere in verschiedenen Anwendungen erstellte Dateien zu einem Druckauftrag kombinieren.

Registerkarte **Weitere Optionen**

Druckvoreinstellungen:

Benutzerdefinierte Voreinstellungen:

Es können eigene Voreinstellungen für häufig verwendete Druckeinstellungen hinzugefügt oder entfernt werden. Wählen Sie die zu verwendende Voreinstellung aus der Liste aus.

Einstellungen anzeigen/Einstellungen ausblenden:

Zeigt eine Liste der aktuell auf den Registerkarten **Haupteinstellungen** und **Weitere Optionen** konfigurierten Elemente an. Sie können den Bildschirm mit der aktuellen Einstellungsliste anzeigen oder ausblenden.

Standardwerte wiederherstellen:

Alle Einstellungen auf ihre werkseitigen Standardwerte zurücksetzen. Die Einstellungen auf der Registerkarte **Haupteinstellungen** werden ebenfalls zurückgesetzt.

Dokumentgröße:

Wählen Sie das Papierformat aus, das gedruckt werden soll.

Ausgabe-Papier:

Wählen Sie das Papierformat aus, das gedruckt werden soll. Wenn sich **Dokumentgröße** vom **Ausgabe-Papier** unterscheidet, wird **Dokument verkleinern/vergrößern** automatisch gewählt. Sie müssen diese Option nicht wählen, wenn Sie drucken, ohne das Format eines Dokuments zu vergrößern oder zu verkleinern.

Dokument verkleinern/vergrößern:

Ermöglicht Ihnen, das Dokumentformat zu verkleinern oder zu vergrößern.

Passend auf Seite:

Automatische Verkleinerung oder Vergrößerung des Dokuments entsprechend des unter **Ausgabe-Papier** gewählten Papierformats.

Zoom auf:

Druckt mit einem bestimmten Prozentsatz.

Mitte:

Druckt Bilder in der Mitte des Papiers.

Farbkorrektur:

Automatisch:

Nimmt für Abbildungen eine automatische Farbtonanpassungen vor.

Benutzerdefiniert:

Ermöglicht Ihnen eine manuelle Farbkorrektur. Durch Klicken auf **Erweitert** wird der Bildschirm Farbkorrektur geöffnet, wo Sie eine detaillierte Methode zur Farbkorrektur auswählen können. Ermöglicht es Ihnen, die Methode für Universalfarbdruck einzustellen und Text und dünne Linien hervorzuheben, wenn Sie auf **Bildoptionen** klicken. Sie können auch Glatte Kante und Rote Augen bearb. aktivieren.

Wasserzeichenfunktionen:

Ermöglicht Ihnen das Vornehmen von Einstellungen für Kopierschutzmuster, Wasserzeichen sowie Kopf- und Fußzeilen.

Benutzerdefiniert:

Ermöglicht Ihnen das Hinzufügen oder Entfernen von Kopierschutzmustern oder Wassermarken, die Sie verwenden möchten.

Einstellungen:

Ermöglicht Ihnen die Einstellung Der Druckmethode für Kopierschutzmuster oder Wasserzeichen.

Kopfzeile/Fußzeile:

In der Kopf- und Fußzeile können Sie Druckinformationen wie Benutzername und Druckdatum drucken. Sie können dann Farbe, Schriftart, Größe oder Stil festlegen.

Vertraulicher Auftrag:

Dient zum Einrichten eines Kennwortschutzes beim Drucken vertraulicher Dokumente. Falls Sie diese Funktion nutzen, werden die Druckdaten im Drucker gespeichert und können nur gedruckt werden, nachdem ein Kennwort am Bedienfeld des Druckers eingegeben wurde. Klicken Sie auf **Einstellungen**, um die Einstellungen zu ändern.

Zusätzliche Einstellungen:

Um 180° drehen:

Dreht die Seiten vor dem Drucken um 180 Grad. Wählen Sie diese Option beim Druck auf Papier wie Umschläge, die in einer bestimmten Richtung im Drucker eingelegt sind.

Bidirektionales Drucken:

Druckt, indem sich der Druckkopf in beide Richtungen bewegt. Die Druckgeschwindigkeit erhöht sich, die Qualität kann sich jedoch verringern.

Bild spiegeln:

Dreht die Abbildung so, dass sie spiegelverkehrt gedruckt wird.

Registerkarte Utility

Druckkopf-Düsentest:

Druckt ein Düsentestmuster, um zu prüfen, ob die Druckkopfdüsen verstopft sind.

Druckkopfreinigung:

Reinigt die verstopften Düsen des Druckkopfs. Da bei dieser Funktion Tinte verbraucht wird, sollten Sie den Druckkopf nur bei verstopften Düsen reinigen. Drucken Sie ein Düsentestmuster und wählen Sie dann **Reinigen**.

Druckauftrag-Organisator Lite:

Öffnet das Fenster Druckauftrag-Organisator Lite. Dient zum Öffnen und Bearbeiten zuvor gespeicherter Daten.

EPSON Status Monitor 3:

Öffnet das Fenster EPSON Status Monitor 3. Dient zum Kontrollieren des Druckerstatus und des Verbrauchsmaterials.

Überwachungsoptionen:

Ermöglicht das Vornehmen von Einstellungen für Elemente im Fenster EPSON Status Monitor 3.

Erweiterte Einstellungen:

Dient zum Vornehmen verschiedener Einstellungen. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die jeweiligen Elemente, um die Hilfe mit weiteren Details aufzurufen.

Druckerwarteschl.:

Zeigt die auf den Druckvorgang wartenden Aufträge an. Druckaufträge lassen sich kontrollieren, pausieren und fortsetzen.

Informationen zu Drucker und Optionen:

Sie können an dieser Stelle Benutzerkonten registrieren. Falls die Zugangskontrolle am Drucker eingestellt wurde, müssen Sie ein Konto anmelden.

Sprache:

Ändert die Sprache für das Druckertreiberfenster. Schließen Sie zum Anwenden der Einstellungen den Druckertreiber, und öffnen Sie ihn dann erneut.

Softwareaktualisierung:

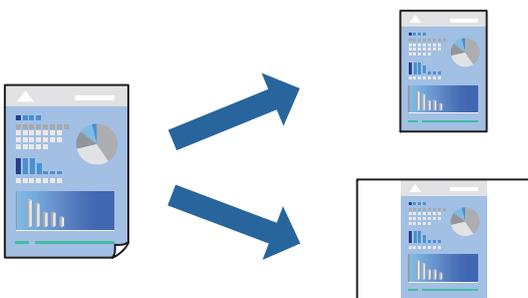
Startet EPSON Software Updater, um nach der neuesten Version der Anwendungen im Internet zu suchen.

Technischer Support:

Wenn das Handbuch auf Ihrem Computer installiert ist, wird das Handbuch angezeigt. Wenn es nicht installiert ist, können Sie auf der Epson-Website nach dem Handbuch und verfügbarem technischen Support suchen.

Hinzufügen von Druck-Voreinstellungen für einfaches Drucken

Wenn Sie eine eigene Voreinstellung für häufig verwendete Druckereinstellungen für den Druckertreiber erstellen, können Sie einfach durch Auswahl der Voreinstellung in der Liste drucken.



1. Konfigurieren Sie auf der Registerkarte **Haupteinstellungen** oder **Weitere Optionen** des Druckertreibers jede Option (z. B. **Dokumentgröße** und **Druckmedium**).

2. Klicken Sie auf **Benutzerdefinierte Voreinstellungen** unter **Druckvoreinstellungen**.
3. Geben Sie einen **Name** und bei Bedarf einen Kommentar ein.
4. Klicken Sie auf **Speichern**.

Hinweis:

Um eine gespeicherte Voreinstellung zu löschen, klicken Sie auf **Benutzerdefinierte Voreinstellungen**, wählen Sie den Namen der Voreinstellung, die Sie aus der Liste löschen möchten, und löschen Sie sie.

[„Registerkarte HauptEinstellungen“ auf Seite 95](#)

[„Registerkarte Weitere Optionen“ auf Seite 97](#)

5. Klicken Sie auf **Drucken**.

Wenn Sie das nächste Mal mit den gleichen Einstellungen drucken möchten, wählen Sie unter **Druckvoreinstellungen** den Namen der registrierten Voreinstellung und klicken Sie auf **OK**.

Zugehörige Informationen

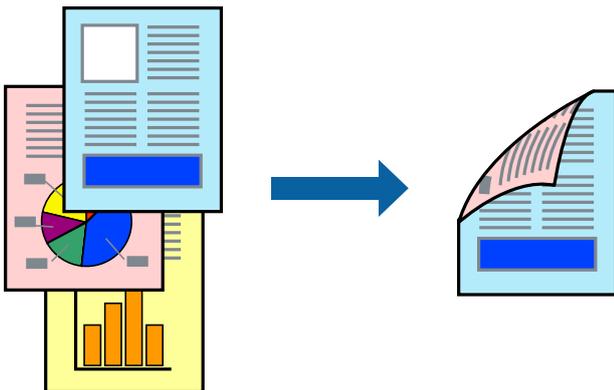
- ➔ [„Einlegen von Papier“ auf Seite 86](#)
- ➔ [„Drucken mit einfachen Einstellungen“ auf Seite 93](#)

2-seitiges Drucken

Sie können jede der folgenden Methoden verwenden, um auf beide Seiten des Papiers zu drucken.

- Automatisches 2-seitiges Drucken
- Manuelles 2-seitiges Drucken

Wenn der Drucker mit dem Drucken der ersten Seite fertig ist, drehen Sie das Papier zum Drucken auf der anderen Seite um.



Hinweis:

- Wenn Sie Papier verwenden, das nicht für das 2-seitige Drucken geeignet ist, kann die Druckqualität abnehmen. Zudem könnte es zu Papierstaus kommen.

[„Papier für 2-seitigen Druck“ auf Seite 217](#)

- Je nach Papier und den zu druckenden Daten könnte die Tinte auf die andere Seite des Papiers durchdrücken.
- Manuelles 2-seitiges Drucken ist nicht möglich, wenn **EPSON Status Monitor 3** nicht aktiviert ist. Wenn **EPSON Status Monitor 3** deaktiviert ist, rufen Sie das Druckertreiberfenster auf, klicken Sie auf **Erweiterte Einstellungen** auf der Registerkarte **Utility** und wählen Sie dann **EPSON Status Monitor 3 aktivieren**.
- Manuelles 2-seitiges Drucken steht jedoch möglicherweise nicht zur Verfügung, wenn über ein Netzwerk auf den Drucker zugegriffen wird oder der Drucker als freigegebener Drucker verwendet wird.

1. Wählen Sie auf der Registerkarte **HauptEinstellungen** des Druckertreibers die Methode für **2-seitiges Drucken**.
2. Klicken Sie auf **Einstellungen**, nehmen Sie die geeigneten Einstellungen vor und klicken Sie dann auf **OK**.
3. Klicken Sie auf **Druckdichte**, nehmen Sie die geeigneten Einstellungen vor und klicken Sie dann auf **OK**. Beim Festlegen der **Druckdichte** können Sie die Druckdichte entsprechend des Dokumenttyps festlegen.

Hinweis:

- Diese Einstellung ist nicht verfügbar, wenn Sie manuelles 2-seitiges Drucken auswählen.
- Der Druckvorgang kann sich je nach den für **Vorlagenart wählen** im Fenster **Einstellung der Druckdichte** und für **Qualität** auf der Registerkarte **HauptEinstellungen** ausgewählten Optionen verlangsamen.

4. Stellen Sie die anderen Optionen auf den Registerkarten **HauptEinstellungen** und **Weitere Optionen** je nach Bedarf ein und klicken Sie dann auf **OK**.

[„Registerkarte HauptEinstellungen“ auf Seite 95](#)

[„Registerkarte Weitere Optionen“ auf Seite 97](#)

5. Klicken Sie auf **Drucken**.

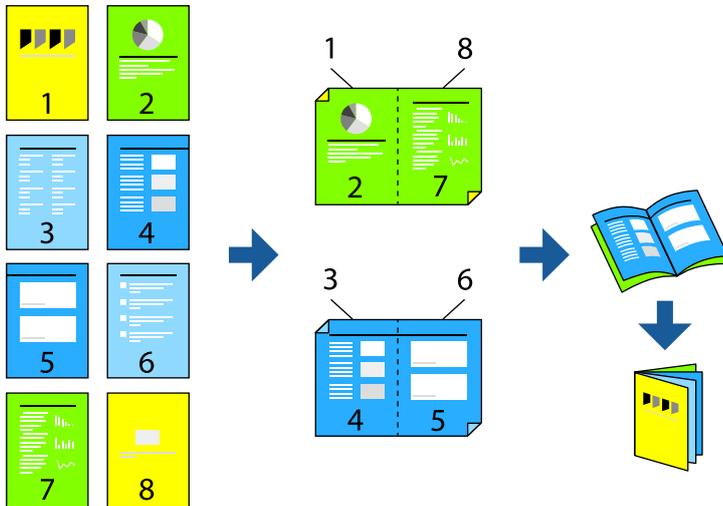
Wenn beim manuellen 2-seitigen Drucken das Bedrucken der ersten Seite abgeschlossen wurde, wird ein Popup-Fenster auf dem Computer angezeigt. Folgen Sie der Bildschirmanleitung.

Zugehörige Informationen

- ➔ [„Verfügbares Papier und Fassungskapazität“ auf Seite 212](#)
- ➔ [„Einlegen von Papier“ auf Seite 86](#)
- ➔ [„Drucken mit einfachen Einstellungen“ auf Seite 93](#)

Drucken einer Broschüre

Sie können auch eine Broschüre drucken, die durch Anordnen der Seiten und Falten des Ausdrucks erstellt wird.



Hinweis:

- Wenn Sie Papier verwenden, das nicht für das 2-seitige Drucken geeignet ist, kann die Druckqualität abnehmen. Zudem könnte es zu Papierstaus kommen.
„Papier für 2-seitigen Druck“ auf Seite 217
 - Je nach Papier und den zu druckenden Daten könnte die Tinte auf die andere Seite des Papiers durchdrücken.
 - Manuelles 2-seitiges Drucken ist nicht möglich, wenn **EPSON Status Monitor 3** nicht aktiviert ist. Wenn **EPSON Status Monitor 3** deaktiviert ist, rufen Sie das Druckertreiberfenster auf, klicken Sie auf **Erweiterte Einstellungen** auf der Registerkarte **Utility** und wählen Sie dann **EPSON Status Monitor 3 aktivieren**.
 - Manuelles 2-seitiges Drucken steht jedoch möglicherweise nicht zur Verfügung, wenn über ein Netzwerk auf den Drucker zugegriffen wird oder der Drucker als freigegebener Drucker verwendet wird.
1. Wählen Sie auf der Registerkarte **Haupteinstellungen** des Druckertreibers die Option für das Binden an der langen Seite, die Sie unter **2-seitiges Drucken** verwenden möchten.
 2. Klicken Sie auf **Einstellungen**, wählen Sie **Broschüre**, und dann **Mittenheftung** oder **Seitenheftung**.
 - Mittenheftung: Verwenden Sie diese Methode, wenn Sie eine kleine Anzahl von Seiten drucken, die gestapelt und leicht auf die Hälfte gefaltet werden können.
 - Seitenheftung ein. Verwenden Sie diese Methode, wenn Sie jedes Blatt (vier Seiten) einzeln drucken, es in der Mitte falten und dann alle Blätter zusammenfügen.
 3. Klicken Sie auf **OK**.
 4. Wenn Sie Daten mit vielen Fotos und Bildern drucken, klicken Sie auf **Druckdichte** und nehmen Sie dann die entsprechenden Einstellungen vor. Klicken Sie anschließend auf **OK**.
- Beim Festlegen der **Druckdichte** können Sie die Druckdichte entsprechend des Dokumenttyps festlegen.

Hinweis:

Der Druckvorgang kann sich je nach den für **Vorlagenart wählen** im Fenster **Einstellung der Druckdichte** und für **Qualität** auf der Registerkarte **Haupteinstellungen** ausgewählten Optionen verlangsamen.

5. Stellen Sie die anderen Optionen auf den Registerkarten **Haupteinstellungen** und **Weitere Optionen** je nach Bedarf ein und klicken Sie dann auf **OK**.

„Registerkarte Haupteinstellungen“ auf Seite 95

„Registerkarte Weitere Optionen“ auf Seite 97

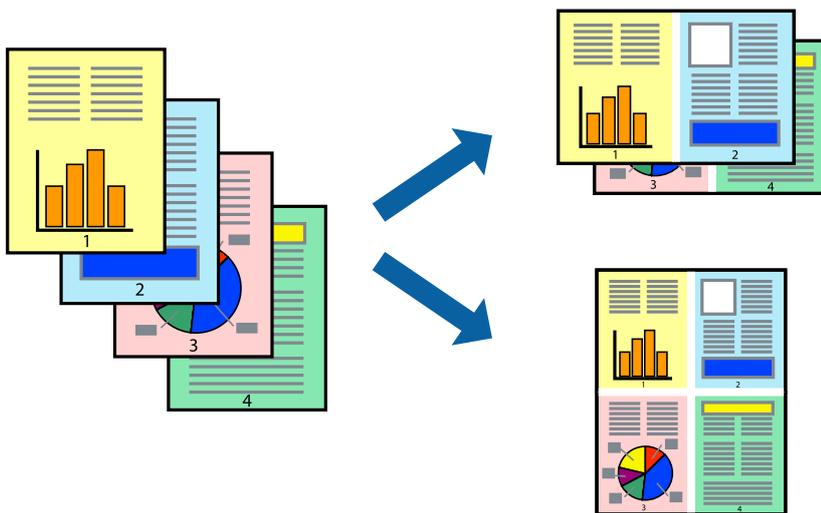
6. Klicken Sie auf **Drucken**.

Zugehörige Informationen

- ➔ „Einlegen von Papier“ auf Seite 86
- ➔ „Verfügbares Papier und Fassungskapazität“ auf Seite 212
- ➔ „Drucken mit einfachen Einstellungen“ auf Seite 93

Drucken von mehreren Seiten auf ein Blatt

Sie können mehrere Seiten von Daten auf einem Blatt Papier drucken.



1. Wählen Sie auf der Registerkarte **Haupteinstellungen** des Druckertreibers **2 hoch, 4 hoch, 6-Up, 8 hoch, 9-Up** oder **16-Up** als Einstellung für **Multi-Page**.
2. Klicken Sie auf **Layoutanordn.**, nehmen Sie die geeigneten Einstellungen vor und klicken Sie dann auf **OK**.
3. Stellen Sie die anderen Optionen auf den Registerkarten **Haupteinstellungen** und **Weitere Optionen** je nach Bedarf ein und klicken Sie dann auf **OK**.
„Registerkarte Haupteinstellungen“ auf Seite 95
„Registerkarte Weitere Optionen“ auf Seite 97
4. Klicken Sie auf **Drucken**.

Zugehörige Informationen

- ➔ „Einlegen von Papier“ auf Seite 86
- ➔ „Drucken mit einfachen Einstellungen“ auf Seite 93

Drucken mit automatischer Anpassung an das Papierformat

Wählen Sie das im Drucker eingelegte Papierformat als Einstellung für das Papierformat des Ziels.



1. Konfigurieren Sie auf der Registerkarte **Weitere Optionen** des Druckertreibers folgende Einstellungen.

- Dokumentgröße: Wählen Sie das in der Anwendung eingestellte Papierformat.
- Ausgabe-Papier: Wählen Sie das im Drucker eingelegte Papierformat.
Passend auf Seite wird automatisch ausgewählt.

Hinweis:

Klicken Sie auf **Mitte**, um die verkleinerte Abbildung in der Papiermitte zu drucken.

2. Stellen Sie die anderen Optionen auf den Registerkarten **Haupt Einstellungen** und **Weitere Optionen** je nach Bedarf ein und klicken Sie dann auf **OK**.

„Registerkarte **Haupt Einstellungen**“ auf Seite 95

„Registerkarte **Weitere Optionen**“ auf Seite 97

3. Klicken Sie auf **Drucken**.

Zugehörige Informationen

- ➔ „Einlegen von Papier“ auf Seite 86
- ➔ „Drucken mit einfachen Einstellungen“ auf Seite 93

Drucken eines beliebig verkleinerten oder vergrößerten Dokuments

Sie können ein Dokument um einen bestimmten Prozentsatz vergrößern oder verkleinern.



1. Wählen Sie auf der Registerkarte **Haupteinstellungen** des Druckertreibers das Vorlagenformat in der Einstellung **Dokumentgröße** aus.
2. Wählen Sie das zu druckende Papierformat in der Einstellung **Ausgabe-Papier** aus.
3. Wählen Sie **Zoom auf** und geben Sie einen Prozentsatz ein. Wenn Sie **Wie Dokumentengröße** als **Ausgabe-Papier** ausgewählt haben, wählen Sie zunächst **Dokument verkleinern/vergrößern**.
4. Stellen Sie die anderen Optionen auf den Registerkarten **Haupteinstellungen** und **Weitere Optionen** je nach Bedarf ein und klicken Sie dann auf **OK**.

„Registerkarte **Haupteinstellungen**“ auf Seite 95

„Registerkarte **Weitere Optionen**“ auf Seite 97

5. Klicken Sie auf **Drucken**.

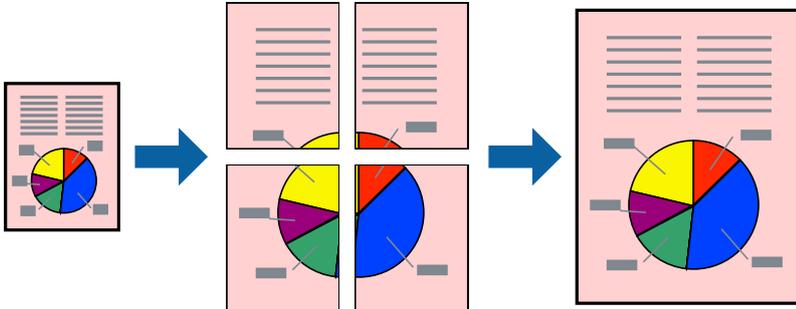
Zugehörige Informationen

➔ „**Einlegen von Papier**“ auf Seite 86

➔ „**Drucken mit einfachen Einstellungen**“ auf Seite 93

Drucken einer Abbildung über mehrere Blätter (Erstellen eines Posters)

Diese Funktion ermöglicht Ihnen den Druck eines Bildes auf mehreren Blättern. Sie erhalten ein größeres Poster, indem Sie alle Blätter zusammenkleben.



Hinweis:

Diese Funktion ist beim 2-seitigen Drucken nicht verfügbar.

1. Wählen Sie auf der Registerkarte **HauptEinstellungen** des Druckertreibers **2x1 Poster**, **2x2 Poster**, **3x3 Poster** oder **4x4 Poster** als Einstellung für **Multi-Page**.
2. Klicken Sie auf **Einstellungen**, nehmen Sie die geeigneten Einstellungen vor und klicken Sie dann auf **OK**.

Hinweis:

Schnittmarken drucken ermöglichen Ihnen das Ausdrucken einer Schritthilfe.

3. Stellen Sie die anderen Optionen auf den Registerkarten **HauptEinstellungen** und **Weitere Optionen** je nach Bedarf ein und klicken Sie dann auf **OK**.

„Registerkarte **HauptEinstellungen**“ auf Seite 95

„Registerkarte **Weitere Optionen**“ auf Seite 97

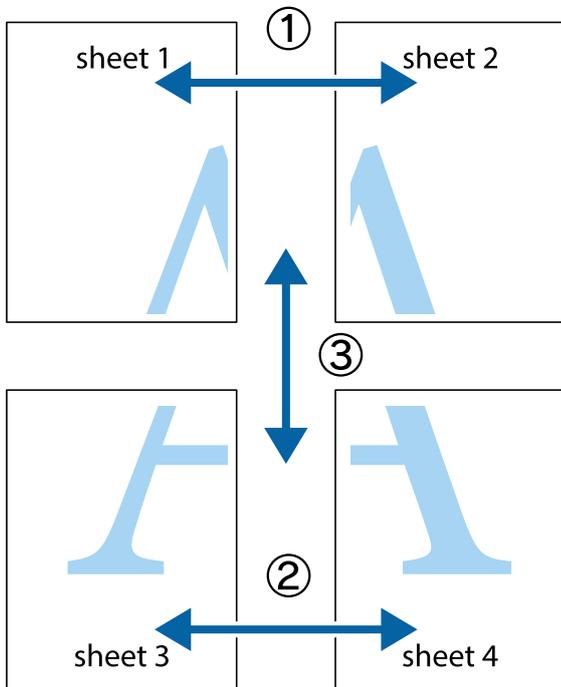
4. Klicken Sie auf **Drucken**.

Zugehörige Informationen

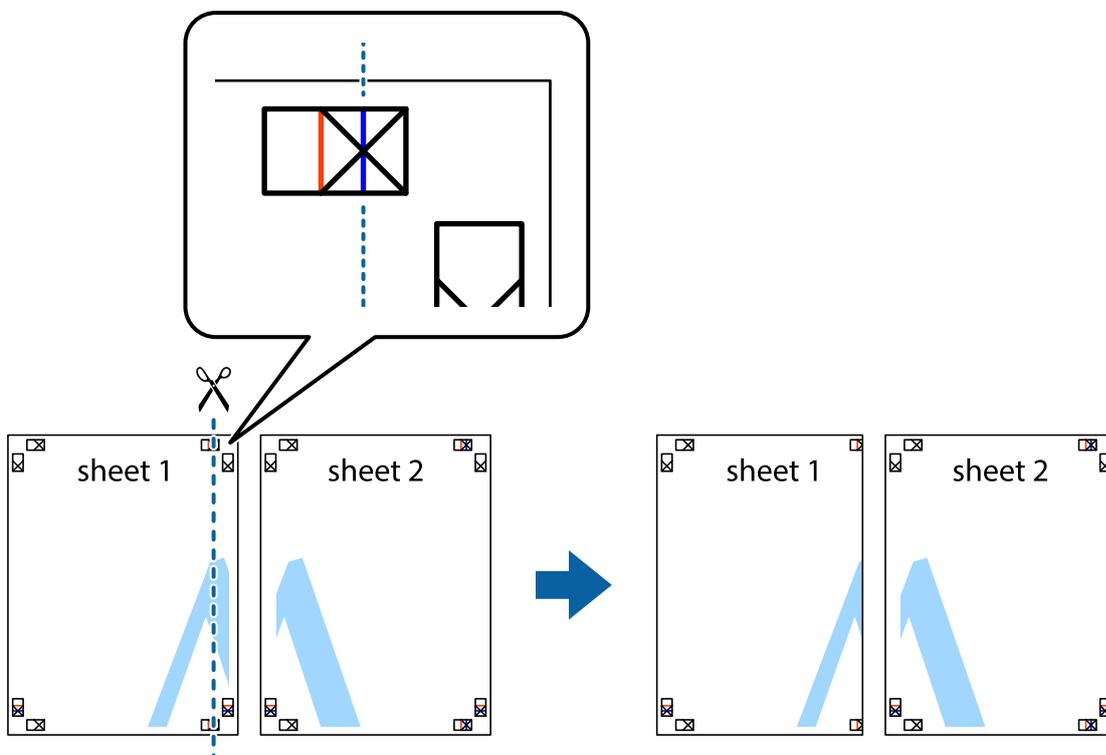
- ➔ „Einlegen von Papier“ auf Seite 86
- ➔ „Drucken mit einfachen Einstellungen“ auf Seite 93

Erstellen von Postern mithilfe von überlappenden Ausrichtungsmarkierungen

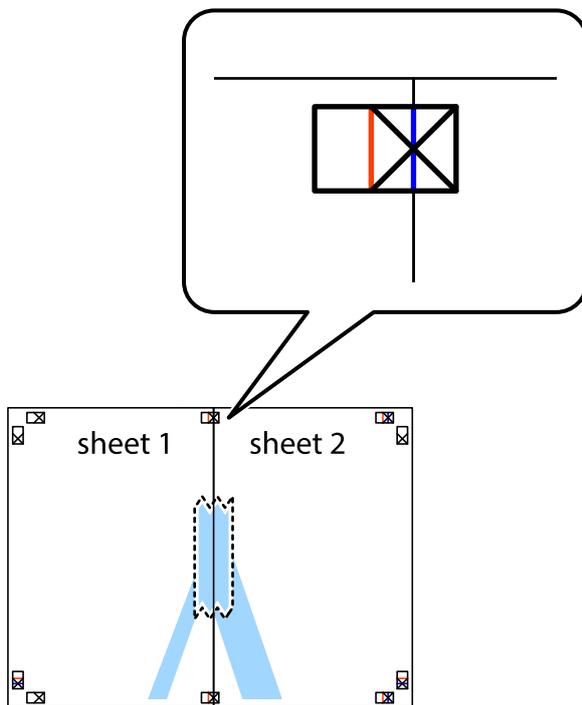
Im folgenden Beispiel wird die Erstellung eines Posters veranschaulicht, wenn **2x2 Poster** ausgewählt ist und wenn unter **Ausrichtungsmarken zur Überlappung** die Option **Schnittmarken drucken** ausgewählt ist.



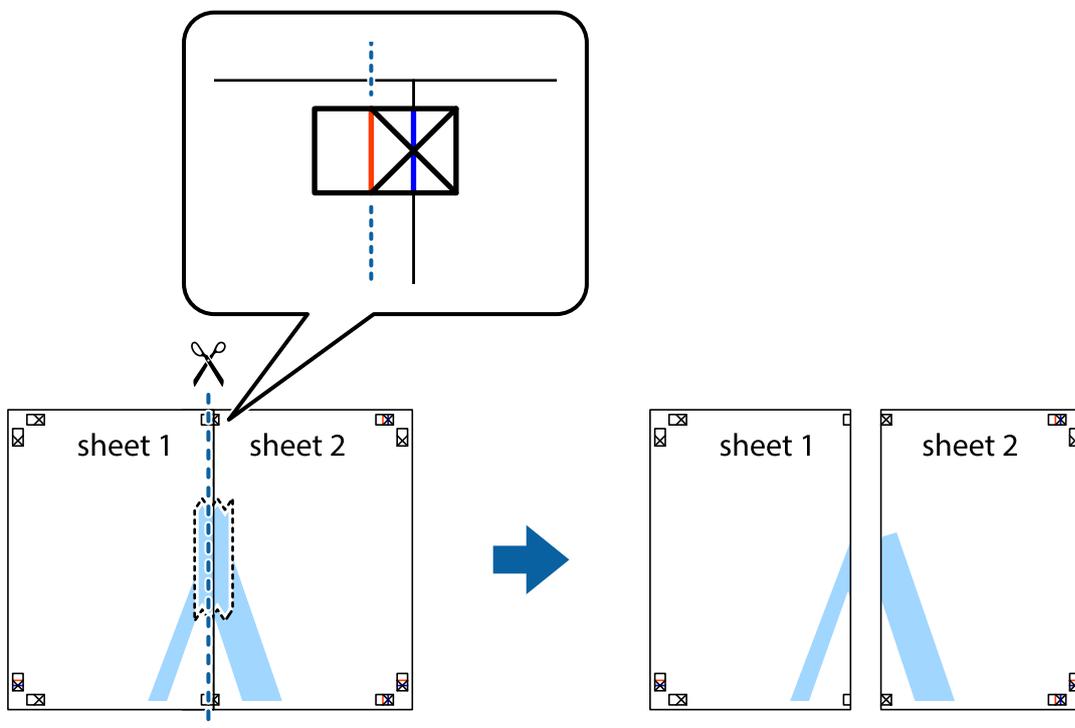
1. Bereiten Sie Sheet 1 und Sheet 2 vor. Schneiden Sie die Ränder von Sheet 1 entlang der vertikalen blauen Linie durch die Mitte der oberen und unteren Kreuzmarkierungen ab.



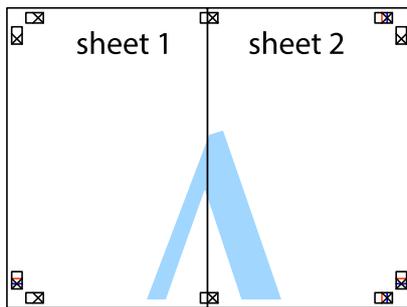
- Platzieren Sie die Kante von Sheet 1 auf Sheet 2 und richten Sie die Kreuzmarkierungen aneinander aus. Fügen Sie die beiden Blätter mit Klebeband auf der Rückseite vorübergehend zusammen.



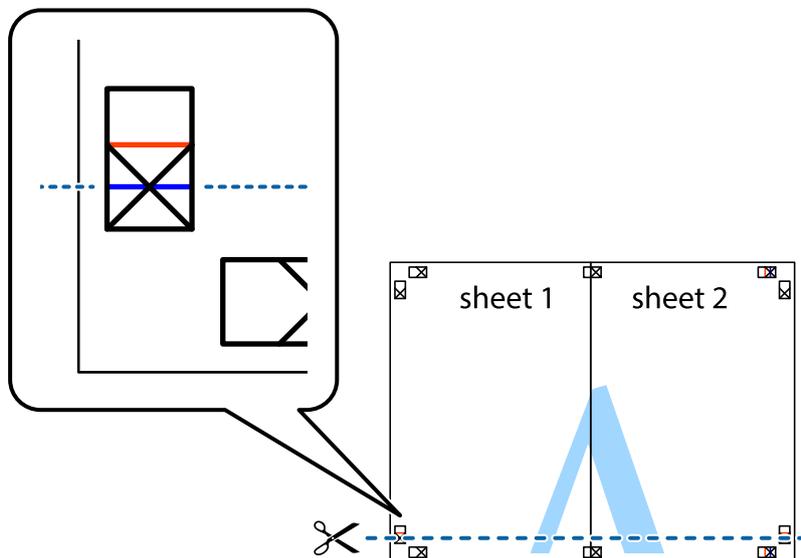
- Schneiden Sie die zusammengeführten Blätter entlang der vertikalen roten Linie an den Ausrichtungsmarkierungen (diesmal die Linie links neben den Kreuzmarkierungen) durch.



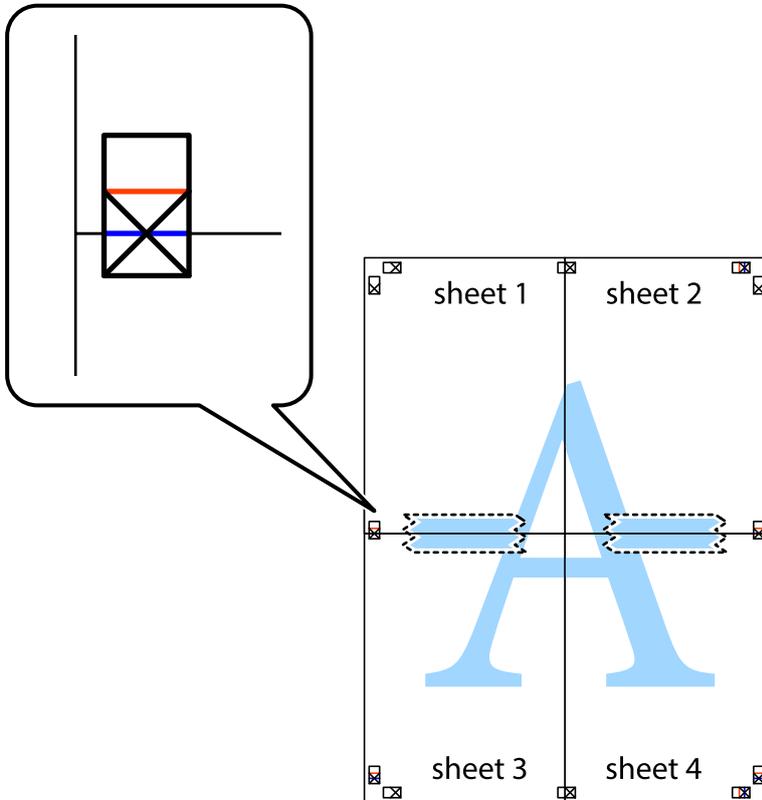
- Fügen Sie die Blätter mit Klebeband auf der Rückseite zusammen.



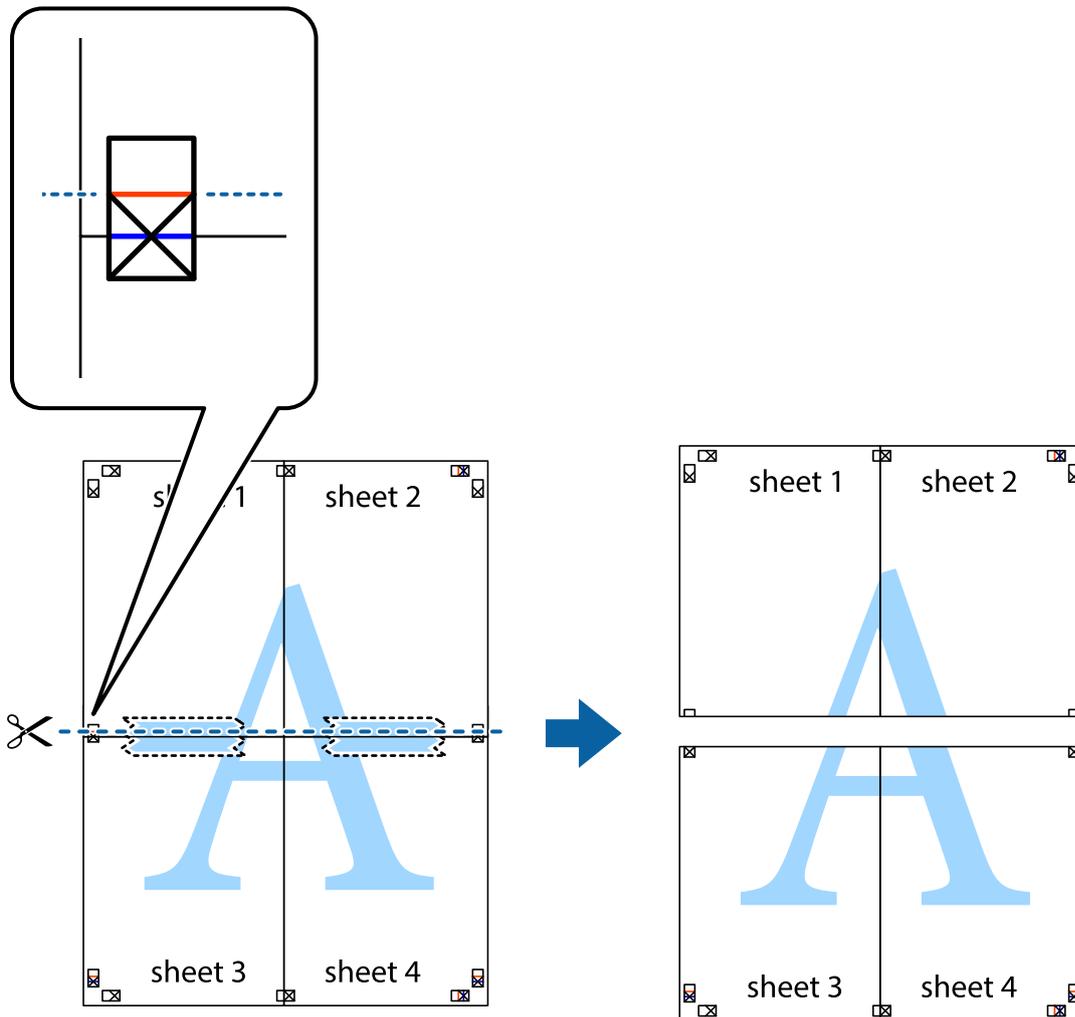
- Wiederholen Sie die Schritte 1 bis 4, um Sheet 3 und Sheet 4 zusammenzufügen.
- Schneiden Sie die Ränder von Sheet 1 und Sheet 2 entlang der vertikalen blauen Linie durch die Mitte der linken und rechten Kreuzmarkierungen ab.



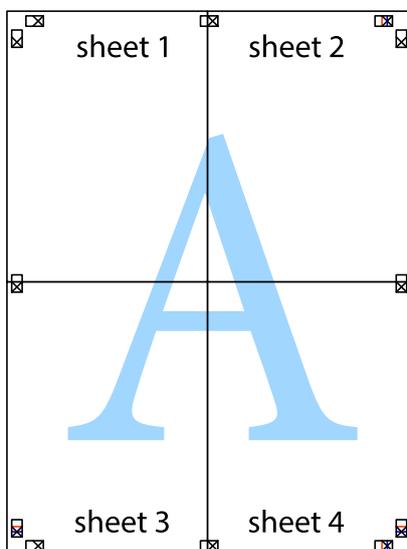
7. Platzieren Sie die Kante von Sheet 1 und Sheet 2 auf Sheet 3 und Sheet 4 und richten Sie die Kreuzmarkierungen aneinander aus. Fügen Sie die Blätter mit Klebeband auf der Rückseite vorübergehend zusammen.



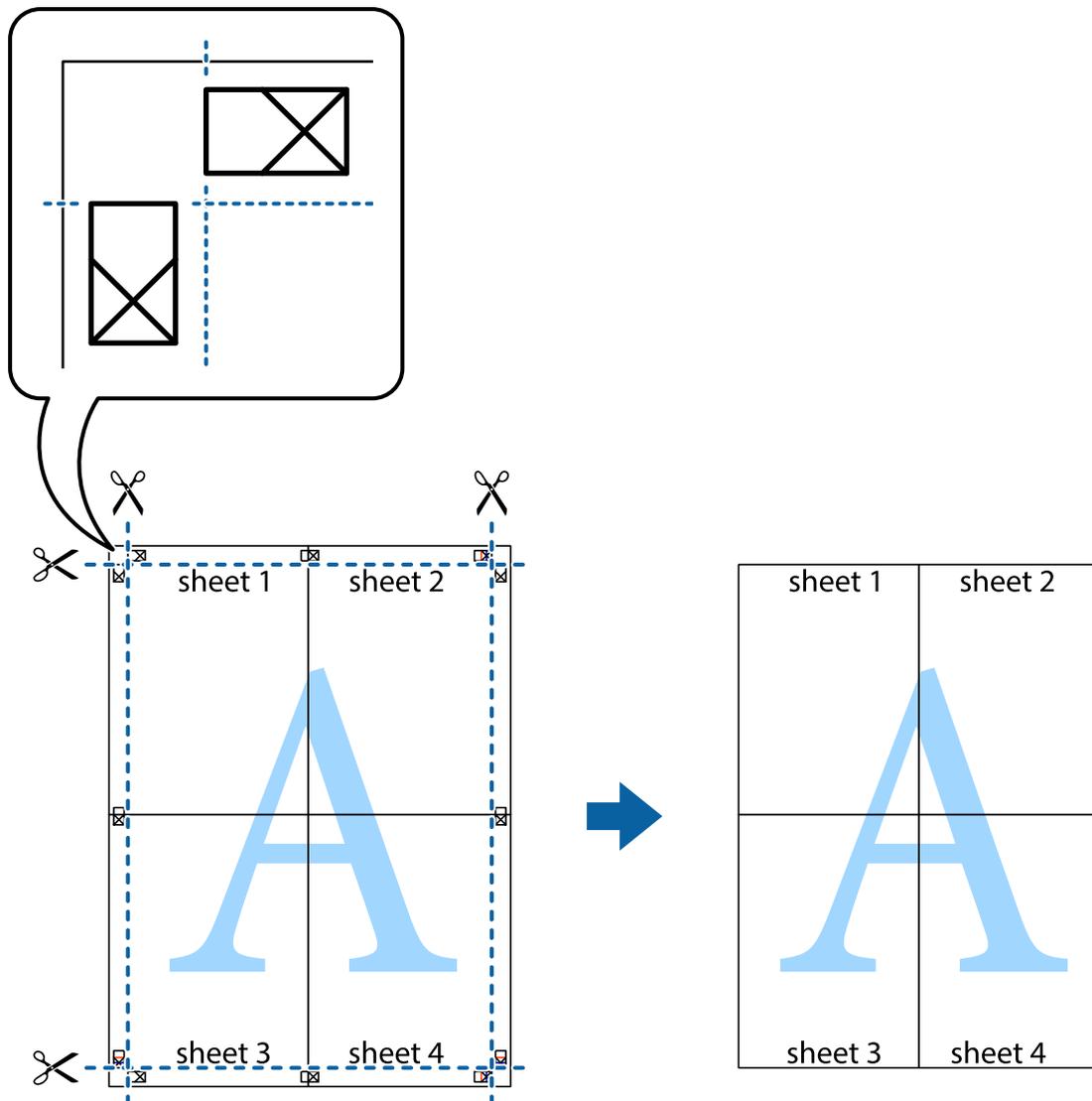
8. Schneiden Sie die zusammengeführten Blätter entlang der horizontalen roten Linie an den Ausrichtungsmarkierungen (diesmal die Linie über den Kreuzmarkierungen) durch.



9. Fügen Sie die Blätter mit Klebeband auf der Rückseite zusammen.

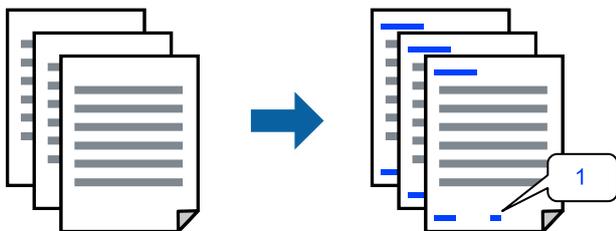


10. Schneiden Sie die verbleibenden Ränder an der äußeren Hilfslinie ab.



Drucken mit Kopf- und Fußzeile

In der Kopf- und Fußzeile können Sie Druckinformationen wie Benutzername und Druckdatum drucken.



1. Klicken Sie auf der Registerkarte **Weitere Optionen** des Druckertreibers auf **Wasserzeichenfunktionen** und wählen Sie dann **Kopfzeile/Fußzeile**.

2. **Einstellungen**, wählen Sie die Positionen aus, die Sie drucken möchten, und klicken Sie dann auf OK.

Hinweis:

- Um die Nummer der ersten Seite anzugeben, wählen Sie **Seitenzahl** an der Stelle, die Sie in der Kopf- oder Fußzeile drucken möchten, und wählen Sie dann die Nummer unter **Startzahl**.
- Wenn Sie Text in der Kopf- oder Fußzeile drucken möchten, wählen Sie die Stelle, die Sie drucken möchten, und wählen Sie dann **Text**. Geben Sie den Text, den Sie drucken möchten, in das Texteingabefeld ein.

3. Stellen Sie die anderen Optionen auf den Registerkarten **Haupteinstellungen** und **Weitere Optionen** je nach Bedarf ein und klicken Sie dann auf **OK**.

„Registerkarte **Haupteinstellungen**“ auf Seite 95

„Registerkarte **Weitere Optionen**“ auf Seite 97

4. Klicken Sie auf **Drucken**.

Zugehörige Informationen

➔ „Einlegen von Papier“ auf Seite 86

➔ „Drucken mit einfachen Einstellungen“ auf Seite 93

Drucken eines Kopierschutzmusters

Sie können Ausdrücke mit einem Kopierschutzmuster versehen. Beim Drucken werden die Buchstaben selbst nicht gedruckt und der gesamte Ausdruck ist leicht getönt. Beim Fotokopieren erscheinen die verborgenen Buchstaben, um das Original leicht von den Kopien zu unterscheiden.



Kopierschutzmuster ist unter folgenden Bedingungen verfügbar:

- Papiersorte: Normalpapier, Kopierpapier, Briefkopfpapier, Recyclingpapier, Farbe, Vordruck, hochwertiges Normalpapier oder dickes Papier 1
- Qualität: Standard
- 2-seitiges Drucken: Aus
- Farbkorrektur: Automatisch
- Breitbahnpapier: Nicht ausgewählt

Hinweis:

Sie können auch ein eigenes Kopierschutzmuster erstellen.

1. Klicken Sie auf der Registerkarte **Weitere Optionen** des Druckertreibers auf **Wasserzeichenfunktionen** und wählen Sie dann Kopierschutzmuster.
2. Klicken Sie auf **Einstellungen**, um Einstellungen wie die Größe und Dichte des Musters zu ändern.

3. Stellen Sie die anderen Optionen auf den Registerkarten **Haupteinstellungen** und **Weitere Optionen** je nach Bedarf ein und klicken Sie dann auf **OK**.

„Registerkarte Haupteinstellungen“ auf Seite 95

„Registerkarte Weitere Optionen“ auf Seite 97

4. Klicken Sie auf **Drucken**.

Zugehörige Informationen

➔ „Einlegen von Papier“ auf Seite 86

➔ „Drucken mit einfachen Einstellungen“ auf Seite 93

Drucken eines Wasserzeichens

Sie können Ausdrucke mit einem Wasserzeichen wie „Vertraulich“ versehen. Sie können auch eigene Wasserzeichen hinzufügen.



1. Klicken Sie auf der Registerkarte **Weitere Optionen** des Druckertreibers auf **Wasserzeichenfunktionen** und wählen Sie das Wassermarkenmuster aus.
2. Klicken Sie auf **Einstellungen**, um Details wie Farbe, Dichte oder die Position des Zeichens oder Musters zu ändern.
3. Stellen Sie die anderen Optionen auf den Registerkarten **Haupteinstellungen** und **Weitere Optionen** je nach Bedarf ein und klicken Sie dann auf **OK**.
4. Klicken Sie auf **Drucken**.

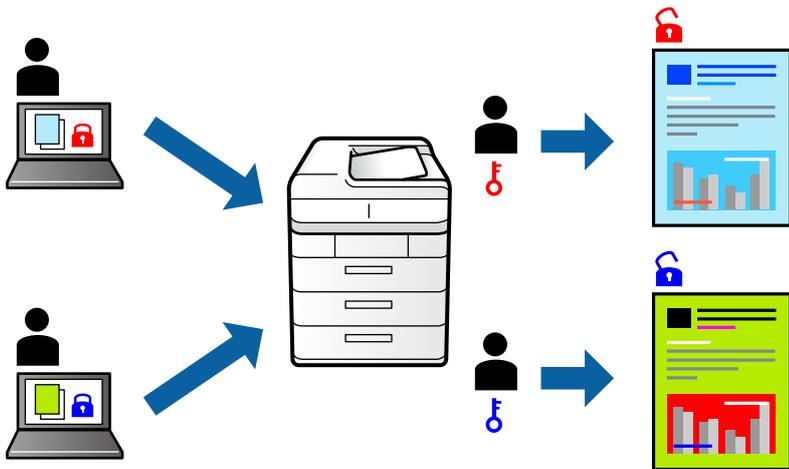
Zugehörige Informationen

➔ „Einlegen von Papier“ auf Seite 86

➔ „Drucken mit einfachen Einstellungen“ auf Seite 93

Drucken von kennwortgeschützten Aufträgen

Sie können ein Kennwort für einen Druckauftrag festlegen, damit der Auftrag erst nach Kennworteingabe auf dem Bedienfeld des Druckers ausgeführt werden kann.



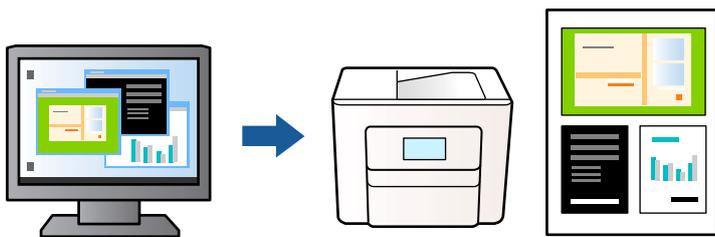
1. Wählen Sie auf der Registerkarte **Weitere Optionen Vertraulicher Auftrag** geben Sie das Kennwort ein und klicken Sie auf **OK**.
2. Nehmen Sie gegebenenfalls weitere Einstellungen vor, und klicken Sie dann auf **OK**.
3. Klicken Sie auf **Drucken**.
4. Wählen Sie zum Drucken des Auftrags auf dem Startbildschirm des Druckerbedienfelds **Von int. Speich. drucken** aus. Wählen Sie den Auftrag aus, den Sie drucken möchten, und geben Sie dann das Kennwort ein.

Zugehörige Informationen

- ➔ „Einlegen von Papier“ auf Seite 86
- ➔ „Drucken mit einfachen Einstellungen“ auf Seite 93

Gemeinsames Ausdrucken mehrerer Dateien

Mit Druckauftrag-Organisator Lite können Sie mehrere Dateien kombinieren, die von verschiedenen Anwendungen erstellt wurden, und als einen einzigen Druckauftrag drucken. Sie können für kombinierte Dateien Druckeinstellungen wie mehrseitiges Layout und 2-seitiges Drucken festlegen.



1. Klicken Sie auf der Registerkarte **HauptEinstellungen** des Druckertreibers auf **Druckauftrag-Organisator Lite** und klicken Sie dann auf **OK**.
 „Registerkarte HauptEinstellungen“ auf Seite 95

2. Klicken Sie auf **Drucken**.

Nach dem Beginn des Druckvorgangs wird das Fenster Druckauftrag-Organisator Lite angezeigt.

3. Öffnen Sie bei geöffnetem Fenster Druckauftrag-Organisator Lite die Datei, die Sie mit der aktuellen Datei kombinieren möchten, und wiederholen Sie die obigen Schritte.

4. Nach Auswahl eines Druckauftrags, der Druckprojekt im Fenster Druckauftrag-Organisator Lite hinzugefügt wurde, lässt sich das Seitenlayout bearbeiten.

5. Klicken Sie auf **Drucken** im Menü **Datei**, um den Druckvorgang zu beginnen.

Hinweis:

Wenn das Fenster Druckauftrag-Organisator Lite geschlossen wird, bevor alle Druckdaten dem Druckprojekt hinzugefügt werden, wird der derzeit von Ihnen bearbeitete Druckauftrag abgebrochen. Klicken Sie auf **Speichern** im Menü **Datei**, um den aktuellen Auftrag zu speichern. Die Dateierweiterung der gespeicherten Dateien ist „.ecl“.

Zum Öffnen eines Druckprojekts klicken Sie auf **Druckauftrag-Organisator Lite** auf der Registerkarte **Utility** des Druckertreibers **Drucken**, um das Fenster Druckauftrag-Organisator Lite zu öffnen. Wählen Sie im Menü **Öffnen** die Option **Datei** aus, um die Datei auszuwählen.

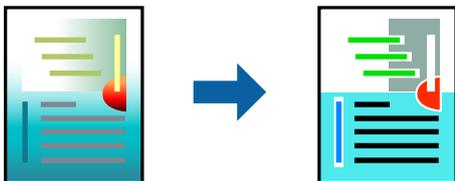
Zugehörige Informationen

➔ „Einlegen von Papier“ auf Seite 86

➔ „Drucken mit einfachen Einstellungen“ auf Seite 93

Drucken mithilfe der Color-Universal-Funktion

Hiermit lässt sich die Deutlichkeit von Texten und Abbildungen in Druckerzeugnissen verbessern.



Universalfarbdruk ist nur verfügbar, wenn folgende Einstellungen ausgewählt sind.

- Papiersorte: Normalpapier, Briefkopfpapier, Recyclingpapier, Farbpapier, Vordrucke, hochwertiges Normalpapier oder dickes Papier 1
- Qualität: **Standard** oder eine höhere Qualität
- Druckfarbe: **Farbe**
- Anwendungen: Microsoft® Office 2007 oder höher
- Textgröße: 96 Punkt oder kleiner

1. Klicken Sie auf der Registerkarte **Weitere Optionen** des Druckertreibers auf **Bildoptionen** in der Einstellung **Farbkorrektur**.

2. Wählen Sie eine Option für die Einstellung **Universalfarbdruk** aus.

3. Klicken Sie zum Konfigurieren weiterer Einstellungen auf **Optimierungsoptionen**.

4. Stellen Sie die anderen Optionen auf den Registerkarten **Haupteinstellungen** und **Weitere Optionen** je nach Bedarf ein und klicken Sie dann auf **OK**.

„Registerkarte **Haupteinstellungen**“ auf Seite 95

„Registerkarte **Weitere Optionen**“ auf Seite 97

5. Klicken Sie auf **Drucken**.

Hinweis:

- Bestimmte Zeichen lassen sich durch Muster verändern, z. B. ein „+“ das als „±“ erscheint.
- Anwendungsspezifische Muster und Unterstreichungen können zu Veränderungen an Inhalten führen, die mit diesen Einstellungen gedruckt werden.
- Bei der Verwendung von **Universalfarbdruk**-Einstellungen kann die Druckqualität von Fotos und anderen Abbildungen vermindert sein.
- Das Drucken erfolgt bei der Verwendung von **Universalfarbdruk**-Einstellungen langsamer.

Zugehörige Informationen

➔ „**Einlegen von Papier**“ auf Seite 86

➔ „**Drucken mit einfachen Einstellungen**“ auf Seite 93

Einstellen der Druckfarbe

Sie können die im Druckauftrag verwendeten Farben einstellen. Diese Einstellungen wirken sich nicht auf die Originaldaten aus.



PhotoEnhance erzeugt schärfere Bilder und lebhaftere Farben durch eine automatische Anpassung des Kontrasts, der Sättigung und der Helligkeit der ursprünglichen Bilddaten.

Hinweis:

PhotoEnhance passt die Farbe durch eine Positionsanalyse des Objekts an. Wenn sich also die Position des Objekts durch Verkleinern, Vergrößern, Zuschneiden oder Drehen des Bilds geändert hat, kann sich die Farbe beim Drucken unerwartet ändern. Wenn das Bild unscharf ist, wirkt der Farbton möglicherweise unnatürlich. Falls die Farbe abweicht oder unnatürlich wird, drucken Sie in einem anderen Modus als **PhotoEnhance**.

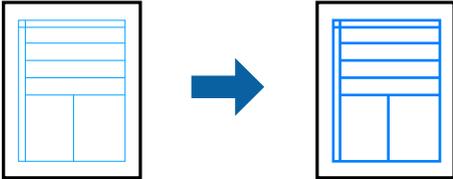
1. Wählen Sie auf der Registerkarte **Weitere Optionen** des Druckertreibers in der Einstellung **Farbkorrektur** die Methode der Farbkorrektur aus.
 - Automatisch:** Diese Einstellung passt den Farbton automatisch an die Einstellungen für den Papiertyp und die Druckqualität an.
 - Benutzerdefiniert:** Klicken Sie auf **Erweitert**, falls Sie eigene Einstellungen vornehmen möchten.
2. Stellen Sie die anderen Optionen auf den Registerkarten **Haupteinstellungen** und **Weitere Optionen** je nach Bedarf ein und klicken Sie dann auf **OK**.
3. Klicken Sie auf **Drucken**.

Zugehörige Informationen

- ➔ „Einlegen von Papier“ auf Seite 86
- ➔ „Drucken mit einfachen Einstellungen“ auf Seite 93

Drucken zum Hervorheben dünner Linien

Mit dieser Option können dünne Linien verstärkt werden, die zu dünn zum Drucken sind.



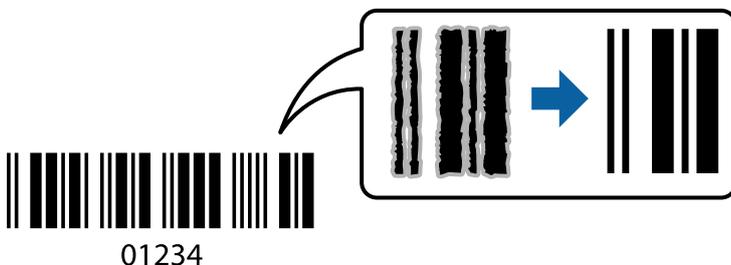
1. Klicken Sie auf der Registerkarte **Weitere Optionen** des Druckertreibers auf **Bildoptionen** in der Einstellung **Farbkorrektur**.
2. Wählen Sie **Dünne Linien verstärken**.
3. Stellen Sie die anderen Optionen auf den Registerkarten **Haupteinstellungen** und **Weitere Optionen** je nach Bedarf ein und klicken Sie dann auf **OK**.
4. Klicken Sie auf **Drucken**.

Zugehörige Informationen

- ➔ „Einlegen von Papier“ auf Seite 86
- ➔ „Drucken mit einfachen Einstellungen“ auf Seite 93
- ➔ „Einlegen von Papier“ auf Seite 86

Drucken deutlicher Strichcodes

Wenn gedruckte Strichcodes nicht korrekt gelesen werden können, können Sie deutlicher drucken, indem Sie das Durchdrücken der Tinte reduzieren. Aktivieren Sie diese Funktion nur, wenn der gedruckte Strichcode nicht gescannt werden kann.



Für die Nutzung dieser Funktion müssen folgende Bedingungen erfüllt sein.

- Papier: Normalpapier, Briefkopfpapier, Recyclingpapier, Farbe, Vordruck, hochwertiges Normalpapier, dickes Papier, Epson Photo Quality Ink Jet, Epson Matte oder Umschlag

- Papiersorte: Stellen Sie gemäß dem Papier, auf dem gedruckt wird, die richtige Papiersorte ein.

„Papiersortenliste“ auf Seite 88

- Qualität: **Standard, Stark**

Epson Photo Quality Ink Jet, Epson Matte und dickes Papier mit bis zu 151–256 g/m² sind nicht kompatibel mit der Einstellung **Stark**.

Hinweis:

Je nach Anwendungsfall ist ein Nachschärfen nicht immer möglich.

1. Klicken Sie auf der Registerkarte **Utility** des Druckertreibers auf **Erweiterte Einstellungen** und wählen Sie dann **Strichcodemodus**.
2. Stellen Sie die anderen Optionen auf den Registerkarten **Haupteinstellungen** und **Weitere Optionen** je nach Bedarf ein und klicken Sie dann auf **OK**.
„Registerkarte Haupteinstellungen“ auf Seite 95
„Registerkarte Weitere Optionen“ auf Seite 97
3. Klicken Sie auf **Drucken**.

Zugehörige Informationen

➔ „Einlegen von Papier“ auf Seite 86

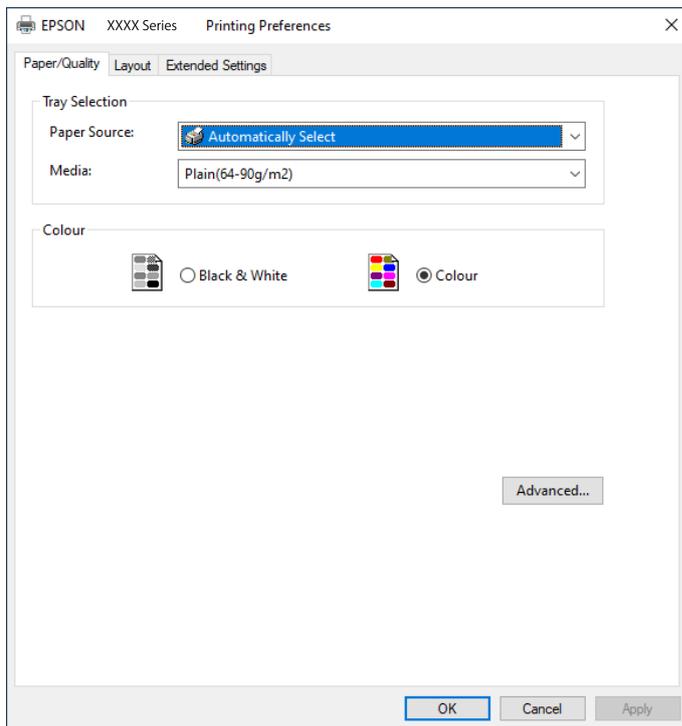
➔ „Drucken mit einfachen Einstellungen“ auf Seite 93

Drucken eines Dokuments mit dem PostScript-Druckertreiber (Windows)

Ein PostScript-Druckertreiber ist ein Treiber, der Druckbefehle an den Drucker in Form der PostScript-Seitenbeschreibungssprache ausgibt.

1. Öffnen Sie die Datei, die Sie drucken möchten.
Legen Sie Papier in den Drucker ein, falls noch nicht geschehen.
2. Wählen Sie **Drucken** oder **Drucker einrichten** im Menü **Datei**
3. Wählen Sie Ihren Drucker.

4. Wählen Sie **Einstellungen** oder **Eigenschaften**, um das Druckertreiberfenster aufzurufen.



5. Ändern Sie bei Bedarf die Einstellungen.
Details hierzu finden Sie in den Menüoptionen des Druckertreibers.
6. Klicken Sie auf **OK**, um das Druckertreiber-Dialogfeld zu schließen.
7. Klicken Sie auf **Drucken**.

Zugehörige Informationen

- ➔ „Verfügbares Papier und Fassungskapazität“ auf Seite 212
- ➔ „Einlegen von Papier“ auf Seite 86
- ➔ „Papiersortenliste“ auf Seite 88
- ➔ „Registerkarte Papier/Qualität“ auf Seite 121
- ➔ „Registerkarte Layout“ auf Seite 121

Menüoptionen für den PostScript-Druckertreiber

Öffnen des Druckerfensters in einer Anwendung, Auswählen des Druckers, und Zugriff auf das Druckertreiberfenster.

Hinweis:

Die verfügbaren Menüs variieren je nach ausgewählter Option.

Registerkarte Papier/Qualität

Fachauswahl:

Wählen Sie die Papierquelle und das Medium.

Papierquelle:

Wählen Sie die Papierquelle aus, von der das Papier eingezogen wird.

Wählen Sie **Automatisch auswählen**, um die unter **Papiereinstellung** am Drucker ausgewählte Papierquelle automatisch auszuwählen.

Medium:

Wählen Sie den Papiertyp, auf dem Sie drucken möchten. Wenn Sie **Nicht spezifiziert** wählen, wird von der Papierquelle gedruckt, für die der Papiertyp in den Druckereinstellungen auf Folgendes eingestellt ist.

Normalpapier, Recycling Papier, Hochwertiges Normalpapier

Das Papier kann jedoch nicht aus einer Papierquelle zugeführt werden, die in der Einstellung **Auto-Auswahleinst.** des Druckers auf „Aus“ gesetzt ist.

Farbe:

Wählen Sie die Farbe für Ihren Druckauftrag.

Registerkarte Layout

Ausrichtung:

Wählen Sie die Ausrichtung aus, mit der Sie drucken möchten.

Beidseitiges Drucken:

Ermöglicht das 2-seitige Drucken.

Seitenreihenfolge:

Wählen Sie diese Option zum Drucken ab der ersten oder letzten Seite. Bei Auswahl von **Rückseite zu Vorderseite** werden die Seiten nach dem Drucken anhand der Seitennummer in der korrekten Reihenfolge gestapelt.

Seitenformat:

Seiten pro Blatt:

Layout-Option „Seiten pro Blatt“:

Ermöglicht das Festlegen des Seitenlayouts beim Drucken mehrerer Seiten pro Blatt.

Broschüre:

Broschürenbindung:

Legen Sie die Bindeposition für Broschüren fest.

Ränder zeichnen:

Wählen Sie dies, wenn Sie beim Drucken mehrerer Seiten auf einem Blatt oder bei der Erstellung einer Broschüre für jede Seite eine Umrandung vornehmen möchten.

Registerkarte Erweiterte Einstellungen

Einstellungen der Zugangskontrolle:

Wenn die Druckernutzung durch den Administrator eingeschränkt wurde, steht Ihnen das Drucken zur Verfügung, sobald Sie sich mit Ihrem Konto am Druckertreiber angemeldet haben. Wenden Sie sich zwecks eines Kontos an den Administrator.

Einstellungen der Zugangskontrolle speichern:

Ermöglicht das Eingeben von Benutzername und Kennwort.

Benutzername:

Geben Sie einen Benutzernamen ein.

Kennwort:

Geben Sie das Kennwort ein.

Einstellungen zum Speichern von Druckaufträgen:

Nehmen Sie Einstellungen für im Druckerspeicher abgelegte Druckaufträge vor.

Vertraulicher Auftrag:

Wählen Sie **Vertraulicher Auftrag** und geben Sie das Passwort ein. Der Drucker beginnt erst zu drucken, wenn Sie am Bedienfeld des Druckers das Passwort eingegeben haben.

Kennwort:

Geben Sie das Passwort für den vertraulichen Auftrag ein.

Benutzername:

Geben Sie einen Benutzernamen ein.

Auftragsname:

Geben Sie einen Auftragsnamen ein.

Erweiterte Optionen

Papier/Ausgabe:

Wählen Sie das Papierformat und die Anzahl der Kopien.

Papierformat:

Wählen Sie das Papierformat aus, das gedruckt werden soll.

Anzahl Kopien:

Stellen Sie die Anzahl der Kopien ein, die gedruckt werden sollen.

Grafik:

Legen Sie die folgenden Menüoptionen fest.

Qualität:

Wählen Sie die Druckqualität aus, mit der Sie drucken möchten.

Farbverwaltung für Bilder:

Auswahl von ICM-Verfahren oder -Absicht.

Skalierung:

Ermöglicht das Verkleinern oder Vergrößern von Dokumenten.

TrueType-Schrift:

Legt die Ersatzschrift auf TrueType-Schrift fest.

Dokumentoptionen:

Erweiterte Druckfunktionen:

Ermöglicht es Ihnen, Detailsinstellungen für Druckfunktionen vorzunehmen.

PostScript-Optionen:

Dient zum Vornehmen optionaler Einstellungen.

Druckerfunktionen:

Legen Sie die folgenden Menüoptionen fest.

Farbmodus:

Wählen Sie Farb- oder Schwarzweißdruck aus.

Simulation Druckmaschine:

Sie können eine CMYK-Tintenfarbe zur Simulation beim Drucken auswählen, indem die CMYK-Tintenfarbe der Offsetdruckmaschine reproduziert wird.

Ink Save Mode:

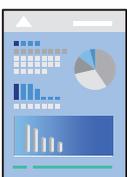
Spart Tinte durch Reduzierung der Druckdichte.

Um90° drehen:

Dreht die Daten vor dem Drucken um 180 Grad.

Drucken von einem Computer — Mac OS

Drucken mit einfachen Einstellungen



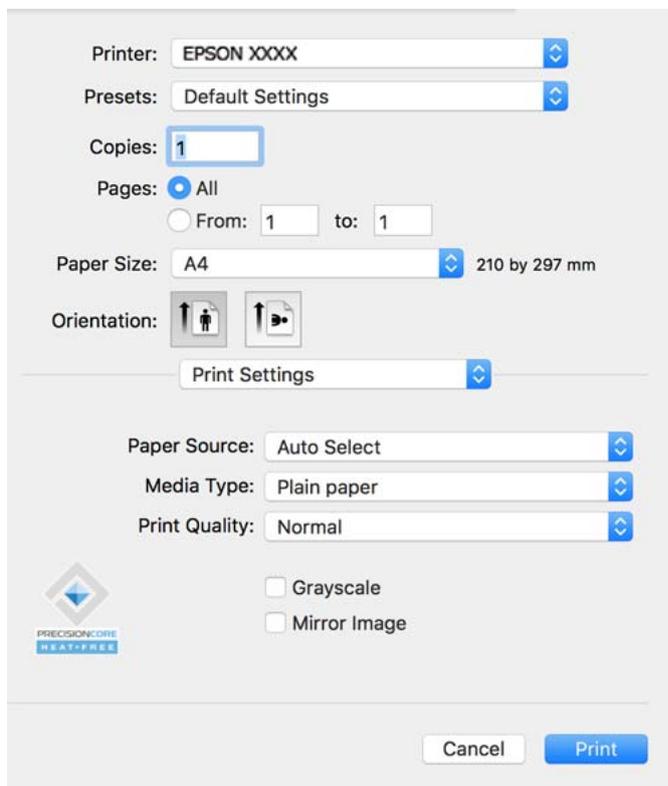
Hinweis:

Vorgehensweisen und Bildschirme können je nach Anwendung abweichen. Ausführliche Informationen dazu finden Sie in der Hilfe der Anwendung.

1. Legen Sie Papier in den Drucker ein.
[„Einlegen von Papier“ auf Seite 89](#)
2. Öffnen Sie die Datei, die Sie drucken möchten.
3. Wählen Sie die Option **Drucken** im Menü **Datei** oder einen anderen Befehl aus, um das Dialogfeld Drucken aufzurufen.

Falls nötig, klicken Sie auf **Details einblenden** oder ▼, um das Druckfenster zu erweitern.

4. Wählen Sie Ihren Drucker.
5. Wählen Sie **Druckereinstellungen** aus dem Popup-Menü.



Hinweis:

Wenn das Menü **Druckereinstellungen** unter macOS Catalina (10.15) oder höher, macOS High Sierra (10.13), macOS Sierra (10.12), OS X El Capitan (10.11), OS X Yosemite (10.10), OS X Mavericks (10.9) nicht angezeigt wird, wurde der Epson-Druckertreiber nicht richtig installiert. Nehmen Sie die Aktivierung über das folgende Menü vor.

Wählen Sie **Systemeinstellungen** im Menü **Apple > Drucker & Scanner** (oder **Drucken & Scannen, Drucken & Faxen**). Entfernen Sie den Drucker und fügen Sie ihn anschließend wieder hinzu. Gehen Sie wie folgt vor, um einen Drucker hinzuzufügen.

[„Hinzufügen eines Original-Epson-Druckers \(nur Mac OS\)“ auf Seite 153](#)

macOS Mojave (10.14) kann nicht auf die **Druckereinstellungen** in Anwendungen von Apple wie TextEdit zugreifen.

6. Ändern Sie bei Bedarf die Einstellungen.

Details hierzu finden Sie in den Menüoptionen des Druckertreibers.

7. Klicken Sie auf **Drucken**.

Hinweis:

Wenn Sie das Drucken abbrechen möchten, klicken Sie auf Ihrem Computer auf das Druckersymbol unter **Andocken**.

Wählen Sie den Druckauftrag aus, den Sie abbrechen möchten, und klicken Sie dann auf  neben der Fortschrittsanzeige. Ein Druckauftrag, der bereits vollständig an den Drucker gesendet worden ist, kann jedoch nicht mehr am Computer abgebrochen werden. Brechen Sie in diesem Fall den Druckauftrag über das Bedienfeld am Drucker ab.

Zugehörige Informationen

- ➔ „Verfügbares Papier und Fassungskapazität“ auf Seite 212
- ➔ „Papiersortenliste“ auf Seite 88
- ➔ „Menüoptionen für Druckereinstellungen“ auf Seite 126

Menüoptionen für den Druckertreiber

Öffnen des Druckerfensters in einer Anwendung, Auswählen des Druckers, und Zugriff auf das Druckertreiberfenster.

Hinweis:

Die verfügbaren Menüs variieren je nach ausgewählter Option.

Menüoptionen für das Layout

Seiten pro Blatt:

Zum Auswählen der Anzahl der pro Blatt zu druckenden Seiten.

Layout-Richtung:

Zum Auswählen der Reihenfolge, in der die Seiten gedruckt werden.

Rand:

Druckt einen Rand um die Seiten.

Umgekehrte Seitenausrichtung:

Dreht die Seiten vor dem Drucken um 180 Grad. Wählen Sie diese Option beim Druck auf Papier wie Umschläge, die in einer bestimmten Richtung im Drucker eingelegt sind.

Horizontal spiegeln:

Dreht eine Abbildung so, dass sie gespiegelt erscheint.

Menüoptionen zur Farbanpassung

ColorSync/EPSON Modus Farbanpassung:

Wählen Sie die Methode zur Farbanpassung. Mit diesen Optionen passen Sie die Farben zwischen dem Drucker und dem Computer-Bildschirm an, um Farbunterschiede zu minimieren.

Menüoptionen für den Umgang mit Papier

Seiten zusammenstellen:

Druckt mehrseitige Dokumente in einer bestimmten Reihenfolge und in Sätze sortiert.

Zu druckende Seiten:

Zum wahlweisen Drucken ungerader oder gerader Seiten.

Seitenreihenfolge:

Wählen Sie diese Option zum Drucken ab der ersten oder letzten Seite.

An Papierformat anpassen:

Vergrößert/verkleinert auf das eingelegte Papierformat.

Ziel-Papierformat:

Zur Auswahl des zu bedruckenden Papierformats.

Nur Verkleinern:

Wählen Sie diese Option, wenn Sie die Größe nur dann reduzieren möchten, wenn die Druckdaten für das in den Drucker eingelegte Papierformat zu groß sind.

Menüoptionen für das Deckblatt

Die Einstellung wird nicht bei allen Betriebsversionen angezeigt.

Deckblatt drucken:

Wählt aus, ob ein Deckblatt gedruckt werden soll. Wenn ein rückseitiges Deckblatt gedruckt werden soll, wählen Sie **Nach Dokument**.

Art des Deckblatts:

Wählt den Inhalt des Deckblatts aus.

Menüoptionen für Druckereinstellungen

Papierquelle:

Wählen Sie die Papierquelle aus, von der das Papier eingezogen wird. Wählen Sie **Automatische Auswahl**, um die in den Druckereinstellungen auf dem Drucker gewählte Papierquelle automatisch auszuwählen.

Medium:

Wählen Sie den Papiertyp, auf dem Sie drucken möchten. Wenn Sie **Autoselect (Normalpapier)** wählen, wird von der Papierquelle gedruckt, für die der Papiertyp in den Druckereinstellungen auf Folgendes eingestellt ist.

Normalpapier, Vordruck, Letterhead, Farbe, Recycling Papier, Hochwertiges Normalpapier

Das Papier kann jedoch nicht aus einer Papierquelle zugeführt werden, die in der Einstellung **Auto-Auswahl** des Druckers auf „Aus“ gesetzt ist.

Qualität:

Wählen Sie die Druckqualität aus, mit der Sie drucken möchten. Die verfügbaren Optionen variieren je nach Papiertyp.

Graustufen:

Wählen Sie die Option, wenn nur in Schwarz oder in Grautönen gedruckt werden soll.

Bild spiegeln:

Dreht die Abbildung so, dass sie spiegelverkehrt gedruckt wird.

Menüoptionen für Farboptionen

Man. Einst.:

Automatisches Anpassen der Farbe. Unter **Erweit. Einstellungen** können Sie Detaileinstellungen vornehmen.

PhotoEnhance:

Erzeugt schärfere Bilder und lebhaftere Farben durch eine automatische Anpassung des Kontrasts, der Sättigung und der Helligkeit der ursprünglichen Bilddaten.

Aus (Keine Farbkorrektur):

Ohne jegliche Verbesserung oder Farbanpassung drucken.

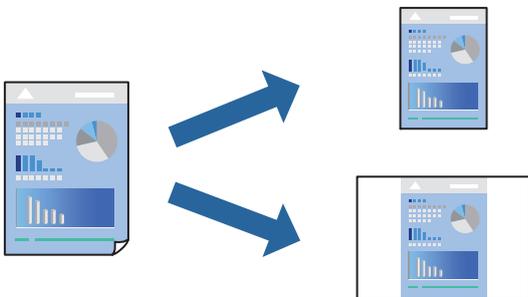
Menüoptionen für Duplexdruck-Einstellungen

Zweiseitiges Drucken:

Zum 2-seitigen Bedrucken des Papiers.

Hinzufügen von Druck-Voreinstellungen für einfaches Drucken

Wenn Sie eine eigene Voreinstellung für häufig verwendete Druckeinstellungen für den Druckertreiber erstellen, können Sie einfach durch Auswahl der Voreinstellung in der Liste drucken.



1. Legen Sie jede Option wie **Druckereinstellungen** und **Layout (Papierformat, Medium usw.)** fest.
2. Klicken Sie auf **Voreinst.**, um die aktuellen Einstellungen als Voreinstellung zu speichern.

3. Klicken Sie auf **OK**.

Hinweis:

Um eine gespeicherte Voreinstellung zu löschen, klicken Sie auf **Voreinst.** > **Voreinstellungen anzeigen**, wählen Sie den Namen der Voreinstellung, die Sie aus der Liste löschen möchten, und löschen Sie sie.

4. Klicken Sie auf **Drucken**.

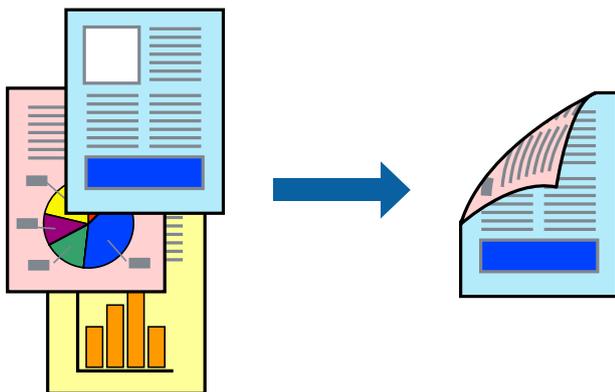
Wenn Sie das nächste Mal mit den gleichen Einstellungen drucken möchten, wählen Sie unter **Voreinst.** den Namen der registrierten Voreinstellung.

Zugehörige Informationen

- ➔ „Einlegen von Papier“ auf Seite 86
- ➔ „Drucken mit einfachen Einstellungen“ auf Seite 123

2-seitiges Drucken

Zum beidseitigen Bedrucken des Papiers.



Hinweis:

- Wenn Sie Papier verwenden, das nicht für das 2-seitige Drucken geeignet ist, kann die Druckqualität abnehmen. Zudem könnte es zu Papierstaus kommen.

„Papier für 2-seitigen Druck“ auf Seite 217

- Je nach Papier und den zu druckenden Daten könnte die Tinte auf die andere Seite des Papiers durchdrücken.

1. Wählen Sie **Duplexdruck-Einstellungen** aus dem Popup-Menü.
2. Wählen Sie die Bindungen unter **Zweiseitiges Drucken**.
3. Stellen Sie die anderen Punkte nach Bedarf ein.
4. Klicken Sie auf **Drucken**.

Zugehörige Informationen

- ➔ „Verfügbares Papier und Fassungskapazität“ auf Seite 212
- ➔ „Einlegen von Papier“ auf Seite 86
- ➔ „Drucken mit einfachen Einstellungen“ auf Seite 123

Drucken von mehreren Seiten auf ein Blatt

Sie können mehrere Seiten von Daten auf einem Blatt Papier drucken.



1. Wählen Sie **Layout** aus dem Popup-Menü.
2. Wählen Sie die Anzahl der Seiten in **Seiten pro Blatt**, die **Seitenfolge** (Reihenfolge der Seiten) und **Rahmen**.
[„Menüoptionen für das Layout“ auf Seite 125](#)
3. Stellen Sie die anderen Punkte nach Bedarf ein.
4. Klicken Sie auf **Drucken**.

Zugehörige Informationen

- ➔ [„Einlegen von Papier“ auf Seite 86](#)
- ➔ [„Drucken mit einfachen Einstellungen“ auf Seite 123](#)

Drucken mit automatischer Anpassung an das Papierformat

Wählen Sie das im Drucker eingelegte Papierformat als Einstellung für das Papierformat des Ziels.



1. Wählen Sie das **Papierformat**, das Sie in der Anwendung eingestellt haben.

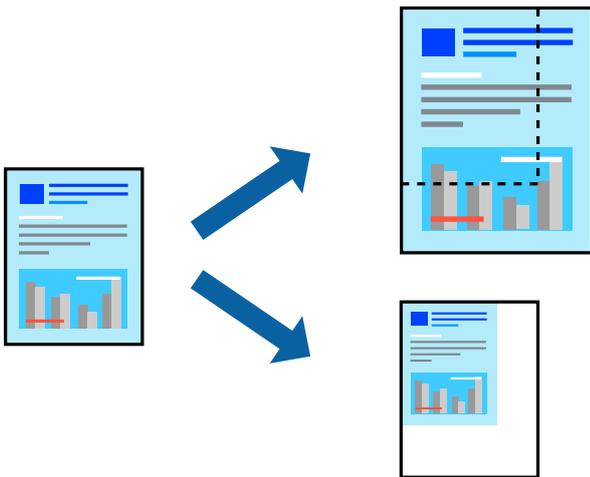
2. Wählen Sie **Papierhandhabung** aus dem Popup-Menü.
3. Wählen Sie **An Papierformat anpassen**.
4. Wählen Sie das im Drucker eingelegte Papierformat als Einstellung für das **Papierformat des Ziels**.
5. Stellen Sie die anderen Punkte nach Bedarf ein.
6. Klicken Sie auf **Drucken**.

Zugehörige Informationen

- ➔ „Einlegen von Papier“ auf Seite 86
- ➔ „Drucken mit einfachen Einstellungen“ auf Seite 123

Drucken eines beliebig verkleinerten oder vergrößerten Dokuments

Sie können ein Dokument um einen bestimmten Prozentsatz vergrößern oder verkleinern.



Hinweis:

Die Vorgehensweisen variieren je nach Anwendung. Ausführliche Informationen dazu finden Sie in der Hilfe der Anwendung.

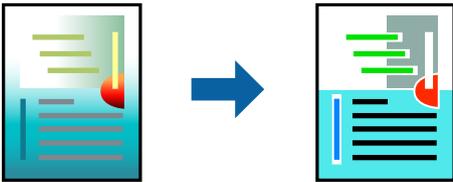
1. Fahren Sie folgendermaßen fort.
 - Wählen Sie **Drucken** im Menü **Datei** der Anwendung. Klicken Sie auf **Seite einrichten** und wählen Sie dann Ihren Drucker unter **Formatieren für** aus. Wählen Sie unter **Papierformat** die Größe der zu druckenden Daten, geben Sie unter **Skalierung** einen Prozentsatz ein und klicken Sie dann auf **OK**.
 - Wählen Sie **Seite einrichten** im Menü **Datei** der Anwendung. Wählen Sie Ihren Drucker unter **Formatieren für** aus. Wählen Sie unter **Papierformat** die Größe der zu druckenden Daten, geben Sie unter **Skalierung** einen Prozentsatz ein und klicken Sie dann auf **OK**. Wählen Sie im Menü **Ablage** die Option **Drucken**.
2. Wählen Sie Ihren Drucker unter **Drucker** aus.
3. Stellen Sie die anderen Punkte nach Bedarf ein.
4. Klicken Sie auf **Drucken**.

Zugehörige Informationen

- ➔ „Einlegen von Papier“ auf Seite 86
- ➔ „Drucken mit einfachen Einstellungen“ auf Seite 123

Einstellen der Druckfarbe

Sie können die im Druckauftrag verwendeten Farben einstellen. Diese Einstellungen wirken sich nicht auf die Originaldaten aus.



PhotoEnhance erzeugt schärfere Bilder und lebhaftere Farben durch eine automatische Anpassung des Kontrasts, der Sättigung und der Helligkeit der ursprünglichen Bilddaten.

Hinweis:

PhotoEnhance passt die Farbe durch eine Positionsanalyse des Objekts an. Wenn sich also die Position des Objekts durch Verkleinern, Vergrößern, Zuschneiden oder Drehen des Bilds geändert hat, kann sich die Farbe beim Drucken unerwartet ändern. Wenn das Bild unscharf ist, wirkt der Farbton möglicherweise unnatürlich. Wenn sich die Farbe ändert oder unnatürlich wirkt, drucken Sie in einem anderen Modus als **PhotoEnhance**.

1. Wählen Sie **Farbanpassung** aus dem Popup-Menü und wählen Sie dann **EPSON Modus Farbanpassung**.
2. Wählen Sie **Farboptionen** aus dem Popup-Menü und wählen Sie dann eine der verfügbaren Optionen.
3. Klicken Sie auf den Pfeil neben **Erweit. Einstellungen** und nehmen Sie die geeigneten Einstellungen vor.
4. Stellen Sie die anderen Punkte nach Bedarf ein.
5. Klicken Sie auf **Drucken**.

Zugehörige Informationen

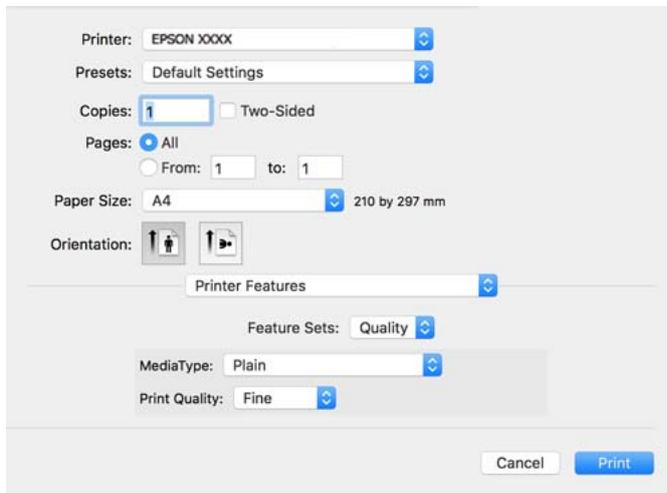
- ➔ „Einlegen von Papier“ auf Seite 86
- ➔ „Drucken mit einfachen Einstellungen“ auf Seite 123

Drucken über den PostScript-Druckertreiber auf Mac OS

Ein PostScript-Druckertreiber ist ein Treiber, der Druckbefehle an den Drucker in Form der PostScript-Seitenbeschreibungssprache ausgibt.

1. Öffnen Sie die Datei, die Sie drucken möchten.
Legen Sie Papier in den Drucker ein, falls noch nicht geschehen.
2. Wählen Sie **Drucken** oder **Drucker einrichten** im Menü **Datei**.
Falls nötig, klicken Sie auf **Details einblenden** oder ▼, um das Druckfenster zu erweitern.

3. Wählen Sie Ihren Drucker.
4. Wählen Sie **Druckfunktionen** aus dem Popup-Menü.



5. Ändern Sie bei Bedarf die Einstellungen.
Details hierzu finden Sie in den Menüoptionen des Druckertreibers.
6. Klicken Sie auf **Drucken**.

Zugehörige Informationen

- ➔ [„Verfügbares Papier und Fassungskapazität“ auf Seite 212](#)
- ➔ [„Einlegen von Papier“ auf Seite 86](#)
- ➔ [„Papiersortenliste“ auf Seite 88](#)
- ➔ [„Menüoptionen für Druckerfunktionen“ auf Seite 134](#)

Menüoptionen für den PostScript-Druckertreiber

Öffnen des Druckerfensters in einer Anwendung, Auswählen des Druckers, und Zugriff auf das Druckertreiberfenster.

Hinweis:

Die verfügbaren Menüs variieren je nach ausgewählter Option.

Menüoptionen für das Layout

Seiten pro Blatt:

Zum Auswählen der Anzahl der pro Blatt zu druckenden Seiten.

Layout-Richtung:

Zum Auswählen der Reihenfolge, in der die Seiten gedruckt werden.

Rand:

Druckt einen Rand um die Seiten.

2-Seitig:

Ermöglicht das 2-seitige Drucken.

Umgekehrte Seitenausrichtung:

Dreht die Seiten vor dem Drucken um 180 Grad.

Horizontal spiegeln:

Dreht die Abbildung so, dass sie spiegelverkehrt gedruckt wird.

Menüoptionen zur Farbanpassung

ColorSync/Im Drucker:

Wählen Sie die Methode zur Farbanpassung. Mit diesen Optionen passen Sie die Farbe zwischen dem Drucker und dem Computer-Bildschirm an, um Farbunterschiede zu minimieren.

Menüoptionen für den Umgang mit Papier

Seiten zusammenstellen:

Druckt mehrseitige Dokumente in einer bestimmten Reihenfolge und in Sätze sortiert.

Zu druckende Seiten:

Zum wahlweisen Drucken ungerader oder gerader Seiten.

Seitenreihenfolge:

Wählen Sie diese Option zum Drucken ab der ersten oder letzten Seite.

An Papierformat anpassen:

Vergrößert/verkleinert auf das eingelegte Papierformat.

Ziel-Papierformat:

Zur Auswahl des zu bedruckenden Papierformats.

Nur Verkleinern:

Zum Verkleinern des Dokumentformats auswählen.

Menüoptionen für den Papiereinzug

Wählen Sie die Papierquelle aus, von der das Papier eingezogen wird.

Alle Seiten von:

Durch Auswählen von **Auto** wird automatisch die Papierquelle ausgewählt, die mit der **PapierEinstellung** am Drucker übereinstimmt.

Erste Seite von/Restliche Seiten von:

Die Papierquelle kann auch pro Seite ausgewählt werden.

Menüoptionen für das Deckblatt

Die Einstellung wird nicht bei allen Betriebsversionen angezeigt.

Deckblatt drucken:

Wählt aus, ob ein Deckblatt gedruckt werden soll. Wenn ein rückseitiges Deckblatt gedruckt werden soll, wählen Sie **Nach Dokument**.

Art des Deckblatts:

Wählt den Inhalt des Deckblatts aus.

Menüoptionen für Auftragseinstellungen

Vertraulicher Auftrag:

Ermöglicht die Eingabe eines Kennworts für den Druckauftrag.

Benutzername:

Geben Sie einen Benutzernamen ein.

Auftragsname:

Geben Sie einen Auftragsnamen ein.

Kennwort:

Geben Sie ein Kennwort ein.

Menüoptionen für Druckerfunktionen

Funktionsgruppen:

Qualität:

Druckmedium:

Wählen Sie den Papiertyp, auf dem Sie drucken möchten. Wenn Sie **Nicht spezifiziert** wählen, wird von der Papierquelle gedruckt, für die der Papiertyp in den Druckereinstellungen auf Folgendes eingestellt ist.

Normalpapier, Recycling Papier, Hochwertiges Normalpapier

Das Papier kann jedoch nicht aus einer Papierquelle zugeführt werden, die in der Einstellung **Auto-Auswahleinst.** des Druckers auf „Aus“ gesetzt ist.

Qualität:

Wählen Sie die Druckqualität aus, mit der Sie drucken möchten.

Farbe:

Farbmodus:

Wählen Sie Farb- oder Schwarzweißdruck aus.

Simulation Druckmaschine:

Sie können eine CMYK-Tintenfarbe zur Simulation beim Drucken auswählen, indem die CMYK-Tintenfarbe der Offsetdruckmaschine reproduziert wird.

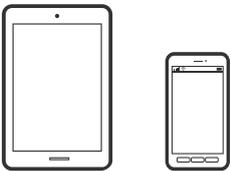
Sonstiges:

Ink Save Mode:

Spart Tinte durch Reduzierung der Druckdichte.

Drucken von Dokumenten von mobilen Geräten

Sie können Dokumenten von einem mobilen Geräte drucken.



Drucken mit Epson Smart Panel

Mit der Anwendung Epson Smart Panel können Sie Druckervorgänge wie Drucken von einem mobilen Gerät leichter durchführen. Sie können den Drucker und das mobile Gerät über ein WLAN verbinden, die Tintenstände und den Druckerstatus überprüfen und im Falle von Fehlern nach Lösungen suchen.



Installieren Sie Epson Smart Panel über folgende URL oder den QR-Code.

<https://support.epson.net/smpdl/>



Starten Sie Epson Smart Panel und wählen Sie dann das Druckmenü am Startbildschirm.

Drucken von Dokumenten mit AirPrint

AirPrint ermöglicht das sofortige drahtlose Drucken von iPhone, iPad, iPod touch und Mac, ohne dass Treiber installiert oder Software heruntergeladen werden muss.



Hinweis:

Wenn Sie die Papierkonfigurationsmeldung in der Systemsteuerung Ihres Druckers deaktiviert haben, können Sie AirPrint nicht verwenden. Bei Bedarf können Sie die Meldungen mit dem Link unten aktivieren.

1. So richten Sie Ihren Drucker für den drahtlosen Druck ein. Siehe Link unten.

<https://epson.sn>

2. Verbinden Sie Ihr Apple-Gerät mit dem gleichen Drahtlosnetzwerk, das auch vom Drucker verwendet wird.
3. Drucken Sie die Daten auf Ihrem Gerät über Ihren Drucker aus.

Hinweis:

Ausführliche Informationen dazu finden Sie auf der AirPrint-Seite der Apple-Website.

Zugehörige Informationen

➔ „Drucken trotz hergestellter Verbindung nicht möglich (iOS)“ auf Seite 173

Drucken mit Epson Print Enabler

Dokumente, E-Mails, Fotos und Webseiten lassen sich drahtlos direkt von Ihrem Android-Telefon oder -Tablet drucken (Android v7.0 oder höher). Durch ein paar Tippgesten ermittelt Ihr Android-Gerät einen an dasselbe Wireless-Netzwerk angeschlossenen Epson-Drucker.

Suchen Sie in Google Play nach Epson Print Enabler und installieren Sie die Anwendung.

Öffnen Sie die **Einstellungen** auf Ihrem Android-Gerät, wählen Sie **Drucken** aus und aktivieren Sie dann Epson Print Enabler. Tippen Sie in einer Android-Anwendung wie Chrome auf das Menüsymbol und drucken Sie den jeweiligen Bildschirminhalt.

Hinweis:

Falls Ihr Drucker nicht angezeigt wird, tippen Sie auf **Alle Drucker** und wählen Sie Ihren Drucker aus.

Drucken mit Mopria Print Service

Mit Mopria Print Service können Sie schnell und ohne Kabel von Android-Smartphones oder -Tablets drucken.

Mopria Print Service installieren Sie über Google Play.



Weitere Details finden Sie auf der Mopria-Website unter <https://mopria.org>.

Drucken auf Umschlägen

Drucken auf Umschlägen von einem Computer (Windows)

1. Legen Sie die Umschläge in den Drucker ein.
„Einlegen von Umschlägen“ auf Seite 90
2. Öffnen Sie die Datei, die Sie drucken möchten.
3. Rufen Sie das Druckertreiberfenster auf.
4. Wählen Sie die Umschlaggröße unter **Dokumentgröße** auf der Registerkarte **HauptEinstellungen** und wählen Sie dann die Option **Umschlag** unter **Druckmedium**.
5. Stellen Sie die anderen Optionen auf den Registerkarten **HauptEinstellungen** und **Weitere Optionen** je nach Bedarf ein und klicken Sie dann auf **OK**.
6. Klicken Sie auf **Drucken**.

Drucken auf Umschlägen von einem Computer (Mac OS)

1. Legen Sie die Umschläge in den Drucker ein.
„Einlegen von Umschlägen“ auf Seite 90
2. Öffnen Sie die Datei, die Sie drucken möchten.
3. Wählen Sie die Option **Drucken** im Menü **Datei** oder einen anderen Befehl aus, um das Dialogfeld Drucken aufzurufen.
4. Wählen Sie das Format in der Einstellung **Papierformat**.
5. Wählen Sie **Druckereinstellungen** aus dem Popup-Menü.
6. Wählen Sie die Einstellung **Umschlag** als **Medium**.
7. Stellen Sie die anderen Punkte nach Bedarf ein.
8. Klicken Sie auf **Drucken**.

Drucken von Webseiten

Drucken von Webseiten von mobilen Geräten

Installieren Sie Epson Smart Panel über folgende URL oder den QR-Code.

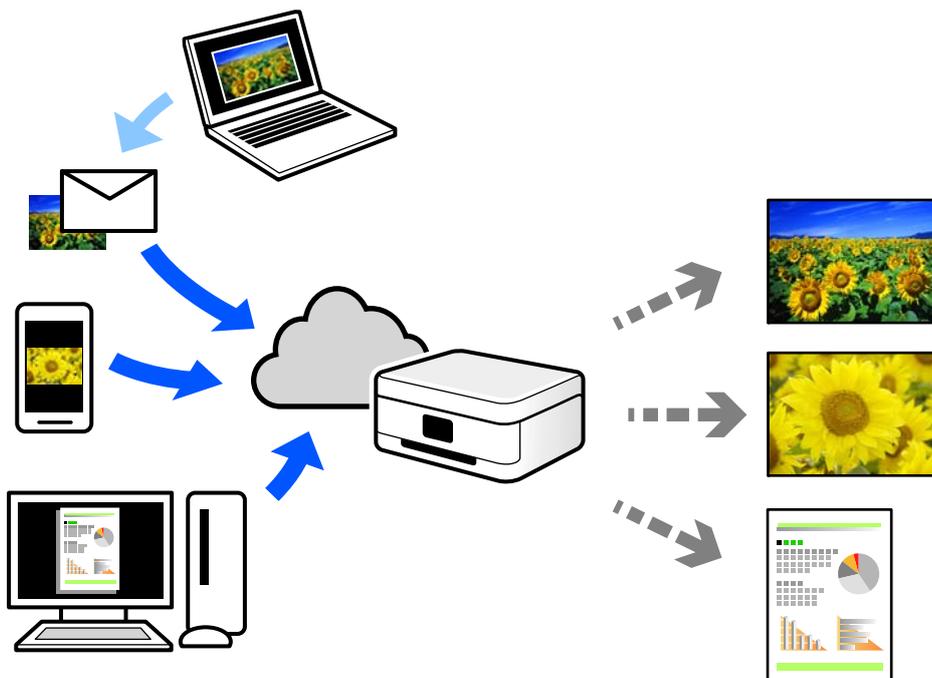
<https://support.epson.net/smpdl/>



Öffnen Sie die Website, die Sie drucken möchten, in der Webbrowser-App. Tippen Sie im Menü der Webbrowser-Anwendung auf **Freigeben**, wählen Sie **Smart Panel** und starten Sie dann den Druck.

Drucken mithilfe eines Cloud-Dienstes

Durch die Nutzung des Epson Connect Dienstes im Internet können Sie auf einfache Weise direkt von Ihrem Smartphone, Tablet-PC oder Laptop jederzeit und von praktisch überall drucken. Um diesen Dienst zu nutzen, müssen der Benutzer und der Drucker in Epson Connect registriert werden.



Im Internet sind die folgenden Funktionen verfügbar.

Email Print

Beim Versenden einer E-Mail mit Anlagen wie Dokumenten oder Bildern an eine dem Drucker zugewiesene E-Mail-Adresse können diese E-Mail und die Anlagen an einem Remote-Standort wie Ihrer Wohnung oder einem Bürodrucker gedruckt werden.

Epson Smart Panel

Diese Anwendung ist für iOS und Android verfügbar und ermöglicht Ihnen das Drucken von einem Smartphone oder Tablet. Dokumente, Bilder und Websites lassen sich drucken, indem sie direkt an einen Drucker im gleichen WLAN gesendet werden.

Remote Print Driver

Dies ist ein vom Remote-Druckertreiber unterstützter gemeinsam genutzter Treiber. Das Drucken über einen Remote-Drucker erfolgt wie gewohnt durch Ändern des Druckers im Anwendungsfenster.

Einzelheiten zum Einrichten und Drucken finden Sie im Webportal von Epson Connect.

<https://www.epsonconnect.com/>

<http://www.epsonconnect.eu> (nur Europa)

Druckerwartung

Überprüfen des Verbrauchsmaterialstatus.	141
Beheben von Problemen mit dem Papiereinzug bei Verwendung der Papierkassette.	142
Verbessern der Druckqualität.	142

Überprüfen des Verbrauchsmaterialstatus

Über das Bedienfeld des Druckers können Sie die ungefähren Tintenstände und die ungefähre Nutzungsdauer des Wartungskastens kontrollieren. Wählen Sie  im Startbildschirm.

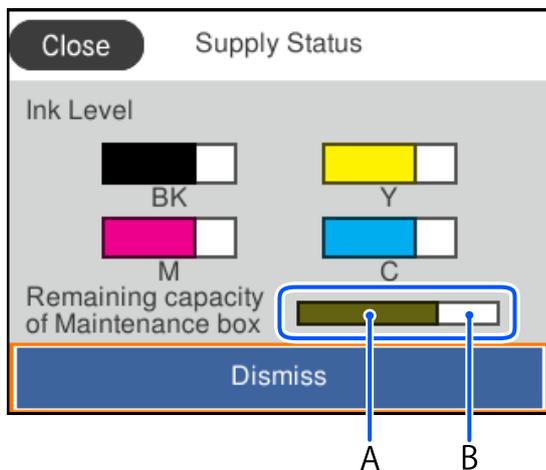
Um ein Element auszuwählen, verwenden Sie die Tasten    und drücken Sie dann die Taste OK.

Hinweis:

Das Folgende zeigt den freien Platz im Wartungskasten an.

A: Freier Platz

B: Menge des Tintenabfalls



Der Druckvorgang kann fortgesetzt werden, auch wenn die Meldung „Tintenstand niedrig“ angezeigt wird. Ersetzen Sie die Tintenpatrone bei Bedarf.

Hinweis:

Sie können die ungefähren Tintenstände und die ungefähre Lebensdauer des Wartungskastens auch über den Statusmonitor am Druckertreiber überprüfen.

Windows

Klicken Sie auf der Registerkarte **EPSON Status Monitor 3** auf **Utility**.

Wenn **EPSON Status Monitor 3** deaktiviert ist, klicken Sie auf der Registerkarte **Erweiterte Einstellungen** auf **Utility** und wählen Sie dann **EPSON Status Monitor 3 aktivieren** aus.

Mac OS

Apple Menü > **Systemeinstellungen** > **Drucker & Scanner** (oder **Drucken & Scannen, Drucken & Faxen**) > Epson(XXXX) > **Optionen & Zubehör** > **Utility** > **Drucker-Utility öffnen** > **EPSON Status Monitor**

Zugehörige Informationen

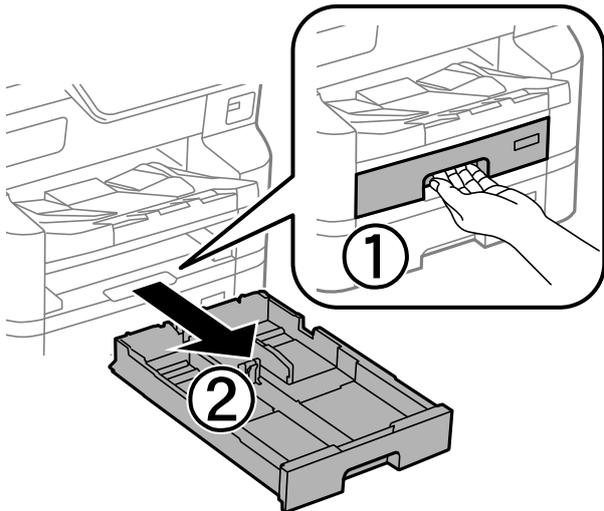
➔ „Es ist Zeit, die Tintenpatronen auszutauschen“ auf Seite 188

➔ „Es ist Zeit, den Wartungskasten auszutauschen“ auf Seite 194

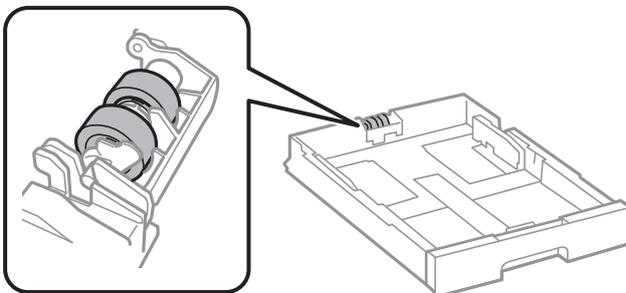
Beheben von Problemen mit dem Papiereinzug bei Verwendung der Papierkassette

Wenn Papier nicht richtig über die Papierkassette eingezogen wird, muss der Roller im Gehäuseinneren gereinigt werden.

1. Ziehen Sie die Papierkassette heraus.



2. Wischen Sie die Walze mit einem weichen, feuchten Tuch ab.



Wichtig:

Die Verwendung eines trockenen Tuchs kann die Oberfläche des Rollers beschädigen.

3. Setzen Sie die Papierkassette wieder ein.

Verbessern der Druckqualität

Anpassen der Druckqualität

Falls Sie schlecht ausgerichtete vertikale Linien, unscharfe Bilder oder horizontale Streifenbildung bemerken, passen Sie die Druckqualität an. Wenn Sie die Druckqualität pro Papier einstellen möchten, nehmen Sie zunächst

diese Einstellung vor. Der Einstellungswert pro Papier wird zurückgesetzt, wenn Sie diese Einstellung nach der Einstellung pro Papier vornehmen.

1. Legen Sie Normalpapier im Format A4 in den Drucker ein.

2. Wählen Sie **Wartung** auf dem Druckerbedienfeld.

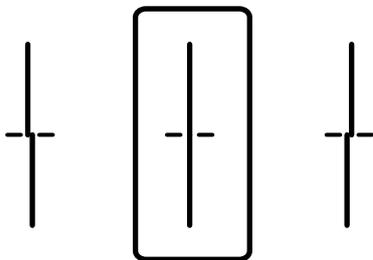
Um ein Element auszuwählen, verwenden Sie die Tasten ▲ ▼ ◀ ▶ und drücken Sie dann die Taste OK.

3. Wählen Sie **Druckqualitätsanpassung**.

4. Befolgen Sie die Bildschirmanweisungen zum Drucken der Muster für die Druckkopfausrichtung und richten Sie dann den Druckkopf aus.

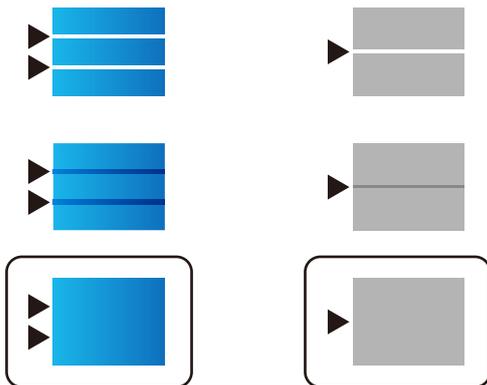
Dieses Muster ermöglicht Ihnen das Durchführen einer Ausrichtung, wenn vertikale Linien schlecht ausgerichtet erscheinen.

Finden und wählen Sie die Nummer für das Muster mit der am besten ausgerichteten vertikalen Linie.



Dieses Muster ermöglicht Ihnen das Durchführen oder Ausrichtung, wenn eine regelmäßige, horizontale Streifenbildung auftritt.

Geben Sie die Nummer des Musters ein, dessen Blöcke den geringsten Abstand zueinander aufweisen und sich am wenigsten überlappen.



Anpassen der Druckqualität pro Papier

Vornehmen von Druckqualitätseinstellungen pro Papier. Unterstützt werden Normalpapier, Recyclingpapier, Vordrucke, Farbpapier, Briefkopfpapier und dickes Papier 1.

1. Legen Sie das Papier ein, für das Sie die Druckqualität im Drucker einstellen möchten.

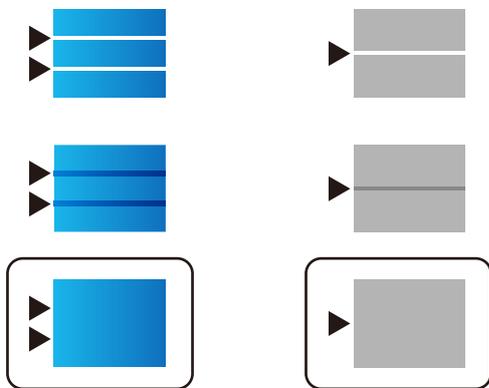
2. Wählen Sie **Wartung** im Druckerbedienfeld.

Um ein Element auszuwählen, verwenden Sie die Tasten ▲ ▼ ◀ ▶ und drücken Sie dann die Taste OK.

3. Wählen Sie **Druckqualitätsanpassung je Seite**.
4. Wählen Sie die Einstellungsart aus **Muster drucken** oder **Einstellwert eingeben**.
5. Wählen Sie den Papiertyp, den Sie im Drucker eingelegt haben.
6. Befolgen Sie zur Ausrichtung des Druckkopfes die angezeigten Anweisungen.

Dieses Muster ist ausgerichtet, wenn Sie horizontale Streifen in regelmäßigen Abständen sehen.

Geben Sie die Nummer des Musters ein, dessen Blöcke den geringsten Abstand zueinander aufweisen und sich am wenigsten überlappen.



Hinweis:

Wenn Sie das Papier drucken, für das Sie die Qualität anpassen, wählen Sie **Autoselect (Normalpapier)** unter **Druckmedium** im Druckertreiber, damit der Anpassungswert automatisch übernommen wird.

7. Schließen Sie den Informationsbildschirm.

Verbessert sich die Druckqualität nach Vornahme der Anpassung nicht, führen Sie **Druckqualitätsanpassung** durch, um die Standardanpassungswerte festzulegen. Führen Sie dann Anpassungen erneut abhängig vom Papiertyp durch.

Überprüfen und Reinigen des Druckkopfs

Verstopfte Düsen führen zu einem blassen Druckergebnis, Streifen oder unerwarteten Farben. Wenn die Düsen stark verstopft sind, wird ein leeres Blatt gedruckt. Wenn sich die Druckqualität verschlechtert, prüfen Sie zunächst mit dem Düsentest, ob die Düsen verstopft sind. Falls die Düsen verstopft sind, sollte der Druckkopf gereinigt werden.



Wichtig:

- Öffnen Sie während der Druckkopfreinigung nicht die vordere Abdeckung und schalten Sie auch nicht den Drucker aus. Wenn der Druckkopf-Reinigungsvorgang nicht abgeschlossen wird, können Sie u. U. nicht drucken.
- Bei der Druckkopfreinigung wird Tinte verbraucht, weshalb sie nicht häufiger als nötig durchgeführt werden sollte.
- Bei niedrigem Tintenstand können Sie den Druckkopf ggf. nicht reinigen.
- Wenn die Druckqualität nicht besser geworden ist, nachdem Sie den Düsentest und die Druckkopfreinigung 4-mal wiederholt haben, warten Sie mindestens 6 Stunden ohne zu drucken und führen Sie den Düsentest erneut durch und wiederholen Sie dann bei Bedarf die Druckkopfreinigung. Wir empfehlen, den Drucker durch Drücken der Taste  auszuschalten. Verbessert sich die Druckqualität immer noch nicht, wenden Sie sich an den Epson-Kundendienst.
- Um zu verhindern, dass der Druckkopf austrocknet, trennen Sie den Drucker nicht vom Netz, wenn er eingeschaltet ist.

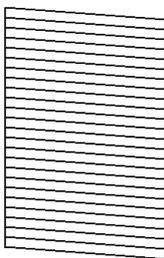
Sie können den Druckkopf über das Bedienfeld des Druckers überprüfen und reinigen.

1. Wählen Sie auf **Wartung** dem Druckerbedienfeld.

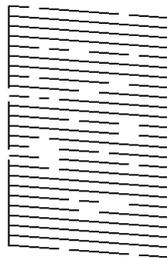
Um ein Element auszuwählen, verwenden Sie die Tasten     und drücken Sie dann die Taste OK.

2. Wählen Sie **Druckkopf-Düsentest**.
3. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, um Papier einzulegen und das Düsentestmuster auszudrucken.
4. Überprüfen Sie das gedruckte Muster.
 - Wenn unterbrochene Linien oder fehlende Segmente auftreten wie im Muster „NG“, sind die Druckkopfdüsen möglicherweise verstopft. Fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.
 - Wenn Sie keine gebrochenen Linien oder fehlende Segmente wie im folgenden Muster „OK“ erkennen können, sind die Düsen nicht verstopft. Eine Druckkopfreinigung ist nicht notwendig. Wählen Sie zum Beenden .

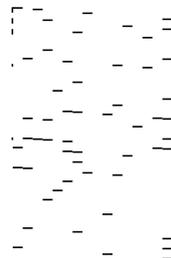
A) OK



B) NG



C) NG



5. Wählen Sie .
6. Befolgen Sie zum Reinigen des Druckkopfs die Anweisungen am Bildschirm.

7. Wenn die Reinigung abgeschlossen ist, folgen Sie den Bildschirmhinweisen, um das Düsentestmuster erneut zu drucken. Wiederholen Sie den Reinigungsvorgang und das Drucken des Düsentestmusters, bis alle Linien vollständig gedruckt werden.

Hinweis:

Sie können den Druckkopf auch über den Druckertreiber überprüfen und reinigen.

- Windows

Klicken Sie auf der Registerkarte **Druckkopf-Düsentest** auf **Utility**.

- Mac OS

Apple menu > **Systemeinstellungen** > **Drucker & Scanner** (oder **Drucken & Scannen, Drucken & Faxen**) > **Epson(XXXX)** > **Optionen & Zubehör** > **Utility** > **Drucker-Utility öffnen** > **Druckkopf-Düsentest**

Verhindern von Düsenverstopfungen

Verwenden Sie beim Ein- und Ausschalten des Druckers stets die Netztaсте.

Stellen Sie sicher, dass die Netzanzeige erloschen ist, bevor Sie das Netzkabel abtrennen.

Die Tinte kann austrocknen, wenn sie nicht verschlossen ist. Genau wie Sie bei einem Kugelschreiber oder ölbasiereten Stift die Kappe aufsetzen, um ein Austrocknen zu verhindern, müssen Sie sicherstellen, dass der Druckkopf ordnungsgemäß verschlossen ist.

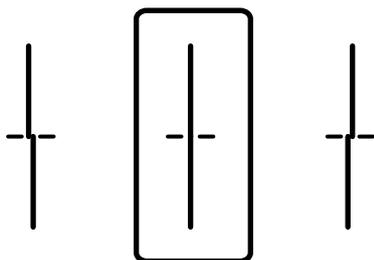
Wenn das Netzkabel abgetrennt ist oder beim Betrieb des Druckers ein Stromausfall auftritt, wurde der Druckkopf möglicherweise nicht richtig verschlossen. Verbleibt der Druckkopf in diesem Zustand, kann er austrocknen und Düsen (Tintenöffnungen) können verstopfen.

Schalten Sie in diesen Fällen den Drucker so bald wie möglich ein und wieder aus, um den Druckkopf zu schließen.

Ausrichten des Linienmusters

Falls vertikale Linien nicht richtig ausgerichtet erscheinen, richten Sie das Linienmuster aus.

1. Legen Sie Normalpapier im A4-Format in den Drucker ein.
2. Wählen Sie **Einstellungen** auf dem Startbildschirm.
3. Wählen Sie **Wartung** > **Lineal-Linienausr.**
4. Befolgen Sie zum Drucken eines Ausrichtungsprüfmusters die Anweisungen auf dem Bildschirm.
5. Befolgen Sie zur Ausrichtung des Linienmusters die angezeigten Anweisungen. Geben Sie die Nummer des Musters ein, dessen vertikale Linie am besten ausgerichtet ist.



Entfernen von verschmierter Tinte in der Papierzuführung

Wenn die Ausdrücke verschmiert sind oder Streifen aufweisen, reinigen Sie die Walze im Inneren.



Wichtig:

Verwenden Sie keine Papiertücher, um das Innere des Druckers zu reinigen. Die Fasern könnten die Druckkopfdüsen verstopfen.

1. Legen Sie Normalpapier im A4-Format in die Papierquelle ein, die gereinigt werden soll.
2. Wählen Sie **Einstellungen** im Startbildschirm.
Um ein Element auszuwählen, verwenden Sie die Tasten ▲ ▼ ◀ ▶ und drücken Sie dann die Taste OK.
3. Wählen Sie **Wartung > Papierführungsreinigung**.
4. Wählen Sie die Papierquelle aus und befolgen Sie die Anweisungen am Bildschirm, um die Papierzuführung zu reinigen.

Hinweis:

Wiederholen Sie den Vorgang, bis das Papier nicht mehr mit Tinte verschmiert ist. Wenn die Ausdrücke weiterhin verschmiert sind, reinigen Sie auch die anderen Papierquellen.

In diesen Situationen

Beim Austauschen eines Computers.	149
Anwendungen separat installieren oder deinstallieren.	149
Konfigurieren von Einstellungen für die Verbindung zum Computer.	155
Statusprüfung der Drucker-Netzwerkverbindung (Netzwerkverbindungsbericht). . .	155
Direktes Verbinden mit dem Drucker (Wi-Fi Direct).	156
Ändern der Verbindung von WLAN zu USB.	160
Registrieren eines Benutzerkontos im Druckertreiber (Windows).	161
Bewegen und Transport des Druckers.	162

Beim Austauschen eines Computers

Folgendes sollte nur durchgeführt werden, wenn Nutzerbedienvorgänge erlaubt sind.

Sie müssen den Druckertreiber und andere Software auf dem neuen Computer installieren.

Rufen Sie die folgende Webseite auf und geben Sie dann den Produktnamen ein. Rufen Sie **Setup** auf, und beginnen Sie dann die Einrichtung. Folgen Sie der Bildschirmanleitung.

<https://epson.sn>

Anwendungen separat installieren oder deinstallieren

Verbinden Sie Ihren Computer mit dem Netzwerk und installieren Sie die aktuellste Version der Anwendungen von der Website. Melden Sie sich am Computer als Administrator an. Geben Sie das Administratorkennwort ein, wenn der Computer Sie dazu auffordert.

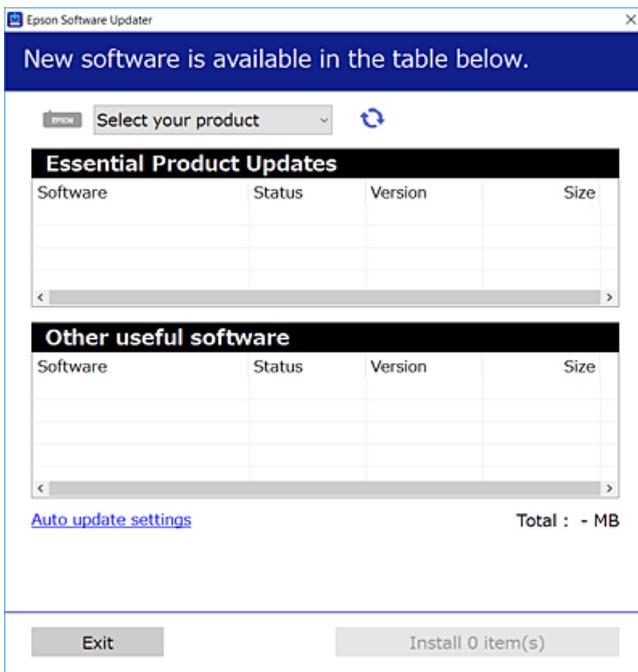
Anwendungen separat installieren

Hinweis:

- Bei einer erneuten Installation einer Anwendung muss diese zunächst deinstalliert werden.
 - Die neuesten Anwendungen können von der Epson-Website heruntergeladen werden.
<http://www.epson.com>
 - Falls Sie ein Windows Server-Betriebssystem verwenden, kann Epson Software Updater nicht verwendet werden. Laden Sie die neuesten Anwendungen von der Epson-Website.
1. Stellen Sie sicher, dass Drucker und Computer kommunikationsbereit sind und der Drucker über eine Internetverbindung verfügt.

2. Starten Sie EPSON Software Updater.

Der Bildschirm stellt ein Beispiel bei Windows dar.



3. Wählen Sie für Windows Ihren Drucker und klicken Sie dann auf , um nach den neuesten verfügbaren Anwendungen zu suchen.
4. Wählen Sie die Elemente, die Sie installieren oder aktualisieren möchten und klicken Sie dann auf die Schaltfläche „Installieren“.



Wichtig:

Schalten Sie den Drucker nicht aus bzw. trennen Sie ihn nicht vom Netz, bis die Aktualisierung abgeschlossen ist. Andernfalls können Druckerfehlfunktionen auftreten.

Zugehörige Informationen

- ➔ „Anwendung für Software- und Firmwareaktualisierungen (Epson Software Updater)“ auf Seite 227
- ➔ „Deinstallieren von Anwendungen“ auf Seite 153

Überprüfen, ob ein echter Epson-Druckertreiber installiert ist — Windows

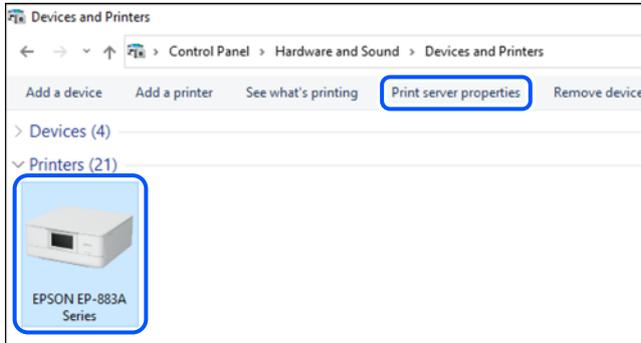
Sie können mit einer der folgenden Methoden überprüfen, ob ein echter Epson-Druckertreiber auf Ihrem Computer installiert ist.

- Windows 11

Klicken Sie auf die Start-Schaltfläche und wählen Sie dann **Einstellungen > Bluetooth und Geräte > Drucker und Scanner**. Klicken Sie anschließend auf **Druckervereigenschaften** unter **Relevante Einstellungen**.

- ❑ Windows 10/Windows 8.1/Windows 8/Windows 7/Windows Server 2022/Windows Server 2019/Windows Server 2016/Windows Server 2012 R2/Windows Server 2012/Windows Server 2008 R2

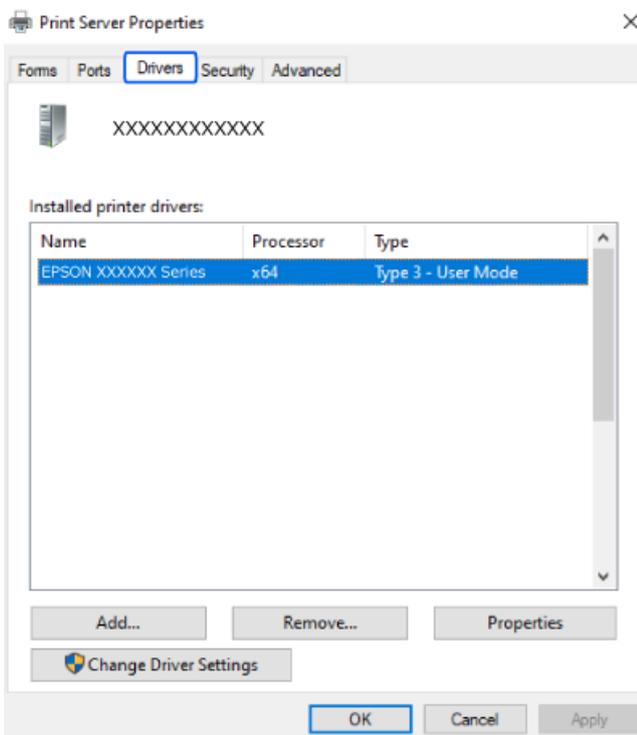
Wählen Sie **Systemsteuerung > Geräte und Drucker anzeigen (Drucker, Drucker und Faxgeräte)** in **Hardware und Sound**, klicken Sie auf das Druckersymbol und klicken Sie dann im oberen Bereich des Fensters auf **Druckservereigenschaften**.



- ❑ Windows Server 2008

Rechtsklicken Sie auf den Ordner **Drucker** und klicken Sie dann auf **Als Administrator ausführen > Servereigenschaften**.

Klicken Sie auf die Registerkarte **Treiber**. Wenn Ihr Druckername in der Liste angezeigt wird, ist ein echter Epson-Druckertreiber auf Ihrem Computer installiert.



Zugehörige Informationen

➔ „Anwendungen separat installieren“ auf Seite 149

Überprüfen, ob ein echter Epson-Druckertreiber installiert ist — Mac OS

Sie können mit einer der folgenden Methoden überprüfen, ob ein echter Epson-Druckertreiber auf Ihrem Computer installiert ist.

Wählen Sie **Systemeinstellungen** (oder **Systempräferenzen**) aus dem Apple-Menü > **Drucker & Scanner** (oder **Drucken & Scannen**, **Drucken & Faxen**) aus, und wählen Sie dann den Drucker aus. Klicken Sie auf **Optionen und Zubehör**, und wenn die Registerkarten **Optionen** und **Dienstprogramm** im Fenster angezeigt werden, ist ein echter Epson-Druckertreiber auf Ihrem Computer installiert.



Zugehörige Informationen

➔ „Anwendungen separat installieren“ auf Seite 149

Installieren eines PostScript-Druckertreibers

Installieren eines PostScript-Druckertreibers — Windows

1. Beginnen Sie den Installationsprozess über eine der folgenden Optionen.

Von der Website herunterladen.

Greifen Sie auf der folgenden Website auf die Seite Ihres Druckers zu, laden Sie den PostScript-Druckertreiber herunter und führen Sie dann die Datei aus.

<http://www.epson.eu/Support> (Europa)

<http://support.epson.net/> (außerhalb Europas)

Verwendung einer Software-Disc (bei Modellen, die mit einer Software-Disc geliefert wurden und bei denen die Software-Disc verfügbar ist.)

Legen Sie die Software-Disc in den Computer ein, greifen Sie auf folgenden Pfad zu und führen Sie dann SETUP64.EXE (oder SETUP.EXE) aus.

Driver\PostScript\WINX64 (oder WINX86)\SETUP\SETUP64.EXE (oder SETUP.EXE)

2. Wählen Sie Ihren Drucker.

3. Folgen Sie der Bildschirmanleitung.

4. Wählen Sie als Verbindungsmethode die Netzwerk- oder USB-Verbindung.
 - Bei einer Netzwerkverbindung.**
Eine Liste verfügbarer Drucker im gleichen Netzwerk wird angezeigt.
Wählen Sie den Drucker, den Sie verwenden möchten.
 - Bei einer USB-Verbindung.**
Befolgen Sie die Bildschirmanweisungen, um den Drucker am Computer anzuschließen.
5. Befolgen Sie die Bildschirmanweisungen, um den PostScript-Druckertreiber zu installieren.

Installieren eines PostScript-Druckertreibers — Mac OS

Laden Sie den Druckertreiber von der Support-Website von Epson herunter und installieren Sie den Treiber.

<http://www.epson.eu/Support> (Europa)

<http://support.epson.net/> (außerhalb Europas)

Zum Installieren der Druckertreiber benötigen Sie die IP-Adresse des Druckers.

Wählen Sie das Netzwerksymbol auf der Startseite des Druckers, und wählen Sie dann die aktive Verbindungsmethode, um die IP-Adresse des Druckers zu bestätigen.

Hinzufügen eines Original-Epson-Druckers (nur Mac OS)

1. Wählen Sie **Systemeinstellungen** (oder **Systempräferenzen**) im Menü Apple > **Drucker & Scanner** (oder **Drucken & Scannen, Drucken & Faxen**).
2. Klicken Sie auf + (oder **Drucker, Scanner oder Fax hinzufügen**) und wählen Sie dann auf dem angezeigten Bildschirm Ihren Drucker aus.
3. Konfigurieren Sie die folgenden Einstellungen.
 - macOS Monterey (12.x) oder höher
Klicken Sie auf **Software auswählen** unter **Verwenden**, wählen Sie Ihren Drucker auf dem angezeigten Bildschirm aus, und klicken Sie dann auf **OK**.
 - Mac OS X Mavericks (10.9.5) bis macOS Big Sur (11.x)
Wählen Sie Ihren Drucker unter **Verwenden**.
4. Klicken Sie auf **Hinzufügen**.

Hinweis:

 - Wenn Ihr Drucker nicht aufgelistet ist, stellen Sie sicher, dass der Drucker ordnungsgemäß mit dem Computer verbunden und eingeschaltet ist.
 - Konfigurieren Sie für eine Verbindung über USB, IP oder Bonjour die optionale Papierkassetteneinheit manuell, nachdem Sie den Drucker hinzugefügt haben.

Deinstallieren von Anwendungen

Melden Sie sich am Computer als Administrator an. Geben Sie das Administratorkennwort ein, wenn der Computer Sie dazu auffordert.

Deinstallieren von Anwendungen – Windows

1. Drücken Sie die Taste , um den Drucker auszuschalten.
2. Schließen Sie alle laufenden Anwendungen.
3. Öffnen Sie die **Systemsteuerung**:
 - Windows 11
Klicken Sie auf die Start-Schaltfläche und wählen Sie **Alle Apps > Windows Tools > Systemsteuerung**.
 - Windows 10/Windows Server 2022/Windows Server 2019/Windows Server 2016
Klicken Sie auf die Start-Schaltfläche und wählen Sie **Windows-System > Systemsteuerung**.
 - Windows 8.1/Windows 8/Windows Server 2012 R2/Windows Server 2012
Wählen Sie **Desktop > Einstellungen > Systemsteuerung**.
 - Windows 7/Windows Server 2008 R2/Windows Server 2008
Klicken Sie auf die Start-Schaltfläche und wählen Sie **Systemsteuerung**.
4. Öffnen Sie **Programm deinstallieren** (oder **Software**):
Wählen Sie unter **Programme** die Option **Programm deinstallieren**.
5. Wählen Sie die Anwendung, die Sie deinstallieren möchten.
Der Druckertreiber lässt sich nicht deinstallieren, solange noch Druckaufträge vorhanden sind. Löschen Sie vor der Deinstallation die Aufträge oder warten Sie auf deren Beendigung.
6. Deinstallieren Sie die Anwendungen:
Klicken Sie auf **Deinstallieren/ändern** oder **Deinstallieren**.
Hinweis:
*Wenn das Fenster **Benutzerkontensteuerung** angezeigt wird, klicken Sie auf **Weiter**.*
7. Folgen Sie der Bildschirmanleitung.

Deinstallieren von Anwendungen – Mac OS

1. Laden Sie das Deinstallationsprogramm (Uninstaller) mithilfe von EPSON Software Updater herunter.
Sie müssen den Uninstaller nur einmal herunterladen und können ihn danach für die Deinstallation der Anwendung wiederverwenden.
2. Drücken Sie die Taste , um den Drucker auszuschalten.
3. Um den Druckertreiber zu deinstallieren, wählen Sie **Systemeinstellungen** (oder **Systempräferenzen**) im Menü **Apple > Drucker & Scanner** (oder **Drucken & Scannen, Drucken & Faxen**) und entfernen Sie den Drucker aus der aktivierten Liste.
4. Schließen Sie alle laufenden Anwendungen.
5. Wählen Sie **Gehe zu > Programme > Epson Software > Uninstaller** aus.

6. Wählen Sie die Anwendung, die Sie deinstallieren möchten, und klicken Sie auf **Deinstallieren**.



Wichtig:

Der Uninstaller entfernt alle Treiber für Epson-Tintenstrahldrucker auf dem Computer. Wenn Sie mehrere Tintenstrahldrucker von Epson verwenden und nur bestimmte Treiber löschen möchten, deinstallieren Sie zunächst alle Treiber und installieren Sie die benötigten Druckertreiber erneut.

Hinweis:

Wenn Sie das zu deinstallierende Programm in der Liste der Programme nicht finden, können Sie es nicht mit dem Deinstallationsprogramm (Uninstaller) deinstallieren. Wählen Sie in diesem Fall **Gehe zu > Programme > Epson Software**, wählen Sie das zu deinstallierende Programm und ziehen Sie es auf den Papierkorb.

Zugehörige Informationen

- ➔ „Anwendung für Software- und Firmwareaktualisierungen (Epson Software Updater)“ auf Seite 227

Konfigurieren von Einstellungen für die Verbindung zum Computer

Befolgen Sie die Anweisungen Ihres Administrators zum Anschließen des Druckers.

Rufen Sie die folgende Webseite auf und geben Sie dann den Produktnamen ein. Rufen Sie **Setup** auf, und beginnen Sie dann die Einrichtung.

<https://epson.sn>

Um einen gemeinsamen Drucker im Netzwerk zu konfigurieren, wählen Sie einen im Netzwerk gefundenen Drucker aus und beginnen mit der Konfiguration.

Statusprüfung der Drucker-Netzwerkverbindung (Netzwerkverbindungsbericht)

Sie können einen Netzwerkverbindungsbericht drucken, um den Status der Verbindung zwischen dem Drucker und dem Drahtlos-Router zu prüfen.

1. Wählen Sie  im Startbildschirm.

Um ein Element auszuwählen, verwenden Sie die Tasten **▲ ▼ ◀ ▶** und drücken Sie dann die Taste OK.

2. Wählen Sie **Informationen > Wenn Sie keine Verbindung zum Netzwerk herstellen können > Netzwerkverbindungstest**.

Die Überprüfung der Verbindung beginnt.

3. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Druckerbildschirm, um den Netzwerkverbindungsbericht zu drucken. Wenden Sie sich an Ihren Administrator, wenn ein Fehler aufgetreten ist.

Zugehörige Informationen

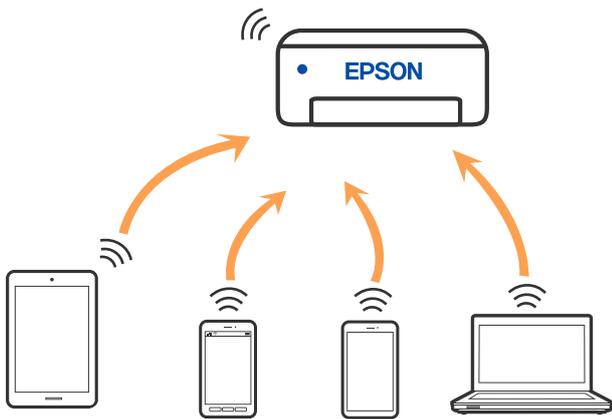
➔ „Meldungen und Abhilfemaßnahmen im Netzwerkverbindungsbericht“ auf Seite 62

Direktes Verbinden mit dem Drucker (Wi-Fi Direct)

Mit Wi-Fi Direct (Einfacher AP) können Sie ein Gerät ohne einen Drahtlos-Router direkt mit dem Drucker verbinden und drucken.

Über Wi-Fi Direct

Verwenden Sie diese Methode, wenn Sie zu Hause oder im Büro kein Wi-Fi nutzen oder wenn Sie den Drucker direkt mit dem Computer oder mobilen Gerät verbinden möchten. In diesem Modus agiert der Drucker als Drahtlos-Router und Sie können die Geräte mit dem Drucker verbinden, ohne einen Standard-Drahtlos-Router einsetzen zu müssen. Jedoch können Smart-Geräte, die direkt mit dem Drucker verbunden sind, nicht über den Drucker miteinander kommunizieren.



Der Drucker kann gleichzeitig über Wi-Fi oder Ethernet und Wi-Fi Direct (Einfacher AP) verbunden werden. Wenn Sie jedoch in Wi-Fi Direct (Einfacher AP) eine Netzwerkverbindung starten, wenn der Drucker über Wi-Fi verbunden ist, wird die Wi-Fi-Verbindung vorübergehend getrennt.

Verbindung mit Geräten über Wi-Fi Direct herstellen

Diese Methode ermöglicht die direkte Druckerverbindung mit Geräten ohne Wireless-Router.

Hinweis:

Für iOS- oder Android-Benutzer lässt sich dies bequem über Epson Smart Panel einrichten.

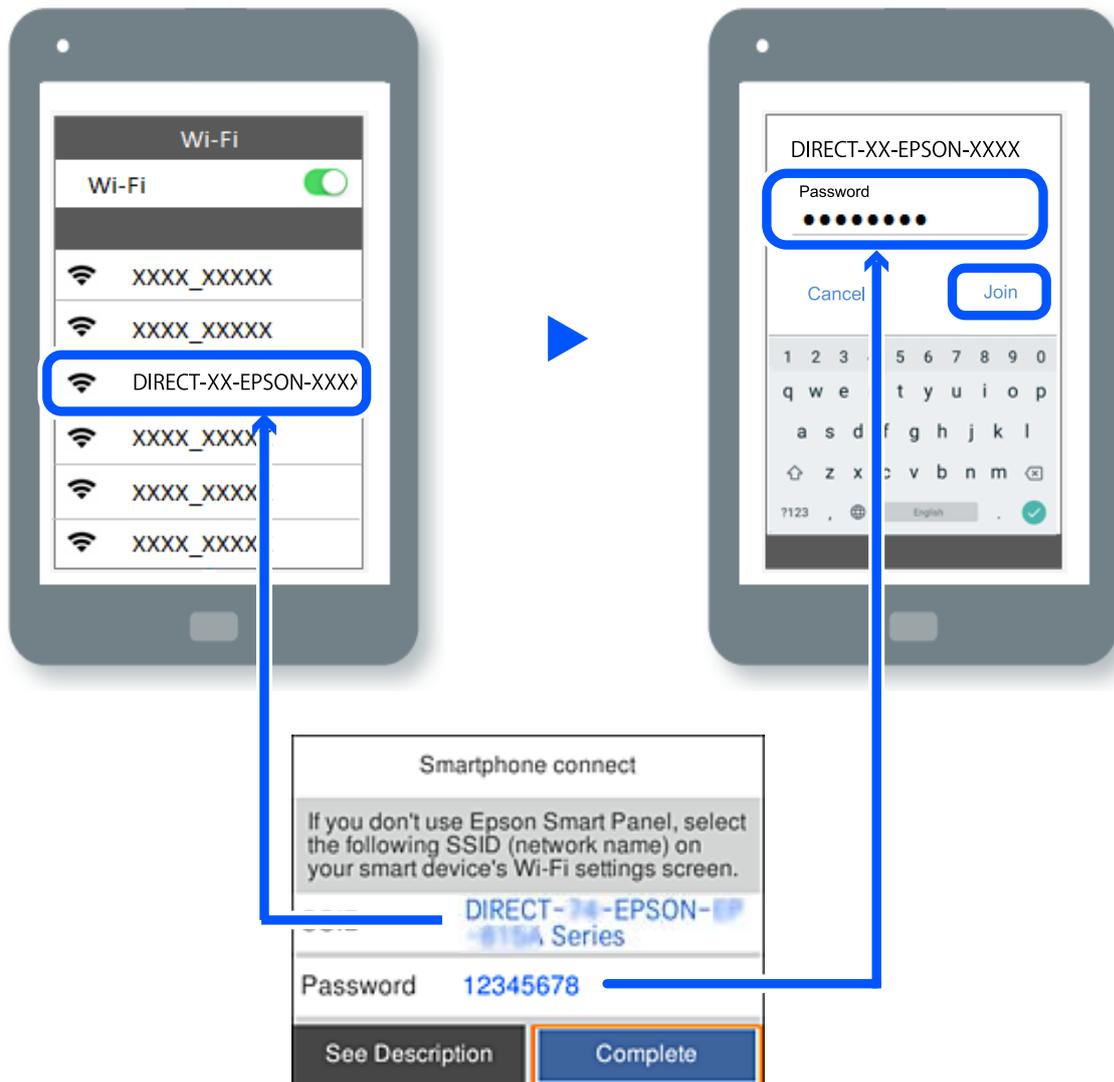
Diese Einstellungen müssen Sie nur einmal jeweils für den Drucker und das Gerät vornehmen, zu dem Sie eine Verbindung herstellen möchten. Sofern Sie Wi-Fi Direct nicht deaktivieren oder die Netzwerkeinstellungen zurücksetzen, müssen Sie diese Einstellungen nicht erneut vornehmen.

1. Wählen Sie **Wi-Fi** im Startbildschirm.

Um ein Element auszuwählen, verwenden Sie die Tasten ▲ ▼ ◀ ▶ und drücken Sie dann die Taste OK.

2. Wählen Sie **Wi-Fi Direct**.

3. Drücken Sie die Taste OK.
4. Wählen Sie **Andere Methoden**.
5. Wählen Sie **Andere Betriebssystemgeräte**.
6. Wählen Sie auf dem WLAN-Bildschirm des Geräts die SSID aus, die auf dem Bedienfeld des Druckers angezeigt wird, und geben Sie dann das Passwort ein.



7. Wählen Sie auf dem Bildschirm der Druckanwendung für das Gerät den Drucker aus, mit dem Sie eine Verbindung herstellen möchten.
8. Wählen Sie auf dem Bedienfeld des Druckers **Fertig**.

Wählen Sie bei Geräten, die bereits zuvor mit dem Drucker verbunden waren, den Netzwerknamen (SSID) auf dem WLAN-Bildschirm des Geräts aus, um die Verbindung erneut herzustellen.

Hinweis:

Falls Sie ein iOS-Gerät verwenden, können Sie eine Verbindung auch herstellen, indem Sie mit der Standard-iOS-Kamera den QR-Code scannen. Lesen Sie hierzu auch folgenden Link <https://epson.sn>.

Verbinden mit Computer über Wi-Fi Direct

Während Drucker und Computer über Wi-Fi Direct verbunden sind, können Sie vom Computer aus auf das Internet zugreifen. Wenn Sie kontinuierlich eine Verbindung zum Drucker herstellen möchten, sollten Sie eine Wi-Fi-Verbindung nutzen.

1. Greifen Sie auf die Epson-Website zu und laden Sie den Druckertreiber für Ihren Drucker auf den Computer herunter, der mit dem Drucker verbunden ist.

<http://www.epson.com>

2. Wählen Sie  und anschließend **Wi-Fi Direct** aus.

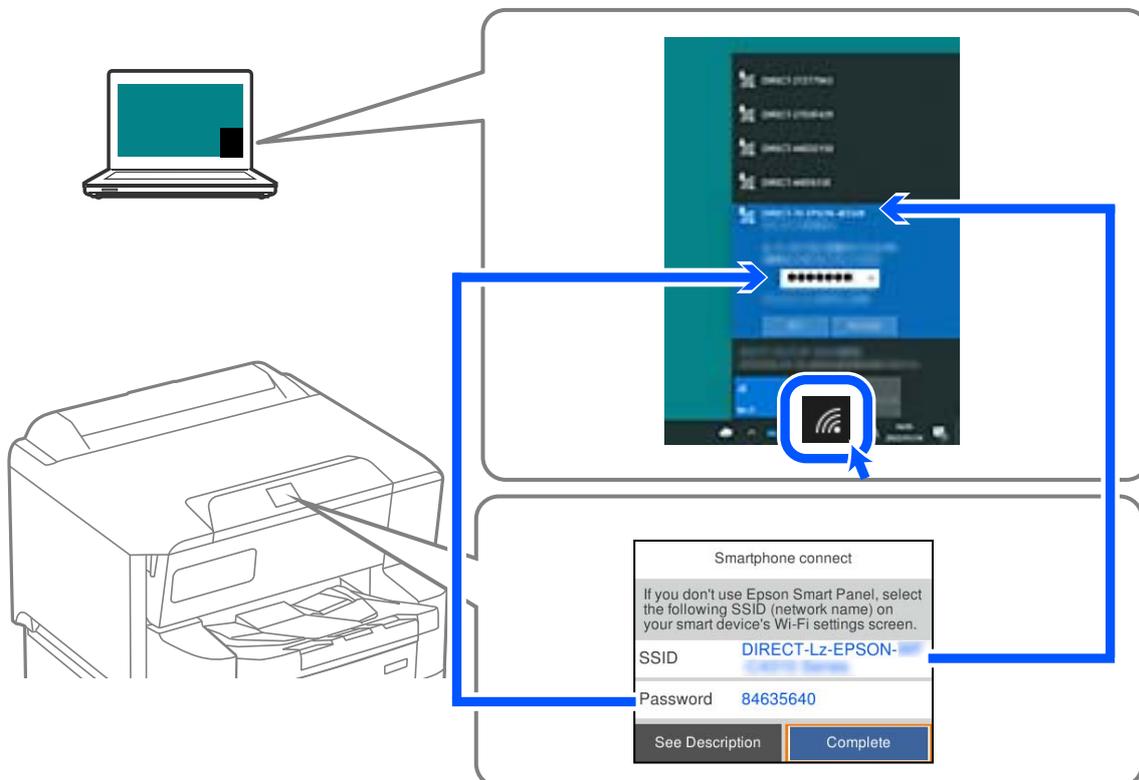
3. Wählen Sie **Setup starten**.

4. Wählen Sie **Andere Methoden**.

5. Wählen Sie **Andere Betriebssystemgeräte**.

Der **Netzwerkname (SSID)** und **Kennwort** für eine Wi-Fi Direct-Verbindung mit dem Drucker werden angezeigt.

6. Wählen Sie auf dem Netzwerkverbindungsbildschirm des Computers die SSID aus, die auf dem Bedienfeld des Druckers angezeigt wird, und geben Sie dann das Kennwort ein.



7. Doppelklicken Sie zur Installation auf den auf den Computer heruntergeladenen Druckertreiber. Folgen Sie der Bildschirmanleitung.
8. Wählen Sie auf dem Bedienfeld des Druckers **Fertig**.

Deaktivieren der Wi-Fi Direct-Verbindung (Einfacher AP)

Hinweis:

Wenn Wi-Fi Direct (Einfacher AP) deaktiviert wird, werden alle Computer und Smart-Geräte, die über Wi-Fi Direct (Einfacher AP) mit dem Drucker verbunden sind, getrennt. Wenn Sie nur ein bestimmtes Gerät trennen möchten, trennen Sie anstelle der Verbindung zum Drucker die Verbindung zum Gerät.

1. Wählen Sie am Startbildschirm des Druckers **Wi-Fi**.

Um ein Element auszuwählen, verwenden Sie die Tasten ▲ ▼ ◀ ▶ und drücken Sie dann die Taste OK.

2. Wählen Sie **Wi-Fi Direct**.

Die Wi-Fi Direct-Daten werden angezeigt.

3. Drücken Sie die OK-Taste.

4. Wählen Sie .

5. Wählen Sie **Wi-Fi Direct deaktivieren**.

6. Folgen Sie der Bildschirmanleitung.

Ändern der Einstellungen für Wi-Fi Direct (Einfacher AP) wie SSID

Wenn die Verbindungsart Wi-Fi Direct (Einfacher AP) aktiviert ist, können Sie die Einstellungen unter **Wi-Fi** >

Wi-Fi Direct > **Setup starten** >  ändern. Danach werden die folgenden Menüoptionen angezeigt.

Netzwerknamen ändern

Ändert den Wi-Fi Direct (Einfacher AP)-Netzwerknamen (SSID), der zur Verbindung des Druckers verwendet wird, auf einen Namen Ihrer Wahl. Sie können den Netzwerknamen (SSID) mit ASCII-Zeichen eingeben, die auf der Software-Tastatur auf dem Bedienfeld angezeigt werden. Sie können bis zu 22 Zeichen eingeben.

Beim Ändern des Netzwerknamens (SSID) werden alle verbundenen Geräte getrennt. Verwenden Sie den neuen Netzwerknamen (SSID), wenn Sie die Geräteverbindung wiederherstellen möchten.

Kennwort ändern

Ändert das Wi-Fi Direct (Einfacher AP)-Kennwort, das zur Verbindung des Druckers verwendet wird, in ein Kennwort Ihrer Wahl. Sie können das Kennwort mit ASCII-Zeichen eingeben, die auf der Software-Tastatur auf dem Bedienfeld angezeigt werden. Sie können zwischen 8 und 22 Zeichen eingeben.

Beim Ändern des Kennworts werden alle verbundenen Geräte getrennt. Verwenden Sie das neue Kennwort, wenn Sie die Geräteverbindung wiederherstellen möchten.

Frequenzbereich ändern

Ändern Sie den Frequenzbereich von Wi-Fi Direct, der zur Verbindung des Druckers verwendet wird. Sie können 2,4 GHz oder 5 GHz wählen.

Beim Ändern des Frequenzbereichs werden alle verbundenen Geräte getrennt. Stellen Sie die Geräteverbindung wieder her.

Beachten Sie, dass Sie die Verbindung für Geräte, die den 5-GHz-Frequenzbereich nicht unterstützen, nicht wiederherstellen können, wenn Sie zum 5-GHz-Bereich wechseln.

Wi-Fi Direct deaktivieren

Deaktiviert die Wi-Fi Direct (Einfacher AP)-Einstellungen des Druckers. Bei der Deaktivierung werden alle Geräte, die mit einer Wi-Fi Direct (Einfacher AP)-Verbindung mit dem Drucker verbunden sind, getrennt.

Werkseinstlg. wiederh.

Setzt alle Wi-Fi Direct (Einfacher AP)-Einstellungen auf die Standardwerte zurück.

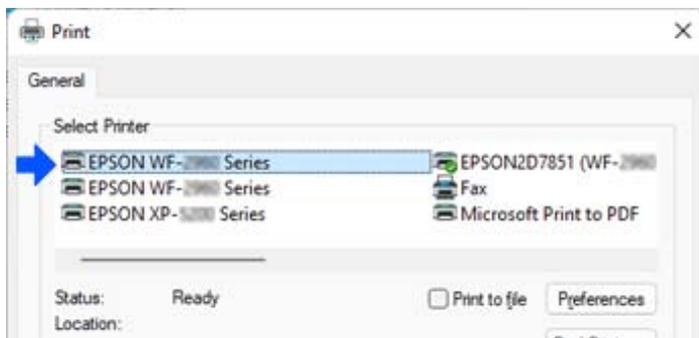
Die Wi-Fi Direct (Einfacher AP)-Verbindungsinformationen des Smart-Geräts, die auf dem Drucker gespeichert sind, werden gelöscht.

Ändern der Verbindung von WLAN zu USB

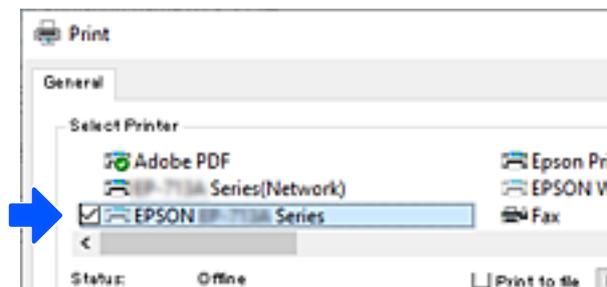
Befolgen Sie die nachstehenden Schritte, wenn das WLAN, das Sie nutzen, instabil ist oder Sie zu einer stabileren USB-Verbindung wechseln möchten.

1. Verbinden Sie den Drucker über ein USB-Kabel mit dem Computer.
2. Wählen Sie beim Drucken mit einer USB-Verbindung einen Drucker, der nicht gekennzeichnet ist (XXXXX). Je nach Betriebssystemversion wird Ihr Druckername oder „Netzwerk“ in XXXXX angezeigt.

Beispiel von Windows 11



Beispiel von Windows 10



Wenn der Drucker nicht erkannt wird, wenn er über ein USB-Kabel mit dem Computer verbunden ist, hat der Druckeradministrator möglicherweise die Verbindung zur externen Schnittstelle eingeschränkt. Wenden Sie sich an den Druckeradministrator.

Zugehörige Informationen

➔ „Rückseite“ auf Seite 23

➔ „Einschränkung der USB-Verbindung“ auf Seite 282

Registrieren eines Benutzerkontos im Druckertreiber (Windows)

Wenn die Zugriffssteuerungsfunktion für einen Drucker aktiviert ist, können Sie von Treibern aus drucken, nachdem Sie das Benutzerkonto in den Treibern registriert haben, in denen Authentifizierungsinformationen registriert werden können.

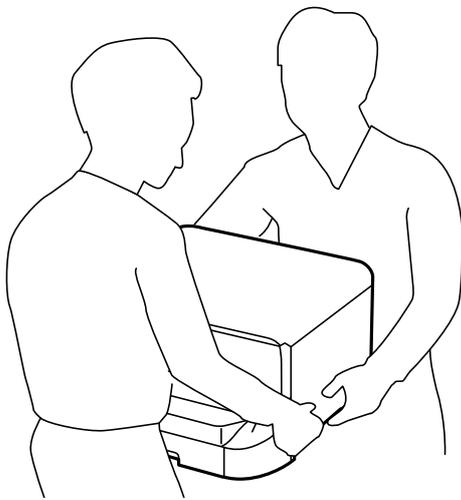
In diesem Abschnitt wird das Verfahren zur Registrierung eines Benutzerkontos für einen Original-Druckertreiber von Epson erläutert.

1. Rufen Sie das Epson-Druckertreiberfenster auf.
2. Wählen Sie in der folgenden Reihenfolge aus.
Registerkarte **Utility** > **Informationen zu Drucker und Optionen**
3. Wählen Sie **Einstellungen der Zugangskontrolle speichern** und klicken Sie dann auf **Einstellungen**.
4. Geben Sie **Benutzername** und **Kennwort** ein und klicken Sie anschließend auf **OK**.
Geben Sie das Benutzerkonto ein, das Sie von Ihrem Druckeradministrator erhalten haben.
5. Klicken Sie mehrfach auf **OK**, um das Druckertreiberfenster zu schließen.

Bewegen und Transport des Druckers

 **Achtung:**

- Wenn Sie den Drucker anheben, stellen Sie sicher, dass Sie gut und sicher stehen. Es besteht Verletzungsgefahr, wenn Sie den Drucker anheben und keinen guten Stand haben.
- Aufgrund des hohen Gewichts des Druckers muss dieser beim Auspacken und beim Transport stets von zwei Personen angehoben werden.
- Heben Sie den Drucker an den im Handbuch angegebenen Stellen an. Wenn Sie den Drucker an anderen Stellen anheben, kann Ihnen der Drucker möglicherweise aus den Händen rutschen oder Sie können sich beim Abstellen des Geräts die Finger einklemmen.



- Der Drucker darf beim Transportieren nicht mehr als 10° gekippt werden. Andernfalls besteht Bodensturzgefahr.
- Blockieren Sie vor dem Anbringen des Druckers auf den optionalen Unterschrank die Schrankrollen. Wenn der Unterschrank unerwartet wegrollt besteht Verletzungsgefahr.

Vorbereitung zum Druckertransport

1. Schalten Sie den Drucker durch Drücken der Taste  aus.
2. Vergewissern Sie sich, dass die Betriebsanzeige erlischt, und ziehen Sie dann das Netzkabel ab.

 **Wichtig:**

Ziehen Sie den Netzstecker, wenn die Betriebsanzeige aus ist. Andernfalls kehrt der Druckkopf nicht in seine Ausgangsposition zurück. Dadurch könnte die Tinte austrocknen und es nicht mehr möglich sein, zu drucken.

3. Ziehen Sie alle Kabel wie das Netzkabel und das USB-Kabel ab.
4. Wenn der Drucker externe Speichergeräte unterstützt, stellen Sie sicher, dass diese nicht angeschlossen sind.

5. Entfernen Sie das Ausgabefach.



Achtung:

Platzieren Sie das entfernte Ausgabefach nicht auf dem Drucker, da dies instabil ist. Fällt das Ausgabefach beim Druckertransport herunter, können Sie sich verletzen.

6. Entnehmen Sie sämtliches Papier aus dem Drucker.

7. Bewahren Sie die Papierstütze auf.

Der Drucker kann jetzt bewegt werden.

Wenn Sie optionale Zubehörelemente anbringen, finden Sie Einzelheiten unter „Verwandte Informationen“.

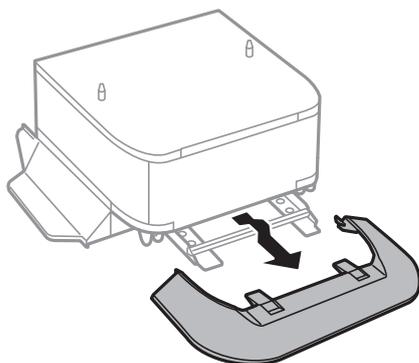
Zugehörige Informationen

- ➔ „Beim Bewegen des Druckers auf den Unterschrankrollen“ auf Seite 164
- ➔ „Beim Bewegen des Druckers mit montierten optionalen Papierkassetten“ auf Seite 165

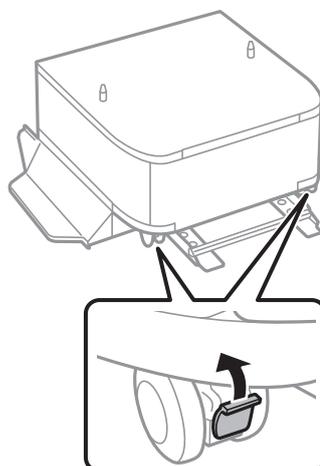
Beim Bewegen des Druckers auf den Unterschrankrollen

Deinstallieren Sie zunächst den Ständer des Unterschanks, bevor Sie den Drucker bewegen. Führen Sie die Schritte zur Vorbereitung des Druckertransports durch, und gehen Sie dann anhand der folgenden Abbildungen vor.

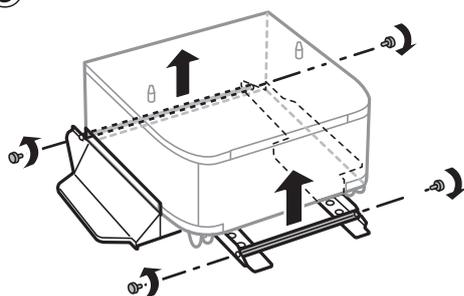
①



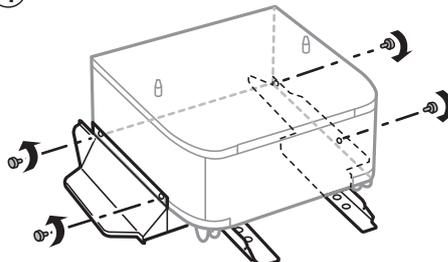
②



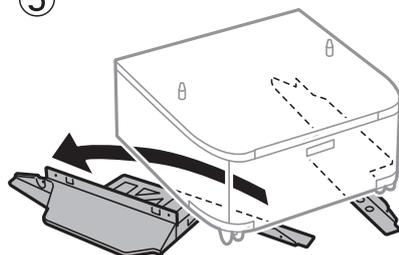
③



④



⑤

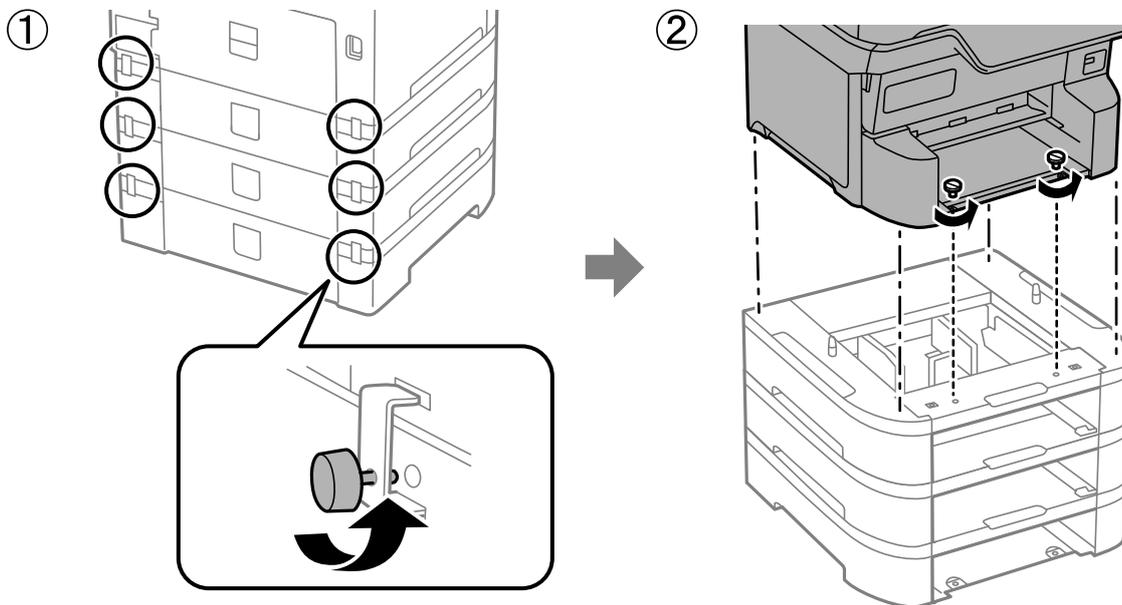


Zugehörige Informationen

➔ „Vorbereitung zum Druckertransport“ auf Seite 162

Beim Bewegen des Druckers mit montierten optionalen Papierkassetten

Führen Sie die Schritte zur Vorbereitung des Druckertransports durch, und ziehen Sie dann die Papierkassetten 1 bis 4 heraus. Führen Sie anschließend die in folgenden Abbildungen dargestellten Schritte durch.



Zugehörige Informationen

➔ „Vorbereitung zum Druckertransport“ auf Seite 162

Transportieren des Druckers

Wenn Sie den Drucker umstellen oder reparieren und daher transportieren müssen, befolgen Sie die nachfolgenden Schritte, um den Drucker einzupacken.



Wichtig:

- Beim Lagern oder Transportieren darf der Drucker nicht gekippt, vertikal aufgestellt oder auf den Kopf gestellt werden. Anderenfalls kann Tinte austreten.
- Lassen Sie die Tintenpatronen installiert. Durch das Entfernen der Tintenpatronen kann der Druckkopf austrocknen, sodass der Drucker möglicherweise nicht mehr einwandfrei drucken kann.
- Entfernen Sie nicht die Wartungsbox, andernfalls tritt möglicherweise Tinte aus.

1. Befolgen Sie die Schritte zur Vorbereitung des Druckertransports.
2. Montieren Sie den optionalen Unterschrank und die Papierkassetteneinheiten ab, falls sie montiert sind.

Hinweis:

Führen Sie dafür die Installationsprozedur in umgekehrter Reihenfolge durch.

3. Packen Sie den Drucker unter Verwendung von Schutzmaterial in seinen Karton.

Falls die Druckqualität beim nächsten Druck abgenommen hat, reinigen Sie den Druckkopf und richten Sie ihn aus.

Zugehörige Informationen

- ➔ „Vorbereitung zum Druckertransport“ auf Seite 162
- ➔ „Befestigen des optionalen Unterschranks“ auf Seite 32
- ➔ „Installieren der optionalen Papierkassetten“ auf Seite 37
- ➔ „Überprüfen und Reinigen des Druckkopfs“ auf Seite 144
- ➔ „Ausrichten des Linienmusters“ auf Seite 146

Lösen von Problemen

Problemlösung.	168
Drucken nicht möglich.	170
Schlechte Druckqualität.	177
Eine Meldung wird auf dem LCD-Bildschirm angezeigt.	186
Papier wird gestaut.	187
Es ist Zeit, die Tintenpatronen auszutauschen.	188
Es ist Zeit, den Wartungskasten auszutauschen.	194
Es ist Zeit, die Aufnahmewalzen auszutauschen.	195
Drucker kann nicht erwartungsgemäß bedient werden.	205
Problem kann nicht gelöst werden.	209

Problemlösung

Sollten Probleme auftreten, überprüfen Sie bitte die folgenden Punkte, um die Ursache zu finden.

Überprüfen Sie den Fehlerstatus des Druckers.

Überprüfen Sie, ob es ein Problem mit dem Drucker selbst gibt.

Kontrollpunkt	Lösung
Liegt ein Fehler auf dem Drucker vor?	Wenn eine Fehlermeldung auf dem LCD-Bildschirm angezeigt wird, befolgen Sie die Meldung, um das Problem zu lösen. Wenn Sie das Problem aufgrund der eingeschränkten Zugriffskontrolle nicht lösen können, wenden Sie sich an den Administrator.
	Wenn sich das Papier gestaut hat, sehen Sie auf dem LCD-Bildschirm nach, wo sich das Papier gestaut hat, und folgen Sie dann den Anweisungen, um es zu entfernen. Lesen Sie bitte die entsprechenden Beschreibungen der Vorsichtsmaßnahmen in diesem Handbuch.
	Wenn eine Meldung zum Austauschen von Verbrauchsmaterial angezeigt wird, folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um es auszutauschen. Lesen Sie bitte die entsprechenden Beschreibungen der Handling-Vorsichtsmaßnahmen in diesem Handbuch.
Liegen Probleme mit den Kabeln oder dem Aussehen des Druckers vor?	Wenn die Abdeckungen nicht richtig geschlossen sind, schließen Sie sie. Wenn sich die Kabel lösen, schließen Sie sie fest an.
Ist der Strom ausgeschaltet?	Wenn der Strom ausgeschaltet ist, drücken Sie die Taste  , um ihn einzuschalten.

Zugehörige Informationen

- ➔ [„Eine Meldung wird auf dem LCD-Bildschirm angezeigt“ auf Seite 186](#)
- ➔ [„Papier wird gestaut“ auf Seite 187](#)
- ➔ [„Es ist Zeit, die Tintenpatronen auszutauschen“ auf Seite 188](#)
- ➔ [„Es ist Zeit, den Wartungskasten auszutauschen“ auf Seite 194](#)
- ➔ [„Es ist Zeit, die Aufnahmewalzen auszutauschen“ auf Seite 195](#)

Überprüfen Sie die Druckerverbindung.

Prüfen Sie, ob ein Problem mit der Druckerverbindung vorliegt.

Kontrollpunkt	Lösung
Ist der Drucker ordnungsgemäß mit dem Netzwerk verbunden?	<p>Führen Sie eine Netzwerkverbindungsprüfung durch, um die Netzwerkverbindung zu überprüfen.</p> <p>Wählen Sie auf dem LCD-Bildschirm  > Informationen > Wenn Sie keine Verbindung zum Netzwerk herstellen können aus. Drucken Sie den Bericht über die Netzwerkverbindung aus und bitten Sie den Administrator, das Problem zu lösen, wenn es ein Verbindungsproblem gibt.</p>
Ist der Druckertreiber auf dem Computer installiert?	<p>Sie können überprüfen, ob der Druckertreiber installiert ist, indem Sie Settings > Devices > Printers auf Ihrem Computer überprüfen. Details finden Sie in den entsprechenden Informationen.</p>
Werden die Druckerinformationen auf Ihrem Computer angezeigt?	<p>Sie können Epson Status Monitor 3 verwenden, um den Verbindungsstatus zwischen Computer und Drucker zu überprüfen. Details finden Sie in den entsprechenden Informationen.</p> <p>Wenn Sie den Druckerstatus nicht überprüfen können, ist möglicherweise nicht der richtige Anschluss ausgewählt. Wenn Sie eine Verbindung zum Drucker im Netzwerk herstellen, empfehlen wir, dass Sie die Option EpsonNet Print Port auswählen. Wenn EpsonNet Print Port nicht verfügbar ist, installieren Sie den Druckertreiber neu.</p>
Wurde die drahtlose LAN-Verbindung (WLAN) unterbrochen oder kann keine Verbindung hergestellt werden, wenn Sie ein USB 3.0-Gerät an Ihrem Computer verwenden?	<p>Wenn Sie ein Gerät an den USB 3.0-Anschluss auf einem Mac anschließen, kann es zu Funkstörungen kommen. Versuchen Sie Folgendes</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Platzieren Sie das Gerät, das an den USB 3.0-Anschluss angeschlossen ist, etwas weiter vom Computer entfernt. <input type="checkbox"/> Schalten Sie nicht verwendete USB 3.0-Geräte aus oder schließen Sie sie nur bei Bedarf an. <input type="checkbox"/> Stellen Sie eine Verbindung mit der SSID für den 5-GHz-Bereich her.
Kann Ihr Computer oder Smartgerät mit dem Netzwerk verbunden werden?	<p>Überprüfen Sie, ob Sie die Website auf Ihrem Computer oder Smartgerät anzeigen können (Datenübertragung ausgeschaltet). Wenn Sie es nicht angezeigt wird, liegt ein Netzwerkproblem vor. Bitten Sie den Administrator, das Problem zu lösen.</p>

Zugehörige Informationen

- ➔ „Statusprüfung der Drucker-Netzwerkverbindung (Netzwerkverbindungsbericht)“ auf Seite 155
- ➔ „Es liegt ein Problem mit dem Druckerstatus vor.“ auf Seite 171
- ➔ „Der Druckeranschluss ist nicht korrekt eingestellt.“ auf Seite 172
- ➔ „Drucker kann nicht über USB verbunden werden“ auf Seite 174
- ➔ „Anwendungen separat installieren“ auf Seite 149

Überprüfen Sie die Druckeinstellungen.

Überprüfen Sie die Druckeinstellungen. Vom Administrator verwaltete Drucker können eingeschränkt sein, so dass die Druckereinstellungen nicht geändert werden können. Wenn Sie die Schritte nicht durchführen können, wenden Sie sich an den Administrator.

Kontrollpunkt	Lösung
Der Druckvorgang wird nicht gestartet.	Es sind möglicherweise noch Daten auf dem Drucker. Öffnen Sie die Druckerwarteschlange und überprüfen Sie dann den Status des Druckauftrags. Wenn er mit einem Fehler aussteht, löschen Sie den Fehler und starten Sie ihn neu oder löschen Sie den Auftrag mit dem Fehler, damit die anderen Daten gedruckt werden können.
	Wenn der Standarddrucker ausstehend oder offline ist, stellen Sie ihn in den Druckereinstellungen auf dem Windows auf online.
	Wählen Sie den Drucker und den Anschluss für die korrekte Ausgabe aus.
Das Menü, das Sie verwenden möchten, wird nicht angezeigt.	Der Administrator hat die Zugriffssteuerung eingerichtet. Wenden Sie sich an den Administrator, um die erforderlichen Informationen zur Verwendung des fehlenden Menüs zu erhalten.
	Für die Nutzung einiger Funktionen ist ein separater Vertrag erforderlich. Wenden Sie sich an Ihren Administrator, um zu überprüfen, ob die Funktion für Ihren Drucker verfügbar ist.

Zugehörige Informationen

- ➔ „Ein Auftrag wartet noch immer auf den Druckvorgang.“ auf Seite 171
- ➔ „Druckaufträge stehen aus oder der Drucker ist im Wartemodus.“ auf Seite 170
- ➔ „Verwendeter Port des Druckers“ auf Seite 245

Drucken nicht möglich

Die Anwendung oder der Druckertreiber funktioniert nicht richtig

Drucken trotz hergestellter Verbindung nicht möglich (Windows)

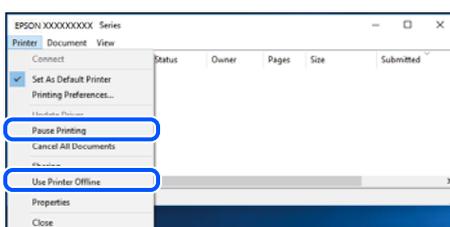
Dafür kann es folgende Gründe geben.

■ Druckaufträge stehen aus oder der Drucker ist im Wartemodus.

Lösungen

Klicken Sie auf **Druckerwarteschl.** auf der Registerkarte **Utility** des Druckertreibers.

Wenn das der Fall ist, deaktivieren Sie im Menü **Drucker** die Einstellung „Offline“ oder „Ausstehend“.



Es liegt ein Problem mit der Software oder den Daten vor.

Lösungen

- Stellen Sie sicher, dass ein echter Epson-Druckertreiber (EPSON XXXXX) installiert ist. Ist kein echter Epson-Druckertreiber installiert, sind die verfügbaren Funktionen eingeschränkt. Wir empfehlen die Nutzung eines echten Epson-Druckertreibers.
 - Es kann sein, dass beim Drucken eines Bildes mit einer großen Datenmenge der Speicherplatz des Computers nicht ausreicht. Drucken Sie das Bild mit einer niedrigeren Auflösung oder in einem kleineren Format aus.
 - Wenn Sie alle Lösungsvorschläge ohne Erfolg ausprobiert haben, versuchen Sie das Problem zu lösen, indem Sie den Druckertreiber deinstallieren und dann neu installieren.
 - Möglicherweise können Sie das Problem durch Aktualisieren der Software auf die neueste Version lösen. Sie können den Softwarestatus mithilfe des Tools zur Softwareaktualisierung prüfen.
- ➔ „Überprüfen, ob ein echter Epson-Druckertreiber installiert ist — Windows“ auf Seite 150
- ➔ „Überprüfen, ob ein echter Epson-Druckertreiber installiert ist — Mac OS“ auf Seite 152
- ➔ „Anwendungen separat installieren oder deinstallieren“ auf Seite 149
- ➔ „Anwendung für Software- und Firmwareaktualisierungen (Epson Software Updater)“ auf Seite 227

Es liegt ein Problem mit dem Druckerstatus vor.

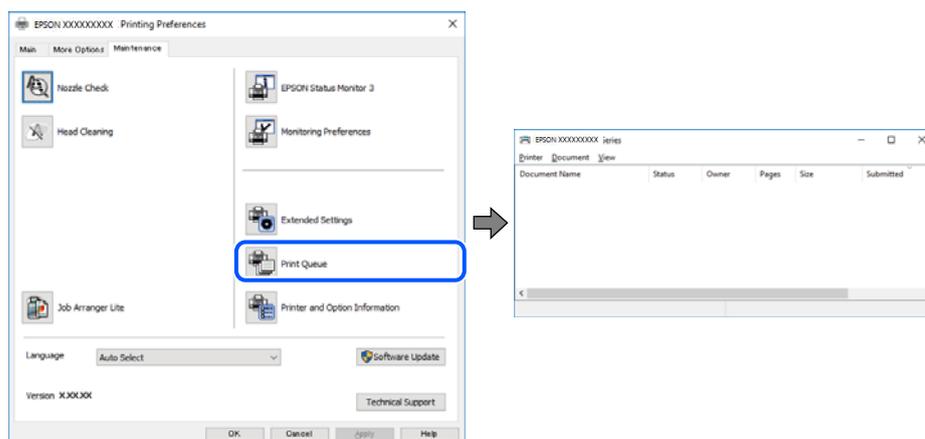
Lösungen

Klicken Sie auf **EPSON Status Monitor 3** auf der Registerkarte **Utility** des Druckertreibers und überprüfen Sie anschließend den Druckerstatus. Sie müssen **EPSON Status Monitor 3** installieren, um diese Funktion zu aktivieren. Sie können es von der Epson-Website herunterladen.

Ein Auftrag wartet noch immer auf den Druckvorgang.

Lösungen

Klicken Sie auf **Druckerwarteschl.** auf der Registerkarte **Utility** des Druckertreibers. Falls nicht benötigte Daten übrig sind, wählen Sie **Alle Dokumente abbrechen** im Menü **Drucker**.



Der Drucker ist nicht als Standarddrucker ausgewählt.

Lösungen

Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckersymbol unter **Systemsteuerung > Geräte und Drucker anzeigen** (oder **Drucker, Drucker und Fax**) und klicken Sie auf **Als Standarddrucker festlegen**.

Hinweis:

Wenn es mehrere Druckersymbole gibt, lesen Sie die folgenden Informationen, um den richtigen Drucker auszuwählen.

Beispiel:

USB-Verbindung: EPSON XXXX Series

Netzwerkverbindung: EPSON XXXX Series (Netzwerk)

Falls Sie den Druckertreiber mehrmals installieren, werden eventuell Kopien des Druckertreibers erstellt. Falls Kopien wie „EPSON XXXX Series (Kopie 1)“ erstellt werden, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol der Kopie und wählen Sie **Gerät entfernen** aus.

■ **Der Druckeranschluss ist nicht korrekt eingestellt.**

Lösungen

Klicken Sie auf **Druckerwarteschl.** auf der Registerkarte **Utility** des Druckertreibers.

Prüfen Sie, ob der Druckeranschluss unter **Eigenschaft** > **Anschluss** im Menü **Drucker** wie folgt korrekt eingestellt ist.

USB-Verbindung: **USBXXX**, Netzwerkverbindung: **EpsonNet Print Port**

Wenn Sie den Anschluss nicht ändern können, wählen Sie **Als Administrator ausführen** im Menü **Drucker**. Wenn **Als Administrator ausführen** nicht angezeigt wird, wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator.

Drucker druckt nicht beim Verwenden des PostScript-Druckertreibers (Windows)

Dafür kann es folgende Gründe geben.

■ **Die Einstellung Drucksprache muss geändert werden.**

Lösungen

Legen Sie auf dem Bedienfeld für die Einstellung **Drucksprache** die Option **Auto** oder **PS** fest.

■ **Viele Aufträge wurden gesendet.**

Lösungen

Wenn unter Windows viele Aufträge gesendet werden, druckt der Drucker möglicherweise nicht. Wählen Sie auf der Registerkarte **Erweitert** die Option **Druckauftrag direkt an Drucker schicken**.

Drucken trotz hergestellter Verbindung nicht möglich (Mac OS)

Dafür kann es folgende Gründe geben.

■ **Es liegt ein Problem mit der Software oder den Daten vor.**

Lösungen

- Stellen Sie sicher, dass ein echter Epson-Druckertreiber (EPSON XXXXX) installiert ist. Ist kein echter Epson-Druckertreiber installiert, sind die verfügbaren Funktionen eingeschränkt. Wir empfehlen die Nutzung eines echten Epson-Druckertreibers.
- Es kann sein, dass beim Drucken eines Bildes mit einer großen Datenmenge der Speicherplatz des Computers nicht ausreicht. Drucken Sie das Bild mit einer niedrigeren Auflösung oder in einem kleineren Format aus.

- ❑ Wenn Sie alle Lösungsvorschläge ohne Erfolg ausprobiert haben, versuchen Sie das Problem zu lösen, indem Sie den Druckertreiber deinstallieren und dann neu installieren.
- ❑ Möglicherweise können Sie das Problem durch Aktualisieren der Software auf die neueste Version lösen. Sie können den Softwarestatus mithilfe des Tools zur Softwareaktualisierung prüfen.
- ➔ „Überprüfen, ob ein echter Epson-Druckertreiber installiert ist — Windows“ auf Seite 150
- ➔ „Überprüfen, ob ein echter Epson-Druckertreiber installiert ist — Mac OS“ auf Seite 152
- ➔ „Anwendungen separat installieren oder deinstallieren“ auf Seite 149
- ➔ „Anwendung für Software- und Firmwareaktualisierungen (Epson Software Updater)“ auf Seite 227

■ **Es liegt ein Problem mit den Druckerstatus vor.**

Lösungen

Achten Sie darauf, dass der Druckerstatus nicht auf **Pause** gesetzt ist.

Wählen Sie **Systemeinstellungen** (oder **Systempräferenzen**) aus dem **Apple**-Menü > **Drucker & Scanner** (oder **Drucken & Scannen**, **Drucken & Faxen**) aus, und doppelklicken Sie anschließend auf den Drucker. Wenn der Drucker auf „Pause“ gesetzt ist, klicken Sie auf **Fortsetzen**.

■ **Die Einschränkung der Benutzerfunktionen sind für den Drucker aktiviert.**

Lösungen

Der Drucker druckt möglicherweise nicht, wenn die Funktionseinschränkung für Benutzer aktiviert ist. Wenden Sie sich an den Druckeradministrator.

Drucker druckt nicht beim Verwenden des PostScript-Druckertreibers (Mac OS)

■ **Die Einstellung Drucksprache muss geändert werden.**

Lösungen

Legen Sie auf dem Bedienfeld für die Einstellung **Drucksprache** die Option **Auto** oder **PS** fest.

Drucken trotz hergestellter Verbindung nicht möglich (iOS)

Dafür kann es folgende Gründe geben.

■ **Auto-Anzeige Papiereinrichtung ist deaktiviert.**

Lösungen

Aktivieren Sie die Option **Auto-Anzeige Papiereinrichtung** im folgenden Menü.

Einstellungen > **Allgemeine Einstellungen** > **Druckereinstellungen** > **Papierquelleneinst.** > **Auto-Anzeige Papiereinrichtung**

■ **AirPrint ist deaktiviert.**

Lösungen

Aktivieren Sie die Einstellung **AirPrint** in **Web Config**.

➔ „Anwendung für das Konfigurieren des Druckerbetriebs (Web Config)“ auf Seite 225

Drucker kann nicht über USB verbunden werden

Dafür kann es folgende Gründe geben.

■ Das USB-Kabel ist nicht richtig an den USB-Eingang angeschlossen.

Lösungen

Schließen Sie das USB-Kabel sicher am Drucker und am Computer an.

■ Es liegt ein Problem mit dem USB-Hub vor.

Lösungen

Wenn Sie einen USB-Hub verwenden, verbinden Sie den Drucker direkt mit dem Computer.

■ Es liegt ein Problem mit dem USB-Kabel oder dem USB-Anschluss vor.

Lösungen

Falls das USB-Kabel nicht erkannt werden kann, ändern Sie den Anschluss oder das USB-Kabel.

■ Der Drucker ist mit einem SuperSpeed-USB-Anschluss verbunden.

Lösungen

Falls Sie den Drucker über ein USB-2.0-Kabel an einen SuperSpeed-USB-Anschluss anschließen, kann auf einigen Computern ein Kommunikationsfehler auftreten. Schließen Sie den Drucker in diesen Fällen mithilfe einer der folgenden Methoden erneut an.

- Verwenden Sie ein USB-3.0-Kabel (nur unterstützte Modelle).
- Schließen Sie das Kabel an einen Hi-Speed-USB-Anschluss am Computer an.
- Schließen Sie das Kabel an einen anderen SuperSpeed-USB-Anschluss an als den, bei dem der Fehler aufgetreten ist.

Papier wird nicht korrekt eingezogen oder ausgeworfen

Prüfpunkte

Prüfen Sie folgende Punkte und versuchen Sie dann die Abhilfemaßnahmen entsprechend den Problemen.

■ Der Aufstellungsort ist nicht angemessen.

Lösungen

Stellen Sie den Drucker auf eine ebene Fläche und betreiben Sie ihn gemäß den empfohlenen Umgebungsbedingungen.

➔ [„Umgebungsbedingungen“ auf Seite 250](#)

■ Es wird nicht unterstütztes Papier verwendet.

Lösungen

Verwenden Sie Papier, das von diesem Drucker unterstützt wird.

➔ [„Verfügbares Papier und Fassungskapazität“ auf Seite 212](#)

➔ „Nicht verfügbare Papiertypen“ auf Seite 218

■ **Das Papier wird nicht ordnungsgemäß gehandhabt.**

Lösungen

Befolgen Sie die Vorsichtsmaßnahmen bei der Handhabung von Papier.

➔ „Vorsichtsmaßnahmen bei der Handhabung von Papier“ auf Seite 87

■ **Es sind zu viele Blätter im Drucker eingelegt.**

Lösungen

Legen Sie nicht mehr Blätter ein, als die für das Papier angegebene Höchstzahl. Legen Sie Normalpapier nicht über die mit dem Dreieckssymbol gekennzeichnete Linie an der Papierführung ein.

➔ „Verfügbares Papier und Fassungskapazität“ auf Seite 212

■ **Die Papiereinstellungen am Drucker sind nicht korrekt.**

Lösungen

Stellen Sie sicher, dass das eingestellte Papierformat und die Papiersorte mit dem Format und der Sorte des in den Drucker eingelegten Papiers übereinstimmen.

➔ „Einstellungen für Papierformat und Papiersorte“ auf Seite 88

■ **Die Papiereinstellungen am Druckertreiber sind nicht korrekt.**

Lösungen

Stellen Sie sicher, dass das eingestellte Papierformat und die Papiersorte am Druckertreiber mit dem Format und der Sorte des in den Drucker eingelegten Papiers übereinstimmen.

■ **Das Papier rutscht, wenn Papierstaub am Roller haftet.**

Lösungen

Wenn das Papier, das Sie bisher verwendet haben, nicht richtig eingezogen wird, kann Papierstaub an der Walze haften. Reinigen Sie den Roller.

➔ „Beheben von Problemen mit dem Papiereinzug bei Verwendung der Papierkassette“ auf Seite 142

Papier wird schräg eingezogen

Dafür kann es folgende Gründe geben.

■ **Das Papier ist nicht ordnungsgemäß eingelegt.**

Lösungen

Legen Sie Papier mit der richtigen Ausrichtung ein und schieben Sie dann die Kantenführung an die Papierkante heran.

➔ „Einlegen von Papier“ auf Seite 89

Einzug mehrerer Blätter gleichzeitig

Dafür kann es folgende Gründe geben.

Das Papier ist feucht oder nass.

Lösungen

Legen Sie neues Papier ein.

Papierblätter bleiben wegen statischer Aufladung aneinander haften.

Lösungen

Fächern Sie das Papier vor dem Einlegen auf. Wenn das Papier noch immer nicht eingezogen wird, legen Sie die Blätter einzeln ein.

Nach dem Ersetzen der Aufnahmewalzen wird das Papier nicht korrekt eingezogen

Die Aufnahmewalzen wurden möglicherweise nicht richtig ausgetauscht.

Lösungen

Überprüfen Sie, ob diese ordnungsgemäß installiert wurden.

Fehlermeldung bezüglich fehlenden Papiers

Das Papier ist nicht in der Mitte des Papierfachs eingelegt.

Lösungen

Wenn eine Fehlermeldung bezüglich fehlenden Papiers auftritt, obwohl Papier in das Papierfach eingelegt ist, legen Sie Papier in der Mitte des Papierfachs nach.

Papier wird nicht in der richtigen Reihenfolge gestapelt

Der Hebel auf der rechten Seite des Ausgabefachs wurde nicht gezogen.

Lösungen

Durch Ziehen des Hebels auf der rechten Seite des Ausgabefachs kann das Problem teilweise behoben werden, die Fassungskapazität wird jedoch verringert.

Papier wird in eine unerwartete Richtung ausgeworfen

Dokumente für Ablage ausgeben ist deaktiviert.

Lösungen

Wird Papier in eine unerwartete Richtung ausgeworfen, wenn Hoch- und Querformatseiten zusammengedruckt werden, oder bei gleichzeitigem beid- und einseitigem Druck, aktivieren Sie die Einstellung **Dokumente für Ablage ausgeben** im Druckertreiber. Damit werden Seiten in die gleiche Richtung ausgeworfen.

Windows

Wählen Sie **Dokumente für Ablage ausgeben** unter **Erweiterte Einstellungen** auf dem Registerblatt **Utility** tab.

Mac OS

Wählen Sie **Systemeinstellungen** im Menü **Apple > Drucker & Scanner** (oder **Drucken & Scannen, Drucken & Faxen**) und wählen Sie dann den Drucker aus. Klicken Sie auf **Optionen & Zubehör > Optionen** (oder **Treiber**). Wählen Sie bei **Ein** die Einstellung **Dokumente für Ablage ausgeben** aus.

Es erfolgt kein Papiereinzug von den Papierkassetteneinheiten

Die Einstellungen für optionale Optionen, die nicht vom Druckertreiber vorgenommen wurden.

Lösungen

Sie müssen Einstellungen im Druckertreiber vorgenommen werden.

➔ [„Einstellen verfügbarer optionaler Optionen“](#) auf Seite 68

Schlechte Druckqualität

Ausdrucke weisen fehlende Farben, Streifen oder unerwartete Farben auf



Die Druckkopfdüsen könnten verstopft sein.

Lösungen

Verwenden Sie die Funktion **Druckqualitätsanpassung**. Wenn Sie den Drucker lange Zeit nicht benutzen, können sich die Druckkopfdüsen zusetzen und es wird möglicherweise keine Tinte ausgegeben.

➔ [„Anpassen der Druckqualität“](#) auf Seite 142

Farbstreifen erscheinen in Abständen von etwa 3.3 cm



Dafür kann es folgende Gründe geben.

■ **Die Papiertypeneinstellung entspricht nicht dem eingelegten Papier.**

Lösungen

Wählen Sie eine Papiertypeneinstellung im Druckertreiber aus, die dem im Drucker eingelegten Papiertyp entspricht.

➔ [„Papiersortenliste“ auf Seite 88](#)

■ **Die Druckqualität ist zu niedrig eingestellt.**

Lösungen

Wenn Sie auf Normalpapier drucken, verwenden Sie zum Drucken eine höhere Druckqualität.

Windows

Wählen Sie **Stark** unter **Qualität** auf der Registerkarte **Haupteinstellungen** des Druckertreibers.

Mac OS

Wählen Sie **Fein** als **Qualität** im Menü des Druckdialogfelds **Druckereinstellungen**.

■ **Die Druckkopffosition ist fehlausgerichtet.**

Lösungen

Richten Sie den Druckkopf mit Hilfe der Funktion **Druckqualitätsanpassung** aus.

➔ [„Anpassen der Druckqualität“ auf Seite 142](#)

Verschwommene Ausdrücke, vertikale Streifenbildung oder Fehlausrichtung



enthalten alle
Aufdruck. W
↓ 5008 "Regel

Dafür kann es folgende Gründe geben. Prüfen Sie die Ursachen und befolgen Sie die Abhilfemaßnahmen in der Reihenfolge von oben nach unten.

■ **Die Druckkopffosition ist fehlausgerichtet.**

Lösungen

Richten Sie den Druckkopf mit Hilfe der Funktion **Druckqualitätsanpassung** aus.

➔ [„Anpassen der Druckqualität“ auf Seite 142](#)

■ **Die Einstellung für bidirektionalen Druck ist aktiviert.**

Lösungen

Sollte sich die Druckqualität auch nach der Druckkopfausrichtung nicht verbessern, deaktivieren Sie die Einstellung für bidirektionalen Druck.

Bei bidirektionalem (oder Hochgeschwindigkeits-)Druck bewegt sich der Druckkopf zum Drucken in beide Richtungen und es kann zu einer Fehlausrichtung von vertikalen Linien kommen. Das Deaktivieren dieser Einstellung kann die Druckgeschwindigkeit herabsetzen, dadurch jedoch die Druckqualität erhöhen.

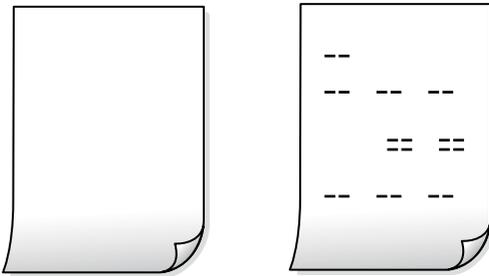
Windows

Deaktivieren Sie **Bidirektionales Drucken** auf der Registerkarte **Weitere Optionen** des Druckertreibers.

Mac OS

Wählen Sie **Systemeinstellungen** im Menü Apple > **Drucker & Scanner** (oder **Drucken & Scannen**, **Drucken & Faxen**) und wählen Sie dann den Drucker aus. Klicken Sie auf **Optionen & Zubehör** > **Optionen** (oder **Treiber**). Wählen Sie bei **Aus** die Einstellung **Bidirektionales Drucken** aus.

Ausdrucke sind leer oder enthalten nur wenige Linien



Die Druckkopfdüsen könnten verstopft sein.

Lösungen

Verwenden Sie die Funktion **Druckqualitätsanpassung**. Wenn Sie den Drucker lange Zeit nicht benutzen, können sich die Druckkopfdüsen zusetzen und es wird möglicherweise keine Tinte ausgegeben.

➔ [„Anpassen der Druckqualität“ auf Seite 142](#)

Die Druckeinstellungen und das im Drucker eingelegte Papierformat stimmen nicht überein.

Lösungen

Ändern Sie die Druckeinstellungen gemäß dem im Drucker eingelegten Papierformat. Legen Sie Papier in den Drucker ein, das den Druckeinstellungen entspricht.

Es werden mehrere Blätter Papier gleichzeitig in den Drucker eingezogen.

Lösungen

Prüfen Sie Folgendes, um zu verhindern, dass mehrere Blätter Papier gleichzeitig in den Drucker eingezogen werden.

➔ [„Einzug mehrerer Blätter gleichzeitig“ auf Seite 176](#)

Angewinkelt bedruckt



Das Papier ist gewellt.

Wenn das Papier gewellt ist oder die Kanten des Papiers gefaltet sind, könnte es den Druckkopf berühren und angewinkelt eingezogen werden.

Platzieren Sie das Papier auf einer flachen Oberfläche, um zu prüfen, ob es gewellt ist. Falls ja, pressen Sie es flach.

Das Papier ist nicht ordnungsgemäß eingelegt.

Legen Sie Papier mit der richtigen Ausrichtung ein und schieben Sie dann die Kantenführung an die Papierkante heran.

Zugehörige Informationen

➔ [„Einlegen von Papier“ auf Seite 89](#)

Papier ist verschmiert oder Ausdruck weist Streifen auf



Dafür kann es folgende Gründe geben.

■ Das Papier ist nicht ordnungsgemäß eingelegt.

Lösungen

Wenn horizontale Streifen (senkrecht zur Druckrichtung) auftreten oder das Papier oben oder unten verschmiert ist, legen Sie Papier mit der richtigen Ausrichtung ein und schieben Sie die Kantenführungen an die Papierkanten heran.

Der Papiertransportweg ist verschmiert.

Lösungen

Wenn vertikale Streifen (horizontal zur Druckrichtung) auftreten oder das Papier verschmiert ist, reinigen Sie den Papiertransportweg.

➔ „Entfernen von verschmierter Tinte in der Papierzuführung“ auf Seite 147

Das Papier ist gewellt.

Lösungen

Platzieren Sie das Papier auf einer flachen Oberfläche, um zu prüfen, ob es gewellt ist. Falls ja, pressen Sie es flach.

Der Druckkopf reibt auf der Papieroberfläche.

Lösungen

Beim Drucken auf dickem Papier befindet sich der Druckkopf nahe an der Druckoberfläche und das Papier kann abgerieben werden. Aktivieren Sie in diesem Fall die Einstellung für reduzierten Abrieb. Durch Aktivieren dieser Einstellung kann die Druckqualität oder die Druckgeschwindigkeit abnehmen.

Bedienfeld

Wählen Sie **Einstellungen > Allgemeine Einstellungen > Druckereinstellungen** und aktivieren Sie dann **Dickes Pap.**

Windows

Klicken Sie auf der Registerkarte **Erweiterte Einstellungen** des Druckertreibers auf **Utility** und wählen Sie dann **Schweres Papier und Briefumschläge**.

Wenn Papier nach Auswahl der Einstellung **Schweres Papier und Briefumschläge** immer noch verschmiert ist, wählen Sie im Fenster **Breitbahnpapier** des Druckertreibers die Option **Erweiterte Einstellungen**.

Mac OS

Wählen Sie **Systemeinstellungen** im Menü **Apple > Drucker & Scanner** (oder **Drucken & Scannen, Drucken & Faxen**) und wählen Sie dann den Drucker aus. Klicken Sie auf **Optionen & Zubehör > Optionen** (oder **Treiber**). Wählen Sie bei **Ein** die Einstellung **Schweres Papier und Briefumschläge** aus.

Die Rückseite des Papiers wurde bedruckt, bevor die bereits bedruckte Seite trocken war.

Lösungen

Wenn die Rückseite des Papiers bedruckt wurde, bevor die bereits bedruckte Seite trocken war, könnte Tinte an der Walze im Drucker haften und beim nächsten Druck auf das Papier übertragen werden. Stellen Sie beim manuellen 2-seitigen Drucken sicher, dass die Tinte vollständig getrocknet ist, bevor Sie das Papier erneut einlegen.

Bei automatischen 2-seitigen Drucken ist die Druckdichte zu hoch und die Trocknungszeit zu kurz.

Lösungen

Wenn Sie die Funktion für automatisches 2-seitiges Drucken verwenden und Daten hoher Dichte, z. B. Bilder und Grafiken drucken, stellen Sie eine geringere Druckdichte und eine längere Trocknungszeit ein.

➔ „2-seitiges Drucken“ auf Seite 100

Die gedruckten Fotos sind klebrig



■ Der Ausdruck wurde auf der falschen Seite des Fotopapiers gemacht.

Lösungen

Stellen Sie sicher, dass Sie auf der bedruckbaren Seite drucken. Wenn Sie auf der falschen Seite des Fotopapiers drucken, müssen Sie den Papiertransportweg reinigen.

➔ [„Entfernen von verschmierter Tinte in der Papierzuführung“ auf Seite 147](#)

Bilder oder Fotos werden in unerwarteten Farben gedruckt



Dafür kann es folgende Gründe geben.

■ Die Druckkopfdüsen könnten verstopft sein.

Lösungen

Verwenden Sie die Funktion **Druckqualitätsanpassung**. Wenn Sie den Drucker lange Zeit nicht benutzen, können sich die Druckkopfdüsen zusetzen und es wird möglicherweise keine Tinte ausgegeben.

➔ [„Anpassen der Druckqualität“ auf Seite 142](#)

■ Farbkorrektur wurde angewendet.

Lösungen

Beim Drucken über den Druckertreiber von Windows wird die automatische Epson-Fotoanpassung standardmäßig je nach dem Papiertyp angewandt. Versuchen Sie es mit einer anderen Einstellung.

Wählen Sie auf der Registerkarte **Weitere Optionen** die Option **Benutzerdefiniert** unter **Farbkorrektur** und klicken Sie dann auf **Erweitert**. Ändern Sie die Einstellung **Szenenkorrektur** von **Automatisch** auf eine andere Einstellung. Wenn die Änderung der Einstellung nicht hilft, verwenden Sie eine andere Farbkorrekturmethode als **PhotoEnhance** in **Farbmanagement**.

➔ [„Einstellen der Druckfarbe“ auf Seite 117](#)

Ein Auftrag wartet auf den Druckvorgang.

Lösungen

Falls pausierte Druckaufträge vorhanden sind, könnten Zeichen fehlerhaft gedruckt werden.

➔ „Ein Auftrag wartet noch immer auf den Druckvorgang.“ auf Seite 171

Der Computer wurde während des Druckvorgangs manuell in den Ruhezustand oder in den Energiesparmodus versetzt.

Lösungen

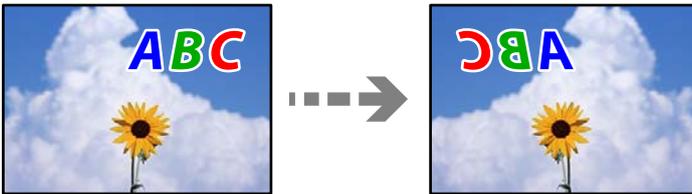
Versetzen Sie den Computer während des Druckvorgangs nicht manuell in den **Ruhezustand** oder in den **Energiesparmodus**. Beim nächsten Start des Computers druckt der Drucker möglicherweise Seiten mit unvollständigem Text.

Sie verwenden den Druckertreiber eines anderen Druckers.

Lösungen

Achten Sie darauf, dass Sie einen für diesen Drucker geeigneten Druckertreiber verwenden. Überprüfen Sie die Druckerbezeichnung oben im Fenster des Druckertreibers.

Das gedruckte Bild ist seitenverkehrt



In den Druckereinstellungen ist die Option zum Spiegeln des Bilds festgelegt.

Lösungen

Deaktivieren Sie die Einstellung zum Spiegeln des Bilds im Druckertreiber oder in der Anwendung.

Windows

Deaktivieren Sie **Bild spiegeln** auf der Registerkarte **Weitere Optionen** des Druckertreibers.

Mac OS

Löschen Sie die Einstellung **Bild spiegeln** im Menü **Druckereinstellungen** des Druckdialogfelds.

Mosaikartige Muster im Ausdruck



■ Es wurden Bilder oder Fotos mit einer niedrigen Auflösung gedruckt.

Lösungen

Verwenden Sie beim Drucken von Bildern oder Fotos hochauflösende Daten. Bilder auf Websites haben häufig eine niedrige Auflösung, auch wenn sie auf dem Display gut aussehen. Dadurch könnte die Druckqualität abnehmen.

Unbeabsichtigter 2-seitiger Druck

■ Die Einstellung für 2-seitigen Druck ist aktiviert.

Lösungen

Entfernen Sie jegliche Druckeinstellungen für 2-seitigen Druck im Druckertreiber.

Windows

Wählen Sie **Aus** unter **2-seitiges Drucken** auf der Registerkarte **Haupteinstellungen** des Druckertreibers.

Mac OS

Wählen Sie **Aus** unter **Zweiseitiges Drucken** im Menü **Duplexdruck-Einstellungen** des Druckdialogs.

Drucker druckt beim Verwenden des PostScript-Druckertreibers nicht richtig

Dafür kann es folgende Gründe geben.

■ Es liegt ein Problem mit den Daten vor.

Lösungen

- Wenn die Datei in einer Anwendung erstellt wurde, mit der Sie das Datenformat ändern können, z. B. Adobe Photoshop, stellen Sie sicher, dass die Einstellungen der Anwendung mit den Einstellungen des Druckertreibers übereinstimmen.
- EPS-Dateien im binären Format werden möglicherweise nicht richtig gedruckt. Ändern Sie das Format auf ASCII, wenn in einer Anwendung EPS-Dateien erstellt werden.
- Unter Windows können mit dem Drucker keine binären Daten gedruckt werden, wenn der Drucker mit einem Computer über eine USB-Schnittstelle verbunden ist. Setzen Sie auf der Registerkarte **Geräteeinstellungen** in den Druckereigenschaften die Einstellung **Output-Protokoll** auf ASCII oder TBCP.
- Wählen Sie unter Windows auf der Registerkarte **Geräteeinstellungen** in den Druckereigenschaften die entsprechenden Ersatzschriften aus.

Schlechte Druckqualität beim Verwenden des PostScript-Druckertreibers

■ Es wurden keine Farbeinstellungen vorgenommen.

Lösungen

Sie können auf der Registerkarte **Papier/Qualität** im Druckertreiber keine Farbeinstellungen vornehmen. Klicken Sie auf **Erweitert** und legen Sie die Einstellung **Farbmodus** fest.

Eine Meldung wird auf dem LCD-Bildschirm angezeigt

Wenn eine Fehlermeldung auf dem LCD-Bildschirm angezeigt wird, führen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm oder die unten stehenden Lösungsschritte aus, um das Problem zu lösen.

Fehlermeldungen	Lösungen
Druckerfehler. Einzelheiten – siehe Dokumentation.	<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Entfernen Sie jegliches Papier und Schutzmaterial aus Drucker und der Papierkassette. Wenn die Fehlermeldung auch nach dem Aus- und Wiedereinschalten weiterhin angezeigt wird, wenden Sie sich an den Epson-Kundendienst. <input type="checkbox"/> Wenn die folgenden Fehlercodes angezeigt werden, prüfen Sie die Papiermengen auf die maximale Anzahl der Blätter, die in die einzelnen Papierquellen eingelegt werden können. 000181, 000184, 000201, 000204, 000221, 000224
Druckerfehler. Details finden Sie in Ihrer Dokumentation. Nicht mit Druck in Verbindung stehende Funktionen sind verfügbar.	<p>Der Drucker ist möglicherweise beschädigt. Wenden Sie sich an den Epson-Support oder einen autorisierten Epson-Service-Anbieter, um eine Reparatur anzufragen.</p> <p>Funktionen, die über das Drucken hinausgehen, sind jedoch weiterhin verfügbar.</p>
Papier in XX erschöpft. Papier einlegen. Papiergröße: XX/Papiertyp: XX	Legen Sie Papier ein, und setzen Sie dann die Papierkassette vollständig ein.
Zu viele Papierkassetteneinheiten installiert. Abschalten und zusätzliche Einheiten entfernen. Einzelheiten finden Sie in Ihrer Dokumentation.	Sie können bis zu drei optionale Papierkassetten anbringen. Deinstallieren Sie weitere optionale Papierkassetteneinheiten, indem Sie die Installationsschritte rückwärts befolgen.
Nicht unterstützte Papierkassetteneinheiten wurden installiert. Gerät ausschalten und deinstallieren. Details finden Sie in Ihrer Dokumentation.	Nicht unterstützte optionale Papierkassetteneinheiten wurden installiert. Deinstallieren Sie diese, indem Sie die Installationsschritte in umgekehrter Reihenfolge ausführen.
Kann nicht drucken, da XX außer Betrieb ist. Sie können von einer anderen Papierkassette drucken.	Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein und setzen Sie die Papierkassette wieder ein. Falls die Fehlermeldung weiterhin angezeigt wird, wenden Sie sich an den Epson-Support oder einen autorisierten Epson-Service-Anbieter, um eine Reparatur anzufragen.
Die Aufnahmewalze in XX ist bald am Ende ihrer Einsatzzeit.	<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Papierkassette Die Aufnahmewalzen müssen regelmäßig ersetzt werden. Papier wird von der Papierkassette nicht ordnungsgemäß eingezogen, wenn der Zeitpunkt zum Ersetzen überschritten wurde. Bereiten Sie die neuen Aufnahmewalzen vor. <input type="checkbox"/> Papierfach Papier wird vom Papierfach nicht ordnungsgemäß eingezogen, wenn der Zeitpunkt zum Ersetzen überschritten wurde. Wenden Sie sich an Epson-Support oder einen autorisierten Epson-Service-Anbieter, um die Aufnahmewalzen ersetzen zu lassen.
Die Aufnahmewalze in XX hat das Ende ihrer Einsatzzeit erreicht. Wechseln Sie die Aufnahmewalze und führen Sie dann eine Rücksetzung des Zählers durch.	Ersetzen Sie die Aufnahmewalzen. Wählen Sie nach dem Ersetzen der Walzen Einstellungen > Wartung > Aufnahmewalzen- Informationen > Zähler rücks. , und wählen Sie dann die Papierkassette aus, deren Aufnahmewalzen ersetzt werden sollen.
Die Aufnahmewalze in XX hat das Ende ihrer Einsatzzeit erreicht.	Wenden Sie sich an den Epson-Support oder einen autorisierten Epson-Service-Anbieter, um die Aufnahmewalzen ersetzen zu lassen.

Fehlermeldungen	Lösungen
Sie müssen Tintenpatrone auswechseln.	Um eine erstklassige Druckqualität zu gewährleisten und den Druckkopf zu schonen, ist noch eine Sicherheitsreserve an Tinte in der Patrone enthalten, wenn der Drucker anzeigt, dass die Patrone ausgetauscht werden muss. Wechseln Sie die Tintenpatrone aus, wenn Sie dazu aufgefordert werden.
Es ist bald Zeit für eine Wartung. Kontaktieren Sie den Epson Support.	Kunden dürfen die Wartung nicht selbst vornehmen. Wenden Sie sich an Epson oder einen autorisierten Epson-Service-Anbieter, um eine Wartung durchzuführen.
Dieser Drucker muss zur Wahrung guter Druckqualität möglicherweise gewartet werden. Epson Support kontaktieren.	Kunden dürfen die Wartung nicht selbst vornehmen. Wenden Sie sich an Epson oder einen autorisierten Epson-Service-Anbieter, um eine Wartung durchzuführen.
Auto-Anzeige Papiereinrichtung ist auf Aus eingestellt. Einige Funktionen und Merkmale sind möglicherweise nicht verfügbar. Einzelheiten entnehmen Sie bitte der Dokumentation.	Wenn Auto-Anzeige Papiereinrichtung deaktiviert ist, können Sie AirPrint nicht verwenden.
Kombination von IP-Adresse und Subnetzmaske ist ungültig. Siehe Dokumentation.	Geben Sie die richtige IP-Adresse bzw. das richtige Standard-Gateway ein. Kontaktieren Sie Ihren Netzwerkadministrator für Hilfe.
Root-Zertifikat zum Einsatz von Cloud-Services aktualisieren.	Rufen Sie Web Config auf und aktualisieren Sie dann das Stammzertifikat.
Per Computer prüfen, ob die Porteinstellungen von Drucker (wie IP-Adresse) oder Druckertreiber stimmen.	Klicken Sie auf Druckerwarteschl. auf der Registerkarte Utility des Druckertreibers. Achten Sie darauf, dass der Druckeranschluss unter Eigenschaften > Anschluss im Menü Drucker wie folgt richtig eingestellt ist.
Per Computer prüfen, ob Porteinstellungen oder Druckertreiber stimmen. Einzelheiten – siehe Dokumentation.	USB-Anschluss: USBXXX Netzwerkverbindung: EpsonNet Print Port
Recovery Mode Update Firmware	Der Drucker wurde im Wiederherstellungsmodus gestartet, da die Aktualisierung der Firmware fehlgeschlagen ist. Gehen Sie folgendermaßen vor, um die Firmware erneut zu aktualisieren. 1. Verbinden Sie Computer und Drucker mit einem USB-Kabel. (Im Wiederherstellungsmodus können Sie die Firmware nicht über eine Netzwerkverbindung aktualisieren.) 2. Rufen Sie Ihre regionale Epson-Website auf, um weitere Anweisungen zu erhalten.

Papier wird gestaut

Überprüfen Sie, welcher Fehler auf dem Bedienfeld angezeigt wird, und befolgen Sie die entsprechenden Anweisungen, um das gestaute Papier einschließlich etwaiger abgerissener Papierreste zu entfernen. Auf dem LCD-Bildschirm erscheint eine Animation, die Ihnen das Entfernen von gestautem Papier erläutert. Wählen Sie als Nächstes **OK**, um den Fehler zu löschen.



Achtung:

Berühren Sie die Tasten am Bedienfeld nie, während sich Ihre Hand im Inneren des Druckers befindet. Falls ein Druckvorgang gestartet wird, könnte es zu Verletzungen kommen. Achten Sie darauf, keine vorstehenden Teile zu berühren, um Verletzungen zu vermeiden.



Wichtig:

- Entfernen Sie das gestaute Papier vorsichtig. Wird das Papier gewaltsam herausgezogen, könnte der Drucker beschädigt werden.

Hinweis:

Falls sich noch Papierstücke im Drucker befinden, wählen Sie **Einstellungen > Wartung > Papier entfernen**, nachdem Sie den Papierstaufehler beseitigt haben. Auf diese Weise können Papierreste entfernt werden.

Verhindern von Papierstaus

Überprüfen Sie Folgendes, wenn Papierstaus häufiger auftreten.

- Stellen Sie den Drucker auf eine ebene Fläche und betreiben Sie ihn gemäß den empfohlenen Umgebungsbedingungen.
„Umgebungsbedingungen“ auf Seite 250
- Verwenden Sie Papier, das von diesem Drucker unterstützt wird.
„Verfügbares Papier und Fassungskapazität“ auf Seite 212
- Befolgen Sie die Vorsichtsmaßnahmen bei der Handhabung von Papier.
„Vorsichtsmaßnahmen bei der Handhabung von Papier“ auf Seite 87
- Legen Sie Papier mit der richtigen Ausrichtung ein und schieben Sie dann die Kantenführung an die Papierkante heran.
„Einlegen von Papier“ auf Seite 89
- Legen Sie nicht mehr Blätter ein, als die für das Papier angegebene Höchstzahl.
- Legen Sie die Blätter nacheinander ein, wenn mehrere Blätter Papier eingelegt werden.
- Stellen Sie sicher, dass das eingestellte Papierformat und die Papiersorte mit dem Format und der Sorte des in den Drucker eingelegten Papiers übereinstimmen.
„Papiersortenliste“ auf Seite 88
- Öffnen Sie während des Druckvorgangs nicht die hintere Abdeckung. Dies führt zu einem Papierstau.
- Reinigen Sie den Roller im Inneren des Druckers.
„Beheben von Problemen mit dem Papiereinzug bei Verwendung der Papierkassette“ auf Seite 142

Es ist Zeit, die Tintenpatronen auszutauschen

Vorsichtsmaßnahmen bei der Handhabung von Tintenpatronen

Lesen Sie die folgenden Anweisungen vor dem Austausch der Tintenpatronen sorgfältig durch.

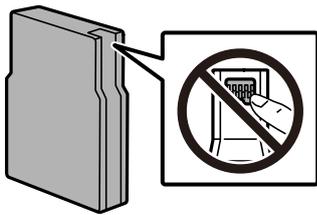
Vorsichtsmaßnahmen bei der Aufbewahrung von Tinte

- Halten Sie die Tintenpatronen von direktem Sonnenlicht fern.
- Lagern Sie die Tintenpatronen nicht bei hohen oder sehr niedrigen Temperaturen.

- Epson empfiehlt für einen optimalen Druck, die Tintenpatronen vor dem auf der Verpackung aufgedruckten Verfallsdatum oder innerhalb von sechs Monaten nach der Installation zu verbrauchen, je nachdem, welcher Zeitpunkt zuerst eintritt.
- Wenn Sie eine Tintenpatrone verwenden wollen, die Sie zuvor an einem kälteren Ort gelagert haben, lassen Sie sie sich vor der Verwendung mindestens drei Stunden lang auf Raumtemperatur erwärmen.

Vorsichtsmaßnahmen beim Austauschen von Tintenpatronen

- Die in der Abbildung gezeigten Bereiche nicht berühren. Andernfalls kann die normale Funktionsweise und Druckfähigkeit beeinträchtigt werden.



- Lassen Sie die Tintenpatrone nicht fallen und stoßen Sie sie nicht gegen harte Objekte. Andernfalls tritt möglicherweise Tinte aus.
- Installieren Sie alle Tintenpatronen; andernfalls ist das Drucken nicht möglich.
- Schalten Sie den Drucker während des Tintenladevorgangs nicht aus. Wenn der Tintenladevorgang nicht abgeschlossen wird, können Sie u. U. nicht drucken.
- Bewegen Sie den Druckkopf nicht von Hand. Andernfalls könnte der Drucker beschädigt werden.
- Wenn Sie eine Tintenpatrone vorübergehend herausnehmen müssen, stellen Sie sicher, dass der Tintenzufuhrbereich vor Schmutz und Staub geschützt ist. Lagern Sie die Tintenpatrone in derselben Umgebung wie den Drucker. Da sich in der Tintenzufuhröffnung ein Ventil befindet, über das die Abgabe von übermäßiger Tinte verhindert wird, müssen Sie keine eigenen Abdeckungen oder Stopfen verwenden.
- Um die Tintenzufuhröffnung entnommener Tintenpatronen befindet sich möglicherweise Tinte. Achten Sie deshalb beim Entnehmen der Tintenpatrone darauf, dass keine Gegenstände in der Umgebung durch die Tinte verschmutzt werden.
- Dieser Drucker nutzt Tintenpatronen, die mit einem grünen Chip ausgestattet sind. Dieser Chip überwacht Informationen, wie z. B. die verbleibende Tintenmenge für jede Tintenpatrone. Das bedeutet, dass Sie eine Tintenpatrone, die aus dem Drucker herausgenommen wurde, bevor sie leer war, weiterhin nutzen können, wenn Sie sie wieder in den Drucker einsetzen.
- Um eine erstklassige Druckqualität zu gewährleisten und den Druckkopf zu schonen, ist noch eine Sicherheitsreserve an Tinte in der Patrone enthalten, wenn der Drucker anzeigt, dass die Patrone ausgetauscht werden muss. Beim Anzeigen der verbleibenden Nutzungsdauer wird diese Reserve nicht berücksichtigt.
- Die Tintenpatronen enthalten möglicherweise wiederverwertete Materialien, die jedoch die Funktion oder Leistung des Druckers nicht beeinträchtigen.
- Die Spezifikationen und das Aussehen von Tintenpatronen können sich im Zuge der Produktverbesserung ohne vorherige Benachrichtigung geändert werden.
- Nehmen Sie keine Veränderungen an der Tintenpatrone vor, denn dies kann ggf. dazu führen, dass Sie nicht mehr normal drucken können.
- Sie können nicht die Patronen verwenden, die mit dem Ersatzdrucker geliefert wurden.

Tintenverbrauch

- Beim Drucken in Schwarz-Weiß oder in Graustufen wird je nach Papiersorte oder gewählter Druckqualitätseinstellung farbige anstatt schwarzer Tinte verwendet. Der Grund dafür ist, dass Schwarz aus einer Mischung von Farbtinten kreiert wird. Zum Erhalt der optimalen Druckkopfleistung wird von allen Patronen bei Wartungsvorgängen wie der Druckkopfreinigung etwas Tinte verbraucht. Auch beim Einschalten des Druckers kann Tinte verbraucht werden.
- Die Nutzungsdauer einer Patrone hängt von den gedruckten Bildern, dem verwendeten Papiertyp, der Druckhäufigkeit und Umgebungsbedingungen wie der Temperatur ab.
- Die Tinte in den mit dem Drucker gelieferten Tintenpatronen wird bei der ersten Inbetriebnahme teilweise aufgebraucht. Um qualitativ hochwertige Ausdrücke zu produzieren, wird der Druckkopf im Drucker vollständig mit Tinte geladen. Dieser Vorgang verbraucht eine entsprechende Menge an Tinte. Aus diesem Grund drucken diese Patronen im Vergleich zu den folgenden Tintenpatronen ggf. weniger Seiten.

Auswechseln der Tintenpatrone

Wenn die Meldung angezeigt wird, dass die Tintenpatrone ausgetauscht werden soll, wählen Sie **Anleitung** und betrachten Sie die am Bedienfeld angezeigten Animationen zum Auswechseln der Tintenpatrone.

Die Menge der am Bedienfeld angezeigten verbleibenden Tinte ist die Gesamtmenge der im Subtank verbleibenden Tinte, in dem Tinte vorübergehend aufbewahrt wird, bevor sie an den Druckkopf im Drucker und die Tintenpatrone befördert wird. Wenn Sie die Tintenpatrone nach der Installation im Drucker entfernen und in einem anderen Drucker installieren, wird die Menge der verbleibenden Tinte möglicherweise nicht richtig angezeigt.

Zugehörige Informationen

- ➔ [„Tintenpatronencodes“ auf Seite 219](#)
- ➔ [„Vorsichtsmaßnahmen bei der Handhabung von Tintenpatronen“ auf Seite 188](#)

Vorübergehendes Drucken mit schwarzer Tinte

Wenn die farbige Tinte verbraucht und noch schwarze Tinte vorhanden ist, können Sie mit folgenden Einstellungen für kurze Zeit nur mit schwarzer Tinte drucken.

- Druckmedium: Normalpapier, Vordruck, Letterhead, Farbe, Recycling Papier, Hochwertiges Normalpapier, Dickeres Papier, Umschlag
- Farbe: Schwarzweiß oder Graustufen
- EPSON Status Monitor 3: Aktiviert (beim Drucken über den Druckertreiber unter Windows.)

Da diese Funktion nur für etwa fünf Tage verfügbar ist, sollten Sie die verbrauchte Patrone so bald wie möglich ersetzen.

Hinweis:

- Wenn **EPSON Status Monitor 3** deaktiviert ist, rufen Sie den Druckertreiber auf, klicken Sie auf der Registerkarte **Erweiterte Einstellungen** auf **Utility** und wählen Sie dann **EPSON Status Monitor 3 aktivieren** aus.
- Die Verfügbarkeitsdauer dieser Funktion hängt von den Einsatzbedingungen ab.

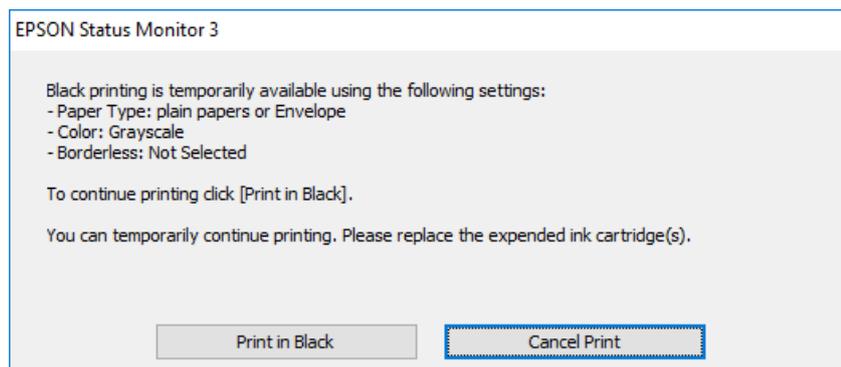
Den Druckvorgang vorübergehend nur mit schwarzer Tinte fortsetzen (Bedienfeld)

1. Wenn eine Meldung angezeigt wird, die Sie zum Austausch der Tintenpatronen auffordert, wählen Sie **Fortf.**.
Eine Meldung wird angezeigt und informiert Sie, dass Sie vorübergehend mit schwarzer Tinte drucken können.
2. Prüfen Sie die Meldung und wählen Sie dann **Fortf.**.
3. Wenn Sie in Schwarzweiß drucken möchten, wählen Sie **Nein, später erinnern.**
Der laufende Auftrag wird abgebrochen.
4. Jetzt können Sie auf einfachem Papier in Schwarzweiß drucken.

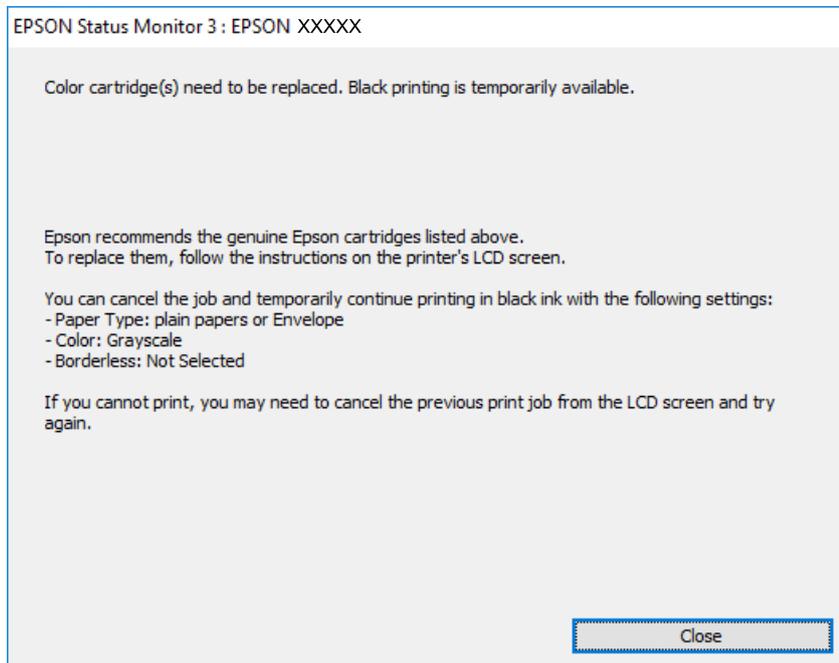
Den Druckvorgang vorübergehend nur mit schwarzer Tinte fortsetzen (Windows)

Fahren Sie folgendermaßen fort.

- Wenn das folgende Fenster angezeigt wird, wählen Sie **Schwarz drucken.**



- Wenn das folgende Fenster angezeigt wird, brechen Sie den Druckvorgang ab. Versuchen Sie anschließend erneut zu drucken.



Hinweis:

Wenn Sie den Druck nicht vom Computer abbrechen können, verwenden Sie dazu das Druckerbedienfeld.

Führen Sie beim erneuten Drucken die folgenden Schritte aus.

1. Rufen Sie das Druckertreiberfenster auf.
2. Wählen Sie einen **Druckmedium**, der Schwarz drucken unterstützt.
3. Wählen Sie **Graustufen**.
4. Stellen Sie die anderen Optionen auf den Registerkarten **HauptEinstellungen** und **Weitere Optionen** je nach Bedarf ein und klicken Sie dann auf **OK**.
5. Klicken Sie auf **Drucken**.
6. Klicken Sie auf **Schwarz drucken** im angezeigten Fenster.

Den Druckvorgang vorübergehend nur mit schwarzer Tinte fortsetzen (Mac OS)

Hinweis:

Um diese Funktion über ein Netzwerk zu verwenden, stellen Sie eine Verbindung mit **Bonjour** her.

1. Klicken Sie auf das Druckersymbol in der **Dock**.
2. Brechen Sie den Druckauftrag ab.

Hinweis:

Wenn Sie den Druck nicht vom Computer abbrechen können, verwenden Sie dazu das Druckerbedienfeld.

3. Wählen Sie **Systemeinstellungen** (oder **Systempräferenzen**) aus dem Apple-Menü > **Drucker & Scanner** (oder **Drucken & Scannen, Drucken & Faxen**) aus, und wählen Sie dann den Drucker aus. Klicken Sie auf **Optionen & Zubehör** > **Optionen** (oder **Treiber**).
4. Wählen Sie bei **Ein** die Einstellung **Vorübergehenden Schwarzdruck zulassen** aus.
5. Rufen Sie das Dialogfeld Print (Drucken) auf.
6. Wählen Sie **Druckereinstellungen** aus dem Popup-Menü.
7. Wählen Sie eine Papiersorte aus, die **Vorübergehenden Schwarzdruck zulassen** als Einstellung für **Medium** unterstützt.
8. Wählen Sie **Graustufen**.
9. Stellen Sie die anderen Punkte nach Bedarf ein.
10. Klicken Sie auf **Drucken**.

Drucken fortsetzen, um schwarze Tinte zu sparen (nur Windows)

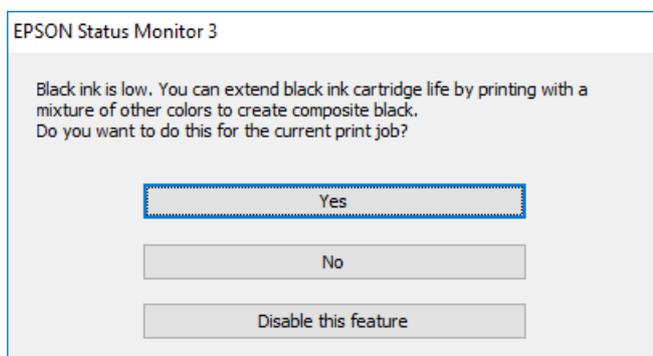
Wenn die schwarze Tinte fast leer ist und genügend farbige Tinte vorhanden ist, können Sie die farbigen Tinten mischen, um schwarze Tinte zu erhalten. So können Sie weiterdrucken und eine schwarze Ersatztintenpatrone vorbereiten.

Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn folgende Einstellungen im Druckertreiber ausgewählt sind.

- Druckmedium: **Normalpapier**
- Qualität: **Standard**
- EPSON Status Monitor 3: Aktiviert

Hinweis:

- Wenn **EPSON Status Monitor 3** deaktiviert ist, rufen Sie den Druckertreiber auf, klicken Sie auf der Registerkarte **Erweiterte Einstellungen** auf **Utility** und wählen Sie dann **EPSON Status Monitor 3 aktivieren** aus.*
- Das gemischte Schwarz unterscheidet sich geringfügig vom reinen Schwarz. Außerdem verringert sich die Druckgeschwindigkeit.*
- Um die Qualität des Druckkopfes zu erhalten, wird auch schwarze Tinte verbraucht.*



Optionen	Beschreibung
Ja	Wählen Sie diese Option, um die Farbe Schwarz aus den farbigen Tinten zu mischen. Dieses Fenster wird erneut angezeigt, wenn Sie das nächste Mal einen ähnlichen Auftrag drucken.
Nein	Wählen Sie diese Option, um die verbleibende schwarze Tinte weiter zu verwenden. Dieses Fenster wird erneut angezeigt, wenn Sie das nächste Mal einen ähnlichen Auftrag drucken.
Diese Funktion deaktivieren	Wählen Sie diese Option, um die verbleibende schwarze Tinte weiter zu verwenden. Dieses Fenster wird erst wieder angezeigt, wenn Sie die schwarze Tintenpatrone ersetzt haben und sie wieder fast leer ist.

Es ist Zeit, den Wartungskasten auszutauschen

Vorsichtsmaßnahmen bei der Handhabung der Wartungsbox

Lesen Sie die folgenden Anweisungen vor dem Auswechseln der Wartungsbox.

- Berühren Sie nicht den grünen Chip an der Seite der Wartungsbox. Andernfalls kann die normale Funktionsweise und Druckfähigkeit beeinträchtigt werden.
- Entfernen Sie nicht die Folie auf der Oberseite der Box, da sonst Tinte auslaufen kann.
- Kippen Sie die gebrauchte Wartungsbox nicht, bevor sie nicht in dem mitgelieferten Plastikbeutel versiegelt ist. Andernfalls tritt möglicherweise Tinte aus.
- Halten Sie die Wartungsbox von direkter Sonneneinstrahlung fern.
- Ersetzen Sie die Wartungsbox nicht während des Druckvorgangs. Andernfalls tritt möglicherweise Tinte aus.
- Verwenden Sie keine Wartungsbox erneut, die entfernt und für einen längeren Zeitraum nicht verwendet wurde. Die Tinte in der Box wird sich verfestigt haben und es kann keine Tinte mehr aufgesaugt werden.

Auswechseln eines Wartungskastens

In einigen Druckzyklen kann sich eine kleine Menge überschüssiger Farbe im Wartungskasten sammeln. Er enthält zudem die Flüssigkeit für die Wartung. Der Wartungskasten muss ersetzt werden, wenn er sich fast am Ende seiner Einsatzdauer befindet oder die Wartungsflüssigkeit erschöpft ist. Um zu vermeiden, dass die Tinte aus dem Wartungskasten ausläuft, hält der Drucker automatisch an, wenn der Wartungskasten das Ende seiner Einsatzzeit erreicht hat. Ob und wie oft dies erforderlich ist, hängt von der Anzahl der gedruckten Seiten, dem bedruckten Medium und der Anzahl der Reinigungszyklen ab, die der Drucker durchführt.

Wenn eine Meldung angezeigt wird, die Sie zum Auswechseln der Wartungsbox auffordert, gehen Sie anhand der am Bedienfeld angezeigten Animation vor. Wenn der Austausch erforderlich ist, bedeutet dies nicht, dass der Drucker im Rahmen der Spezifikation nicht mehr funktioniert. Die Epson-Garantie deckt die Kosten für diesen Austausch nicht ab. Es handelt sich um einen vom Benutzer selbst durchführbaren Vorgang.

Hinweis:

Wenn der Wartungskasten das Ende seiner Einsatzdauer erreicht hat, sind zur Vermeidung eines Austretens von Tinte das Drucken und das Reinigen des Druckkopfs erst dann wieder möglich, nachdem der Kasten ersetzt wurde.

Zugehörige Informationen

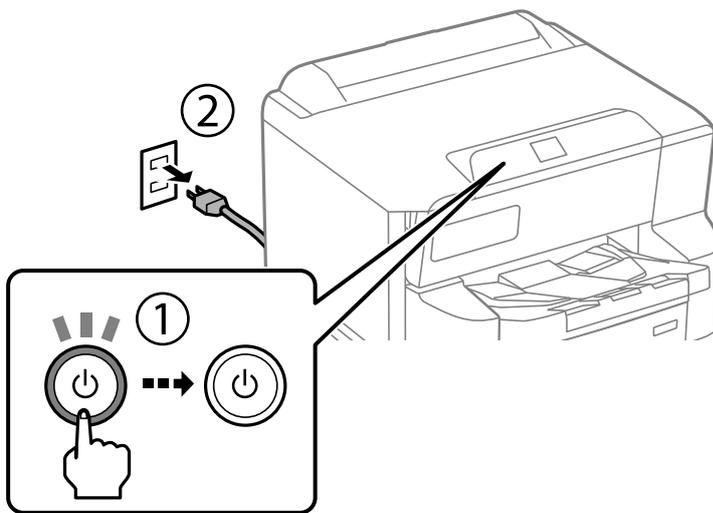
- ➔ [„Wartungskastencode“ auf Seite 219](#)
- ➔ [„Vorsichtsmaßnahmen bei der Handhabung der Wartungsbox“ auf Seite 194](#)

Es ist Zeit, die Aufnahmewalzen auszutauschen

Austauschen der Aufnahmewalzen in der Papierkassette 1

Die Aufnahmewalzen werden an zwei Stellen ausgewechselt, auf der Rückseite des Druckers (zwei Walzen) und an der Papierkassette (eine Walze).

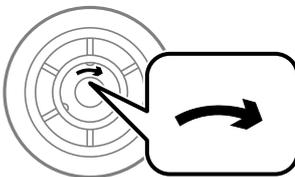
1. Schalten Sie den Drucker durch Drücken der Taste  aus und ziehen Sie dann den Netzstecker ab.



2. Nehmen Sie die neuen Aufnahmewalzen aus der Verpackung.

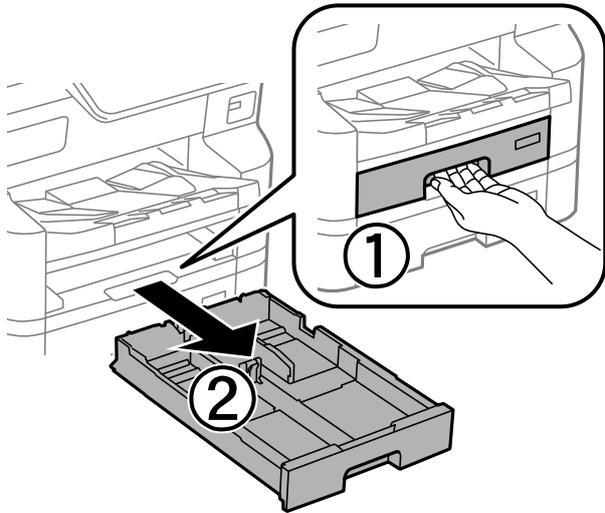
! **Wichtig:**

- ❑ Die Aufnahmewalzen der Kassette 1 und die Papierkassetten 2 bis 4 sind unterschiedlich. Überprüfen Sie die Pfeilrichtung in der Mitte der Aufnahmewalzen. Die Aufnahmewalzen müssen Walzen für die Papierkassetten 1 bestimmt sein. Wenn Sie die falschen Walzen einsetzen, wird möglicherweise das Papier nicht eingezogen.

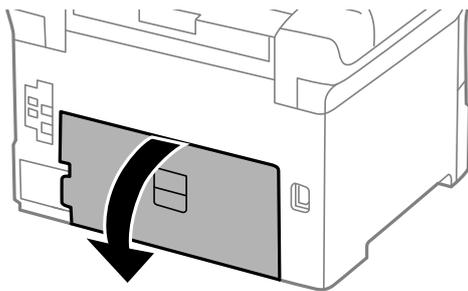


- ❑ Achten Sie darauf, dass sich auf der Oberfläche der Aufnahmewalzen keine Flecken befinden. Wenn sich Staub auf der Oberfläche der Aufnahmewalzen angesammelt hat, reinigen Sie die Walzen mit einem feuchten Tuch. Die Verwendung eines trockenen Tuchs kann die Oberfläche der Walzen beschädigen.

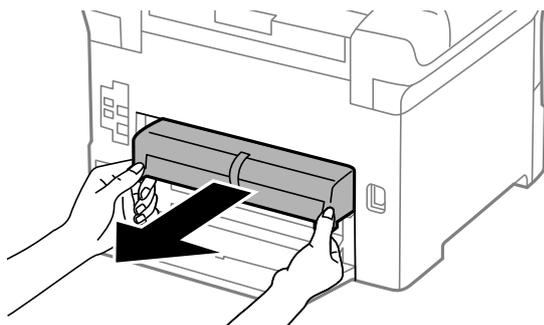
3. Ziehen Sie Papierkassette 1 heraus.



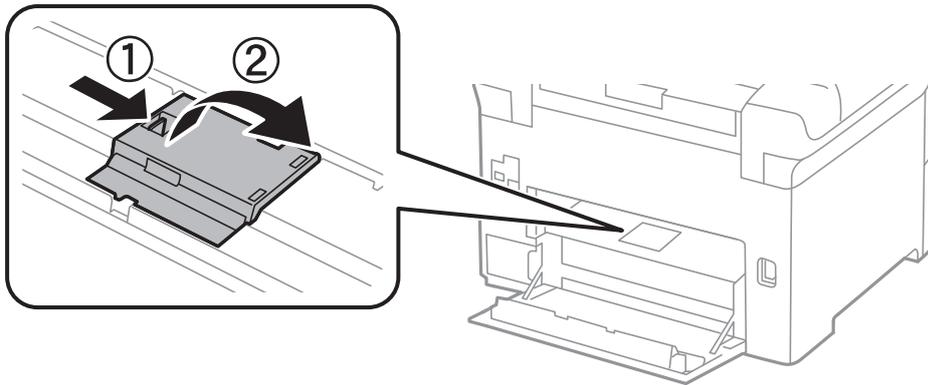
4. Drehen Sie den Drucker um und öffnen Sie die Abdeckung an der Rückseite.



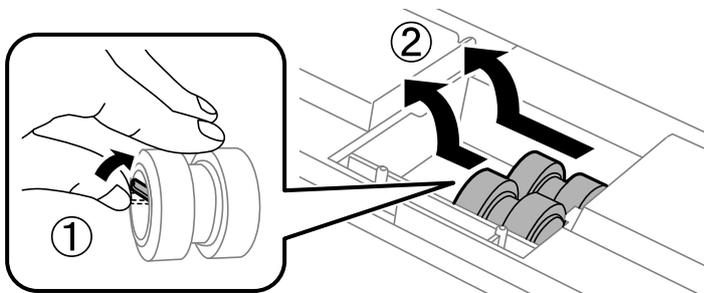
5. Ziehen Sie die Duplexeinheit heraus.



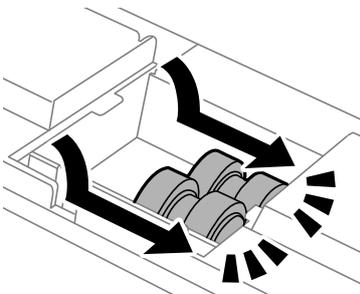
6. Entfernen Sie die innere Abdeckung an der Rückseite des Druckers.



7. Schieben Sie die beiden verbrauchten Aufnahmewalzen heraus und entfernen Sie sie.



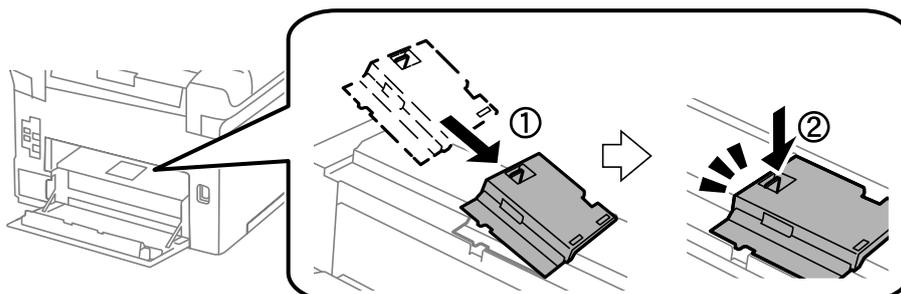
8. Setzen Sie die beiden neuen Aufnahmewalzen ein, bis diese hörbar einrasten.



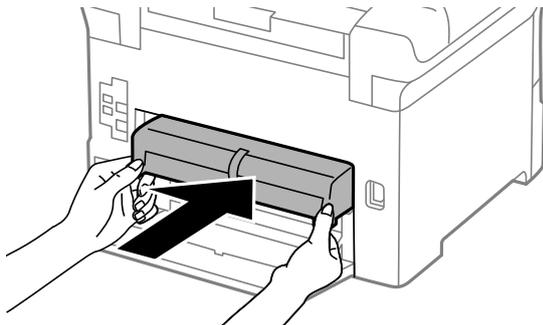
Hinweis:

Setzen Sie die Aufnahmewalzen so ein, dass Sie sich leicht an den richtigen Platz schieben lassen.

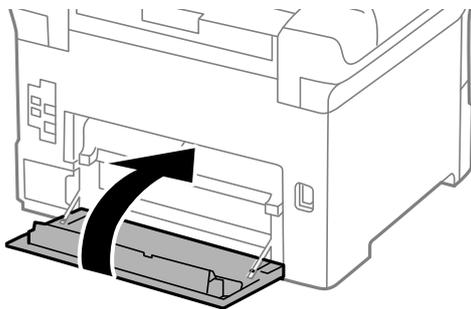
9. Bringen Sie die innere Abdeckung an der Rückseite des Druckers wieder an.



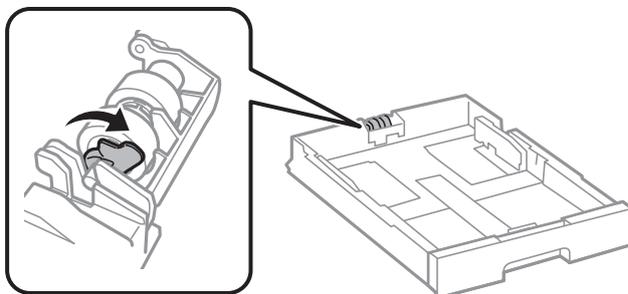
10. Setzen Sie die Duplexeinheit ein.



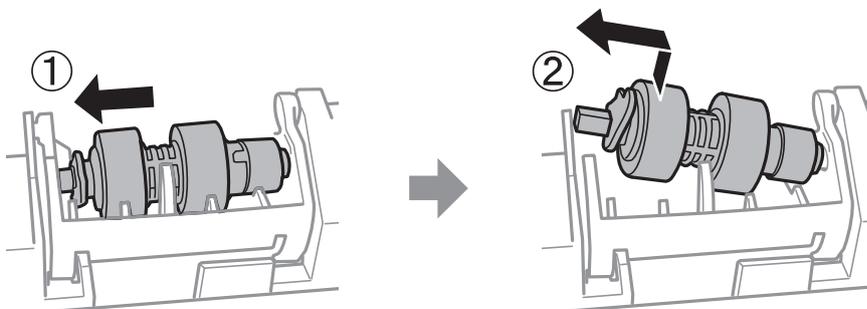
11. Schließen Sie die Abdeckung an der Rückseite.



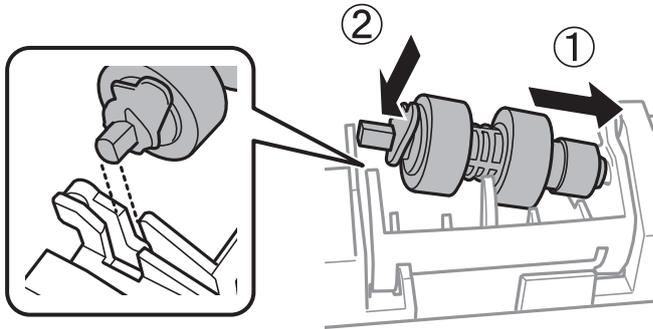
12. Lösen Sie den Hebel der Papierkassette.



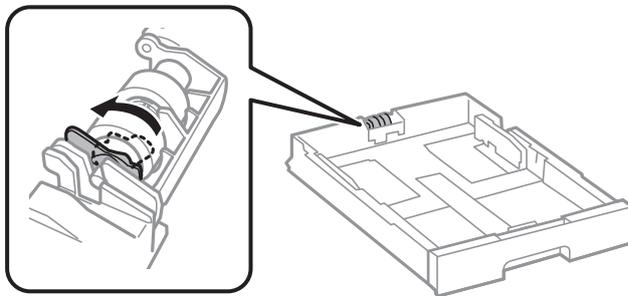
13. Schieben Sie die Aufnahmelwalze in Richtung des Hebels, und entfernen Sie sie dann, indem Sie die Spindel aus der Halterung nehmen.



14. Setzen Sie die Spindel der neuen Aufnahmewalze in die Öffnung der Halterung ein, und schieben Sie dann die Spindel an der Hebelseite entlang der Aussparung, während sie zur flachen Oberfläche an der Vorderseite zeigt.



15. Sperren Sie den Hebel.



16. Setzen Sie die Papierkassette ein.

17. Schalten Sie den Drucker ein und wählen Sie **Einstellungen > Wartung > Aufnahmewalzen- Informationen > Zähler rücks.** aus und wählen Sie dann die Papierkassette aus, deren Aufnahmewalzen ersetzt werden sollen.

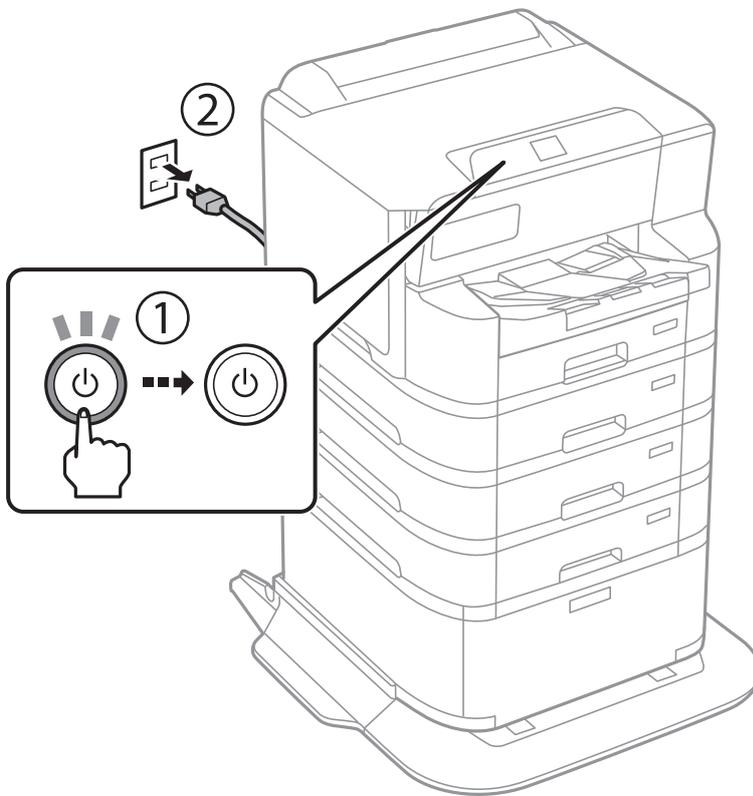
Zugehörige Informationen

➔ „Aufnahmewalzen-codes“ auf Seite 219

Austauschen der Aufnahmewalzen in den Papierkassetten 2 bis 4

Die Aufnahmewalzen werden an zwei Stellen ausgewechselt, auf der Rückseite des Druckers (zwei Walzen) und an der Papierkassette (eine Walze).

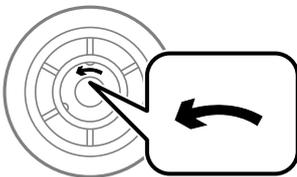
1. Schalten Sie den Drucker durch Drücken der Taste  aus und ziehen Sie dann den Netzstecker ab.



2. Nehmen Sie die neuen Aufnahmewalzen aus der Verpackung.

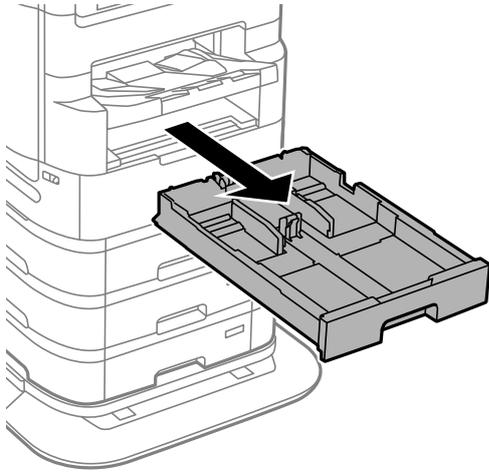
! Wichtig:

- ❑ Die Aufnahmewalzen der Kassette 1 und die Papierkassetten 2 bis 4 sind unterschiedlich. Überprüfen Sie die Pfeilrichtung in der Mitte der Aufnahmewalzen. Die Aufnahmewalzen müssen Walzen für die Papierkassetten 2 bis 4 sein. Wenn Sie die falschen Walzen einsetzen, wird möglicherweise das Papier nicht eingezogen.

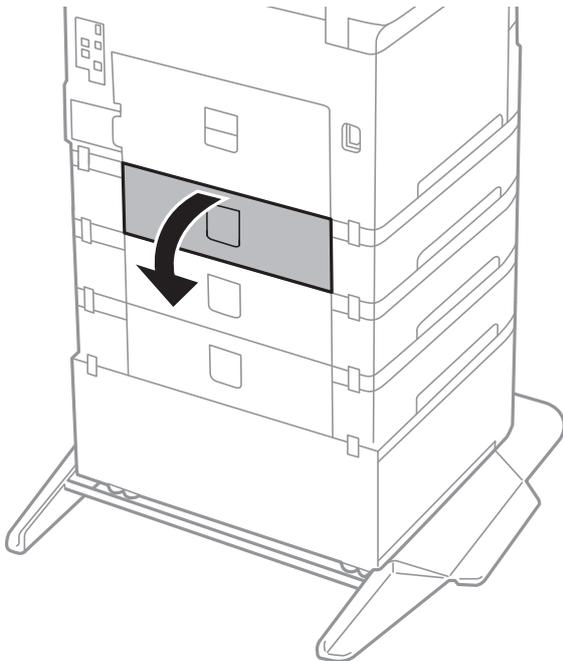


- ❑ Achten Sie darauf, dass sich auf der Oberfläche der Aufnahmewalzen keine Flecken befinden. Wenn sich Staub auf der Oberfläche der Aufnahmewalzen befindet, reinigen Sie die Walzen mit einem feuchten Tuch. Die Verwendung eines trockenen Tuchs kann die Oberfläche der Walzen beschädigen.

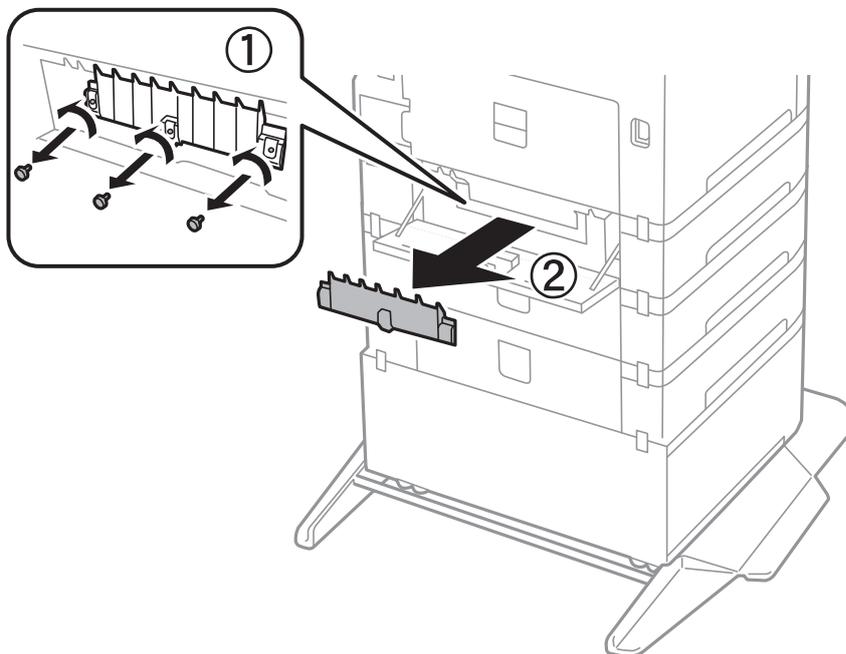
3. Ziehen Sie die Papierkassette heraus, deren Walzen Sie ersetzen möchten.



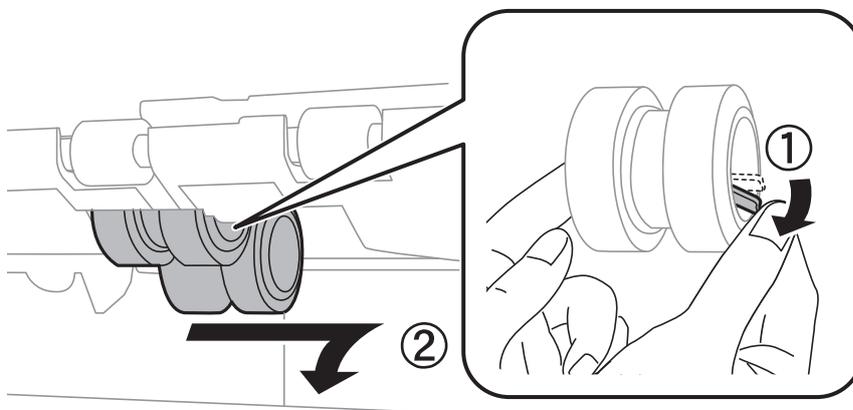
4. Drehen Sie den Drucker um und öffnen Sie die Abdeckung an der Rückseite des Druckers.



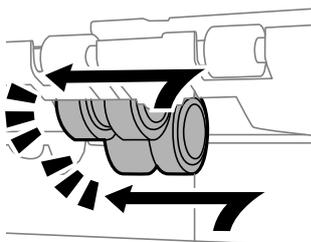
5. Entfernen Sie die Schrauben mit einem Schraubendreher und entfernen Sie die hintere Abdeckung im Inneren des Druckers.



6. Schieben Sie die beiden verbrauchten Aufnahmewalzen heraus und entfernen Sie sie.



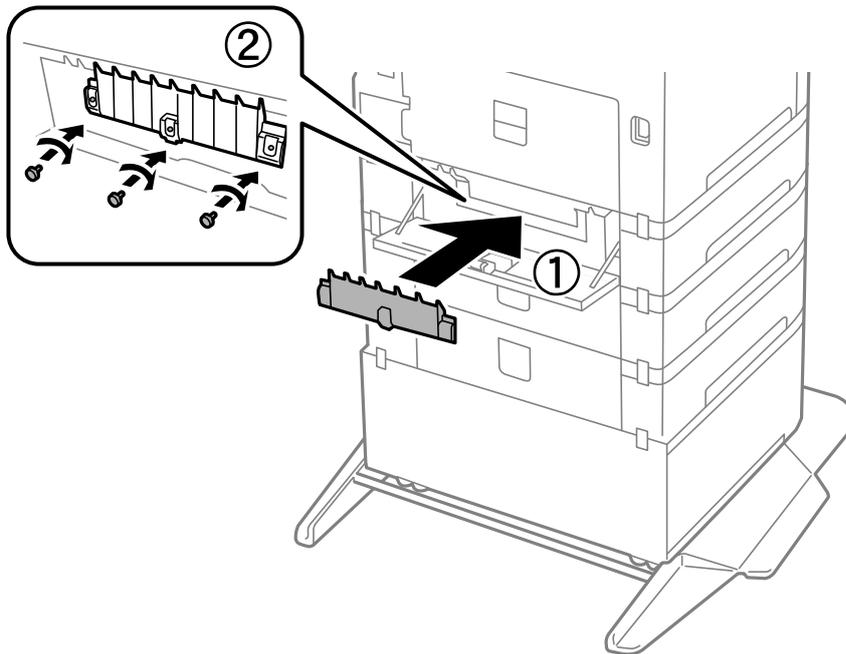
7. Setzen Sie die beiden neuen Aufnahmewalzen ein, bis diese hörbar einrasten.



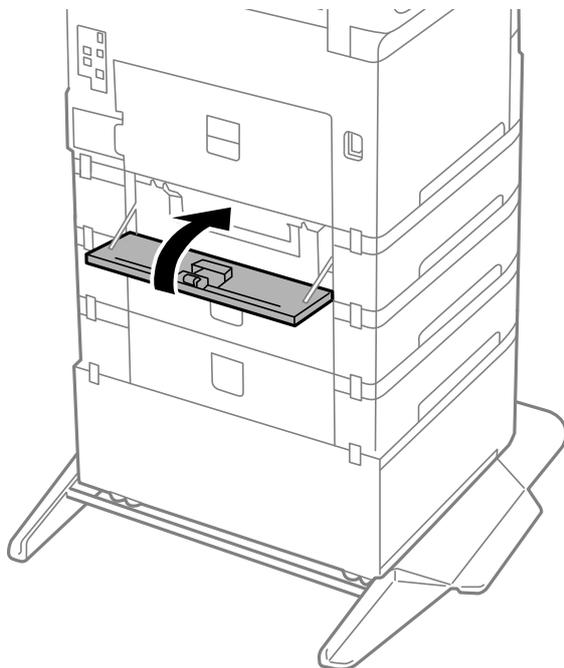
Hinweis:

Setzen Sie die Aufnahmewalzen so ein, dass Sie sich leicht an den richtigen Platz schieben lassen.

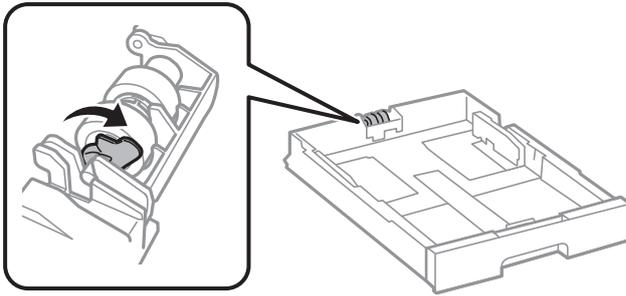
8. Ziehen Sie die Schrauben an, um die Abdeckung wieder zu fixieren.



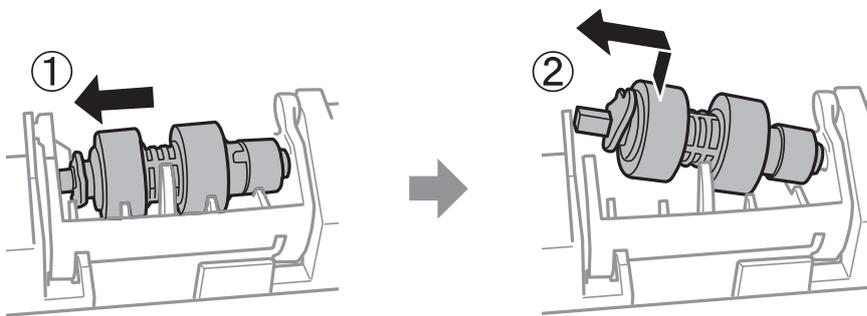
9. Schließen Sie die Abdeckung an der Rückseite.



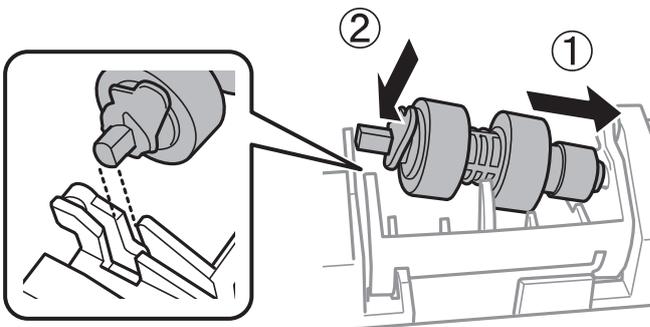
10. Entsperren Sie den Hebel.



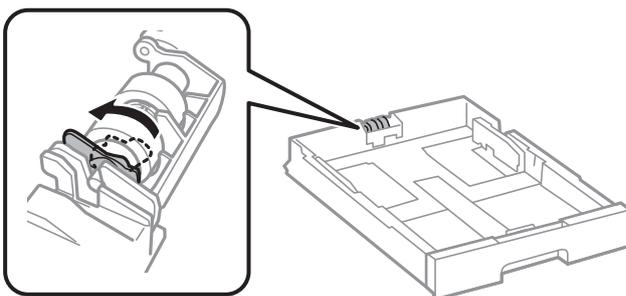
11. Schieben Sie die Aufnahmewalze in Richtung des Hebels, und entfernen Sie sie dann, indem Sie die Spindel aus der Halterung nehmen.



12. Setzen Sie die Spindel der neuen Aufnahmewalze in die Öffnung der Halterung ein, und schieben Sie dann die Spindel an der Hebelseite entlang der Aussparung, während sie zur flachen Oberfläche an der Vorderseite zeigt.



13. Sperren Sie den Hebel.



14. Setzen Sie die Papierkassette ein.

15. Schalten Sie den Drucker ein und wählen Sie **Einstellungen > Wartung > Aufnahmewalzen- Informationen > Zähler rücks.** aus und wählen Sie dann die Papierkassette aus, deren Aufnahmewalzen ersetzt werden sollen.

Zugehörige Informationen

➔ „Aufnahmewalzen-codes“ auf Seite 219

Drucker kann nicht erwartungsgemäß bedient werden

Der Drucker schaltet sich weder ein noch aus

Gerät kann nicht eingeschaltet werden

Dafür kann es folgende Gründe geben.

■ Das Netzkabel ist nicht richtig in die Steckdose eingesteckt.

Lösungen

Achten Sie darauf, dass das Netzkabel richtig eingesteckt ist.

■ Die Taste wurde nicht lang genug gedrückt.

Lösungen

Drücken Sie die Taste  etwas länger.

Gerät kann nicht ausgeschaltet werden

■ Die Taste wurde nicht lang genug gedrückt.

Lösungen

Drücken Sie die Taste  etwas länger. Wenn Sie den Drucker immer noch nicht ausschalten können, ziehen Sie das Netzkabel ab. Um zu verhindern, dass der Druckkopf austrocknet, schalten Sie den Drucker ein und wieder aus, indem Sie die Taste  drücken.

Gerät schaltet sich automatisch aus

■ Die Funktion Abschaltinst. oder Abschalttimer ist aktiviert.

Lösungen

- Wählen Sie **Einstellungen > Allgemeine Einstellungen > Grundeinstellungen > Abschaltinst.** und deaktivieren Sie dann die Einstellungen **Abschalten, falls inaktiv** und **Abschalten, falls getrennt**.

- Wählen Sie **Einstellungen > Allgemeine Einstellungen > Grundeinstellungen** und deaktivieren Sie dann die Einstellung **Abschalttimer**.

Hinweis:

Die Verfügbarkeit der Funktionen **Abschaltinst.** und **Abschalttimer** hängt vom Einkaufsort ab.

Drucker schaltet sich während der Nutzung ab

■ Die Überstromschutzfunktion war aktiviert.

Lösungen

Stecken Sie das Netzkabel aus und wieder ein und schalten Sie dann den Drucker wieder ein. Wenn das Problem nicht gelöst werden kann, kontaktieren Sie den Epson Support.

Der Betrieb ist langsam

Es wird zu langsam gedruckt

Dafür kann es folgende Gründe geben.

■ Nicht benötigte Anwendungen werden ausgeführt.

Lösungen

Schließen Sie alle nicht benötigten Anwendungen auf dem Computer oder mobilen Geräten.

■ Die Druckqualität ist zu hoch eingestellt.

Lösungen

Verringern Sie die Qualitätseinstellung.

■ Bidirektionaler Druck ist deaktiviert.

Lösungen

Aktivieren Sie die bidirektionale (oder Hochgeschwindigkeits-)Einstellung. Wenn diese Einstellung aktiviert ist, bewegt sich der Druckkopf zum Drucken in beide Richtungen, wodurch sich die Druckgeschwindigkeit erhöht.

- Windows

Wählen Sie auf der Registerkarte **Bidirektionales Drucken** des Druckertreibers die Option **Weitere Optionen** aus.

- Mac OS

Wählen Sie **Systemeinstellungen** im Menü **Apple > Drucker & Scanner** (oder **Drucken & Scannen, Drucken & Faxen**) und wählen Sie dann den Drucker aus. Klicken Sie auf **Optionen & Zubehör > Optionen** (oder **Treiber**). Wählen Sie bei **Ein** die Einstellung **Bidirektionales Drucken** aus.

■ Der Ruhemodus ist aktiviert.

Lösungen

Deaktivieren Sie die Option **Ruhemodus**. Die Druckgeschwindigkeit verlangsamt sich, wenn der Drucker mit der Option **Ruhemodus** betrieben wird.

- Bedienfeld

Wählen Sie  im Startbildschirm und wählen Sie dann **Aus**.

- Windows

Wählen Sie **Aus** als Einstellung für **Ruhemodus** auf der Registerkarte **Weitere Optionen** des Druckertreibers.

- Mac OS

Wählen Sie **Systemeinstellungen** im Menü Apple > **Drucker & Scanner** (oder **Drucken & Scannen**, **Drucken & Faxen**) und wählen Sie dann den Drucker aus. Klicken Sie auf **Optionen & Zubehör** > **Optionen** (oder **Treiber**). Wählen Sie bei Aus die Einstellung **Ruhemodus** aus.

■ Die Trocknungszeit ist bei 2-seitigem Druck länger.

Lösungen

Bei 2-seitigem Druck wird zunächst eine Seite bedruckt und getrocknet und dann die andere Seite. Da die Trocknungszeit von der Umgebung abhängt, beispielsweise von Temperatur und Feuchtigkeit, sowie von den Druckdaten, kann die Druckgeschwindigkeit in diesem Fall niedriger sein.

Drucken wird bei fortgesetztem Druck erheblich langsamer

■ Die Funktion, die den Druckermechanismus vor Überhitzung und Schäden schützt, ist aktiviert.

Lösungen

Sie können weiterdrucken. Um zur normalen Druckgeschwindigkeit zurückzukehren, lassen Sie den Drucker mindestens 30 Minuten lang im Ruhezustand. Die Druckgeschwindigkeit kehrt nicht zur normalen Geschwindigkeit zurück, wenn der Drucker ausgeschaltet wird.

Unter dem PostScript-Druckertreiber wird zu langsam gedruckt

■ Die Druckqualität ist zu hoch eingestellt.

Lösungen

Legen Sie die Einstellung **Qualität** im Druckertreiber auf **Schnell** fest.

LCD-Anzeige wird dunkel

■ Der Drucker befindet sich im Ruhemodus.

Lösungen

Drücken Sie eine beliebige Taste auf dem Bedienfeld, damit die LCD-Anzeige in ihren vorherigen Zustand zurückkehrt.

Druck wird angehalten

Die Abdeckungen des Druckers sind geöffnet.

Lösungen

Schließen Sie die Abdeckungen wieder, wenn sie während des Druckvorgangs geöffnet wurden.

Laute Betriebsgeräusche

Der Ruhemodus des Druckers wurde deaktiviert.

Lösungen

Ist der Betrieb zu laut, aktivieren Sie den **Ruhemodus**. Aktivieren dieser Funktion kann die Druckgeschwindigkeit verringern.

Bedienfeld

Wählen Sie  im Startbildschirm und wählen Sie dann **Ein**.

Windows

Wählen Sie **Ein** als Einstellung für **Ruhemodus** auf der Registerkarte **Weitere Optionen** des Druckertreibers.

Mac OS

Wählen Sie **Systemeinstellungen** im Menü Apple > **Drucker & Scanner** (oder **Drucken & Scannen**, **Drucken & Faxen**) und wählen Sie dann den Drucker aus. Klicken Sie auf **Optionen & Zubehör** > **Optionen** (oder **Treiber**). Wählen Sie bei Ein die Einstellung **Ruhemodus** aus.

Datum und Uhrzeit sind falsch

Es ist ein Fehler in der Spannungsversorgung aufgetreten.

Lösungen

Nach einem Stromausfall durch einen Blitzeinschlag oder einer längeren Unterbrechung der Stromzufuhr wird möglicherweise die falsche Uhrzeit angezeigt. Legen Sie das richtige Datum und die richtige Uhrzeit am Bedienfeld fest, unter **Einstellungen** > **Allgemeine Einstellungen** > **Grundeinstellungen** > **Datum/Zeit-Einstellung**.

Das Stammzertifikat muss aktualisiert werden

Das Stammzertifikat ist abgelaufen.

Lösungen

Rufen Sie Web Config auf, wählen Sie die Registerkarte **Netzwerksicherheit** > **Stammzertifikatsaktualisierung** und aktualisieren Sie dann das Stammzertifikat.

➔ [„Anwendung für das Konfigurieren des Druckerbetriebs \(Web Config\)“ auf Seite 225](#)

Das Menü Druckereinstellungen wird nicht angezeigt (Mac OS)

■ Der Epson-Druckertreiber wurde nicht korrekt installiert.

Lösungen

Wenn das Menü **Druckereinstellungen** unter macOS Catalina (10.15) oder höher, macOS High Sierra (10.13), macOS Sierra (10.12), OS X El Capitan (10.11), OS X Yosemite (10.10), OS X Mavericks (10.9) nicht angezeigt wird, wurde der Epson-Druckertreiber nicht richtig installiert. Nehmen Sie die Aktivierung über das folgende Menü vor.

Wählen Sie **Systemeinstellungen** (oder **Systempräferenzen**) im Menü Apple > **Drucker & Scanner** (oder **Drucken & Scannen, Drucken & Faxen**). Entfernen Sie den Drucker und fügen Sie ihn anschließend wieder hinzu.

macOS Mojave (10.14) kann nicht auf die **Druckereinstellungen** in Anwendungen von Apple wie TextEdit zugreifen.

➔ [„Hinzufügen eines Original-Epson-Druckers \(nur Mac OS\)“ auf Seite 153](#)

Problem kann nicht gelöst werden

Wenn Sie das Problem nach Ausprobieren aller Lösungsvorschläge nicht beheben können, wenden Sie sich an den Epson-Support.

Wenn Sie Druckprobleme nicht beheben können, finden Sie Einzelheiten in den folgenden verwandten Informationen.

Druckprobleme können nicht behoben werden

Testen Sie die folgenden Lösungen der Reihe nach von oben nach unten, bis Sie das Problem behoben haben.

- Stellen Sie sicher, dass die im Drucker eingelegte Papiersorte und die im Drucker eingestellte Papiersorte mit den Papiersorteneinstellungen im Druckertreiber übereinstimmen.

[„Einstellungen für Papierformat und Papiersorte“ auf Seite 88](#)

- Verwenden Sie eine höhere Qualitätseinstellung auf dem Bedienfeld oder im Druckertreiber.

- Installieren Sie die bereits im Drucker installierten Tintenpatronen erneut.

Durch das erneute Installieren der Tintenpatronen werden möglicherweise Verstopfungen der Druckkopfdüsen entfernt und die Tinte kann problemlos fließen.

Da jedoch beim erneuten Installieren der Tintenpatrone Tinte verbraucht wird, wird je nach Resttintenmenge möglicherweise eine Meldung mit der Aufforderung zum Austauschen der Tintenpatrone angezeigt.

[„Auswechseln der Tintenpatrone“ auf Seite 190](#)

- Richten Sie den Druckkopf aus.

[„Ausrichten des Linienmusters“ auf Seite 146](#)

- Führen Sie einen Düsentest durch, um zu überprüfen, ob Druckkopfdüsen verstopft sind.

Wenn das Düsentestmuster fehlende Segmente aufweist, könnten die Düsen verstopft sein. Wiederholen Sie die Druckkopfreinigung und den Düsentest abwechselnd jeweils 4-mal und prüfen Sie, ob die Verstopfung behoben wurde.

Beachten Sie, dass bei der Druckkopfreinigung etwas Tinte verbraucht wird.

[„Überprüfen und Reinigen des Druckkopfs“ auf Seite 144](#)

- Schalten Sie den Drucker aus, warten Sie mindestens 6 Stunden und prüfen Sie dann, ob die Verstopfung behoben wurde.

Wenn es sich bei dem Problem um verstopfte Düsen handelt, könnte das Problem dadurch behoben werden, dass Sie einige Zeit nicht mehr drucken.

Prüfen Sie die folgenden Punkte, während der Drucker ausgeschaltet ist.

- Stellen Sie sicher, dass Sie originale Epson-Tintenpatronen verwenden.

Verwenden Sie, wenn möglich, Original-Epson-Tintenpatronen. Dieses Produkt wurde konzipiert, um Farbanpassungen auf Basis der Original-Epson-Tintenpatronen vorzunehmen. Die Verwendung von Tintenpatronen anderer Hersteller kann eine Minderung der Druckqualität nach sich ziehen.

[„Tintenpatronencodes“ auf Seite 219](#)

- Stellen Sie sicher, dass keine Papierstücke im Drucker zurückbleiben.

Wenn Sie das Papier entfernen, berühren Sie nicht den durchsichtigen Film mit Ihrer Hand oder dem Papier.

- Prüfen Sie das Papier.

Überprüfen Sie, ob das Papier gewellt ist oder ob es mit der bedruckbaren Seite in die falsche Richtung eingelegt wurde.

[„Vorsichtsmaßnahmen bei der Handhabung von Papier“ auf Seite 87](#)

[„Verfügbares Papier und Fassungskapazität“ auf Seite 212](#)

[„Nicht verfügbare Papiertypen“ auf Seite 218](#)

- Stellen Sie sicher, dass Sie keine alte Tintenpatrone verwenden.

Für beste Ergebnisse empfiehlt Epson, Tintenpatronen vor dem auf der Verpackung aufgedruckten Verfallsdatum oder innerhalb von sechs Monaten nach Öffnen der Verpackung aufzubrauchen, je nachdem, welcher Zeitpunkt früher eintritt.

Wenn Sie das Problem nicht mithilfe der oben angeführten Lösungen beheben können, müssen Sie ggf. eine Reparatur beantragen. Wenden Sie sich an den Epson-Support.

Zugehörige Informationen

➔ [„Bevor Sie sich an Epson wenden“ auf Seite 325](#)

➔ [„Kontaktaufnahme mit dem Epson-Support“ auf Seite 325](#)

Produktinformationen

Informationen zu Papier.	212
Informationen zu Verbrauchsmaterial.	219
Informationen zu optionalen Optionen.	220
Softwareinformationen.	220
Einstellungsmenüliste.	229
Produktspezifikationen.	244
Optionsspezifikationen.	257
Gesetzlich vorgeschriebene Informationen.	258

Informationen zu Papier

Verfügbares Papier und Fassungskapazität

Epson-Originalpapier

Epson empfiehlt die Verwendung von Epson-Originalpapier, um hochwertige Ausdrücke zu gewährleisten.

Hinweis:

- Epson-Originalpapier ist beim Drucken mit dem Epson-Universaldruckertreiber nicht verfügbar.*
- Welches Papier verfügbar ist, hängt vom Standort ab. Die neuesten Informationen zur Verfügbarkeit von Papier in Ihrer Gegend erhalten Sie vom Epson-Support.*
- Im Folgenden finden Sie Informationen zu verfügbaren Papiersorten für 2-seitigen Druck.
„Papier für 2-seitigen Druck“ auf Seite 217*
- Beim Drucken auf Epson-Originalpapier mit benutzerdefiniertem Format steht nur die Druckqualitätseinstellung **Standard** oder **Normal** zur Verfügung. Auch wenn einige Drucker die Auswahl einer besseren Druckqualität gestatten, erfolgen die Ausdrücke nur mit der Druckqualität **Standard** oder **Normal**.*

Zum Dokumentdruck geeignetes Papier

Medienname	Format	Fassungskapazität (Blätter)		
		Papierkassette 1	Papierkassette 2 bis 4	Papierfach
Epson Business Paper	A4	250	500	85
Epson Bright White Paper	A3	200	400	40
Epson Bright White Ink Jet Paper	A4	200	400	40

Zum Dokument- und Fotodruck geeignetes Papier

Medienname	Format	Fassungskapazität (Blätter)		
		Papierkassette 1	Papierkassette 2 bis 4	Papierfach
Epson Photo Quality Ink Jet Paper	A3+, A3	-	-	50
	A4	-	-	70
Epson Matte Paper-Heavyweight	A3+, A3	-	-	10
	A4	-	-	20

Zum Fotodruck geeignetes Papier

Medienname	Format	Fassungskapazität (Blätter)		
		Papierkassette 1	Papierkassette 2 bis 4	Papierfach
Epson Ultra Glossy Photo Paper	A4, 13×18 cm (5×7 Zoll), 10×15 cm (4×6 Zoll)	-	-	20
Epson Premium Glossy Photo Paper	A3+, A3	-	-	10
	A4, 13×18 cm (5×7 Zoll), 10×15 cm (4×6 Zoll)	-	-	20
Epson Premium Semigloss Photo Paper	A3+, A3	-	-	10
	A4, 10×15 cm (4×6 Zoll)	-	-	20
Epson Photo Paper Glossy	A3+, A3	-	-	10
	A4, 13×18 cm (5×7 Zoll), 10×15 cm (4×6 Zoll)	-	-	20

Verschiedene andere Papiertypen

Medienname	Format	Fassungskapazität (Blätter)		
		Papierkassette 1	Papierkassette 2 bis 4	Papierfach
Epson Photo Quality Self Adhesive Sheets	A4	-	-	1

Im Handel erhältliches Papier

Hinweis:

- 8,5 × 13 Zoll, Indian-Legal sowie die halben Letter-Formate sind beim Drucken mit dem PostScript-Druckertreiber nicht verfügbar.
- Im Folgenden finden Sie Informationen zu verfügbaren Papiersorten für 2-seitigen Druck.
„Papier für 2-seitigen Druck“ auf Seite 217

Normalpapier

Medienname	Format	Fassungskapazität (Blätter)		
		Papierkassette 1	Papierkassette 2 bis 4	Papierfach
Normalpapier, Kopierpapier	A3+	–	–	50
Vorbedrucktes Papier* ¹	A3, B4	250* ²	500* ²	50
Briefkopfpapier	A4	250* ²	500* ²	85
Farbiges Papier	A5			
Recyclingpapier	B5			
Hochwertiges Normalpapier	Executive			
	Legal			
	Letter			
	US B (11×17 Zoll)* ³			
	Indian-Legal* ⁴			
	8,5×13 Zoll* ⁴			
	A6	250* ²	–	85
	B6			
	Half Letter* ^{3, *4}			
	Benutzerdefiniert (mm) 100 bis 297×148 bis 431,8	250* ²	–	50
	Benutzerdefiniert (mm) 148 bis 297×210 bis 431,8	250* ²	500* ²	50
	Benutzerdefiniert (mm) 55 bis 329×127 bis 1200	–	–	50 (1)* ⁵

*1 Papier mit verschiedenen Vordrucken, z. B. Belege oder Wertpapiere.

*2 Sie können bis zu der mit dem Dreiecksymbol gekennzeichneten Linie an der Kantenführung Papier einlegen.

*3 Sie können nicht über den Druckertreiber drucken.

*4 Sie können nicht über den PostScript-Druckertreiber drucken.

*5 Die Zahlen in Klammern () geben die Fassungskapazität für Papier mit Längen über 431,9 mm an.

Dicke Papiere

Medienname	Format	Fassungskapazität (Blätter)		
		Papierkassette 1	Papierkassette 2 bis 4	Papierfach
Dickes Papier (91 bis 150 g/m ²)	A3+	–	–	20
	A3 B4 US B (11×17 Zoll)* ¹	150	250	20
	Legal Indian-Legal* ² 8,5×13 Zoll* ²	150	250	40
	Letter A4 Executive B5 A5		300	40
	B6 A6 Half Letter* ^{1*2}	150	–	40
	Benutzerdefiniert (mm) 100 bis 297×148 bis 431,8	150	–	20
	Benutzerdefiniert (mm) 148 bis 297×210 bis 431,8	150	250	20
	Benutzerdefiniert (mm) 55 bis 329×127 bis 1200	–	–	20 (1)* ³

Medienname	Format	Fassungskapazität (Blätter)		
		Papierkassette 1	Papierkassette 2 bis 4	Papierfach
Dickes Papier (151 bis 200 g/m ²)	A3+	–	–	15
	A3 US B (11×17 Zoll)* ¹	120	200	15
	B4 Legal Indian-Legal* ² 8,5×13 Zoll* ²	120	200	30
	Letter A4 Executive B5 A5		250	30
	B6 A6 Half Letter* ^{1*2}	120	–	30
	Benutzerdefiniert (mm) 100 bis 297×148 bis 431,8	120	–	15
	Benutzerdefiniert (mm) 148 bis 297×210 bis 431,8	120	200	15
	Benutzerdefiniert (mm) 55 bis 329×127 bis 1200	–	–	15 (1)* ³

Medienname	Format	Fassungskapazität (Blätter)		
		Papierkassette 1	Papierkassette 2 bis 4	Papierfach
Dickes Papier (201 bis 256 g/m ²)	A3+ A3 B4 US B (11×17 Zoll)* ¹	–	–	10
	Legal Letter 8,5×13 Zoll* ² A4 Executive B5 A5 Half Letter* ^{1*2} B6 A6 Indian-Legal* ²	–	–	20
	Benutzerdefiniert (mm) 55 bis 329×127 bis 1200	–	–	15 (1)* ³

*1 Sie können nicht über den Druckertreiber drucken.

*2 Sie können nicht über den PostScript-Druckertreiber drucken.

*3 Die Zahlen in Klammern () geben die Fassungskapazität für Papier mit Längen über 431,9 mm an.

Umschlag

Medienname	Format	Fassungskapazität (Umschläge)		
		Papierkassette 1	Papierkassette 2 bis 4	Papierfach
Umschlag	Umschlag #10, Umschlag DL, Umschlag C6	–	–	10
	Umschlag C4	–	–	1

Papier für 2-seitigen Druck

Epson-Originalpapier

Epson Business Paper

- Epson Bright White Paper
- Epson Bright White Ink Jet Paper

Zugehörige Informationen

➔ [„Verfügbares Papier und Fassungskapazität“ auf Seite 212](#)

Im Handel erhältliches Papier

- Normalpapier, Kopierpapier, vorbedrucktes Papier, Briefkopfpapier, farbiges Papier, Recyclingpapier, hochwertiges Normalpapier*¹
- Dickes Papier (91 bis 150 g/m²)*¹
- Dickes Papier (151 bis 200 g/m²)*²
- Dickes Papier (201 bis 256 g/m²)*²

*1 Papier in den Formaten A3+, Half Letter, A6, B6 wird für automatisches 2-seitiges Drucken nicht unterstützt.

Für automatisches 2-seitiges Drucken mit benutzerdefinierten Papierformaten können Sie Papierformate mit Abmessungen von 148 bis 297×210 bis 431,8 mm verwenden.

*2 Nur manuelles 2-seitiges Drucken.

Zugehörige Informationen

➔ [„Verfügbares Papier und Fassungskapazität“ auf Seite 212](#)

Nicht verfügbare Papiertypen

Verwenden Sie nicht die folgenden Papiertypen. Andernfalls könnte es zu Papierstaus oder Schmierstellen auf dem Ausdruck kommen.

- Wellige Papiere
- Gerissene oder eingeschnittene Papiere
- Gefaltete Papiere
- Feuchte Papiere
- Zu dünne oder zu dicke Papiere
- Mit Etiketten versehene Papiere

Verwenden Sie nicht die folgenden Umschläge. Andernfalls könnte es zu Papierstaus oder Schmierstellen auf dem Ausdruck kommen.

- Umschläge, die Wellen oder Falten aufweisen
- Umschläge mit Fenstern oder mit selbstklebender Oberfläche auf der Umschlagklappe
- Umschläge, die zu dünn sind

Diese könnten sich während des Druckvorgangs zusammenrollen.

Informationen zu Verbrauchsmaterial

Tintenpatronencodes

Im Folgenden finden Sie die Codes für Epson-Original-Tintenpatronen.

Hinweis:

- Tintenpatronencodes können abhängig vom Ort variieren. Kontaktieren Sie den Epson-Support für die entsprechenden Codes in Ihrer Region.
- Nicht alle Tintenpatronen sind in allen Ländern verfügbar.
- Die Tintenpatronen enthalten möglicherweise wiederverwertete Materialien, die jedoch die Funktion oder Leistung des Druckers nicht beeinträchtigen.
- Die Spezifikationen und das Aussehen von Tintenpatronen können sich im Zuge der Produktverbesserung ohne vorherige Benachrichtigung geändert werden.

Für Europa

Format	BK: Black (Schwarz)	C: Cyan	M: Magenta	Y: Yellow (Gelb)
XXL*	T14B1	T14B2	T14B3	T14B4
XL*	T13X1	T13X2	T13X3	T13X4
L*	T13W1	T13W2	T13W3	T13W4

* Sie können eine Mischung unterschiedlicher Formate verwenden.

Anwender in Europa erhalten Informationen zur Ergiebigkeit von Epson-Tintenpatronen auf der folgenden Website.

<http://www.epson.eu/pageyield>

Es wird empfohlen, ausschließlich original Epson-Tintenpatronen zu verwenden. Epson kann die Qualität und Zuverlässigkeit der Tinte von Drittanbietern nicht garantieren. Die Verwendung von Tinten anderer Hersteller kann Schäden verursachen, die von der Epson-Garantie nicht abgedeckt sind, und kann unter gewissen Umständen ein fehlerhaftes Druckerverhalten hervorrufen. Tintenstandangaben zu Nicht-Originaltintenpatronen werden möglicherweise nicht angezeigt.

Wartungskastencode

Der Wartungskasten kann vom Anwender erworben und ersetzt werden.

Es wird empfohlen, ausschließlich eine originale Epson-Wartungsbox zu verwenden.

Im Folgenden wird der Code für den originalen Epson-Wartungskasten aufgeführt.

T6714

Aufnahmewalzencodes

Epson empfiehlt, ausschließlich original Epson-Aufnahmewalzen zu verwenden.

Im Folgenden werden die entsprechenden Codes aufgeführt.

Aufnahmewalzen Papierkassette 1: S210048

Aufnahmewalzen Papierkassette 2 bis 4: S210049

Informationen zu optionalen Optionen

Codes für optionale Zubehörteile

Optionales Zubehörteil	Code
Authentication Device Table-P2	C12C939531
Optional Cassette Unit	C12C932611
Optional Cabinet	C12C932891

Softwareinformationen

Dieser Abschnitt stellt einige für Ihren Drucker verfügbare Anwendungen vor. Eine Liste unterstützter Software finden Sie auf der Epson-Webseite oder durch Ausführen von Epson Software Updater bei Bestätigung. Sie können die aktuellsten Anwendungen herunterladen.

<http://www.epson.com>

Zugehörige Informationen

➔ „Anwendung für Software- und Firmwareaktualisierungen (Epson Software Updater)“ auf Seite 227

Anwendung zum Drucken vom Computer (Windows-Druckertreiber)

Der Druckertreiber steuert den Drucker entsprechend den Druckbefehlen von einer Anwendung. Einstellungen im Druckertreiber bieten die besten Druckergebnisse. Mit dem Druckertreiber-Dienstprogramm können Sie auch den Status des Druckers prüfen oder den optimalen Betriebszustand des Druckers sicherstellen.

Hinweis:

Sie können die Sprache des Druckertreibers ändern. Wählen Sie die Sprache, die Sie verwenden möchten, in der Einstellung **Sprache** auf der Registerkarte **Utility**.

Aufrufen des Druckertreibers aus Anwendungen

Um nur die Einstellungen zu ändern, die für die verwendete Anwendung gelten, rufen Sie den Druckertreiber aus dieser Anwendung auf.

Wählen Sie **Drucken** oder **Drucker einrichten** im Menü **Datei**. Wählen Sie den Drucker und klicken Sie auf **Einstellungen** oder **Eigenschaften**.

Hinweis:

Die Vorgehensweisen variieren je nach Anwendung. Ausführliche Informationen dazu finden Sie in der Hilfe der Anwendung.

Aufrufen des Druckertreibers über das Bedienfeld und mehr

Nehmen Sie wie folgt Einstellungen für alle Anwendungen vor.

Windows 11

Klicken Sie auf die Start-Schaltfläche, und wählen Sie dann **Einstellungen > Bluetooth und Geräte > Drucker und Scanner**. Klicken Sie auf den Drucker und wählen Sie dann **Druckereigenschaften** aus.

Windows 10/Windows Server 2022/Windows Server 2019/Windows Server 2016

Klicken Sie auf die Start-Schaltfläche und wählen Sie **Windows-System > Systemsteuerung > Geräte und Drucker anzeigen** unter **Hardware und Sound** aus. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Drucker oder drücken und halten Sie ihn und wählen Sie **Druckeinstellungen**.

Windows 8.1/Windows 8/Windows Server 2012 R2/Windows Server 2012

Wählen Sie **Desktop > Einstellungen > Systemsteuerung > Geräte und Drucker anzeigen** in **Hardware und Sound**. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Drucker oder drücken und halten Sie ihn und wählen Sie **Druckeinstellungen**.

Windows 7/Windows Server 2008 R2

Klicken Sie auf die Start-Schaltfläche und wählen Sie **Systemsteuerung > Geräte und Drucker anzeigen** unter **Hardware und Sound** aus. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Drucker und wählen Sie **Druckeinstellungen**.

Windows Server 2008

Klicken Sie auf die Start-Schaltfläche und wählen Sie **Systemsteuerung > Drucker** unter **Hardware und Sound** aus. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Drucker und wählen Sie **Druckeinstellungen**.

Aufrufen des Druckertreibers über das Druckersymbol in der Taskleiste

Das Druckersymbol in der Desktop-Taskleiste ist ein Verknüpfungssymbol, mit dem Sie den Druckertreiber schnell aufrufen können.

Wenn Sie auf das Druckersymbol klicken und **Druckereinstellungen** wählen, haben Sie Zugriff auf dasselbe Druckereinstellungsfenster, das auch von der Systemsteuerung angezeigt wird. Wenn Sie auf dieses Symbol doppelklicken, können Sie den Druckerstatus prüfen.

Hinweis:

Wenn das Druckersymbol nicht in der Taskleiste angezeigt wird, rufen Sie das Druckertreiberfenster auf, klicken Sie auf **Überwachungsoptionen** auf der Registerkarte **Utility** und aktivieren Sie dann **Lassen Sie das Shortcut-Symbol in der Taskleiste anzeigen**.

Starten der Anwendung

Rufen Sie das Druckertreiberfenster auf. Klicken Sie auf die Registerkarte **Utility**.

Zugehörige Informationen

➔ „Menüoptionen für den Druckertreiber“ auf Seite 95

Anwendung zum Drucken vom Computer (Mac OS-Druckertreiber)

Der Druckertreiber steuert den Drucker entsprechend den Druckbefehlen von einer Anwendung. Einstellungen im Druckertreiber bieten die besten Druckergebnisse. Mit dem Druckertreiber-Dienstprogramm können Sie auch den Status des Druckers prüfen oder den optimalen Betriebszustand des Druckers sicherstellen.

Aufrufen des Druckertreibers aus Anwendungen

Klicken Sie auf **Seite einrichten** oder **Drucken** im Menü **Datei** Ihrer Anwendung. Falls nötig, klicken Sie auf **Details einblenden** (oder ▼), um das Druckfenster zu erweitern.

Hinweis:

Je nach verwendeter Anwendung wird **Seite einrichten** möglicherweise nicht im Menü **Datei** angezeigt und die Bedienvorgänge zur Anzeige des Druckbildschirms können variieren. Ausführliche Informationen dazu finden Sie in der Hilfe der Anwendung.

Starten der Anwendung

Wählen Sie **Systemeinstellungen** (oder **Systempräferenzen**) aus dem Apple-Menü > **Drucker & Scanner** (oder **Drucken & Scannen, Drucken & Faxen**) aus, und wählen Sie dann den Drucker aus. Klicken Sie auf **Optionen & Zubehör** > **Dienstprogramm** > **Drucker-Dienstprogramm öffnen**.

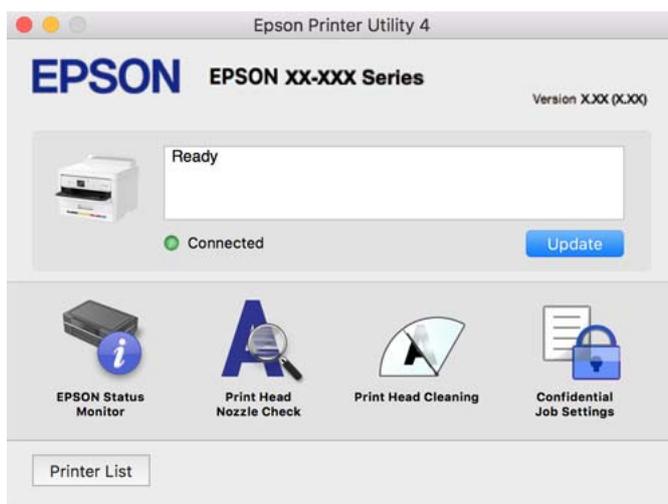
Zugehörige Informationen

➔ [„Menüoptionen für den Druckertreiber“ auf Seite 125](#)

Anleitung für den Mac OS-Druckertreiber

Epson Printer Utility

Sie können eine Wartungsfunktion ausführen, z. B. Düsentest und Druckkopfreinigung, und durch Ausführen von **EPSON Status Monitor** können Sie den Druckerstatus und Fehlerinformationen prüfen.



Anwendung, die PostScript-Schriften drucken kann (PostScript-Druckertreiber unter Windows)

Mit dem PostScript-Druckertreiber kann der Drucker Druckanweisungen in der Seitenbeschreibungssprache empfangen und interpretieren, die vom Computer gesendet wurde, und anschließend ordnungsgemäß drucken. Dies eignet sich für Druckvorgänge in PostScript-konformen Anwendungen, die für DTP verwendet werden.

Aufrufen des Druckertreibers aus Anwendungen

Um nur die Einstellungen zu ändern, die für die verwendete Anwendung gelten, rufen Sie den Druckertreiber aus dieser Anwendung auf.

Wählen Sie **Drucken** oder **Drucker einrichten** im Menü **Datei**. Wählen Sie den Drucker und klicken Sie auf **Einstellungen** oder **Eigenschaften**.

Hinweis:

Die Vorgehensweisen variieren je nach Anwendung. Ausführliche Informationen dazu finden Sie in der Hilfe der Anwendung.

Aufrufen des Druckertreibers über das Bedienfeld

Um Einstellungen für alle Anwendungen vorzunehmen, rufen Sie den Druckertreiber über das Bedienfeld auf.

Windows 11

Klicken Sie auf die Start-Schaltfläche, und wählen Sie dann **Einstellungen > Bluetooth und Geräte > Drucker und Scanner**. Klicken Sie auf den Drucker und wählen Sie **Druckereigenschaften** aus.

Windows 10/Windows Server 2022/Windows Server 2019/Windows Server 2016

Klicken Sie auf die Start-Schaltfläche und wählen Sie **Windows-System > Systemsteuerung > Geräte und Drucker anzeigen** unter **Hardware und Sound** aus. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Drucker oder drücken und halten Sie ihn und wählen Sie **Druckeinstellungen**

Windows 8.1/Windows 8/Windows Server 2012 R2/Windows Server 2012

Wählen Sie **Desktop > Einstellungen > Systemsteuerung > Geräte und Drucker anzeigen** in **Hardware und Sound**. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Drucker oder drücken und halten Sie ihn und wählen Sie **Druckeinstellungen**

Windows 7/Windows Server 2008 R2

Klicken Sie auf die Start-Schaltfläche und wählen Sie **Systemsteuerung > Geräte und Drucker anzeigen** unter **Hardware und Sound** aus. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Drucker und wählen Sie **Druckeinstellungen**.

Windows Server 2008

Klicken Sie auf die Start-Schaltfläche und wählen Sie **Systemsteuerung > Drucker** unter **Hardware und Sound** aus. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Drucker und wählen Sie **Druckeinstellungen**.

Aufrufen des Druckertreibers über das Druckersymbol in der Taskleiste

Das Druckersymbol in der Desktop-Taskleiste ist ein Verknüpfungssymbol, mit dem Sie den Druckertreiber schnell aufrufen können.

Wenn Sie auf das Druckersymbol klicken und **Druckereinstellungen** wählen, haben Sie Zugriff auf dasselbe Druckereinstellungsfenster, das auch von der Systemsteuerung angezeigt wird. Wenn Sie auf dieses Symbol doppelklicken, können Sie den Druckerstatus prüfen.

Zugehörige Informationen

➔ [„Menüoptionen für den PostScript-Druckertreiber“ auf Seite 120](#)

Anwendung, die PostScript-Schriften drucken kann (PostScript-Druckertreiber unter Mac OS)

Mit dem PostScript-Druckertreiber kann der Drucker Druckanweisungen in der Seitenbeschreibungssprache empfangen und interpretieren, die vom Computer gesendet wurde, und anschließend ordnungsgemäß drucken. Dies eignet sich für Druckvorgänge in PostScript-konformen Anwendungen, die für DTP verwendet werden.

Aufrufen des Druckertreibers aus Anwendungen

Klicken Sie auf **Seite einrichten** oder **Drucken** im Menü **Datei** Ihrer Anwendung. Falls nötig, klicken Sie auf **Details einblenden** (oder ▼), um das Druckfenster zu erweitern.

Hinweis:

Je nach verwendeter Anwendung wird **Seite einrichten** möglicherweise nicht im Menü **Datei** angezeigt und die Bedienvorgänge zur Anzeige des Druckbildschirms können variieren. Ausführliche Informationen dazu finden Sie in der Hilfe der Anwendung.

Starten der Anwendung

Wählen Sie **Systemeinstellungen** (oder **Systempräferenzen**) aus dem Apple-Menü > **Drucker & Scanner** (oder **Drucken & Scannen, Drucken & Faxen**) aus, und wählen Sie dann den Drucker aus. Klicken Sie auf **Optionen & Zubehör** > **Dienstprogramm** > **Drucker-Dienstprogramm öffnen**.

Zugehörige Informationen

➔ „Menüoptionen für den PostScript-Druckertreiber“ auf Seite 132

Anwendung, die PCL-Sprache drucken kann (PCL-Druckertreiber)

Mit dem PCL-Druckertreiber kann der Drucker Druckanweisungen in der Seitenbeschreibungssprache empfangen und interpretieren, die vom Computer gesendet wurde, und anschließend ordnungsgemäß drucken. Dies eignet sich für das Drucken aus allgemeinen Anwendungen wie Microsoft Office.

Hinweis:

Mac OS wird nicht unterstützt.

Verbinden Sie den Drucker mit dem gleichen Netzwerk wie den Computer und folgen Sie dann den untenstehenden Anweisungen zur Installation des Druckertreibers.

1. Laden Sie die ausführbare Datei für den Druckertreiber von der Support-Website von Epson herunter.
<http://www.epson.eu/Support> (nur Europa)
<http://support.epson.net/>
2. Doppelklicken Sie auf die ausführbare Datei.
3. Befolgen Sie zum Abschließen der Installation die Anweisungen auf dem Bildschirm.

Hinweis:

Wenn Ihr Produkt mit einer Software-Disc geliefert wird, können Sie die Installation auch über diese Disc vornehmen. Rufen Sie "Driver\PCL Universal" auf.

Anwendung für das Konfigurieren des Druckerbetriebs (Web Config)

Die Anwendung Web Config wird auf einem Computer oder mobilen Geräten in einem Webbrowser, wie z. B. Microsoft Edge und Safari ausgeführt. Sie können den Druckerstatus kontrollieren oder die Netzwerkdienst- und Druckereinstellungen ändern. Um Web Config verwenden zu können, müssen Sie den Drucker und den Computer oder das Gerät an dasselbe Netzwerk anschließen.

Die folgenden Browser werden unterstützt. Verwenden Sie die neueste Version.

Microsoft Edge, Firefox, Chrome, Safari

Hinweis:

Sie werden möglicherweise aufgefordert, Ihr Administratorkennwort einzugeben, wenn Sie Web Config bedienen. Informationen dazu finden Sie im nachstehenden Abschnitt.

Zugehörige Informationen

➔ [„Standardwert des Administratorkennworts“ auf Seite 17](#)

Ausführen von Web Config in einem Webbrowser

1. Prüfen Sie die IP-Adresse des Druckers.

Wählen Sie das Netzwerksymbol auf der Startseite des Druckers, und wählen Sie dann die aktive Verbindungsmethode, um die IP-Adresse des Druckers zu bestätigen.

Um ein Element auszuwählen, verwenden Sie die Tasten ▲ ▼ ◀ ▶ und drücken Sie dann die Taste OK.

Hinweis:

Sie können die IP-Adresse auch durch Drucken des Netzwerkverbindungsberichts überprüfen.

2. Starten Sie einen Webbrowser auf Ihrem Computer oder einem mobilen Gerät und geben Sie dann die IP-Adresse des Druckers ein.

Format:

IPv4: `http://IP-Adresse des Druckers/`

IPv6: `http://[IP-Adresse des Druckers]/`

Beispiele:

IPv4: `http://192.168.100.201/`

IPv6: `http://[2001:db8::1000:1]/`

Hinweis:

Über Ihr mobiles Gerät können Sie Web Config auch auf dem Bildschirm Produktinformationen in Epson Smart Panel starten.

Da der Drucker für den Zugriff auf HTTPS ein selbstsigniertes Zertifikat verwendet, wird im Browser beim Start von Web Config eine Warnung angezeigt. Sie zeigt kein Problem an und kann ignoriert werden.

Zugehörige Informationen

➔ [„Drucken eines Netzwerkverbindungsberichts“ auf Seite 58](#)

➔ [„Drucken mit Epson Smart Panel“ auf Seite 135](#)

Importieren eines selbstsignierten Zertifikats (Windows)

Nach Importieren eines selbstsignierten Zertifikats stellt Ihr Browser die Anzeige einer Warnung beim Starten von Web Config ein. Wenden Sie sich für Einzelheiten und Sicherheitsmaßnahmen für selbstsignierte Zertifikate an Ihren Administrator.

Hinweis:

- Die Methode zum Importieren des selbstsignierten Zertifikats hängt von Ihrer Umgebung ab.
- Die Bedienmethode kann je nach Betriebssystem-Version variieren.

1. Geben Sie zum Zugreifen auf Web Config die Drucker-IP-Adresse in Ihren Browser ein.
2. Wählen Sie die Registerkarte **Netzwerksicherheit**.
3. Klicken Sie auf **Download**,
Ein selbstsigniertes Zertifikat wird heruntergeladen.
4. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das heruntergeladene Zertifikat und wählen Sie **Zertifikat installieren**.
5. Wählen Sie **Lokales Gerät** am angezeigten **Willkommen zum Assistenten für den Import von Zertifikaten**-Bildschirm.
6. Klicken Sie auf **Weiter**, klicken Sie dann am angezeigten Bildschirm auf **Ja**.
7. Wählen Sie am Bildschirm **Zertifikatsspeicher** die Option **Alle Zertifikate an folgendem Speicherort ablegen**.
8. Klicken Sie auf **Durchsuchen**, wählen Sie **Vertrauenswürdige Root-Zertifizierungsstellen**, und klicken Sie dann auf **OK**.
9. Klicken Sie am **Zertifikatsspeicher**-Bildschirm auf **Weiter**.
10. Prüfen Sie die Einstellungen am Bildschirm **Assistenten für den Import von Zertifikaten abschließen** und klicken Sie dann auf **Fertigstellen**.
11. Klicken Sie am nächsten Bildschirm zum Abschließen auf **OK**.
Starten Sie Ihren Browser neu, damit das importierte selbstsignierte Zertifikat reflektiert wird.

Zugehörige Informationen

- ➔ [„Ausführen von Web Config in einem Webbrowser“](#) auf Seite 225
- ➔ [„Über digitale Zertifizierung“](#) auf Seite 291

Importieren eines selbstsignierten Zertifikats (Mac OS)

Nach Importieren eines selbstsignierten Zertifikats stellt Ihr Browser die Anzeige einer Warnung beim Starten von Web Config ein. Wenden Sie sich für Einzelheiten und Sicherheitsmaßnahmen für selbstsignierte Zertifikate an Ihren Administrator.

Hinweis:

- Die Methode zum Importieren des selbstsignierten Zertifikats hängt von Ihrer Umgebung ab.
- Die Bedienmethode kann je nach Betriebssystem-Version variieren.

1. Geben Sie zum Zugreifen auf Web Config die Drucker-IP-Adresse in Ihren Browser ein.
2. Wählen Sie die Registerkarte **Netzwerksicherheit**.
3. Klicken Sie auf **Download**,
Ein selbstsigniertes Zertifikat wird heruntergeladen.
4. Doppelklicken Sie auf das heruntergeladene Zertifikat.
Keychain Access startet mit dem importierten selbstsignierten Zertifikats.
5. Klicken Sie auf **Zertifikate** am Bildschirm **Keychain-Zugang** und doppelklicken Sie auf das importierte Zertifikat.
6. Wählen Sie am angezeigten Bildschirm folgende Elemente.
Vertrauen > Bei Verwendung dieses Zertifikats > Immer vertrauen
7. Schließen Sie den Bildschirm zum Abschließen des Imports.
Starten Sie Ihren Browser neu, damit das importierte selbstsignierte Zertifikat reflektiert wird.

Anwendung für Software- und Firmwareaktualisierungen (Epson Software Updater)

Epson Software Updater ist eine Anwendung, die neue Software installiert und Firmware über das Internet aktualisiert. Wenn Sie regelmäßig nach Aktualisierungsdaten suchen möchten, können Sie das Intervall für die Suche nach Updates in den Einstellungen für die automatische Aktualisierung des Epson Software Updater einstellen.

Hinweis:

Die Betriebssysteme Windows Server werden nicht unterstützt.

Starten unter Windows

- Windows 11

Klicken Sie auf die Start-Schaltfläche und wählen Sie dann **Alle Apps > EPSON Software > Epson Software Updater**.

- Windows 10

Klicken Sie auf die Start-Taste und wählen Sie **EPSON Software > Epson Software Updater**.

- Windows 8.1/Windows 8

Geben Sie den Anwendungsnamen in den Charm „Suche“ ein und wählen Sie dann das angezeigte Symbol.

- Windows 7

Klicken Sie auf die Start-Taste und wählen Sie dann **Alle Programme > EPSON Software > Epson Software Updater**.

Hinweis:

*Sie können Epson Software Updater auch durch Klicken auf das Druckersymbol in der Desktop-Taskleiste und anschließende Auswahl von **Softwareaktualisierung** starten.*

Starten unter Mac OS

Wählen Sie **Gehe zu > Programme > Epson Software > Epson Software Updater**.

Zugehörige Informationen

➔ „Anwendungen separat installieren“ auf Seite 149

Anwendung für die Einrichtung des Geräts in einem Netzwerk (EpsonNet Config)

Mit der Anwendung EpsonNet Config können Sie die Netzwerkschnittstellenadressen und -protokolle konfigurieren. Weitere Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung zu EpsonNet Config oder in der Anwendungshilfe.

Starten unter Windows

Windows 11

Klicken Sie auf die Start-Schaltfläche und wählen Sie dann **Alle Apps > EpsonNet > EpsonNet Config**.

Windows 10/Windows Server 2022/Windows Server 2019/Windows Server 2016

Klicken Sie auf die Start-Schaltfläche und wählen Sie **EpsonNet > EpsonNet Config**.

Windows 8.1/Windows 8/Windows Server 2012 R2/Windows Server 2012

Geben Sie den Anwendungsnamen in den Charm „Suche“ ein und wählen Sie dann das angezeigte Symbol.

Windows 7/Windows Server 2008 R2/Windows Server 2008

Klicken Sie auf die Start-Taste und wählen Sie **Alle Programme** oder **Programme > EpsonNet > EpsonNet Config SE > EpsonNet Config**.

Starten unter Mac OS

Gehe zu > **Programme > Epson Software > EpsonNet > EpsonNet Config SE > EpsonNet Config**.

Software für die Verwaltung von Geräten im Netzwerk (Epson Device Admin)

Epson Device Admin ist eine multifunktionale Anwendungssoftware, die das Gerät im Netzwerk verwaltet.

Die folgenden Funktionen stehen zur Verfügung.

- Überwachung oder Verwaltung von bis zu 2000 Druckern im Segment
- Erstellung detaillierter Berichte, z. B. zum Verbrauchsmaterial- oder Produktstatus
- Aktualisierung der Produktfirmware
- Einführung des Geräts im Netzwerk
- Anwendung einheitlicher Einstellungen auf mehrere Geräte.

Sie können Epson Device Admin von der Support-Website von Epson herunterladen. Weitere Informationen finden Sie in der Dokumentation oder Hilfe zu Epson Device Admin.

Epson-Authentifizierungssystem (Epson Print Admin)

Epson Print Admin ist ein Authentifizierungssystem, mit dem Sie Epson Geräte verwalten können und das Kosteneinsparungen und betriebliche Effizienz ermöglicht und dabei Sicherheit gewährleistet. Im Folgenden sind Funktionen aufgeführt.

Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Händler.

- Drucken nach der Authentifizierung des Geräts.
- Einschränkung von Geräten, Funktionen und Zeiträumen, in denen Benutzer auf das Gerät zugreifen können.
- Speichern der Aufzeichnungen für alle Benutzer und Geräte.
- Registrierung von Benutzern mit Hilfe der Benutzerinformationen im Active Directory oder auf dem LDAP-Server.

Einstellungsmenüliste

Wählen Sie im Startbildschirm des Druckers **Einstellungen**, um verschiedene Einstellungen vorzunehmen.

Funktionsnamen und Einstellungsmenü-Elemente könnten sich je nach Firmware-Version ändern.

Allgemeine Einstellungen

Wählen Sie die Menüs im Bedienfeld wie nachfolgend beschrieben.

Einstellungen > Allgemeine Einstellungen

Grundeinstellungen

Wählen Sie die Menüs im Bedienfeld wie nachfolgend beschrieben.

Einstellungen > Allgemeine Einstellungen > Grundeinstellungen

LCD-Helligkeit:

Passen Sie die Helligkeit des LCD-Bildschirms an.

Schlaf-Timer: 

Anpassen der Zeitdauer, nach welcher der Schlafmodus (Energiesparmodus) aktiviert wird, wenn der Drucker keine Vorgänge durchführt. Der LCD-Bildschirm wird schwarz, wenn die festgelegte Zeitdauer abgelaufen ist.

Abschalttimer: 

Die Verfügbarkeit dieser Funktion oder der **Abschalteinst.**-Funktion ist vom Einkaufsort abhängig.

Wählen Sie diese Einstellung, um den Drucker automatisch abzuschalten, wenn er für einen festgelegten Zeitraum nicht verwendet wird. Sie können die Zeitdauer, bevor sich das Energiesparsystem einschaltet, anpassen. Eine Erhöhung dieser Ausschaltzeitdauer wirkt sich auf die Energieeffizienz des Geräts aus. Denken Sie an die Umwelt, bevor Sie etwaige Änderungen vornehmen.

Abschalteinst.: 

Die Verfügbarkeit dieser Funktion oder der **Abschalttimer**-Funktion ist vom Einkaufsort abhängig.

Abschalten, falls inaktiv:

Wählen Sie diese Einstellung, um den Drucker automatisch abzuschalten, wenn er für einen festgelegten Zeitraum nicht verwendet wird. Sie können die Zeitdauer, bevor sich das Energiesparsystem einschaltet, anpassen. Eine Erhöhung dieser Ausschaltzeitdauer wirkt sich auf die Energieeffizienz des Geräts aus. Denken Sie an die Umwelt, bevor Sie etwaige Änderungen vornehmen.

Abschalten, falls getrennt:

Durch Auswählen dieser Einstellung schaltet sich der Drucker nach einem angegebenen Zeitraum aus, wenn alle Ports, einschließlich des USB-Anschluss, getrennt sind. Abhängig von Ihrer Region ist diese Funktion möglicherweise nicht verfügbar.

Den spezifischen Zeitraum finden Sie auf der folgenden Website.

<https://www.epson.eu/energy-consumption>

Datum/Zeit-Einstellung: 

Datum/Zeit:

Geben Sie das aktuelle Datum und die Uhrzeit ein.

Sommerzeit:

Wählen Sie die Sommerzeiteinstellung aus, die für Ihre Region gültig ist.

Zeitdifferenz:

Geben Sie den Zeitunterschied zwischen der Zeit in Ihrer Region und der UTC (koordinierten Weltzeit) ein.

Sprache/Language: 

Stellt die am LCD-Bildschirm verwendete Sprache ein.

Betriebszeitüberschr.: 

Wählen Sie **Ein** aus, um zum Anfangsbildschirm zurückzukehren, wenn für eine festgelegte Zeit keine Vorgänge stattgefunden haben.

Tastatur:

Ändern des Tastatur-Layouts für den LCD-Bildschirm.

Zugehörige Informationen

➔ „Eingeben von Zeichen“ auf Seite 28

Druckereinstellungen

Wählen Sie die Menüs im Bedienfeld wie nachfolgend beschrieben.

Einstellungen > Allgemeine Einstellungen > Druckereinstellungen

Papierquelleneinst.:

Papiereinstellung:

Wählen Sie die Papierquelle aus, um das eingelegte Papierformat und den Papiertyp festzulegen. Wenn **Auto-Erk. Papiergröße** aktiviert ist, erkennt der Drucker das eingelegte Papierformat.

Priorität Papierfach:

Wählen Sie **Ein**, um die Priorität beim Drucken auf Papier im Papierfach zu legen.

A4/Letter-Auto-Wechsel:

Wählen Sie **Ein** aus, damit Papier im A4-Format eingezogen wird, wenn keine Papierquelle im Letter-Format vorhanden ist, und als Letter definiertes Papier eingezogen wird, wenn keine Papierquelle im A4-Format vorhanden ist.

Auto-Auswahleinst.:

Wenn das Papier erschöpft ist, wird Papier automatisch von einer Papierquelle zugewiesen, deren Papiereinstellungen denen für Druckaufträge entsprechen. Sie können die automatische Auswahl für jede Papierquelle einstellen. Sie können nicht alles ausschalten.

Diese Einstellung ist deaktiviert, wenn Sie eine spezifische Papierquelle in den Papiereinstellungen für die Druckaufträge wählen. Je nach eingestelltem Papiertyp im Register **Haupteinstellungen** des Druckertreibers wird Papier möglicherweise nicht automatisch zugewiesen.

Fehlerhinweis:

Papiergrößenhinweis:

Wählen Sie **Ein**, damit eine Fehlermeldung ausgegeben wird, wenn das ausgewählte Papierformat nicht mit dem eingelegten Papier übereinstimmt.

Papiertyphinweis:

Wählen Sie **Ein**, damit eine Fehlermeldung ausgegeben wird, wenn der ausgewählte Papiertyp nicht mit dem eingelegten Papier übereinstimmt.

Auto-Anzeige Papiereinrichtung:

Wählen Sie **Ein** aus, um den Bildschirm **Papiereinstellung** aufzurufen, wenn Papier in die Papierquelle eingelegt wird. Wenn diese Funktion deaktiviert wird, können Sie nicht von einem iPhone, iPad oder iPod touch mit AirPrint drucken.

Liste Benutzerdefinierte Papiergröße:

Sie können die benutzerdefinierte Formateinstellung ändern. Dies ist nützlich, wenn Sie häufig auf Papier mit abweichendem Papierformat drucken.

Drucksprache:

USB:

Wählen Sie die Druckersprache für die USB-Schnittstelle aus.

Netzwerk:

Wählen Sie die Druckersprache für die Netzwerkschnittstelle.

Universaldruckeinstell.: 

Diese Druckeinstellungen werden angewandt, wenn Sie über ein externes Gerät ohne Verwendung des Druckertreibers drucken. Die Offset-Einstellungen werden angewandt, wenn Sie über den Druckertreiber drucken.

Oberer Versatz:

Passen Sie die Oberkante des Blatts an.

Linker Versatz:

Passen Sie die linke Kante des Blatts an.

Oberer Versatz hinten:

Passen Sie die Oberkante der Rückseite beim 2-seitigen Drucken an.

Linker Versatz hinten:

Passen Sie die linke Kante der Rückseite beim 2-seitigen Drucken an.

Papierbreite prüfen:

Wählen Sie **Ein**, um die Papierbreite vor dem Drucken zu überprüfen. So wird verhindert, dass bei falsch eingestelltem Papierformat über die Papierkanten hinaus gedruckt wird, wobei dies jedoch die Druckgeschwindigkeit verringern kann.

Leerseite überspringen:

Überspringt automatisch leere Seiten in den Druckdaten, um Papier zu sparen.

Farbkorrektur:

Farbkorrektur:

Nehmen Sie Einstellungen wie Helligkeit und Kontrast vor und führen Sie eine Farbkorrektur durch, wenn Sie von einem externen Gerät aus drucken. Wenn diese Funktion auf „Ein“ gesetzt ist, haben die Farbkorrektureinstellungen des Druckers Vorrang vor den Einstellungen des Standarddruckertreibers.

Helligkeit:

Passt die Helligkeit des Bildes an.

Kontrast:

Passt die Unterschiede zwischen hellen und dunklen Bereichen des Bildes an.

Sättigung:

Passt die Sättigung des Bildes an.

Rotbalance:

Passen Sie den roten Farbton an. Beim Erhöhen dieses Wertes wird der Ton zu Rot korrigiert. Beim Verringern wird er zu Cyan korrigiert, wobei es sich um die Komplementärfarbe von Rot handelt.

Grünbalance:

Passen Sie den grünen Farbton an. Beim Erhöhen dieses Wertes wird der Ton zu Grün korrigiert. Beim Verringern wird er zu Magenta korrigiert, wobei es sich um die Komplementärfarbe von Grün handelt.

Blaubalance:

Passen Sie den blauen Farbton an. Beim Erhöhen dieses Wertes wird der Ton zu Blau korrigiert. Beim Verringern wird er zu Gelb korrigiert, wobei es sich um die Komplementärfarbe von Blau handelt.

PDL-Druckkonfiguration: 

Allgemeine Einstellungen:

Papiergröße:

Wählen Sie das Standardpapierformat für Druck aus.

Papiertyp:

Wählen Sie den Standardpapiertyp für Druck aus.

Ausrichtung:

Wählen Sie die Standardausrichtung für Druck aus.

Qualität:

Wählen Sie die Druckqualität aus.

Tintensparmodus:

Wählen Sie **Ein**, um Tinte durch Verringern der Druckdichte zu sparen.

Druckreihenfolge:

Wählen Sie die Reihenfolge des Drucks aus, von der ersten Seite oder der letzten Seite.

Letzte Seite oben:

Beginnt das Drucken mit der ersten Seite einer Datei.

Erste Seite oben:

Beginnt das Drucken mit der letzten Seite einer Datei.

Anzahl Kopien:

Stellen Sie die Anzahl der zu druckenden Kopien ein.

Heftrand:

Wählen Sie die Bindungsausrichtung.

Auto-Papierauswurf:

Wählen Sie **Ein**, um Papier automatisch auszugeben, wenn das Drucken während eines Druckauftrags angehalten wird.

2-seitiger Druck:

Wählen Sie **Ein**, um 2-seitig zu drucken.

Menü PCL:

Nehmen Sie die Einstellungen für den PCL-Druck vor.

Schriftquelle:

Resident:

Wählen Sie diese Option, um eine im Drucker vorinstallierte Schriftart zu verwenden.

Herunterladen:

Wählen Sie diese Option, um eine heruntergeladene Schriftart zu verwenden.

Schriftnummer:

Wählen Sie die standardmäßige Schriftnummer für die Standard-Schriftquelle. Die verfügbare Nummer hängt von den festgelegten Einstellungen ab.

Abstand:

Legen Sie den Standardabstand der Schriftart fest, wenn die Schriftart skalierbar ist und über eine Festbreite verfügt. Die Auswahlspanne reicht von 0,44 bis 99,99 cpi (Zeichen pro Zoll) mit 0,01-Schritten.

Diese Option ist möglicherweise nicht für alle Schriftquelle oder Schriftnummer verfügbar.

Punktgröße:

Legen Sie die Standardhöhe der Schriftart fest, wenn die Schriftart skalierbar und proportional ist. Die Auswahlspanne reicht von 4,00 bis 999,75 Punkten mit 0,25-Schritten.

Diese Option ist möglicherweise nicht für alle Schriftquelle oder Schriftnummer verfügbar.

Symbolsatz:

Wählen Sie den Standardsymbolsatz. Wenn die in der **Schriftquelle** und **Schriftnummer** gewählte Schriftart mit der neuen Symbolsatzeinstellung nicht verfügbar ist, werden die Einstellungen für die **Schriftquelle** und die **Schriftnummer** durch den Standardwert IBM-US ersetzt.

Zeilen:

Legen Sie die Anzahl der Zeilen für die ausgewählten Papierformate und -ausrichtungen fest. Dadurch wird auch der Zeilenabstand (VMI) geändert. Der neue VMI-Wert wird im Drucker gespeichert. Spätere Änderungen in den Einstellungen zur Seitengröße bzw. -ausrichtung führen somit basierend auf dem gespeicherten VMI-Wert zu Änderungen des Form-Werts.

CR-Funktion:

Wählen Sie den Befehl für den Druckschlittenrücklauf, wenn Sie mit einem Treiber eines bestimmten Betriebssystems drucken.

LF-Funktion:

Wählen Sie den Zeilenvorschubbefehl, wenn Sie mit einem Treiber von einem bestimmten Betriebssystem aus drucken.

Papierquellenzuw.:

Legen Sie die Zuweisung für den Befehl zur Auswahl einer Papierquelle fest. Wenn **4** ausgewählt wird, werden die Befehle als kompatibel mit HP LaserJet 4 festgelegt. Wenn **4K** ausgewählt wird, werden die Befehle als kompatibel mit HP LaserJet 4000, 5000 und 8000 festgelegt. Wenn **5S** ausgewählt wird, werden die Befehle als kompatibel mit HP LaserJet 5S festgelegt.

Menü PS:

Nehmen Sie die Einstellungen für den PS-Druck vor.

Fehlerblatt:

Wählen Sie die Option **Ein**, um ein Blatt mit Statusangaben zu drucken, wenn beim PostScript- oder PDF-Drucken ein Fehler auftritt.

Farbeinstel:

Wählen Sie den Farbmodus für PostScript-Druck.

Binär:

Wählen Sie **Ein**, wenn Sie Daten drucken, die Binärbilder enthalten. Die Anwendung sendet möglicherweise die Binärdaten, auch wenn die Druckertreibereinstellungen auf ASCII festgelegt wurden. Wenn diese Funktion aktiviert ist, können Sie die Daten jedoch trotzdem drucken.

PDF-Papierformat:

Wählen Sie zum Drucken einer PDF-Datei das Papierformat.

Auto-Fehlerbehebung: 

Wählen Sie die durchzuführende Aktion, wenn ein Fehler beim 2-seitigen Drucken oder aufgrund eines vollen Arbeitsspeichers auftritt.

Ein

Zeigt eine Fehlermeldung an und druckt im 1-seitigen Modus, wenn ein Fehler beim 2-seitigen Drucken auftritt, oder druckt nur die vom Drucker noch verarbeiteten Daten, wenn ein Fehler aufgrund vollen Arbeitsspeichers auftritt.

Aus

Zeigt eine Fehlermeldung an und der Druckvorgang wird abgebrochen.

Dickes Pap.: 

Wählen Sie **Ein**, um ein Verschmutzen Ihrer Ausdrücke mit Tinte zu verhindern, was jedoch die Druckgeschwindigkeit herabsetzen könnte.

Ruhemodus: 

Wählen Sie **Ein** aus, um die Geräusentwicklung beim Drucken zu verringern, was jedoch die Druckgeschwindigkeit herabsetzen könnte. Je nach Papiertyp- und Druckqualitätseinstellungen ändert sich die Druckergeräusentwicklung nicht. Wählen Sie zur Priorisierung der Reduzierung

von Betriebsgeräuschen **Ein**. Wählen Sie zur Priorisierung der Druckgeschwindigkeit **Ein (Niedrige Stufe)**.

Tintentrockenzeit:

Wählen Sie die Tintentrocknungszeit für 2-seitiges Drucken aus. Nachdem der Drucker eine Seite gedruckt hat, wartet er einen Moment, bis sie getrocknet ist, ehe er die andere Seite druckt. Falls der Ausdruck verwischt ist, erhöhen Sie die Zeiteinstellung.

PC-Verbindung via USB:

Wählen Sie **Aktivieren** aus, um einem über USB angeschlossenen Computer den Zugriff auf den Drucker zu gestatten. Wenn **Deaktivieren** ausgewählt ist, wird das Drucken ohne Netzwerkverbindung eingeschränkt.

USB-I/F-Timeout-Einst.:

Legen Sie die Zeitdauer in Sekunden fest, die verstreichen soll, bevor die USB-Verbindung zu einem Computer beendet wird, nachdem der Drucker einen Druckauftrag von einem PostScript-Druckertreiber oder PCL-Druckertreiber erhalten hat. Wenn das Ende des Auftrags von einem PostScript-Druckertreiber oder PCL-Druckertreiber nicht eindeutig festgelegt worden ist, bleibt die USB-Verbindung weiterhin bestehen. Wenn kein Ende festgelegt wurde, beendet der Drucker die Verbindung nach Ablauf der definierten Zeitdauer. Geben Sie den Wert 0 (Null) ein, wenn Sie die Verbindung nicht beenden möchten.

Zugehörige Informationen

- ➔ „[Einlegen von Papier](#)“ auf Seite 89
- ➔ „[Drucken mit einfachen Einstellungen](#)“ auf Seite 93

Netzwerkeinstellungen

Wählen Sie die Menüs im Bedienfeld wie nachfolgend beschrieben.

Einstellungen > Allgemeine Einstellungen > Netzwerkeinstellungen

Wi-Fi-Setup:

Router:

Wi-Fi-Setup-Assistent:

Vornehmen von WLAN-Einstellungen unter Eingabe von SSID und Kennwort.

Tastendruck-Setup (WPS):

Nimmt WLAN-Einstellungen per Tastendruck-Setup (WPS) vor.

Sonstiges:

PIN-Code-Setup (WPS)

Konfiguriert WLAN-Einstellungen über PIN-Code-Setup (WPS).

Auto-Wi-Fi-Verbindung

Konfiguriert WLAN-Einstellungen über die WLAN-Informationen am Computer oder Smart-Gerät.

- Wi-Fi deaktivieren

Deaktiviert WLAN. Infrastruktur-Verbindungen werden getrennt.

Wi-Fi Direct:

(Menü) :

- Netzwerknamen ändern

Ändert die Wi-Fi Direct-SSID (Netzwerkname).

- Kennwort ändern

Ändert das Kennwort für die Wi-Fi Direct-Verbindung.

- Frequenzbereich ändern

Wählen Sie das Frequenzband für die Wi-Fi Direct-Verbindung. Wenn Sie die Frequenz ändern, wird das angeschlossene Gerät getrennt.

Die Verfügbarkeit dieser Kanäle und die Nutzung des Produkts im Freien über diese Kanäle variiert je nach Standort.

<http://support.epson.net/wifi5ghz/>

- Wi-Fi Direct deaktivieren

Deaktiviert die Wi-Fi Direct-Funktion.

- Werkseinstlg. wiederh.

Stellt die Wi-Fi Direct-Einstellungen wieder her.

Andere Methoden:

- iOS

Liest den QR-Code von Ihrem iPhone, iPad, or iPod touch für die Verbindung über Wi-Fi Direct.

- Andere Betriebssystemgeräte

Vornehmen von Wi-Fi Direct-Einstellungen unter Eingabe von SSID und Kennwort.

LAN-Einrichtung:

Einrichten oder Ändern einer Netzwerkverbindung, die LAN-Kabel und Hub verwendet. Bei einer solchen Verbindung wird die WLAN-Verbindung deaktiviert.

Netzwerkstatus:

Wired LAN/Wi-Fi-Status:

Zeigt die Netzwerkinformationen des Druckers an.

Wi-Fi Direct-Status:

Zeigt die Wi-Fi Direct-Einstellungen an.

Statusblatt:

Druckt ein Blatt mit dem Netzwerkstatus.

Die Daten für Ethernet, WLAN, Wi-Fi Direct usw. werden auf mindestens zwei Seiten gedruckt.

Netzwerkverbindungstest:

Prüft die aktuelle Netzwerkverbindung und druckt einen Bericht aus. Konsultieren Sie bei Verbindungsproblemen den Bericht, um das Problem zu lösen.

Erweitert:

Gerätename:

Ändert den Gerätenamen in einen beliebigen Namen mit 2 bis 53 Zeichen.

TCP/IP:

Konfiguriert die IP-Einstellungen bei statischer IP-Adresse.

Zur automatischen Konfiguration verwenden Sie eine über DHCP zugewiesene IP-Adresse.

Zur manuellen Einstellung schalten Sie auf **Manuell** um und geben dann die IP-Adresse ein, die Sie zuweisen möchten.

Proxy-Server:

Aktivieren, wenn Sie in Ihrer Netzwerkumgebung einen Proxyserver verwenden und diesen auch für den Drucker einstellen möchten.

IPv6-Adresse:

Stellt ein, ob IPv6 aktiviert werden soll oder nicht.

Verbindungsgeschw. und Duplex:

Wählen Sie eine geeignete Ethernet-Geschwindigkeit und Duplex-Einstellung. Falls Sie eine andere Einstellung als Auto auswählen, achten Sie darauf, dass die Einstellung derer des verwendeten Hubs entspricht.

HTTP zu HTTPS weiterleiten hinzugefügt:

Aktiviert oder deaktiviert die Weiterleitung von HTTP zu HTTPS.

IPsec/IP-Filterung deaktivieren hinzugefügt:

Deaktiviert die Filtereinstellung IPsec/IP.

IEEE802.1X deaktivieren hinzugefügt:

Deaktiviert die Einstellung IEEE802.1X.

iBeacon-Übertragung:

Wählen Sie, ob die iBeacon-Übertragungsfunktion aktiviert oder deaktiviert werden soll. Bei Aktivierung können Sie auf iBeacon-fähigen Geräten nach dem Drucker suchen.

Zugehörige Informationen

- ➔ „Vornehmen von Wi-Fi-Einstellungen durch Eingabe der SSID und des Kennworts“ auf Seite 56
- ➔ „Vornehmen von Wi-Fi-Einstellungen per Push-Button-Setup (WPS)“ auf Seite 57
- ➔ „Vornehmen von Wi-Fi-Einstellungen per PIN-Code-Setup (WPS)“ auf Seite 58

➔ „Statusprüfung der Drucker-Netzwerkverbindung (Netzwerkverbindungsbericht)“ auf Seite 155

Webdiensteinstellungen

Wählen Sie die Menüs im Bedienfeld wie nachfolgend beschrieben.

Einstellungen > Allgemeine Einstellungen > Webdiensteinstellungen

Epson Connect-Services:

Zeigt an, ob der Drucker bei Epson Connect registriert und damit verbunden ist.

Sie können sich für den Dienst registrieren, indem Sie **Registrieren** auswählen und den Anweisungen folgen.

Besuchen Sie für Nutzungshilfen die folgende Portal-Webseite.

<https://www.epsonconnect.com/>

<http://www.epsonconnect.eu> (nur Europa)

Nach dem Registrieren lassen sich folgende Einstellungen ändern.

Unterbrechen/Fortsetzen:

Wählen Sie, ob die Epson Connect-Dienste unterbrochen oder fortgesetzt werden sollen.

Registrierung aufheben:

Hebt die Registrierung des Druckers aus Epson Connect-Diensten auf.

Systemadministration

Durch Verwendung dieses Menüs können Sie das Gerät als Systemadministrator verwalten. Ebenfalls können Sie Gerätemerkmale für individuelle Benutzer für Ihre Arbeits- oder Bürobedürfnisse anpassen.

Wählen Sie die Menüs im Bedienfeld wie nachfolgend beschrieben.

Einstellungen > Allgemeine Einstellungen > Systemadministration

Int. Speicherdaten löschen:

PDL-Schrift, Makro und Arbeitsb.:

Löscht heruntergeladene Schriftarten und Makros.

Alle int. Speicher-Auftr. löschen:

Löscht alle im internen Speicher abgelegten Druckaufträge.

Sicherheitseinstellungen:

Beschränkungen:

Legen Sie fest, ob die Funktionen in diesem Menü auch bei aktivierter Bedienfeldsperrung einzeln verwendet werden können oder nicht.

Admin-Einstellungen:

Admin-Kennwort:

Sie können das Administratorpasswort ändern und löschen.

Sperreinstellung:

Legen Sie fest, ob das Bedienfeld mit Hilfe des unter **Admin-Kennwort** registrierten Kennworts gesperrt werden soll.

KW-Verschlüsselung:

Wählen Sie **Ein**, um Ihr Kennwort zu verschlüsseln. Wenn Sie das Gerät während des Neustarts ausschalten, können Daten beschädigt werden, und die Druckereinstellungen werden auf die Standardeinstellungen zurückgesetzt. Stellen Sie in einem solchen Fall die Passwortdaten erneut ein.

Audit-Protokoll:

Wählen Sie **Ein**, um ein Auditprotokoll aufzuzeichnen.

Programmverifizierung beim Start:

Wählen Sie **Ein**, um das Programm des Druckers während des Startvorgangs zu verifizieren.

Kundenforschung:

Wenn Sie der Bereitstellung von Kundendaten zustimmen, werden Produktnutzungsdaten wie die Anzahl der Ausdrücke an die Seiko Epson Corporation weitergegeben.

Die gesammelten Informationen werden zur Verbesserung der Produkte und Services genutzt.

Nutzungsdaten bereitstellen:

Es wird angezeigt, ob Sie zugestimmt haben, Kundennutzungsinformationen bereitzustellen.

Land/Region:

Wenn Sie zugestimmt haben, Kundennutzungsinformationen bereitzustellen, wird hier angezeigt, in welchem Land oder in welcher Region Sie das Produkt verwenden.

Werkseinstlg. wiederh.:

Netzwerkeinstellungen:

Setzt die Netzwerkeinstellung auf Standardwerte zurück.

Alles außer Netzwerkeinstellungen:

Setzt alle Einstellungen außer Netzwerkeinstellungen auf ihre Standardeinstellungen zurück.

Alle Einstellungen:

Löscht heruntergeladene Schriftarten und Makros auf der internen Speicherkarte und alle Druckaufträge im Druckerspeicher. Alle Einstellungen werden auf Werkseinstellungen zurückgesetzt.

Firmware-Aktualisierung:

Sie können Firmwareinformationen wie Ihre aktuelle Version und Informationen zu verfügbaren Aktualisierungen beziehen.

Aktualisierung:

Die Firmware wird manuell aktualisiert.

Automatische Firmware-Aktualisierung:

Automatische Firmware-Aktualisierung:

Wählen Sie **Ein**, um die Firmware automatisch zu aktualisieren und den Wochentag und die Startzeit für die Aktualisierung einzustellen.

Tag:

Wählen Sie den Wochentag, an dem Sie die Firmware aktualisieren möchten.

Zeit:

Legen Sie die Zeit fest, wann die Aktualisierung der Firmware beginnen soll.

Benachrichtigung:

Wählen Sie **Ein** aus um das Symbol der Firmware-Aktualisierung auf dem Bildschirm anzuzeigen.

Firmware-Version:

Zeigt die Firmware-Version an.

Druckzähler

Wählen Sie die Menüs im Bedienfeld wie nachfolgend beschrieben.

Einstellungen > Druckzähler

Zeigt die Gesamtanzahl der Ausdrücke, Schwarzweißdrucke und Farbdrucke, darunter Details wie das Statusblatt seit Kaufdatum des Druckers an. Wenn Sie **Seite drucken** wählen, wird das Blatt Nutzungsverlauf gedruckt.

Sie können die Anzahl der gedruckten Seiten auch über andere Funktionen auf dem Nutzungsverlaufsblatt überprüfen.

Versorgungsstatus

Wählen Sie das Menü im Bedienfeld wie nachfolgend beschrieben.

Einstellungen > Versorgungsstatus

Zeigt den ungefähren Tintenstand der Tintenpatronen und der Wartungsbox an.

Wenn  angezeigt wird, ist die Tinte fast leer oder der Wartungskasten beinahe voll. Wenn  angezeigt wird, muss das Element ausgetauscht werden, da die Tintenpatrone leer oder der Wartungskasten voll ist.

Zugehörige Informationen

➔ „Es ist Zeit, die Tintenpatronen auszutauschen“ auf Seite 188

Wartung

Wählen Sie die Menüs im Bedienfeld wie nachfolgend beschrieben.

Einstellungen > Wartung

Druckqualitätsanpassung:

Wählen Sie diese Funktion, falls Sie Probleme mit den Ausdrucken feststellen. Es lässt sich prüfen, ob verstopfte Düsen vorhanden sind, der Druckkopf kann bei Bedarf gereinigt werden, und bestimmte Parameter können zur Verbesserung der Druckqualität angepasst werden.

Druckkopf-Düsentest:

Wählen Sie diese Funktion aus, um zu prüfen, ob die Druckkopfdüsen verstopft sind. Der Drucker druckt ein Düsentestmuster.

Druckkopfreinigung:

Wählen Sie diese Funktion aus, um verstopfte Düsen des Druckkopfs zu reinigen.

Lineal-Liniensaur:

Wählen Sie diese Funktion aus, um vertikale Linien auszurichten.

Papierführungsreinigung:

Wählen Sie diese Funktion aus, wenn die internen Walzen mit Tinte verschmutzt sind. Der Drucker führt Papier zu, um die internen Walzen zu reinigen.

Papier entfernen:

Wählen Sie diese Funktion aus, wenn sich nach Beseitigen eines Papierstaus noch immer Papierreste in dem Gerät befinden. Der Drucker erhöht den Abstand zwischen dem Druckkopf und der Papieroberfläche, damit Papierreste leichter entfernt werden können.

Aufnahmewalzen- Informationen:

Wählen Sie diese Funktion, um die Lebensdauer der Aufnahmerollen der Papierkassette zu überprüfen. Sie können auch den Aufnahmerollenzähler zurücksetzen.

Druckqualitätsanpassung je Seite:

Je nach Papiertyp ist der Tintenverlauf unterschiedlich. Wählen Sie diese Funktion aus, wenn die gedruckten Seiten Streifen aufweisen oder bei einem bestimmten Papiertyp Ausrichtungsfehler auftreten.

Zugehörige Informationen

➔ [„Überprüfen des Verbrauchsmaterialstatus“ auf Seite 141](#)

Sprache/Language

Wählen Sie die Menüs im Bedienfeld wie nachfolgend beschrieben.

Einstellungen > Sprache/Language

Stellt die am LCD-Bildschirm verwendete Sprache ein.

Druckerstatus/Drucken

Wählen Sie die Menüs im Bedienfeld wie nachfolgend beschrieben.

Einstellungen > Druckerstatus/Drucken

Druckerstat.Blatt:

Konfigurationsstatusblatt:

Druckt Informationen zum aktuellen Druckerstatus und den Druckeinstellungen.

Verbrauchsstatusblatt:

Druckt Informationsblätter zum Status der Verbrauchsmaterialien.

Nutzungsverlaufsblatt:

Druckt Informationen zum Nutzungsverlauf des Druckers.

PS-Schriftmuster:

Druckt eine Liste mit Schriftarten, die für PostScript-Drucker verfügbar sind.

PCL-Schriftliste:

Druckt eine Liste mit Schriftarten, die für den PCL-Druck verfügbar sind.

Netzwerk:

Zeigt die aktuellen Netzwerkeinstellungen. Darüber hinaus können Sie das Statusblatt drucken.

Wired LAN/Wi-Fi-Status:

Zeigt die Netzwerkinformationen des Druckers an.

Wi-Fi Direct-Status:

Zeigt die Wi-Fi Direct-Einstellungen an.

Statusblatt:

Druckt ein Blatt mit dem Netzwerkstatus.

Die Daten für Ethernet, WLAN, Wi-Fi Direct usw. werden auf mindestens zwei Seiten gedruckt.

Leistungsaufn.:

Zeigt den Stromverbrauch ab dem Startdatum der Messung an.

Sie können das Startdatum der Messung mit Messzeitplan ändern ändern.

Status Authentifizierungsgerät

Wählen Sie die Menüs im Bedienfeld wie nachfolgend beschrieben.

Einstellungen > Status Authentifizierungsgerät

Zeigt den Status des Authentifizierungsgeräts an.

Informationen zu Epson Open Platform

Wählen Sie die Menüs im Bedienfeld wie nachfolgend beschrieben.

Einstellungen > Informationen zu Epson Open Platform

Zeigt den Status der Epson Open-Plattform an.

Produktspezifikationen

Druckerspezifikationen

Anordnung der Druckkopfdüsen		Düsen für schwarze Tinte: 800 Düsen für Farbtinte: 800 pro Farbe
Papiergewicht*	Normalpapier	64 bis 90 g/m ²
	Dickes Papier	91 bis 256 g/m ²
	Umschläge	75 bis 100 g/m ²

* Selbst wenn die Papierdicke innerhalb dieses Bereichs liegt, kann das Papier möglicherweise nicht in den Drucker eingezogen werden oder die Druckqualität kann beeinträchtigt werden, abhängig von den Papiereigenschaften und der Qualität.

Druckbereich

Druckbereich bei Einzelblatt

Die Druckqualität nimmt aufgrund des Druckermechanismus in den schattierten Bereichen ab.

	A	3.0 mm (0.12 Zoll)
	B	3.0 mm (0.12 Zoll)
	C	46.0 mm (1.81 Zoll)
	D	51.0 mm (2.01 Zoll)

* Papiereinzugsrichtung.

Druckbereich bei Umschlägen

Die Druckqualität nimmt aufgrund des Druckermechanismus in den schattierten Bereichen ab.

	A	3,0 mm (0,12 Zoll)
	B	3,0 mm (0,12 Zoll)
	C	18,0 mm (0,71 Zoll)
	D	46,0 mm (1,81 Zoll)

* Papiereinzugsrichtung.

Verwendeter Port des Druckers

Der Drucker verwendet den folgenden Port. Diese Ports sollten vom Netzwerkadministrator bei Bedarf zur Verfügung gestellt werden können.

Der Drucker ist Absender (Client)

Aktivieren	Ziel (Server)	Protokoll	Portnummer
E-Mail-Versand (wenn E-Mail-Benachrichtigung vom Drucker verwendet wird)	SMTP-Server	SMTP (TCP)	25
		SMTP SSL/TLS (TCP)	465
		SMTP STARTTLS (TCP)	587
POP- vor SMTP-Verbindung (wenn E-Mail-Benachrichtigung vom Drucker verwendet wird)	POP-Server	POP3 (TCP)	110
Bei Verwendung von Epson Connect	Epson-Connect-Server	HTTPS	443
		XMPP	5222
Control WSD	Client-Computer	WSD (TCP)	5357

Der Client-Computer ist Absender (Client)

Aktivieren	Ziel (Server)	Protokoll	Portnummer
Dateiversand (wenn FTP-Druck vom Drucker verwendet wird)	Drucker	FTP (TCP)	20
			21
Ermitteln Sie den Drucker aus einer Anwendung wie EpsonNet Config, Druckertreiber.	Drucker	ENPC (UDP)	3289
Sammeln und richten Sie die MIB-Informationen aus einer Anwendung wie EpsonNet Config, Druckertreiber, ein.	Drucker	SNMP (UDP)	161
Weiterleiten von LPR-Daten	Drucker	LPR (TCP)	515
Weiterleiten von RAW-Daten	Drucker	RAW (Port 9100) (TCP)	9100

Aktivieren	Ziel (Server)	Protokoll	Portnummer
Weiterleiten von AirPrint-Daten (IPP/IPPS-Drucken)	Drucker	IPP/IPPS (TCP)	631
Suchen nach WSD-Drucker	Drucker	WS-Discovery (UDP)	3702
Web Config	Drucker	HTTP (TCP)	80
		HTTPS (TCP)	443

Schnittstellenspezifikationen

Für Computer	SuperSpeed-USB
--------------	----------------

Technische Daten des Netzwerks

WLAN-Spezifikationen

Standards	IEEE 802.11a/b/g/n ^{*1} /ac		
Frequenzbereiche	IEEE 802.11b/g/n: 2,4 GHz, IEEE 802.11a/n/ac: 5,0 GHz		
Kanäle	WLAN	2,4 GHz	1/2/3/4/5/6/7/8/9/10/11/12 ^{*2} /13 ^{*2}
		5,0 GHz ^{*3}	W52 (36/40/44/48), W53 (52/56/60/64), W56 (100/104/108/112/116/120/124/128/132/136/140), W58 (149/153/157/161/165)
	Wi-Fi Direct	2,4 GHz	1/2/3/4/5/6/7/8/9/10/11/12 ^{*2} /13 ^{*2}
		5,0 GHz ^{*3}	W52 (36/40/44/48), W58 (149/153/157/161/165)
Verbindungsmodi	Infrastruktur, Wi-Fi Direct (Einfacher AP) ^{*4, *5}		
Sicherheitsprotokolle ^{*6}	WEP (64/128bit), WPA2-PSK (AES) ^{*7} , WPA3-SAE (AES), WPA2/WPA3-Enterprise		

*1 Nur für den HT20 verfügbar.

*2 Nicht in Taiwan verfügbar.

*3 Die Verfügbarkeit dieser Kanäle und die Nutzung des Produkts im Freien über diese Kanäle variiert je nach Standort. Besuchen Sie für weitere Informationen folgende Portal-Website.

<http://support.epson.net/wifi5ghz/>

*4 Bei IEEE 802.11b nicht unterstützt.

*5 Infrastruktur- und Wi-Fi Direct-Modus oder eine Ethernet-Verbindung können gleichzeitig genutzt werden.

*6 Wi-Fi Direct unterstützt nur WPA2-PSK (AES).

*7 Entspricht WPA2-Standards mit Unterstützung von WPA/WPA2 Personal.

Ethernet-Spezifikationen

Standards	IEEE802.3i (10BASE-T)* ¹ IEEE802.3u (100BASE-TX)* ¹ IEEE802.3ab (1000BASE-T)* ¹ IEEE802.3az (Energy Efficient Ethernet)* ²
Kommunikationsmodus	Auto, 10 Mbit/s Full-duplex, 10 Mbit/s Half-duplex, 100 Mbit/s Full-duplex, 100 Mbit/s Half-duplex
Anschluss	RJ-45

*1 Verwenden Sie ein abgeschirmtes Twisted-Pair-Kabel der Kategorie 5e oder höher, um Funkstörungen zu vermeiden.

*2 Das verbundene Gerät sollte IEEE802.3az-Standards entsprechen.

Netzwerkfunktionen und IPv4/IPv6

Funktionen			Unterstützt	Anmerkungen
Netzwerkdruck	EpsonNet Print (Windows)	IPv4	✓	-
	Standard TCP/IP (Windows)	IPv4, IPv6	✓	-
	WSD-Druck (Windows)	IPv4, IPv6	✓	-
	Bonjour-Druck (Mac OS)	IPv4, IPv6	✓	-
	IPP-Druck (Windows, Mac OS)	IPv4, IPv6	✓	-
	FTP-Druck	IPv4, IPv6	✓	-
	Epson Connect (E-Mail-Druck, Remote-Druck)	IPv4	✓	-
	AirPrint (iOS, Mac OS)	IPv4, IPv6	✓	iOS 5 oder höher, OS X Mavericks (10.9.5) oder höher*
Netzwerk-Scannen	Epson Scan 2	IPv4, IPv6	-	-
	Document Capture Pro (Windows)	IPv4	-	-
	Document Capture (Mac OS)			
	Epson Connect (In Cloud scannen)	IPv4	-	-
	AirPrint (Scannen)	IPv4, IPv6	-	-

Funktionen			Unterstützt	Anmerkungen
Fax	Senden von Faxen	IPv4	-	-
	Empfangen von Faxen	IPv4	-	-
	Epson Connect (Faxen an Cloud)	IPv4	-	-
	AirPrint (Faxout)	IPv4, IPv6	-	-

* Wir empfehlen die Verwendung der aktuellen Version von iOS oder Mac OS.

Sicherheitsprotokoll

IEEE 802.1X*1	
IPsec/IP-Filter	
SSL/TLS	HTTPS Server/Client
	IPPS
TLS-Version	1.3, 1.2, 1.1*2, 1.0*2
SMTPS (STARTTLS, SSL/TLS)	
SNMPv3	

*1 Verwenden Sie für die Verbindung ein Gerät, das IEEE 802.1X unterstützt.

*2 Standardmäßig deaktiviert.

Kompatibilität mit PostScript Level 3

Das von diesem Drucker verwendete PostScript ist kompatibel mit PostScript Level 3.

Unterstützte Dienste Dritter

Dienste		Unterstützt	Anmerkungen
AirPrint	Drucken	✓	iOS 5 oder höher/OS X Mavericks (10.9.5) oder höher*
	Scannen	-	-
	Fax	-	-
Universelles Drucken (Microsoft)		✓	Windows 10 2004 (21H2) oder höher

* Wir empfehlen die Verwendung der aktuellen Version von iOS oder Mac OS.

Abmessungen

Abmessungen	<p>Speicher</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Breite: 613 mm (24.1 Zoll)*¹ <input type="checkbox"/> Tiefe: 650 mm (25.6 Zoll) <input type="checkbox"/> Höhe: 386 mm (15.2 Zoll) <p>Drucken</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Breite: 613 mm (24.1 Zoll)*¹ <input type="checkbox"/> Tiefe: 862 mm (33.9 Zoll) <input type="checkbox"/> Höhe: 571 mm (22.5 Zoll)
Gewicht* ²	Ca. 35.4 kg (78.0 lb)

*1: Breite: 699 mm (27.5 Zoll) mit installiertem Authentifizierungsgerätetisch.

*2: Ohne Tintenpatronen und Netzstecker.

Elektrische Daten

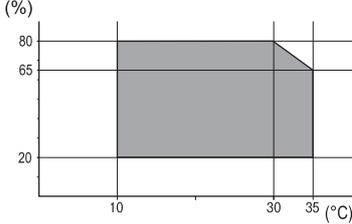
Stromversorgung	AC 100–240 V
Frequenzbereich	50-60 Hz
Nennstrom	1.6–0.8 A
Leistungsaufnahme (mit USB-Anschluss)*	<p>Drucken: ca. 37.0 W (ISO/IEC24712)</p> <p>Bereit-Modus: ca. 8.5 W</p> <p>Schlafmodus: ca. 0.8 W</p> <p>Abschalten: ca. 0.1 W</p>

* Wenn vier Papierkassetten (C1 bis C4) installiert sind.

Hinweis:

- Informationen zur Spannung finden Sie auf dem Etikett am Drucker.
- Falls Sie den Drucker in Europa verwenden, finden Sie auf der folgenden Website Informationen zum Stromverbrauch.
<http://www.epson.eu/energy-consumption>

Umgebungsbedingungen

Betrieb	<p>Verwenden Sie den Drucker innerhalb der in der Grafik gezeigten Temperatur- (°C) und Feuchtigkeitsbereiche (%) und in einer Umgebung ohne Kondensation.</p> 
Speicher	<p>Temperatur nach dem ersten Aufladen der Tinte: -15 bis 40°C (5 bis 104°F)* Temperatur vor dem ersten Aufladen der Tinte: -20 bis 40°C (-4 bis 104°F)* Feuchtigkeit: 5 bis 85% RH (ohne Kondensierung)</p>

* Kann einen Monat bei 40°C (104°F) gelagert werden.

Umgebungsbedingungen für Tintenpatrone

Aufbewahrungstemperatur	-20 bis 40 °C (-4 bis 104 °F)* ¹
Gefriertemperatur	-23 °C (-9.4 °F)* ² Bei einer Temperatur von 25 °C (77 °F) dauert es etwa 3 Stunden, bis die Tinte aufgetaut und wieder verwendbar ist

*¹ Kann einen Monat bei 40 °C (104 °F) gelagert werden.

*² Das hängt von der Farbe ab. Tinte kann bei 0 °C oder darunter teilweise gefrieren.

Installationsstandort und Raum

Um einen sicheren Gebrauch zu gewährleisten, platzieren Sie den Drucker an einem Ort, der die folgenden Bedingungen erfüllt.

- Eine flache, stabile Oberfläche, die das Gewicht des Druckers stützen kann
- Standorte, bei denen die Ventilationsschlitze und Öffnungen am Drucker nicht blockiert oder zugedeckt werden
- Standorte, an denen sich Papier leicht einlegen und entfernen lässt
- Standorte, welche die unter „Umgebungsbedingungen“ im Handbuch angegebenen Bedingungen erfüllen



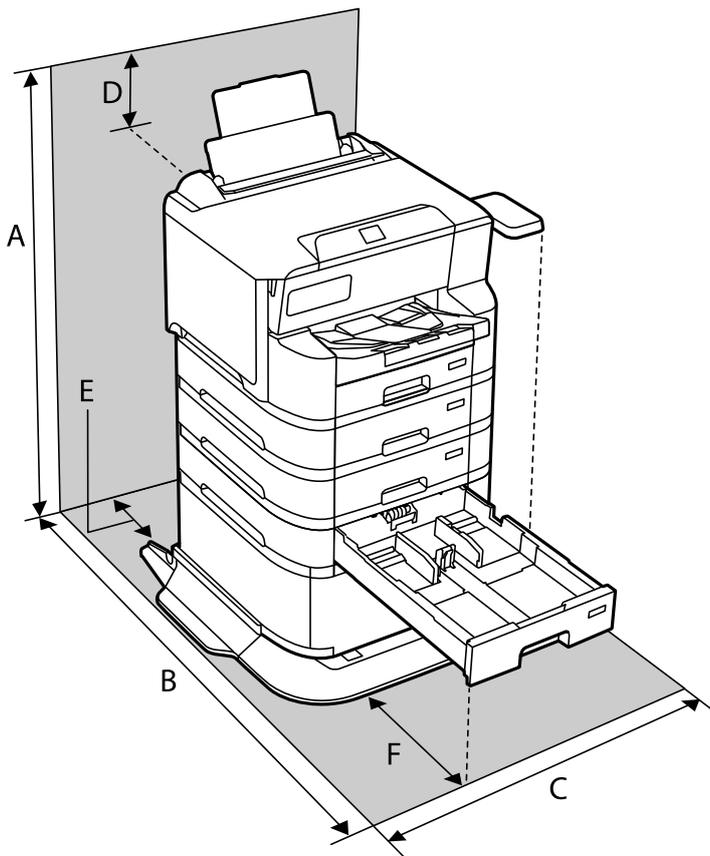
Wichtig:

Platzieren Sie den Drucker nicht an folgenden Orten, andernfalls kann es zu Defekten kommen.

- Orte mit direktem Sonnenlicht
- Orte mit starken Temperatur- und Luftfeuchtigkeitsschwankungen
- Orte mit Brandgefahr
- Orte mit entzündlichen Substanzen
- Orte, an denen der Drucker Stößen oder Vibrationen ausgesetzt ist
- In der Nähe eines Fernsehers oder Radios
- In der Nähe von übermäßigem Staub oder Schmutz
- In der Nähe von Wasser
- In der Nähe von Klimatisierungs- oder Beheizungsgeräten
- In der Nähe eines Luftbefeuchters

Verwenden Sie eine handelsübliche Antistatikmatte, um die Bildung von statischer Elektrizität an dafür anfälligen Orten zu unterbinden.

Halten Sie genügend Platz bereit, um den Drucker korrekt zu installieren und zu bedienen.



A	1234 mm
B	1147 mm
C	780 mm

D	182 mm
E	59 mm
F	291 mm

Systemvoraussetzungen

- Windows
Windows 7, Windows 8/8.1, Windows 10, Windows 11 oder höher
Windows Server 2008 oder höher
- Mac OS
Mac OS X 10.9.5 oder höher, macOS 11 oder höher
- Chrome OS
Chrome OS 89 oder höher

Hinweis:

Unterstützt nur die Standardfunktionen des Betriebssystems.

Spezifikationen von Schriften

Für PostScript verfügbare Schriftarten

Schriftartbezeichnung	Familie	HP Equivalent
NimbusMono	Medium, Bold, Italic, Bold Italic	Courier
LetterGothic	Medium, Bold, Italic	Letter Gothic
NimbusMonoPS	Regular, Bold, Oblique, Bold Oblique	CourierPS
NimbusRomanNo4	Medium, Bold, Italic, Bold Italic	CG Times
URWClassico	Medium, Bold, Italic, Bold Italic	CG Omega
URWCoronet	-	Coronet
URWClarendon-Condensed	-	Clarendon Condensed
URWClassicSans	Medium, Bold, Italic, Bold Italic	Univers
URWClassicSans-Condensed	Medium, Bold, Italic, Bold Italic	Univers Condensed
AntiqueOlive	Medium, Bold, Italic	Antique Olive
Garamond	Antiqua, Halbfett, Kursiv, Kursiv Halbfett	Garamond
Mauritius	-	Marigold
Algiers	Medium, Extra Bold	Albertus
NimbusSansNo2	Medium, Bold, Italic, Bold Italic	Arial

Schriftartbezeichnung	Familie	HP Equivalent
NimbusRomanNo9	Medium, Bold, Italic, Bold Italic	Times New Roman
NimbusSans	Medium, Bold, Oblique, Bold Oblique	Helvetica
NimbusSans-Narrow	Medium, Bold, Oblique, Bold Oblique	Helvetica Narrow
Palladio	Roman, Bold, Italic, Bold Italic	Palatino
URWGothic	Book, Demi, Book Oblique, Demi Oblique	ITC Avant Garde
URWBookman	Light, Demi, Light Italic, Demi Italic	ITC Bookman
URWCenturySchoolbook	Roman, Bold, Italic, Bold Italic	New Century Schoolbook
NimbusRoman	Medium, Bold, Italic, Bold Italic	Times
URWChancery-MediumItalic	-	ITC Zapf Chancery Italic
Symbol	-	Symbol
URWDingbats	-	Wingdings
Dingbats	-	ITC Zapf Dingbats
StandardSymbol	-	SymbolIPS

Für PCL (URW) verfügbare Schriftarten

Skalierbare Schriftart

Schriftartbezeichnung	Familie	HP Equivalent	Symbolsatz für PCL5
NimbusMono	Medium, Bold, Italic, Bold Italic	Courier	1
LetterGothic	Medium, Bold, Italic	Letter Gothic	1
NimbusMonoPS	Regular, Bold, Oblique, Bold Oblique	CourierPS	3
NimbusRmnNo4	Medium, Bold, Italic, Bold Italic	CG Times	2
URWClassico	Medium, Bold, Italic, Bold Italic	CG Omega	3
URW Coronet	-	Coronet	3
URWClarendon Cd	-	Clarendon Condensed	3
URWClSsans	Medium, Bold, Italic, Bold Italic	Univers	2
URWClSsans Cd	Medium, Bold, Italic, Bold Italic	Univers Condensed	3
AntiqueOlive	Medium, Bold, Italic	Antique Olive	3
Garamond	Antiqua, Halbfett, Kursiv, Kursiv Halbfett	Garamond	3
Mauritius	-	Marigold	3
Algiers	Medium, Extra Bold	Albertus	3

Schriftartbezeichnung	Familie	HP Equivalent	Symbolsatz für PCL5
NimbusSans2	Medium, Bold, Italic, Bold Italic	Arial	3
NimbusRmnNo9	Medium, Bold, Italic, Bold Italic	Times New	3
NimbusSans	Medium, Bold, Oblique, Bold Oblique	Helvetica	3
NimbusSansNw	Medium, Bold, Oblique, Bold Oblique	Helvetica Narrow	3
Palladio	Roman, Bold, Italic, Bold Italic	Palatino	3
URWGothic	Book, Demi, Book Oblique, Demi Oblique	ITC Avant Garde Gothic	3
URWBookman	Light, Demi, Light Italic, Demi Italic	ITC Bookman	3
URWCenturySb	Roman, Bold, Italic, Bold Italic	New Century Schoolbook	3
NimbusRmn	Medium, Bold, Italic, Bold Italic	Times	3
URWChancery It	-	ITC Zapf Chancery Medium Italic	3
Symbol	-	Symbol	4
URW Dingbats	-	Wingdings	5
Dingbats	-	ITC Zapf Dingbats	6
Standard Symbol	-	SymbolPS	4
URW David	Medium, Bold	HP David	7
URW Narkis	Medium, Bold	HP Narkis	7
URW Miryam	Medium, Bold, Italic	HP Miryam	7
URW Koufi	Medium, Bold	Koufi	8
URW Naskh	Medium, Bold	Naskh	8
URW Ryadh	Medium, Bold	Ryadh	8

Bitmap-Schriftart

Schriftartbezeichnung	Symbolsatz
Line Printer	9

OCR/Strichcode Bitmap-Schriftart (nur für PCL5)

Schriftartbezeichnung	Familie	Symbolsatz
OCR A	-	10
OCR B	-	11
Code39	9.37cpi, 4.68cpi	12

Schriftartbezeichnung	Familie	Symbolsatz
EAN/UPC	Medium, Bold	13

Hinweis:

Je nach Druckdichte und Papierfarbe bzw. -qualität sind die Schriftarten OCR A, OCR B, Code39 und EAN/UPC möglicherweise nicht gut lesbar. Drucken Sie ein Testexemplar aus und stellen Sie sicher, dass die Schriftarten gut lesbar sind, bevor Sie größere Mengen ausdrucken.

Symbolsatzliste

Ihr Drucker verfügt über mehrere Symbolsätze. Viele dieser Symbolsätze unterscheiden sich nur in einzelnen Buchstaben, die spezifisch für bestimmte Sprachen sind.

Bei der Auswahl der Schriftart sollten Sie auch auf einen passenden Symbolsatz achten.

Hinweis:

Da die meisten Anwendungen Schriftarten und Symbolsätze automatisch verarbeiten, sind wahrscheinlich keine Einstellungen am Drucker erforderlich. Wenn Sie jedoch eigene Programme zur Druckersteuerung schreiben oder ältere Anwendungen verwenden, die keine Schriftarten steuern können, finden Sie in den folgenden Abschnitten weitere Informationen zu den Symbolsätzen.

Symbolsatzliste für PCL 5

Symbolsatzname	Attribut	Schriftartklassifizierung												
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Norweg1	0D	✓	✓	✓	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Roman Extension	0E	-	-	-	-	-	-	-	-	✓	-	-	-	-
Italian	0I	✓	✓	✓	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ECM94-1	0N	✓	✓	✓	-	-	-	-	-	✓	-	-	-	-
Swedis2	0S	✓	✓	✓	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ANSI ASCII	0U	✓	✓	✓	-	-	-	✓	✓	-	-	-	-	-
UK	1E	✓	✓	✓	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
French2	1F	✓	✓	✓	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
German	1G	✓	✓	✓	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Legal	1U	✓	✓	✓	-	-	-	-	-	✓	-	-	-	-
8859-2 ISO	2N	✓	✓	✓	-	-	-	-	-	✓	-	-	-	-
Spanish	2S	✓	✓	✓	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ISO 8859/4 Latin 4	4N	✓	✓	✓	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Roman-9	4U	✓	✓	✓	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Symbolsatzname	Attribut	Schriftartklassifizierung												
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
PsWith	5M	✓	✓	✓	-	-	-	✓	✓	-	-	-	-	-
8859-9 ISO	5N	✓	✓	✓	-	-	-	-	-	✓	-	-	-	-
WiTurkish	5T	✓	✓	✓	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MsPublishin	6J	✓	✓	✓	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VeMath	6M	✓	✓	✓	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
8859-10ISO	6N	✓	✓	✓	-	-	-	-	-	✓	-	-	-	-
DeskTop	7J	✓	✓	✓	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Math-8	8M	✓	✓	✓	-	-	-	✓	✓	-	-	-	-	-
Roman-8	8U	✓	✓	✓	-	-	-	-	-	✓	-	-	-	-
WiE.Europe	9E	✓	✓	✓	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Pc1004	9J	✓	✓	✓	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
8859-15ISO	9N	✓	✓	✓	-	-	-	-	-	✓	-	-	-	-
PcTk437	9T	✓	✓	✓	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Windows	9U	✓	✓	✓	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
PsWith	10J	✓	✓	✓	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IBM-US	10U	✓	✓	✓	-	-	-	-	-	✓	-	-	-	-
IBM-DN	11U	✓	✓	✓	-	-	-	-	-	✓	-	-	-	-
McText	12J	✓	✓	✓	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
PcMultiling	12U	✓	✓	✓	-	-	-	-	-	✓	-	-	-	-
VeInternati	13J	✓	✓	✓	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
PcEur858	13U	✓	✓	✓	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VeUS	14J	✓	✓	✓	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
PiFont	15U	✓	✓	✓	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
PcE.Europe	17U	✓	✓	✓	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Unicode 3.0	18N	✓	✓	✓	-	-	-	✓	✓	-	-	-	-	-
WiBALT	19L	✓	✓	✓	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WiAnsi	19U	✓	✓	✓	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
PcBlt775	26U	✓	✓	✓	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Pc866Cyr	3R	✓	✓	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Greek8	8G	✓	✓	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Symbolsatzname	Attribut	Schriftartklassifizierung												
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
WinGrk	9G	✓	✓	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WinCyr	9R	✓	✓	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Pc851Grk	10G	✓	✓	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ISOCyr	10N	✓	✓	-	-	-	-	-	-	✓	-	-	-	-
Pc8Grk	12G	✓	✓	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ISOGrk	12N	✓	✓	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Pc866Ukr	14R	✓	✓	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hebrew7	0H	✓	-	-	-	-	-	✓	-	-	-	-	-	-
8859-8 ISO	7H	✓	-	-	-	-	-	✓	-	-	-	-	-	-
Hebrew8	8H	✓	-	-	-	-	-	✓	-	-	-	-	-	-
Pc862Heb	15H	✓	-	-	-	-	-	✓	-	-	-	-	-	-
PC-862, Hebrew	15Q	✓	-	-	-	-	-	✓	-	-	-	-	-	-
Arabic8	8V	-	-	-	-	-	-	-	✓	-	-	-	-	-
HPWARA	9V	-	-	-	-	-	-	-	✓	-	-	-	-	-
Pc864Ara	10V	-	-	-	-	-	-	-	✓	-	-	-	-	-
Symbol	19M	-	-	-	✓	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Wingdings	579L	-	-	-	-	✓	-	-	-	-	-	-	-	-
ZapfDigsbats	14L	-	-	-	-	-	✓	-	-	-	-	-	-	-
OCR A	00	-	-	-	-	-	-	-	-	-	✓	-	-	-
OCR B	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	✓	-	-
OCR B Extension	3Q	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	✓	-	-
Code3-9	0Y	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	✓	-
EAN/UPC	8Y	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	✓

Optionsspezifikationen

Spezifikationen der Papierkassetteneinheit

Verfügbares Papier	„Verfügbares Papier und Fassungskapazität“ auf Seite 212
--------------------	--

Fassungskapazität	Maximal 500 Blatt (80 g/m ²)
Abmessungen	<input type="checkbox"/> Breite: 567 mm (22.3 Zoll) <input type="checkbox"/> Tiefe: 568 mm (22.4 Zoll) <input type="checkbox"/> Höhe: 160 mm (6.3 Zoll)
Gewicht	Ca. 11.7 kg (25.8 lb)

Schrankspezifikationen

Abmessungen	<input type="checkbox"/> Breite: 772 mm (30.4 Zoll) <input type="checkbox"/> Tiefe: 797 mm (31.4 Zoll) <input type="checkbox"/> Höhe: 320 mm (12.6 Zoll)
Gewicht	Ca. 24.1 kg (53.1 lb)

Gesetzlich vorgeschriebene Informationen

Normen und Zertifizierungen

Standards und Zulassungen für US-Modell

Sicherheit	UL62368-1 CAN/CSA C22.2 No.UL62368-1
EMV	FCC Part 15 Subpart B Class B CAN ICES-3 (B)/NMB-3 (B)

Dieses Gerät enthält das folgende Wireless-Modul.

Hersteller: Seiko Epson Corporation

Typ: J26H005

Dieses Produkt entspricht Teil 15 der FCC-Regeln und RSS der IC-Regeln. Epson übernimmt keine Verantwortung für die Nichtbeachtung der Schutzvorschriften, die durch eine nicht empfohlene Änderung des Produkts entsteht. Der Betrieb unterliegt den folgenden beiden Bedingungen: (1) Dieses Gerät darf keine Störung verursachen und (2) dieses Gerät muss alle empfangenen Störungen hinnehmen, einschließlich Störungen, die zu einem unbeabsichtigten Betrieb des Geräts führen können.

Um eine Funkstörung der lizenzierten Dienste zu verhindern, ist das Gerät für einen Betrieb in Innenräumen und von den Fenstern entfernt vorgesehen, um eine maximale Abschirmung zu gewährleisten. Geräte (oder ihre Übertragungsantenne), die im Freien installiert werden, benötigen eine Lizenz.

Dieses Gerät entspricht den FCC/IC-Grenzwerten für die Strahlenbelastung, die für eine unkontrollierte Umgebung festgelegt wurden und erfüllt die FCC-Richtlinien zur Hochfrequenzbelastung (RF) in Anhang C zu OET65 und RSS der IC-Richtlinien für die Hochfrequenzbelastung (RF). Bei der Installation und beim Betrieb des

Geräts ist zu beachten, dass der Radiator mindestens 20 cm (7,9 Zoll) vom Körper einer Person entfernt sein muss (hierzu gehören nicht Hände, Handgelenke, Füße und Knöchel).

Standards und Zulassungen für europäische Modelle

Die folgenden Modelle sind CE/UKCA-markiert und erfüllen die relevanten behördlichen Anforderungen.

Den vollständigen Text der Konformitätserklärung finden Sie auf der folgenden Webseite:

<https://www.epson.eu/conformity>

B762B

Frequenzbereich	Maximal übertragene Radiofrequenzleistung
2400–2483,5 MHz	20 dBm (EIRP)
5150–5250 MHz	20 dBm (EIRP)
5250–5350 MHz	20 dBm (EIRP)
5470–5725 MHz	20 dBm (EIRP)



Blauer Engel (Deutschland)

Auf der folgenden Website können Sie überprüfen, ob dieser Drucker den Standard „Blauer Engel“ unterstützt.

<http://www.epson.de/blauerengel>

Einschränkungen beim Kopieren

Beachten Sie die folgenden Einschränkungen, um den Drucker in einer verantwortlichen und gesetzlichen Weise zu verwenden.

Das Kopieren der folgenden Objekte ist gesetzlich verboten:

- Banknoten, Münzen, staatliche handelbare Wertpapiere, staatliche Schuldverschreibungen und Kommunalanleihen
- Unbenutzte Briefmarken, frankierte Postkarten und andere offizielle Postsachen mit gültiger Freimachung
- Staatliche Steuerzeichen und nach einem gesetzlichen Verfahren ausgegebene Wertpapiere

Beim Kopieren der folgenden Dokumente ist Vorsicht angebracht:

- Private handelbare Wertpapiere (Börsenzertifikate, übertragbare Schuldverschreibungen, Schecks usw.), Monatskarten, Konzessionen usw.
- Pässe, Führerscheine, Kfz-Prüfsiegel, Straßenbenutzungsausweise, Nahrungsmittelkarten, Fahrkarten usw.

Hinweis:

Das Kopieren dieser Dokumente kann auch gesetzlich verboten sein.

Verantwortlicher Umgang mit urheberrechtlich geschütztem Material:

Ein Missbrauch des Druckers liegt vor, wenn urheberrechtlich geschütztes Material widerrechtlich kopiert wird. Außer wenn Sie auf Empfehlung eines versierten Anwalts handeln, sollten Sie die Genehmigung des Inhabers der Urheberrechte einholen, bevor Sie veröffentlichtes Material kopieren.

Information für Administratoren

Verwalten des Druckers.	262
Sicherheitseinstellungen des Produkts.	278
Sicherheitseinstellungen des Netzwerks.	286
Verwenden von Epson Open Platform.	321
Epson Remote Services-Information.	323

Verwalten des Druckers

Überprüfen von Informationen für einen Remote-Drucker

Sie können die folgenden Informationen für den aktiven Drucker unter **Status** mithilfe von Web Config überprüfen.

Produktstatus

Überprüfen Sie unterschiedliche Status, Cloud-Dienst, Firmwareversion, Root-Zertifikatversion, Seriennummer, MAC-Adresse usw.

Wenn Sie unter **Administratorname/Kontaktinformationen** auf der Registerkarte **Geräteverwaltung** Informationen registriert haben, werden die Administratorinformationen auf der Registerkarte Status angezeigt.

Netzwerkstatus

Überprüfen Sie die Informationen von Netzwerk, Wi-Fi Direct.

Nutzungsstatus

Überprüfen Sie den erstmaligen Druckvorgang, Druckinformationen, Anzahl nach Größe sortierter Seiten, Gesamtanzahl nach Funktion sortierter Seiten, Gesamtanzahl nach Drucksprache sortierter Seiten, usw.

Hardwarestatus

Überprüfen Sie den Status jeder Druckerfunktion.

Panel-Schnappschuss

Zeigen Sie einen Screenshot des Gerätebedienfelds an.

Verwalten der Netzwerkverbindung

Sie können die Netzwerkverbindung überprüfen oder konfigurieren.

Überprüfen oder Konfigurieren der grundlegenden Netzwerkeinstellungen

1. Geben Sie zum Aufrufen von Web Config die Drucker-IP-Adresse in einen Browser ein.

Geben Sie die IP-Adresse des Druckers von einem Computer aus ein, der mit demselben Netzwerk verbunden ist wie der Drucker.

Sie finden die IP des Druckers und im folgenden Menü.

Einstellungen > Allgemeine Einstellungen > Netzwerkeinstellungen > Netzwerkstatus > Wired LAN/Wi-Fi-Status

2. Geben Sie das Administratorkennwort ein, um sich als Administrator anzumelden.
3. Wählen Sie in der folgenden Reihenfolge aus.
Registerkarte **Netzwerk > Grundlegend**
4. Legen Sie jede Option fest.

5. Klicken Sie auf **Weiter**.
Eine Bestätigungsnachricht wird angezeigt.
6. Klicken Sie auf **OK**.
Der Drucker wird aktualisiert.

Zugehörige Informationen

- ➔ [„Standardwert des Administratorkennworts“ auf Seite 17](#)
- ➔ [„Optionen für die-Netzwerkeinstellung“ auf Seite 263](#)

Optionen für die-Netzwerkeinstellung

Optionen	Einstellungswert und Beschreibung
Gerätename	Es wird der Gerätename angezeigt. Um den Gerätename zu ändern, geben Sie den neuen Gerätename in das Textfeld ein.
Ort	Geben Sie den Ort des Geräts ein.
IP-Adresse beziehen	Wählen Sie die Einstellungsmethode für die IP-Adresse aus, automatisch oder manuell. Wenn Sie Manuell wählen, müssen Sie die IP-Adresse, die Subnetzmaske usw. eingeben.
Einstellen mit BOOTP	Sie können angeben, ob Einstellen mit BOOTP aktiviert werden soll oder nicht.
Einstellen mit Hilfe von APIPA (Automatic Private IP Addressing)	Sie können angeben, ob Einstellen mit Hilfe von APIPA (Automatic Private IP Addressing) aktiviert werden soll oder nicht.
IP-Adresse	Geben Sie das IP-Adresse ein. Geben Sie das Format xxx.xxx.xxx.xxx ein. Geben Sie eine Zahl von 0 bis 255 für xxx ein. Die IP-Adresse muss einzigartig sein darf nicht mit anderen Geräten im Netzwerk im Konflikt stehen.
Subnetzmaske	Geben Sie das Subnetzmaske ein. Geben Sie das Format xxx.xxx.xxx.xxx ein. Geben Sie eine Zahl von 0 bis 255 für xxx ein.
Standard-Gateway	Geben Sie das Standard-Gateway ein. Geben Sie das Format xxx.xxx.xxx.xxx ein. Geben Sie eine Zahl von 0 bis 255 für xxx ein.
Einstellung DNS-Server	Wählen Sie die Methode für Einstellung DNS-Server aus, Auto oder Manuell. Manuell ist ausgewählt, wenn IP-Adresse beziehen auf Manuell festgelegt wurde.
Primärer DNS-Server	Geben Sie das Primärer DNS-Server ein. Geben Sie das Format xxx.xxx.xxx.xxx ein. Geben Sie eine Zahl von 0 bis 255 für xxx ein.
Sekundärer DNS-Server	Geben Sie das Sekundärer DNS-Server ein. Geben Sie das Format xxx.xxx.xxx.xxx ein. Geben Sie eine Zahl von 0 bis 255 für xxx ein.

Optionen	Einstellungswert und Beschreibung
DNS-Hostname-Einstellung	Wählen Sie die Einstellungsmethode für DNS-Hostname-Einstellung aus, automatisch oder manuell.
DNS-Hostname	Zeigen Sie den aktuellen DNS-Hostname an.
DNS-Domainname-Einstellung	Wählen Sie die Einstellungsmethode für DNS-Domainname aus, automatisch oder manuell.
DNS-Domainname	<p>Geben Sie den DNS-Domainname gemäß den folgenden Regeln ein.</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Geben Sie zwischen 2 und 249 Zeichen unter Verwendung von „A–Z“, „a–z“, „0–9“, Bindestrich „-“ und einem Punkt „.“ ein. <input type="checkbox"/> „0–9“, Bindestrich „-“ und ein Punkt „.“ können nicht das erste Zeichen sein. <input type="checkbox"/> Ein Bindestrich „-“ und ein Punkt „.“ können nicht das letzte Zeichen sein. <input type="checkbox"/> Jede Bezeichnung im Domainnamen muss zwischen 1 und 63 Zeichen lang sein und durch einen Punkt getrennt werden. <p>Die Gesamtzahl der Zeichen des Hostnamens und des Domänennamens darf 251 nicht überschreiten.</p>
Netzwerkschnittstellenadresse bei DNS registrieren	<p>Sie können angeben, ob Netzwerkschnittstellenadresse bei DNS registrieren aktiviert werden soll oder nicht.</p> <p>Aktivieren Sie diese Option, wenn Sie den Hostnamen und den Domänennamen über einen DHCP-Server, der dynamisches DNS unterstützt, beim DNS-Server registrieren möchten.</p> <p>Wenn Sie Aktivieren auswählen, müssen Sie den Hostnamen und den Domänennamen festlegen.</p>
Einstellung Proxyserver	Sie können angeben, ob Einstellung Proxyserver verwendet werden soll oder nicht. Wenn Sie diese Option wählen, müssen Sie die nachfolgenden Proxy-Server-Einstellungen konfigurieren.
Proxy-Server	Geben Sie die Adresse für den Proxy-Server im IPv4- oder FQDN-Format ein.
Proxy-Server-Portnummer	Geben Sie eine Zahl zwischen 1 und 65535 ein.
Proxy-Server-Benutzername	Geben Sie den Benutzernamen des Proxyservers zwischen 0 und 255 Zeichen in ASCII (0x20–0x7E) ein.
Proxy-Server-Kennwort	Geben Sie das Passwort für den Proxy-Server zwischen 0 und 255 Zeichen in ASCII (0x20–0x7E) ein.
IPv6-Einstellung	Sie können angeben, ob IPv6-Einstellung aktiviert werden soll oder nicht.
IPv6-Datenschutzerweiterung	Sie können angeben, ob IPv6-Datenschutzerweiterung aktiviert werden soll oder nicht.
IPv6-DHCP-Servereinstellung	Sie können angeben, ob IPv6-DHCP-Servereinstellung aktiviert werden soll oder nicht.
IPv6-Adresse	<p>Wenn Sie IPv6-Adresse verwenden, geben Sie folgendes Format ein.</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> xxxx: xxxx: xxxx: xxxx: xxxx: xxxx: xxxx: xxxx / Präfix <input type="checkbox"/> xxxx ist eine hexadezimale Zahl mit 1 bis 4 Ziffern, und das Präfix ist eine Dezimalzahl von 1 bis 128. <input type="checkbox"/> Wenn aufeinanderfolgende Blöcke vorhanden sind, in denen xxxx alle 0en sind, kann es als :: weggelassen werden. (Nur eine Stelle.)

Optionen	Einstellungswert und Beschreibung
IPv6-Standard-Gateway	<p>Wenn Sie IPv6-Standard-Gateway zuweisen, geben Sie folgendes Format ein.</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> xxxx: xxxx: xxxx: xxxx: xxxx: xxxx: xxxx: xxxx <input type="checkbox"/> xxxx ist eine hexadezimale Zahl mit 1 bis 4 Stellen. <input type="checkbox"/> Wenn aufeinanderfolgende Blöcke vorhanden sind, in denen xxxx alle 0en sind, kann es als :: weggelassen werden. (Nur eine Stelle.)
IPv6-Link/lokale Adresse	Zeigt die gültige IPv6-Link/lokale Adresse an.
Zustandsbehaftete IPv6-Adresse	Zeigt die gültige Zustandsbehaftete IPv6-Adresse an.
Zustandslose IPv6-Adresse 1	Zeigt die gültige Zustandslose IPv6-Adresse 1 an.
Zustandslose IPv6-Adresse 2	Zeigt die gültige Zustandslose IPv6-Adresse 2 an.
Zustandslose IPv6-Adresse 3	Zeigt die gültige Zustandslose IPv6-Adresse 3 an.
Primärer IPv6-DNS-Server	<p>Geben Sie den primären IPv6 DNS-Server im folgenden Format ein.</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> xxxx: xxxx: xxxx: xxxx: xxxx: xxxx: xxxx: xxxx <input type="checkbox"/> xxxx ist eine hexadezimale Zahl mit 1 bis 4 Stellen. <input type="checkbox"/> Wenn aufeinanderfolgende Blöcke vorhanden sind, in denen xxxx alle 0en sind, kann es als :: weggelassen werden. (Nur eine Stelle.)
Sekundärer IPv6-DNS-Server	<p>Wenn Sie Sekundärer IPv6-DNS-Server zuweisen, geben Sie folgendes Format ein.</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> xxxx: xxxx: xxxx: xxxx: xxxx: xxxx: xxxx: xxxx <input type="checkbox"/> xxxx ist eine hexadezimale Zahl mit 1 bis 4 Stellen. <input type="checkbox"/> Wenn aufeinanderfolgende Blöcke vorhanden sind, in denen xxxx alle 0en sind, kann es als :: weggelassen werden. (Nur eine Stelle.)
IEEE802.11k/v	<p>Sie können angeben, ob IEEE802.11k/v aktiviert werden soll oder nicht.</p> <p>Diese Option wird nur angezeigt, wenn die WLAN-Funktion verfügbar ist.</p>
IEEE802.11r	<p>Sie können angeben, ob IEEE802.11r aktiviert werden soll oder nicht.</p> <p>Diese Option wird nur angezeigt, wenn die WLAN-Funktion verfügbar ist.</p>

WLAN

Sie können den Status der Wi-Fi- oder Wi-Fi Direct-Verbindung überprüfen.

Um den Status von Wi-Fi Direct anzuzeigen, klicken Sie auf die Registerkarte Wi-Fi Direct.

Hinweis:

Bei Modellen, die WLAN unterstützen, wird dieses Element angezeigt, wenn die Wireless LAN-Schnittstelle installiert ist.

Schaltfläche Setup

Klicken Sie auf die Schaltfläche Setup, um die Liste der Netzwerke (SSID) anzuzeigen, die mit dem Drucker verbunden werden können. Verbinden Sie sich, indem Sie das Netzwerk (SSID) angeben.

Schaltfläche Wi-Fi deaktivieren

Wenn Sie auf die Schaltfläche Wi-Fi deaktivieren klicken, wird die Wi-Fi-Funktion (Infrastrukturmodus) deaktiviert.

Wenn Sie früher drahtloses LAN verwendet haben, es aber aufgrund einer Änderung des Verbindungsmodus usw. nicht mehr benötigen, können Sie durch das Entfernen unnötiger WLAN-Signale auch die Belastung des Standby-Stromverbrauchs des Druckers verringern.

Hinweis:

Sie können die Einstellung auch am Bedienfeld des Druckers vornehmen.

Einstellungen > Allgemeine Einstellungen > Netzwerkeinstellungen > Wi-Fi-Setup

Konfigurieren der WLAN-Einstellungen

1. Geben Sie zum Aufrufen von Web Config die Drucker-IP-Adresse in einen Browser ein.

Geben Sie die IP-Adresse des Druckers von einem Computer aus ein, der mit demselben Netzwerk verbunden ist wie der Drucker.

Sie finden die IP des Druckers und im folgenden Menü.

Einstellungen > Allgemeine Einstellungen > Netzwerkeinstellungen > Netzwerkstatus > Wired LAN/Wi-Fi-Status

2. Geben Sie das Administratorkennwort ein, um sich als Administrator anzumelden.

3. Wählen Sie in der folgenden Reihenfolge aus.

Registerkarte **Netzwerk > Kabelgebundenes LAN**

4. Legen Sie jede Option fest.

Verbindungsgeschwindigkeit & Duplex

Wählen Sie den Kommunikationsmodus aus der Liste aus.

IEEE 802.3az

Sie können angeben, ob IEEE 802.3az aktiviert werden soll oder nicht.

5. Klicken Sie auf **Weiter**.

Eine Bestätigungsnachricht wird angezeigt.

6. Klicken Sie auf **OK**.

Der Drucker wird aktualisiert.

Zugehörige Informationen

➔ „Standardwert des Administratorkennworts“ auf Seite 17

Konfigurieren der Einstellungen von Wi-Fi Direct

Sie können die Einstellungen für Wi-Fi Direct überprüfen oder konfigurieren.

Hinweis:

Bei Modellen, die WLAN unterstützen, wird dieses Element angezeigt, wenn die Wireless LAN-Schnittstelle installiert ist.

1. Geben Sie zum Aufrufen von Web Config die Drucker-IP-Adresse in einen Browser ein.

Geben Sie die IP-Adresse des Druckers von einem Computer aus ein, der mit demselben Netzwerk verbunden ist wie der Drucker.

Sie finden die IP des Druckers und im folgenden Menü.

Einstellungen > Allgemeine Einstellungen > Netzwerkeinstellungen > Netzwerkstatus > Wired LAN/Wi-Fi-Status

2. Geben Sie das Administratorkennwort ein, um sich als Administrator anzumelden.

3. Wählen Sie in der folgenden Reihenfolge aus.

Registerkarte **Netzwerk > Wi-Fi Direct**

4. Legen Sie jede Option fest.

- Wi-Fi Direct

Sie können angeben, ob Wi-Fi Direct aktiviert werden soll oder nicht.

- SSID

Sie können die SSID (Netzwerkname) ändern.

- Kennwort

Beim Ändern des Kennwort für Wi-Fi Direct geben Sie ein neues Kennwort ein.

- Frequenzbereich

Wählen Sie den in Wi-Fi Direct verwendeten Frequenzbereich fest.

- IP-Adresse

Wählen Sie die Einstellungsmethode für die IP-Adresse aus, automatisch oder manuell. Wenn Sie Manuell auswählen, geben Sie die IP-Adresse ein.

5. Klicken Sie auf **Weiter**.

Eine Bestätigungsnachricht wird angezeigt.

Hinweis:

Klicken Sie zum Zurücksetzen der Einstellungen für Wi-Fi Direct auf die Schaltfläche Werkseinstellungen wiederherstellen.

6. Klicken Sie auf **OK**.

Der Drucker wird aktualisiert.

Zugehörige Informationen

➔ „Standardwert des Administratorkennworts“ auf Seite 17

Konfigurieren der E-Mail-Benachrichtigungen bei Ereignissen

Sie können E-Mail-Benachrichtigungen so konfigurieren, dass eine E-Mail an die angegebenen Adressen gesendet wird, wenn Ereignisse wie Druckstopps oder Druckerfehler auftreten. Sie können bis zu fünf Ziele registrieren und für jedes Ziel Benachrichtigungseinstellungen festlegen.

Um diese Funktion zu verwenden, müssen Sie den Mailserver einrichten, bevor Sie Benachrichtigungen einstellen. Richten Sie den Mailserver in dem Netzwerk ein, an das die E-Mail gesendet werden soll.

- Geben Sie zum Aufrufen von Web Config die Drucker-IP-Adresse in einen Browser ein.
Geben Sie die IP-Adresse des Druckers von einem Computer aus ein, der mit demselben Netzwerk verbunden ist wie der Drucker.
Sie finden die IP des Druckers und im folgenden Menü.
Einstellungen > Allgemeine Einstellungen > Netzwerkeinstellungen > Netzwerkstatus > Wired LAN/Wi-Fi-Status
- Geben Sie das Administratorkennwort ein, um sich als Administrator anzumelden.
- Wählen Sie in der folgenden Reihenfolge aus.
Registerkarte **Geräteverwaltung > eMail-Benachrichtigung**
- Legen Sie die Betreffzeile der E-Mail-Benachrichtigung fest.
Wählen Sie die für den Betreff angezeigten Inhalte aus den beiden Pull-down-Menüs.
 Die ausgewählten Inhalte werden neben **Betreff** angezeigt.
 Links und rechts können nicht dieselben Inhalte festgelegt werden.
 Wenn die Anzahl der Zeichen unter **Ort** 32 Byte überschreitet, fallen überschüssige Zeichen weg.
- Geben Sie die E-Mail-Adresse für den Versand der Benachrichtigungs-E-Mail ein.
Verwenden Sie A-Z a-z 0-9 ! # \$ % & ' * + - . / = ? ^ _ { | } ~ @ und geben Sie zwischen 1 und 255 Zeichen ein.
- Wählen Sie die Sprache für die E-Mail-Benachrichtigungen.
- Aktivieren Sie Kontrollkästchen für das Ereignis, für das Sie eine Benachrichtigung erhalten möchten.
Die Zahl der **Benachrichtigungseinstellungen** ist mit der Zielzahl der **eMail-Adresseinstellungen** verknüpft.

Subject Setting
 Subject: [EPSONADPTE]++
 Note: What is shown in Location may be abbreviated if it is too long.
 Device Name: [] Location: []

Email address Settings
 (Email in selected language will be sent to each address.)

Address 1	fu_fajar@msupri.com	English
Address 2		English
Address 3		English
Address 4		English
Address 5		English

Notification Settings
 Email will be sent when product status is as checked.

	Address				
	1	2	3	4	5
ink levels, amount to be received	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
ink low	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Maintenance box: end of service life	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Maintenance box: meeting end	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Administrator password changed	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Paper out	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Printing stopped	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Printer error	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Summary error	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

OK Restore Default Settings

Wenn eine Benachrichtigung an die für die Nummer 1 unter **eMail-Adresseinstellungen** festgelegte E-Mail-Adresse gesendet werden soll, wenn der Drucker kein Papier mehr hat, aktivieren Sie Kontrollkästchen in Spalte 1 der Zeile **Papier leer**.

- Klicken Sie auf **OK**.
Bestätigen Sie, dass eine E-Mail-Benachrichtigung versendet wird, indem Sie ein Ereignis auslösen.
Beispiel: Drucken Sie unter Angabe einer Papierzufuhr, in der kein Papier eingelegt ist.

Zugehörige Informationen

- ➔ „Standardwert des Administratorkennworts“ auf Seite 17
- ➔ „Registrieren eines E-Mail-Servers“ auf Seite 70

Optionen für E-Mail-Benachrichtigung

Optionen	Einstellungen und Erläuterung
Tintenstand zurücksetzen	Benachrichtigung, wenn die Tinte leer ist.
Tinte gering	Benachrichtigung, wenn die Tinte fast leer ist.
Wartungsbox: Ende der Betriebslebenszeit	Benachrichtigung, wenn der Wartungskasten voll ist.
Wartungsbox: Fast am Ende	Benachrichtigung, wenn der Wartungskasten fast voll ist.
Administratorkennwort geändert	Benachrichtigung, wenn das Administratorkennwort geändert wurde.
Papier leer	Benachrichtigung, wenn die angegebene Papierquelle kein Papier mehr enthält.
Druck beendet	Hinweis, wenn ein Fehler auftritt, z. B. Papierstau, Papierkassette nicht eingesetzt oder falsches Papierformat oder falscher Papiertyp.
Druckerfehler	Benachrichtigung, wenn ein Druckerfehler aufgetreten ist.
Wi-Fi-Fehler	Benachrichtigung, wenn ein Fehler der WLAN-Schnittstelle aufgetreten ist.
Integrierte SD-Karte-Fehler	Benachrichtigung, wenn ein Fehler der integrierten SD-Karte aufgetreten ist.
PDL-Board-Fehler	Benachrichtigung, wenn ein Fehler des PDL-Substrats aufgetreten ist.

Zugehörige Informationen

- ➔ „Konfigurieren der E-Mail-Benachrichtigungen bei Ereignissen“ auf Seite 267

Einstellen des Bedienfelds

Einrichten des Druckerbedienfelds. Gehen Sie hierzu wie folgt vor.

1. Geben Sie zum Aufrufen von Web Config die Drucker-IP-Adresse in einen Browser ein.
 Geben Sie die IP-Adresse des Druckers von einem Computer aus ein, der mit demselben Netzwerk verbunden ist wie der Drucker.
 Sie finden die IP des Druckers und im folgenden Menü.
Einstellungen > Allgemeine Einstellungen > Netzwerkeinstellungen > Netzwerkstatus > Wired LAN/Wi-Fi-Status
2. Geben Sie das Administratorkennwort ein, um sich als Administrator anzumelden.
3. Wählen Sie in der folgenden Reihenfolge aus.
 Registerkarte **Geräteverwaltung > Bedienfeld**

4. Richten Sie bei Bedarf die folgenden Punkte ein.

Sprache

Wählen Sie die Anzeigesprache auf dem Bedienfeld aus.

Bedienfeldsperre

Wenn Sie **Ein** wählen, ist das Administratorkennwort erforderlich, wenn Sie einen Vorgang durchführen, der die Autorisierung des Administrators erfordert.

Betriebszeitüberschr.

Wenn Sie **Ein** auswählen, werden Sie als Benutzer oder Administrator mit Zugriffskontrolle automatisch abgemeldet und gelangen zum Anfangsbildschirm, wenn für einen bestimmten Zeitraum keine Aktivität stattfindet.

Sie können hierfür eine Dauer zwischen 10 und 240 Minuten in Sekundenschritten festlegen.

Hinweis:

Sie können die Einstellung auch am Bedienfeld des Druckers vornehmen.

Sprache: **Einstellungen** > **Allgemeine Einstellungen** > **Grundeinstellungen** > **Sprache/Language**

Bedienfeldsperre: **Einstellungen** > **Allgemeine Einstellungen** > **Systemadministration** > **Sicherheitseinstellungen** > **Admin-Einstellungen** > **Sperreinstellung**

Betriebszeitüberschr.: **Einstellungen** > **Allgemeine Einstellungen** > **Grundeinstellungen** > **Betriebszeitüberschr.**
(Es kann Ein oder Aus ausgewählt werden.)

5. Klicken Sie auf OK.

Zugehörige Informationen

➔ [„Standardwert des Administratorkennworts“ auf Seite 17](#)

Steuerung der Bedienfeld-Operationen

Wenn Sie Sperreinstellung aktivieren, können Sie die Optionen im Zusammenhang mit den Systemeinstellungen des Druckers sperren, damit Benutzer sie nicht ändern können.

Zieloptionen von Sperreinstellung

Menüpunkte der Systemsteuerung, die bei aktivierter Administratorsperre eingeschränkt sind, finden Sie in den entsprechenden Informationen.

Gesperrte Menüs sind mit  gekennzeichnet. Auch die untergeordneten Menüs sind gesperrt.

Zugehörige Informationen

➔ [„Einstellungsmenüliste“ auf Seite 229](#)

Individuelles Freigeben von Funktionen auf dem Bedienfeld

Für einige Zielelemente der Sperreinstellung können Sie individuell einstellen, ob sie aktiviert oder deaktiviert sind.

Sie können die Verfügbarkeit für jeden Benutzer nach Bedarf einstellen, wie z. B. Registrierung oder Änderung der Kontakte, Anzeige des Auftragsverlaufs usw.

1. Wählen Sie **Einstellungen** im Druckerbedienfeld.
2. Wählen Sie **Allgemeine Einstellungen** > **Systemadministration** > **Sicherheitseinstellungen** > **Beschränkungen**.
3. Wählen Sie das Element für die Funktion aus, deren Einstellung Sie ändern möchten, und stellen Sie es dann auf **Ein** oder **Aus**.

Einstellungen für den Energiesparmodus bei Inaktivität

Sie können einstellen, nach wie viel Zeit der Energiesparmodus aktiviert oder das Gerät ausgeschaltet werden soll, wenn für einen festgelegten Zeitraum keine Aktion am Bedienfeld des Druckers ausgeführt wird. Legen Sie die Zeit gemäß Ihrer Nutzungsumgebung fest.

1. Geben Sie zum Aufrufen von Web Config die Drucker-IP-Adresse in einen Browser ein.
Geben Sie die IP-Adresse des Druckers von einem Computer aus ein, der mit demselben Netzwerk verbunden ist wie der Drucker.
Sie finden die IP des Druckers und im folgenden Menü.
Einstellungen > **Allgemeine Einstellungen** > **Netzwerkeinstellungen** > **Netzwerkstatus** > **Wired LAN/Wi-Fi-Status**
2. Geben Sie das Administratorkennwort ein, um sich als Administrator anzumelden.
3. Wählen Sie in der folgenden Reihenfolge aus.
Registerkarte **Geräteverwaltung** > **Energiesparen**
4. Richten Sie bei Bedarf die folgenden Punkte ein.
 - Schlaf-Timer
Geben Sie die Dauer ein, nach welcher der Energiesparmodus bei Inaktivität aktiviert werden soll.

Hinweis:

Sie können die Einstellung auch am Bedienfeld des Druckers vornehmen.

Einstellungen > **Allgemeine Einstellungen** > **Grundeinstellungen** > **Schlaf-Timer**

- Abschalttimer oder Abschalten, falls inaktiv

Wählen Sie eine Zeitspanne zwischen der Inaktivität des Druckers und seiner automatischen Abschaltung.

Hinweis:

Sie können die Einstellung auch am Bedienfeld des Druckers vornehmen.

Einstellungen > **Allgemeine Einstellungen** > **Grundeinstellungen** > **Abschalttimer or Abschalteinst.** > **Abschalten, falls inaktiv**

- ❑ Abschalten, falls getrennt

Durch Auswählen dieser Einstellung schaltet sich der Drucker nach einem längeren Zeitraum aus, wenn alle Ports, einschließlich des USB-Ports, getrennt sind. Abhängig von Ihrer Region ist diese Funktion möglicherweise nicht verfügbar.

Siehe den angegebenen Zeitraum auf der folgenden Website.

<https://www.epson.eu/energy-consumption>

Hinweis:

Sie können die Einstellung auch am Bedienfeld des Druckers vornehmen.

Einstellungen > Allgemeine Einstellungen > Grundeinstellungen > AbschaltEinst. > Abschalten, falls getrennt

5. Klicken Sie auf OK.

Zugehörige Informationen

➔ „Standardwert des Administratorkennworts“ auf Seite 17

Sicherung und Wiederherstellung der Druckereinstellungen

Sie können die über Web Config eingestellten Werte in eine Datei exportieren. Sie können die exportierte Datei mit Hilfe von Web Config in den Drucker importieren. Sie können es zum Sichern der Einstellungswerte, zum Ersetzen des Druckers usw. verwenden.

Die exportierte Datei kann nicht bearbeitet werden, weil sie als Binärdatei exportiert wird.

Exportieren der Einstellungen

Exportieren Sie die Einrichtung des Druckers.

1. Geben Sie zum Aufrufen von Web Config die Drucker-IP-Adresse in einen Browser ein.

Geben Sie die IP-Adresse des Druckers von einem Computer aus ein, der mit demselben Netzwerk verbunden ist wie der Drucker.

Sie finden die IP des Druckers und im folgenden Menü.

Einstellungen > Allgemeine Einstellungen > Netzwerkeinstellungen > Netzwerkstatus > Wired LAN/Wi-Fi-Status

2. Geben Sie das Administratorkennwort ein, um sich als Administrator anzumelden.

3. Wählen Sie in der folgenden Reihenfolge aus.

Registerkarte **Geräteverwaltung > Einstellungswert exportieren und importieren > Exportieren**

4. Wählen Sie die zu exportierenden Einstellungen aus.

Wählen Sie das zu exportierende Dokument aus. Wenn Sie die übergeordnete Kategorie auswählen, werden auch die Unterkategorien ausgewählt. Unterkategorien, die durch Duplizieren im selben Netzwerk (wie IP-Adressen usw.) Fehler verursachen, können jedoch nicht ausgewählt werden.

5. Geben Sie ein Kennwort zur Verschlüsselung der exportierten Datei ein.

Sie benötigen das Kennwort, um die Datei zu importieren. Lassen Sie dies leer, wenn Sie die Datei nicht verschlüsseln möchten.

6. Klicken Sie auf **Exportieren**.



Wichtig:

Wenn Sie die Netzwerkeinstellungen des Druckers wie den Gerätenamen und die IPv6-Adresse exportieren möchten, wählen Sie **Zur Auswahl der individuellen Geräteeinstellungen aktivieren** aus und wählen mehr Optionen. Wählen Sie nur die ausgewählten Werte für den Ersatzdrucker.

Zugehörige Informationen

➔ „Standardwert des Administratorkennworts“ auf Seite 17

Importieren der Einstellungen

Importiert die exportierte Web Config im Drucker.



Wichtig:

Wenn Sie Werte importieren, die individuelle Informationen wie z. B. einen Druckernamen oder eine IP-Adresse enthalten, stellen Sie sicher, dass diese IP-Adresse nicht bereits im gleichen Netzwerk vorhanden ist.

1. Geben Sie zum Aufrufen von Web Config die Drucker-IP-Adresse in einen Browser ein.

Geben Sie die IP-Adresse des Druckers von einem Computer aus ein, der mit demselben Netzwerk verbunden ist wie der Drucker.

Sie finden die IP des Druckers und im folgenden Menü.

Einstellungen > Allgemeine Einstellungen > Netzwerkeinstellungen > Netzwerkstatus > Wired LAN/Wi-Fi-Status

2. Geben Sie das Administratorkennwort ein, um sich als Administrator anzumelden.

3. Wählen Sie in der folgenden Reihenfolge aus.

Registerkarte **Geräteverwaltung > Einstellungswert exportieren und importieren > Importieren**

4. Wählen Sie die exportierte Datei und geben Sie dann das verschlüsselte Kennwort ein.

5. Klicken Sie auf **Weiter**.

6. Wählen Sie die Einstellungen, die Sie importieren möchten und klicken Sie dann auf **Weiter**.

7. Klicken Sie auf **OK**.

Die Einstellungen werden auf den Drucker angewendet.

Zugehörige Informationen

➔ „Standardwert des Administratorkennworts“ auf Seite 17

Aktualisieren der Firmware

Aktualisieren der Druckerfirmware über das Bedienfeld

Wenn der Drucker eine Internetverbindung hat, können Sie die Druckerfirmware über das Bedienfeld aktualisieren. Sie können auch einstellen, dass der Drucker regelmäßig nach Firmwareaktualisierungen sucht und Sie bei Verfügbarkeit benachrichtigt.

1. Wählen Sie **Einstellungen** im Startbildschirm.

Um ein Element auszuwählen, verwenden Sie die Tasten ▲ ▼ ◀ ▶ und drücken Sie dann die Taste OK.

2. Wählen Sie **Allgemeine Einstellungen > Systemadministration > Firmware-Aktualisierung > Aktualisierung**.

Hinweis:

Wählen Sie **Benachrichtigung > Ein**, um den Drucker auf regelmäßiges Prüfen auf verfügbare Firmwareaktualisierungen einzustellen.

3. Prüfen Sie die am Bildschirm angezeigten Meldungen, um mit der Suche nach verfügbaren Aktualisierungen zu beginnen.
4. Wenn auf dem LCD-Bildschirm die Meldung erscheint, dass eine Firmwareaktualisierung verfügbar ist, folgen Sie den Hinweisen auf dem Bildschirm, um die Aktualisierung zu starten.



Wichtig:

- Den Drucker nicht ausschalten oder trennen, bis die Aktualisierung abgeschlossen ist, andernfalls können Druckerfehlfunktionen auftreten.
- Wenn die Firmwareaktualisierung nicht abgeschlossen wird oder fehlschlägt, startet der Drucker nicht mehr normal und beim nächsten Einschalten erscheint „Recovery Mode“ auf dem LCD-Bildschirm. In diesem Fall muss die Firmware erneut mit einem Computer aktualisiert werden. Verbinden Sie den Drucker über ein USB-Kabel mit dem Computer. Solange „Recovery Mode“ am Drucker angezeigt wird, können Sie die Firmware nicht über eine Netzwerkverbindung aktualisieren. Rufen Sie vom Computer aus die lokale Epson-Website auf und laden Sie die neueste Druckerfirmware herunter. Informationen zu den weiteren Schritten finden Sie in der Anleitung auf der Website.

Automatisches Aktualisierung der Drucker-Firmware

Sie können die Firmware so einstellen, dass sie automatisch aktualisiert wird, wenn der Drucker mit dem Internet verbunden ist.

Wenn die Bedienfeldsperre aktiviert ist, kann nur der Administrator diese Funktion ausführen. Wenden Sie sich zur Unterstützung an den Druckeradministrator.

1. Wählen Sie **Einstellungen** im Druckerbedienfeld.

Um ein Element auszuwählen, verwenden Sie die Tasten ▲ ▼ ◀ ▶ und drücken Sie dann die Taste OK.

2. Wählen Sie **Allgemeine Einstellungen > Systemadministration > Firmware-Aktualisierung**.
3. Wählen Sie **Automatische Firmware-Aktualisierung** zum Aufrufen des Einstellungsbildschirms.

- Wählen Sie **Automatische Firmware-Aktualisierung**, um diese Funktion zu aktivieren.
Wählen Sie **Ich stimme zu** auf dem Bestätigungsbildschirm, um zum Eigenschaftsbildschirm zurückzukehren.
- Legen Sie den Tag und die Uhrzeit für die Aktualisierung fest und wählen Sie dann **OK**.

Hinweis:

Sie können mehrere Wochentage auswählen, aber Sie können nicht die Uhrzeit für jeden Wochentag angeben.

Die Einrichtung ist abgeschlossen, wenn die Verbindung zum Server bestätigt ist.



Wichtig:

- Schalten Sie den Drucker nicht aus bzw. trennen Sie ihn nicht vom Netz, bis die Aktualisierung abgeschlossen ist. Wenn Sie den Drucker das nächste Mal einschalten, wird möglicherweise "Recovery Mode" auf dem LCD-Bildschirm angezeigt und Sie können den Drucker nicht bedienen-
- Wenn "Recovery Mode" angezeigt wird, aktualisieren Sie die Firmware mit den folgenden Schritten erneut.
 - Verbinden Sie den Computer und den Drucker mit einem USB-Kabel. (Sie können Aktualisierungen im Wiederherstellungsmodus nicht über ein Netzwerk durchführen.)
 - Laden Sie die neueste Firmware von der Epson Website herunter und starten Sie die Aktualisierung. Details finden Sie unter „Aktualisierungsmethode“ auf der Download-Seite.

Hinweis:

Sie können die Firmware automatisch unter Web Config aktualisieren. Wählen Sie die Registerkarte **Geräteverwaltung** > **Automatische Firmware-Aktualisierung** aus, aktivieren Sie die Einstellungen und legen Sie dann die Wochentage und die Uhrzeit fest.

Aktualisieren der Firmware mit Web Config

Wenn der Drucker eine Internetverbindung hat, können Sie die Druckerfirmware über Web Config aktualisieren.

- Geben Sie zum Aufrufen von Web Config die Drucker-IP-Adresse in einen Browser ein.
Geben Sie die IP-Adresse des Druckers von einem Computer aus ein, der mit demselben Netzwerk verbunden ist wie der Drucker.
Sie finden die IP des Druckers und im folgenden Menü.
Einstellungen > Allgemeine Einstellungen > Netzwerkeinstellungen > Netzwerkstatus > Wired LAN/Wi-Fi-Status
- Geben Sie das Administratorkennwort ein, um sich als Administrator anzumelden.
- Wählen Sie in der folgenden Reihenfolge aus.
Registerkarte **Geräteverwaltung** > **Firmware-Update**
- Klicken Sie auf **Start** und befolgen Sie dann die Bildschirmanweisungen.
Die Firmware-Bestätigung beginnt, und die Firmware-Informationen werden angezeigt, wenn die aktualisierte Firmware vorhanden ist.

Hinweis:

Sie können die Firmware auch mit Epson Device Admin aktualisieren. Sie können die Firmware-Informationen in der Geräteliste visuell überprüfen. Es ist nützlich, wenn Sie die Firmware mehrerer Geräte aktualisieren möchten. Weitere Informationen finden Sie in der Anleitung oder Hilfe zu Epson Device Admin.

Zugehörige Informationen

➔ „Standardwert des Administratorkennworts“ auf Seite 17

Aktualisieren der Firmware ohne Internetverbindung

Die Firmware für das Gerät lässt sich von der Epson-Website auf den Computer herunterladen, und über eine USB-Verbindung zwischen dem Computer und dem Gerät lässt sich dann dessen Firmware aktualisieren. Falls eine Aktualisierung über das Netzwerk nicht möglich ist, versuchen Sie folgende Methode.

1. Rufen Sie die Epson-Website auf, und laden Sie die Firmware herunter.
2. Verbinden Sie den Computer, auf dem die Firmware gespeichert ist, über ein USB-Kabel mit dem Drucker.
3. Doppelklicken Sie auf die heruntergeladene EXE-Datei.
Epson Firmware Updater wird gestartet.
4. Folgen Sie der Bildschirmanleitung.

Synchronisieren von Datum und Uhrzeit mit dem Zeitserver

Beim Synchronisieren mit dem Zeitserver (NTP-Server) können Sie die Uhrzeit des Druckers und des Computers im Netzwerk synchronisieren. Der Zeitserver wird entweder im Unternehmen betrieben oder ist im Internet zugänglich.

Bei Verwendung des CA-Zertifikats oder der Kerberos-Authentifizierung können zeitbedingte Probleme durch Synchronisieren mit dem Zeitserver vermieden werden.

1. Geben Sie zum Aufrufen von Web Config die Drucker-IP-Adresse in einen Browser ein.
Geben Sie die IP-Adresse des Druckers von einem Computer aus ein, der mit demselben Netzwerk verbunden ist wie der Drucker.
Sie finden die IP des Druckers und im folgenden Menü.
Einstellungen > Allgemeine Einstellungen > Netzwerkeinstellungen > Netzwerkstatus > Wired LAN/Wi-Fi-Status
2. Geben Sie das Administratorkennwort ein, um sich als Administrator anzumelden.
3. Wählen Sie in der folgenden Reihenfolge aus.
Registerkarte **Geräteverwaltung > Datum und Zeit > Zeitserver**
4. Wählen Sie **Verwenden** bei **Zeitserver verwenden**.
5. Geben Sie unter **Zeitserveradresse** die Adresse des Zeitervers ein.
Sie können das IPv4-, IPv6- oder FQDN-Format verwenden. Geben Sie maximal 252 Zeichen ein. Falls keine Angabe gewünscht ist, lassen Sie das Feld leer.
6. Machen Sie eine Eingabe im Feld **Aktualisierungsintervall (Min.)**.
Sie können bis zu 10.080 Minuten in Minutenschritten einstellen.

7. Klicken Sie auf OK.

Hinweis:

Sie können den Verbindungsstatus mit dem Zeitserver unter **Zeitserverstatus** prüfen.

Zugehörige Informationen

➔ „Standardwert des Administratorkennworts“ auf Seite 17

Löschen von Daten aus dem internen Speichers

Sie können Daten aus dem internen Speicher des Druckers löschen, wie etwa heruntergeladene Schriftarten und Makro-Druckaufträge oder einen passwortgeschützten Druckauftrag.

Hinweis:

Sie können die Einstellung auch am Bedienfeld des Druckers vornehmen.

Einstellungen > Allgemeine Einstellungen > Systemadministration > Int. Speicherdaten löschen > PDL-Schrift, Makro und Arbeitsb.

1. Geben Sie zum Aufrufen von Web Config die Drucker-IP-Adresse in einen Browser ein.
Geben Sie die IP-Adresse des Druckers von einem Computer aus ein, der mit demselben Netzwerk verbunden ist wie der Drucker.
Sie finden die IP des Druckers und im folgenden Menü.
Einstellungen > Allgemeine Einstellungen > Netzwerkeinstellungen > Netzwerkstatus > Wired LAN/Wi-Fi-Status
2. Geben Sie das Administratorkennwort ein, um sich als Administrator anzumelden.
3. Wählen Sie in der folgenden Reihenfolge aus.
Registerkarte **Geräteverwaltung > Int. Speicherdaten löschen**
4. Klicken Sie auf **Löschen** für **PDL-Schrift, Makro und Arbeitsb..**

Zugehörige Informationen

➔ „Standardwert des Administratorkennworts“ auf Seite 17

Steuern der Stromversorgung des Druckers mit Web Config

Sie können den Drucker von einem Computer mit Web Config von einem entfernten Computer ausschalten oder neu starten.

1. Geben Sie zum Aufrufen von Web Config die Drucker-IP-Adresse in einen Browser ein.
Geben Sie die IP-Adresse des Druckers von einem Computer aus ein, der mit demselben Netzwerk verbunden ist wie der Drucker.
Sie finden die IP des Druckers und im folgenden Menü.
Einstellungen > Allgemeine Einstellungen > Netzwerkeinstellungen > Netzwerkstatus > Wired LAN/Wi-Fi-Status
2. Geben Sie das Administratorkennwort ein, um sich als Administrator anzumelden.

3. Wählen Sie in der folgenden Reihenfolge aus.
Registerkarte **Geräteverwaltung** > **Leistung**
4. Wählen Sie **Abschalten** oder **Neu starten** aus.
5. Klicken Sie auf **Ausführen**.

Zugehörige Informationen

➔ „Standardwert des Administratorkennworts“ auf Seite 17

Prüfen der Gesamtzahl der in den Drucker eingezogenen Seiten

Sie können die Gesamtzahl der in den Drucker eingezogenen Seiten prüfen. Die Information wird zusammen mit dem Düsentestmuster gedruckt.

1. Wählen Sie auf **Wartung** dem Druckerbedienfeld.

Um ein Element auszuwählen, verwenden Sie die Tasten ▲ ▼ ◀ ▶ und drücken Sie dann die Taste OK.
2. Wählen Sie **Druckkopf-Düsentest**.
3. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, um Papier einzulegen und das Düsentestmuster auszudrucken.

Hinweis:

Sie können auch die Gesamtzahl der über den Druckertreiber produzierten Seiten überprüfen.

Windows

*Klicken Sie auf der Registerkarte **Informationen zu Drucker und Optionen auf Utility**.*

Mac OS

*Apple-Menü > **Systempräferenzen** (oder **Systemeinstellungen**) > **Drucker & Scanner** (oder **Drucken & Scannen, Drucken & Faxen**) > **Epson(XXXX)** > **Optionen & Zubehör** > **Utility** > **Drucker-Utility öffnen** > **Informationen zu Drucker und Optionen***

Sicherheitseinstellungen des Produkts

Einschränken der Verfügbarkeit von Funktionen

Im Drucker lassen sich Benutzerkonten festlegen, die mit Funktionen verknüpft werden können. Dadurch lässt sich festlegen, welche Funktionen für den betreffenden Benutzer zur Verfügung stehen.

Durch das Registrieren der Authentifizierungsdaten im Druckertreiber können Sie drucken bzw. scannen. Einzelheiten zu den Treibereinstellungen finden Sie in der Hilfe oder dem Handbuch des Treibers.

Erstellen des Benutzerkontos

Erstellen Sie ein Benutzerkonto für die Zugangssteuerung.

1. Geben Sie zum Aufrufen von Web Config die Drucker-IP-Adresse in einen Browser ein.

Geben Sie die IP-Adresse des Druckers von einem Computer aus ein, der mit demselben Netzwerk verbunden ist wie der Drucker.

Sie finden die IP des Druckers und im folgenden Menü.

Einstellungen > Allgemeine Einstellungen > Netzwerkeinstellungen > Netzwerkstatus > Wired LAN/Wi-Fi-Status

2. Geben Sie das Administratorkennwort ein, um sich als Administrator anzumelden.

3. Wählen Sie in der folgenden Reihenfolge aus.

Registerkarte **Produktsicherheit > Zugangssteuerungseinstellungen > Benutzereinstellungen**

4. Klicken Sie auf **Hinzufügen** neben der zu registrierenden Nummer.



Wichtig:

Wenn Sie den Drucker mit dem Authentifizierungssystem von Epson oder anderen Unternehmen verwenden, registrieren Sie den Benutzernamen der Einschränkungseinstellung in Nummer 2 bis Nummer 10.

Anwendungssoftware wie das Authentifizierungssystem verwendet die Nummer eins, sodass der Benutzername nicht auf dem Bedienfeld des Druckers angezeigt wird.

5. Legen Sie jede Option fest.

- Benutzername:

Geben Sie den Namen, der in der Liste der Benutzernamen angezeigt wird, mit 1 bis 14 alphanumerischen Zeichen ein.

- Kennwort:

Geben Sie ein Kennwort mit einer Länge zwischen 0 und 70 Zeichen in ASCII (0x20–0x7E) ein. Wenn Sie das Passwort initialisieren, lassen Sie es leer.

- Wählen Sie das Kontrollkästchen zum De-/Aktivieren der jeweiligen Funktion.

Wählen Sie die Funktion aus, die Sie verwenden möchten.

Wenn Sie **Vom Computer drucken** in **Nur S/W-Druck erlauben** auswählen, akzeptiert der Drucker das Drucken in Farbe von Computern nicht.

6. Klicken Sie auf **Übernehmen**.

Kehren Sie nach einer bestimmten Zeitspanne zur Liste der Benutzereinstellungen zurück.

Überprüfen Sie, ob der von Ihnen registrierte Benutzername **Benutzername** angezeigt wird und **Hinzufügen** zu **Bearbeiten** geändert wurde.

Der Administrator, der die Zugriffssteuerung eingerichtet hat, muss den Benutzer über die Kontoinformationen und die verfügbaren Funktionen informieren.

Zugehörige Informationen

➔ „Standardwert des Administratorkennworts“ auf Seite 17

Bearbeiten des Benutzerkontos

Bearbeiten Sie das für Zugangssteuerung registrierte Konto.

1. Geben Sie zum Aufrufen von Web Config die Drucker-IP-Adresse in einen Browser ein.
Geben Sie die IP-Adresse des Druckers von einem Computer aus ein, der mit demselben Netzwerk verbunden ist wie der Drucker.
Sie finden die IP des Druckers und im folgenden Menü.
Einstellungen > Allgemeine Einstellungen > Netzwerkeinstellungen > Netzwerkstatus > Wired LAN/Wi-Fi-Status
2. Geben Sie das Administratorkennwort ein, um sich als Administrator anzumelden.
3. Wählen Sie in der folgenden Reihenfolge aus.
Registerkarte **Produktsicherheit > Zugangssteuerungseinstellungen > Benutzereinstellungen**
4. Klicken Sie auf **Bearbeiten** neben der zu bearbeitenden Nummer.
5. Ändern Sie jede Option.
6. Klicken Sie auf **Übernehmen**.
Kehren Sie nach einer bestimmten Zeitspanne zur Liste der Benutzereinstellungen zurück.

Zugehörige Informationen

➔ [„Standardwert des Administratorkennworts“ auf Seite 17](#)

Löschen des Benutzerkontos

Löschen Sie das für Zugangssteuerung registrierte Konto.

1. Geben Sie zum Aufrufen von Web Config die Drucker-IP-Adresse in einen Browser ein.
Geben Sie die IP-Adresse des Druckers von einem Computer aus ein, der mit demselben Netzwerk verbunden ist wie der Drucker.
Sie finden die IP des Druckers und im folgenden Menü.
Einstellungen > Allgemeine Einstellungen > Netzwerkeinstellungen > Netzwerkstatus > Wired LAN/Wi-Fi-Status
2. Geben Sie das Administratorkennwort ein, um sich als Administrator anzumelden.
3. Wählen Sie in der folgenden Reihenfolge aus.
Registerkarte **Produktsicherheit > Zugangssteuerungseinstellungen > Benutzereinstellungen**
4. Klicken Sie auf **Bearbeiten** neben der zu löschenden Nummer.
5. Klicken Sie auf **Löschen**.



Wichtig:

Wenn Sie auf **Löschen** klicken, wird das Benutzerkonto ohne Bestätigungsmeldung gelöscht. Vorsicht beim Löschen des Kontos.

Kehren Sie nach einer bestimmten Zeitspanne zur Liste der Benutzereinstellungen zurück.

Zugehörige Informationen

➔ „Standardwert des Administratorkennworts“ auf Seite 17

Aktivieren der Zugriffskontrolle

Schränken Sie das Drucken von Computern ohne Authentifizierungsinformationen ein und legen Sie Einschränkungen für Drucken in Farbe/Schwarz-Weiß fest.

Hinweis:

Wenn Zugangssteuerungseinstellungen aktiviert ist, müssen Sie die Benutzer über ihre Kontoinformationen benachrichtigen.

Wenn Sie von einem Computer drucken, legen Sie auf dem Client-Computer die Drucker-Benutzerinformationen auf dem Client-Computer fest.

1. Geben Sie zum Aufrufen von Web Config die Drucker-IP-Adresse in einen Browser ein.
Geben Sie die IP-Adresse des Druckers von einem Computer aus ein, der mit demselben Netzwerk verbunden ist wie der Drucker.
Sie finden die IP des Druckers und im folgenden Menü.
Einstellungen > Allgemeine Einstellungen > Netzwerkeinstellungen > Netzwerkstatus > Wired LAN/Wi-Fi-Status
2. Geben Sie das Administratorkennwort ein, um sich als Administrator anzumelden.
3. Wählen Sie in der folgenden Reihenfolge aus.
Registerkarte **Produktsicherheit > Zugangssteuerungseinstellungen > Grundlegend**
4. Wählen Sie **Aktiviert die Zugangssteuerung**.
Wenn Sie die Zugriffssteuerung aktivieren und von intelligenten Geräten drucken möchten, die keine Authentifizierungsinformationen haben, wählen Sie **Druck und Scan ohne Authentifizierungsinformationen von einem Computer erlauben**.
Der Windows-Druckertreiber von Epson ermöglicht Ihnen, die Benutzerinformationen vorab einzustellen. Im Mac-Betriebssystem müssen Sie die Benutzerinformationen immer eingeben, wenn Sie drucken.
5. Klicken Sie auf **OK**.

Zugehörige Informationen

➔ „Standardwert des Administratorkennworts“ auf Seite 17

➔ „Menüoptionen für den Druckertreiber“ auf Seite 95

Verwenden der Funktion Audit-Protokoll

Sie können die Funktion Audit-Protokoll aktivieren oder Protokolldaten exportieren.

Die regelmäßige Überprüfung der Audit-Protokolle kann helfen, unsachgemäße Nutzung frühzeitig zu erkennen und mögliche Sicherheitsprobleme aufzudecken.

1. Geben Sie zum Aufrufen von Web Config die Drucker-IP-Adresse in einen Browser ein.
Geben Sie die IP-Adresse des Druckers von einem Computer aus ein, der mit demselben Netzwerk verbunden ist wie der Drucker.

Sie finden die IP des Druckers und im folgenden Menü.

Einstellungen > Allgemeine Einstellungen > Netzwerkeinstellungen > Netzwerkstatus > Wired LAN/Wi-Fi-Status

2. Geben Sie das Administratorkennwort ein, um sich als Administrator anzumelden.

3. Wählen Sie in der folgenden Reihenfolge aus.

Registerkarte **Produktsicherheit > Audit-Protokoll**

4. Ändern Sie bei Bedarf die Einstellungen.

Audit-Protokoll-Einstellung

Wählen Sie **Ein** und klicken Sie dann auf **OK**, um diese Funktion zu aktivieren.

Hinweis:

Sie können die Einstellung auch am Bedienfeld des Druckers vornehmen.

Einstellungen > Allgemeine Einstellungen > Systemadministration > Sicherheitseinstellungen > Audit-Protokoll

Exportiert die Audit-Protokolle in der CSV-Datei.

Klicken Sie auf **Exportieren**, um das Protokoll als CSV-Datei zu exportieren.

Löscht alle Audit-Protokolle.

Klicken Sie auf **Löschen**, um alle Protokolldaten zu löschen.

Zugehörige Informationen

➔ „Standardwert des Administratorkennworts“ auf Seite 17

Einschränkung der USB-Verbindung

Sie können die Schnittstelle deaktivieren, über die das Gerät mit dem Drucker verbunden wird. Nehmen Sie Einstellungen zur Beschränkung vor, um das Drucken auf andere Weise als über das Netzwerk zu beschränken.

Hinweis:

Sie können die Einschränkungen auch über das Bedienfeld des Druckers vornehmen.

PC-Verbindung via USB: **Einstellungen > Allgemeine Einstellungen > Druckereinstellungen > PC-Verbindung via USB**

1. Geben Sie zum Aufrufen von Web Config die Drucker-IP-Adresse in einen Browser ein.

Geben Sie die IP-Adresse des Druckers von einem Computer aus ein, der mit demselben Netzwerk verbunden ist wie der Drucker.

Sie finden die IP des Druckers und im folgenden Menü.

Einstellungen > Allgemeine Einstellungen > Netzwerkeinstellungen > Netzwerkstatus > Wired LAN/Wi-Fi-Status

2. Geben Sie das Administratorkennwort ein, um sich als Administrator anzumelden.

3. Wählen Sie in der folgenden Reihenfolge aus.

Registerkarte **Produktsicherheit > Externe Schnittstelle**

4. Wählen Sie **Deaktivieren** bei den Funktionen, die Sie einstellen möchten.

Wählen Sie **Aktivieren**, wenn Sie die Steuerung abbrechen möchten.

PC-Verbindung via USB

Sie können die Verwendung der USB-Verbindung vom Computer aus einschränken. Um den Zugriff einzuschränken, wählen Sie **Deaktivieren**.

5. Klicken Sie auf **OK**.
6. Versichern Sie sich, dass der deaktivierte Port nicht verwendet werden kann.

PC-Verbindung via USB

Der Treiber wurde auf dem Computer installiert

Schließen Sie den Drucker über ein USB-Kabel an den Computer an und bestätigen Sie dann, dass der Drucker nicht druckt.

Der Treiber wurde nicht auf dem Computer installiert

Windows:

Öffnen Sie den Gerätemanager und lassen Sie ihn geöffnet. Schließen Sie dann den Drucker über ein USB-Kabel an den Computer an und überzeugen Sie sich, dass der Anzeigehalt des Gerätemanagers unverändert bleibt.

Mac OS:

Schließen Sie den Drucker über ein USB-Kabel an den Computer an und vergewissern Sie sich dann, dass der Drucker nicht aufgeführt ist, wenn Sie den Drucker über **Drucker und Scanner** hinzufügen möchten.

Zugehörige Informationen

➔ [„Standardwert des Administratorkennworts“ auf Seite 17](#)

Verschlüsseln des Kennworts

Mit der Kennwortverschlüsselung können Sie vertrauliche Informationen (alle Kennwörter, private Zertifikatsschlüssel) verschlüsseln, die im Drucker gespeichert sind.

1. Geben Sie zum Aufrufen von Web Config die Drucker-IP-Adresse in einen Browser ein.
Geben Sie die IP-Adresse des Druckers von einem Computer aus ein, der mit demselben Netzwerk verbunden ist wie der Drucker.
Sie finden die IP des Druckers und im folgenden Menü.
Einstellungen > Allgemeine Einstellungen > Netzwerkeinstellungen > Netzwerkstatus > Wired LAN/Wi-Fi-Status
2. Geben Sie das Administratorkennwort ein, um sich als Administrator anzumelden.
3. Wählen Sie in der folgenden Reihenfolge aus.
Registerkarte **Produktsicherheit > Kennwortverschlüsselung**
Hinweis:
Sie können die Einstellung auch am Bedienfeld des Druckers vornehmen.
Einstellungen > Allgemeine Einstellungen > Systemadministration > Sicherheitseinstellungen > KW-Verschlüsselung
4. Wählen Sie **Ein** aus, um die Verschlüsselung zu aktivieren.

5. Klicken Sie auf **OK**.

Zugehörige Informationen

➔ „Standardwert des Administratorkennworts“ auf Seite 17

Einschränkungen der Dateioperationen von PDL aus

Diese Funktion schützt die Dateien vor nicht autorisierten PDL-Operationen.

1. Geben Sie zum Aufrufen von Web Config die Drucker-IP-Adresse in einen Browser ein.
Geben Sie die IP-Adresse des Druckers von einem Computer aus ein, der mit demselben Netzwerk verbunden ist wie der Drucker.
Sie finden die IP des Druckers und im folgenden Menü.
Einstellungen > Allgemeine Einstellungen > Netzwerkeinstellungen > Netzwerkstatus > Wired LAN/Wi-Fi-Status
2. Geben Sie das Administratorkennwort ein, um sich als Administrator anzumelden.
3. Wählen Sie in der folgenden Reihenfolge aus.
Registerkarte **Produktsicherheit > Dateivorgänge aus PDL**
4. Legt fest, ob **Dateivorgänge aus PDL** erlaubt sind oder nicht.
5. Klicken Sie auf **OK**.

Zugehörige Informationen

➔ „Standardwert des Administratorkennworts“ auf Seite 17

Ändern des Administratorkennworts mit Web Config

Sie können das Administratorkennwort mit Web Config festlegen.

Das Ändern des Kennworts verhindert das unbefugte Lesen oder Ändern der auf dem Gerät gespeicherten Informationen, wie etwa ID, Kennwort, Netzwerkeinstellungen usw. Es reduziert auch eine Vielzahl von Sicherheitsrisiken, wie z.B. Informationslecks in Netzwerkkumgebungen und Sicherheitsrichtlinien.

1. Geben Sie zum Aufrufen von Web Config die Drucker-IP-Adresse in einen Browser ein.
Geben Sie die IP-Adresse des Druckers von einem Computer aus ein, der mit demselben Netzwerk verbunden ist wie der Drucker.
Sie finden die IP des Druckers und im folgenden Menü.
Einstellungen > Allgemeine Einstellungen > Netzwerkeinstellungen > Netzwerkstatus > Wired LAN/Wi-Fi-Status
2. Geben Sie das Administratorkennwort ein, um sich als Administrator anzumelden.
3. Wählen Sie in der folgenden Reihenfolge aus.
Registerkarte **Produktsicherheit > Administratorkennwort ändern**

4. Geben Sie das aktuelle Administratorkennwort in **Aktuelles Kennwort** ein.
5. Geben Sie das Kennwort in **Neues Kennwort** und **Neues Kennwort bestätigen** ein. Geben Sie bei Bedarf den Benutzernamen ein.
6. Klicken Sie auf **OK**.

Hinweis:

*Um das anfängliche Administratorkennwort wiederherzustellen, klicken Sie auf **Werkseinstellungen wiederherstellen** auf dem Bildschirm **Administratorkennwort ändern** aus.*

Zugehörige Informationen

➔ „Standardwert des Administratorkennworts“ auf Seite 17

Aktivieren der Programmüberprüfung beim Start

Wenn Sie die Funktion Programmüberprüfung aktivieren, führt der Drucker beim Start eine Überprüfung durch, um festzustellen, ob nicht autorisierte Dritte das Programm manipuliert haben. Wenn Probleme erkannt werden, startet der Drucker nicht.

1. Geben Sie zum Aufrufen von Web Config die Drucker-IP-Adresse in einen Browser ein.
Geben Sie die IP-Adresse des Druckers von einem Computer aus ein, der mit demselben Netzwerk verbunden ist wie der Drucker.
Sie finden die IP des Druckers und im folgenden Menü.
Einstellungen > Allgemeine Einstellungen > Netzwerkeinstellungen > Netzwerkstatus > Wired LAN/Wi-Fi-Status
2. Geben Sie das Administratorkennwort ein, um sich als Administrator anzumelden.
3. Wählen Sie in der folgenden Reihenfolge aus.
Registerkarte **Produktsicherheit > Programmverifizierung beim Start**
Hinweis:
Sie können die Einstellung auch am Bedienfeld des Druckers vornehmen.
Einstellungen > Allgemeine Einstellungen > Systemadministration > Sicherheitseinstellungen > Programmverifizierung beim Start
4. Wählen Sie **Ein** aus, um die **Programmverifizierung beim Start** zu aktivieren.
5. Klicken Sie auf **OK**.

Zugehörige Informationen

➔ „Standardwert des Administratorkennworts“ auf Seite 17

Sicherheitseinstellungen des Netzwerks

Steuerung mithilfe von Protokollen

Sie können anhand verschiedener Protokolle und Pfade drucken.

Sie können unbeabsichtigte Sicherheitsrisiken verringern, indem Sie das Drucken von bestimmten Pfaden einschränken oder die verfügbaren Funktionen steuern.

Konfigurieren Sie mit diesen Schritten die Protokolleinstellungen.

1. Geben Sie zum Aufrufen von Web Config die Drucker-IP-Adresse in einen Browser ein.

Geben Sie die IP-Adresse des Druckers von einem Computer aus ein, der mit demselben Netzwerk verbunden ist wie der Drucker.

Sie finden die IP des Druckers und im folgenden Menü.

Einstellungen > Allgemeine Einstellungen > Netzwerkeinstellungen > Netzwerkstatus > Wired LAN/Wi-Fi-Status

2. Geben Sie das Administratorkennwort ein, um sich als Administrator anzumelden.

3. Wählen Sie in der folgenden Reihenfolge aus.

Registerkarte **Netzwerksicherheit > Protokoll**

4. Konfigurieren Sie jede Option.

5. Klicken Sie auf **Weiter**.

6. Klicken Sie auf **OK**.

Die Einstellungen werden auf den Drucker angewendet.

Zugehörige Informationen

- ➔ [„Standardwert des Administratorkennworts“ auf Seite 17](#)
- ➔ [„Protokolle, die Sie aktivieren oder deaktivieren können“ auf Seite 286](#)
- ➔ [„Protokolleinstellungsoptionen“ auf Seite 287](#)

Protokolle, die Sie aktivieren oder deaktivieren können

Protokoll	Beschreibung
Bonjour-Einstellungen	Sie können angeben, ob Bonjour verwendet werden soll. Bonjour dient zur Suche nach Geräten, zum Drucken usw.
iBeacon-Einstellungen	Sie können die iBeacon-Übertragungsfunktion aktivieren oder deaktivieren. Bei Aktivierung können Sie in iBeacon-fähigen Geräten nach dem Drucker suchen.
SLP-Einstellungen	Sie können die SLP-Funktion aktivieren oder deaktivieren. SLP wird für die Netzwerksuche in EpsonNet Config verwendet.
WSD-Einstellungen	Sie können die WSD-Funktion aktivieren oder deaktivieren. Bei Aktivierung können Sie WSD-Geräte hinzufügen und vom WSD-Port drucken.

Protokoll	Beschreibung
LLTD-Einstellungen	Sie können die LLTD-Funktion aktivieren oder deaktivieren. Bei Aktivierung wird die Option in der Windows-Netzwerkübersicht angezeigt.
LLMNR-Einstellungen	Sie können die LLMNR-Funktion aktivieren oder deaktivieren. Bei Aktivierung können Sie eine Namensauflösung ohne NetBIOS nutzen, selbst wenn Sie DNS nicht nutzen können.
LPR-Einstellungen	Sie können angeben, ob LPR-Druck erlaubt werden soll oder nicht. Bei Aktivierung können Sie vom LPR-Port drucken.
RAW- (Port 9100) Einstellungen	Sie können angeben, ob Drucken vom RAW-Port (Port 9100) erlaubt werden soll oder nicht. Bei Aktivierung können Sie vom RAW-Port (Port 9100) drucken.
RAW- (Angepasster Port) Einstellungen	Sie können angeben, ob Drucken vom RAW-Port (benutzerdefinierter Port) erlaubt werden soll oder nicht. Bei Aktivierung können Sie vom RAW-Port (benutzerdefinierter Port) drucken.
IPP-Einstellungen	Sie können die IPP-Funktion aktivieren oder deaktivieren. Wenn diese Funktion aktiviert ist, können Sie über das Internet drucken. Sie wird auch bei der Suche nach Geräten im Netzwerk angezeigt.
FTP-Einstellungen	Sie können angeben, ob FTP-Druck erlaubt werden soll oder nicht. Bei Aktivierung können Sie über einen FTP-Server drucken.
SNMPv1/v2c-Einstellungen	Sie können angeben, ob SNMPv1/v2c aktiviert werden soll oder nicht. Damit lassen sich Geräte einrichten, überwachen usw.
SNMPv3-Einstellungen	Sie können angeben, ob SNMPv3 aktiviert werden soll oder nicht. Damit lassen sich verschlüsselte Geräte einrichten, überwachen usw.

Zugehörige Informationen

- ➔ „Steuerung mithilfe von Protokollen“ auf Seite 286
- ➔ „Protokolleinstellungsoptionen“ auf Seite 287

Protokolleinstellungsoptionen

Bonjour-Einstellungen

Optionen	Einstellungswert und Beschreibung
Bonjour nutzen	Wählen Sie diese Option zur Suche nach oder Benutzung von Geräten über Bonjour.
Bonjour-Name	Zeigt den Bonjour-Namen.
Bonjour-Dienstname	Zeigt den Bonjour-Dienstnamen.
Ort	Zeigt den Bonjour-Standortnamen.
Protokoll mit höchster Priorität	Wählen Sie das vorrangige Protokoll für Bonjour-Druck.
Wide-Area Bonjour	Legen Sie fest, ob Wide-Area Bonjour verwendet werden soll.

iBeacon-Einstellungen

Optionen	Einstellungswert und Beschreibung
iBeacon-Übertragung aktivieren	Wählen Sie diese Option zum Aktivieren der iBeacon-Übertragungsfunktion.

SLP-Einstellungen

Optionen	Einstellungswert und Beschreibung
SLP aktivieren	Wählen Sie diese Option zum Aktivieren der SLP-Funktion. Sie wird zur Netzwerksuche in EpsonNet Config verwendet.

WSD-Einstellungen

Optionen	Einstellungswert und Beschreibung
WSD aktivieren	Wählen Sie diese Option zum Aktivieren der Hinzufügung von Geräten über WSD und zum Drucken vom WSD-Port. Wenn dieses Produkt nicht nach Geräten suchen soll, deaktivieren Sie dieses Element und deaktivieren Sie das Element IPP aktivieren .
Druckzeitüberschreitung (Sek.)	Stellen Sie den Wert der Kommunikationszeitüberschreitung für den WSD-Druck auf 3 bis 3600 Sekunden ein.
Gerätename	Zeigt den WSD-Gerätenamen.
Ort	Zeigt den WSD-Standortnamen.

LLTD-Einstellungen

Optionen	Einstellungswert und Beschreibung
LLTD aktivieren	Wählen Sie diese Option zum Aktivieren von LLTD. Der Drucker wird in der Windows-Netzwerkübersicht angezeigt.
Gerätename	Zeigt den LLTD-Gerätenamen.

LLMNR-Einstellungen

Optionen	Einstellungswert und Beschreibung
LLMNR aktivieren	Wählen Sie diese Option zum Aktivieren von LLMNR. Sie können eine Namensauflösung ohne NetBIOS nutzen, selbst wenn Sie DNS nicht nutzen können.

LPR-Einstellungen

Optionen	Einstellungswert und Beschreibung
LPR-Portdruck erlauben	Wählen Sie diese Option, um Drucken vom LPR-Port zu erlauben.
Druckzeitüberschreitung (Sek.)	Stellen Sie den Wert der Zeitüberschreitung für den LPR-Druck auf 0 bis 3600 Sekunden ein. Wenn Sie keine Zeitüberschreitung festlegen möchten, geben Sie 0 ein.

RAW- (Port 9100) Einstellungen

Optionen	Einstellungswert und Beschreibung
RAW- (Port 9100) Druck erlauben	Wählen Sie diese Option, um Drucken vom RAW-Port (Port 9100) zu erlauben.
Druckzeitüberschreitung (Sek.)	Stellen Sie den Wert der Zeitüberschreitung für den RAW-Druck (Port 9100) auf 0 bis 3600 Sekunden ein. Wenn Sie keine Zeitüberschreitung festlegen möchten, geben Sie 0 ein.

RAW- (Angepasster Port) Einstellungen

Optionen	Einstellungswert und Beschreibung
RAW- (Angepasster Port) Druck erlauben	Wählen Sie diese Option, um Drucken vom RAW-Port (benutzerdefinierter Port) zu erlauben.
Anschlussnummer	Geben Sie eine Portnummer für den RAW-Druck zwischen 1024 und 65535 (ausgenommen 9100, 1865, 2968) ein.
Druckzeitüberschreitung (Sek.)	Stellen Sie den Wert der Zeitüberschreitung für den RAW-Druck (benutzerdefinierter Port) auf 0 bis 3600 Sekunden ein. Wenn Sie keine Zeitüberschreitung festlegen möchten, geben Sie 0 ein.

IPP-Einstellungen

Optionen	Einstellungswert und Beschreibung
IPP aktivieren	Wählen Sie diese Option zum Aktivieren der IPP-Kommunikation. Falls diese Funktion aktiviert ist, können Sie über das Internet drucken. Sie wird auch bei der Suche nach Geräten im Netzwerk angezeigt. Nur Drucker, die IPP unterstützen, werden angezeigt.
Nicht sichere Kommunikation erlauben	Wählen Sie Erlaubt , um dem Drucker zu erlauben, ohne Sicherheitsmaßnahmen zu kommunizieren (IPP).
Kommunikationszeitüberschreitung (s)	Stellen Sie den Wert der Zeitüberschreitung für den IPP-Druck auf 0 bis 3600 Sekunden ein.
Bei IPP-Druck PIN-Code abfragen	Wählen Sie, ob beim Verwenden von IPP-Druck ein PIN-Code erforderlich sein soll oder nicht. Bei Auswahl von Ja werden IPP-Druckaufträge ohne PIN-Codes nicht im Drucker gespeichert.
URL (Netzwerk)	Zeigt IPP-URLs (http und https), wenn der Drucker mit dem Netzwerk verbunden ist. Die URL ist ein kombinierter Wert aus der IP-Adresse des Druckers, der Portnummer und dem IPP-Druckernamen.
URL (Wi-Fi Direct)	Zeigt IPP-URLs (http und https), wenn der Drucker über Wi-Fi Direct verbunden ist. Die URL ist ein kombinierter Wert aus der IP-Adresse des Druckers, der Portnummer und dem IPP-Druckernamen.
Druckername	Zeigt den IPP-Druckernamen.
Ort	Zeigt den IPP-Standort.

FTP-Einstellungen

Optionen	Einstellungswert und Beschreibung
FTP-Server aktivieren	Wählen Sie diese Option zum Aktivieren von FTP-Druck. Nur Drucker, die FTP-Druck unterstützen, werden angezeigt.
Kommunikationszeitüberschreitung (s)	Stellen Sie den Wert der Zeitüberschreitung für die FTP-Kommunikation auf 0 bis 3600 Sekunden ein. Wenn Sie keine Zeitüberschreitung festlegen möchten, geben Sie 0 ein.

SNMPv1/v2c-Einstellungen

Optionen	Einstellungswert und Beschreibung
SNMPv1 aktivieren	SNMPv1 ist aktiviert, wenn das Kontrollkästchen aktiviert ist.
SNMPv2c aktivieren	SNMPv2c ist aktiviert, wenn das Kontrollkästchen aktiviert ist.
Zugangsautorität	Stellen Sie die Zugangsautorität ein, wenn SNMPv1/v2c aktiviert ist. Wählen Sie Nur Lesen oder Lesen/Schreiben .
Community-Name (nur Lesen)	Geben Sie 0 bis 32 ASCII-Zeichen (0x20 bis 0x7E) ein.
Community-Name (Lesen/Schreiben)	Geben Sie 0 bis 32 ASCII-Zeichen (0x20 bis 0x7E) ein.
Zugriff von Epson-Tools zulassen	Legt fest, ob Informationen von Epson-Tools wie Epson Device Admin geschrieben werden dürfen oder nicht.

SNMPv3-Einstellungen

Optionen	Einstellungswert und Beschreibung
SNMPv3 aktivieren	SNMPv3 ist aktiviert, wenn das Kontrollkästchen aktiviert ist.
Benutzername	Geben Sie 1 bis 32 1-Byte-Zeichen ein.
Authentifizierungseinstellungen	
Algorithmus	Wählen Sie einen Algorithmus zur Authentifizierung für SNMPv3.
Kennwort	Geben Sie das Kennwort zur Authentifizierung für SNMPv3 ein. Geben Sie 8 bis 32 ASCII-Zeichen (0x20–0x7E) ein. Falls keine Angabe gewünscht ist, lassen Sie das Feld leer.
Kennwort bestätigen	Geben Sie das zur Bestätigung konfigurierte Kennwort ein.
Verschlüsselungseinstellungen	

Optionen		Einstellungswert und Beschreibung
	Algorithmus	Wählen Sie einen Algorithmus zur Verschlüsselung für SNMPv3.
	Kennwort	Geben Sie das Kennwort zur Verschlüsselung für SNMPv3 ein. Geben Sie 8 bis 32 ASCII-Zeichen (0x20–0x7E) ein. Falls keine Angabe gewünscht ist, lassen Sie das Feld leer.
	Kennwort bestätigen	Geben Sie das zur Bestätigung konfigurierte Kennwort ein.
Kontextname		Geben Sie bis zu 32 Zeichen in Unicode (UTF-8) ein. Falls keine Angabe gewünscht ist, lassen Sie das Feld leer. Die Anzahl der Zeichen, die eingegeben werden können, hängt von der Sprache ab.

Zugehörige Informationen

- ➔ [„Steuerung mithilfe von Protokollen“ auf Seite 286](#)
- ➔ [„Protokolle, die Sie aktivieren oder deaktivieren können“ auf Seite 286](#)

Verwenden eines digitalen Zertifikats

Über digitale Zertifizierung

CA-signiertes Zertifikat

Das ist ein von einer Zertifizierungsstelle (Certification Authority, CA) signiertes Zertifikat. Sie können es von einer Zertifizierungsstelle beziehen. Dieses Zertifikat bescheinigt, dass der Drucker für SSL/TLS-Kommunikation verwendet wird. So können Sie die Sicherheit der Datenkommunikation gewährleisten.

Wenn es für SSL/TLS-Kommunikation verwendet wird, wird es als Serverzertifikat verwendet.

Bei der Nutzung während der IPsec/IP-Filterung oder der IEEE 802.1X-Kommunikation wird es als Client-Zertifikat verwendet.

CA-Zertifikat

Das ist ein Zertifikat, das in der Kette des CA-signiertes Zertifikat steht. Es wird auch als Zwischen-CA-Zertifikat bezeichnet. Es wird vom Webbrowser verwendet, um beim Zugriff auf den Server der Gegenstelle oder Web Config den Pfad des Druckerzertifikats zu validieren.

Legen Sie für das CA-Zertifikat fest, wann der Pfad des Serverzertifikats, auf das vom Drucker aus zugegriffen wird, validiert werden soll. Legen Sie für den Drucker fest, dass der Pfad für das CA-signiertes Zertifikat für die SSL/TLS-Verbindung zertifiziert werden soll.

Sie können das CA-Zertifikat des Druckers von der Zertifizierungsstelle beziehen, die das CA-Zertifikat ausstellt.

Sie können das CA-Zertifikat, das zur Validierung des Servers der Gegenstelle verwendet wird, auch von der Zertifizierungsstelle beziehen, die das CA-signiertes Zertifikat des anderen Servers ausgestellt hat.

Selbstsigniertes Zertifikat

Das ist ein Zertifikat, das der Drucker selbst signiert und ausstellt. Es wird auch als Stammzertifikat bezeichnet. Da es vom Aussteller selbst signiert wird, ist es nicht zuverlässig und kann keinen Identitätsdiebstahl verhindern.

Verwenden Sie es, wenn Sie die Sicherheitseinstellung vornehmen und einfache SSL/TLS-Kommunikation ohne das CA-signierte Zertifikat durchführen.

Wenn Sie dieses Zertifikat für eine SSL/TLS-Kommunikation einsetzen, wird möglicherweise eine Sicherheitswarnung im Webbrowser angezeigt, da das Zertifikat nicht bei einem Webbrowser registriert ist. Sie können das Selbstsignierte Zertifikat nur für die SSL/TLS-Kommunikation einsetzen.

Zugehörige Informationen

➔ „Aktualisieren eines selbstsignierten Zertifikats“ auf Seite 296

➔ „Konfigurieren eines CA-Zertifikats“ auf Seite 297

Konfigurieren eines CA-signiertes Zertifikat

Beziehen eines CA-signierten Zertifikats

Um ein CA-signiertes Zertifikat zu beziehen, erstellen Sie einen CSR (Certificate Signing Request) und legen Sie es der Zertifizierungsstelle vor. Sie können einen CSR mithilfe von Web Config und einem Computer erstellen.

Führen Sie die Schritte aus, um in Web Config einen CSR zu erstellen und ein CA-signiertes Zertifikat zu beziehen. Beim Erstellen eines CSR in Web Config liegt das Zertifikat im PEM/DER-Format vor.

1. Geben Sie zum Aufrufen von Web Config die Drucker-IP-Adresse in einen Browser ein.

Geben Sie die IP-Adresse des Druckers von einem Computer aus ein, der mit demselben Netzwerk verbunden ist wie der Drucker.

Sie finden die IP des Druckers und im folgenden Menü.

Einstellungen > Allgemeine Einstellungen > Netzwerkeinstellungen > Netzwerkstatus > Wired LAN/Wi-Fi-Status

2. Geben Sie das Administratorkennwort ein, um sich als Administrator anzumelden.

3. Wählen Sie in der folgenden Reihenfolge aus.

Registerkarte **Netzwerksicherheit**. > **SSL/TLS** > **Zertifikat** oder **IPsec/IP-Filterung** > **Client-Zertifikat** oder **IEEE802.1X** > **Client-Zertifikat**

Unabhängig von Ihrer Auswahl können Sie das gleiche Zertifikat erhalten und es allgemein verwenden.

4. Klicken Sie auf **Generieren** unter **CSR**.

Die Seite für das Erstellen des CSR wird geöffnet.

5. Geben Sie einen Wert für jedes Element ein.

Hinweis:

Verfügbare Schlüssellängen und Abkürzung variieren je nach Zertifizierungsstelle. Erstellen Sie eine Anforderung gemäß den Regeln der jeweiligen Zertifizierungsstelle.

6. Klicken Sie auf **OK**.

Eine Abschlussmeldung wird angezeigt.

7. Wählen Sie die Registerkarte **Netzwerksicherheit**. Wählen Sie dann **SSL/TLS > Zertifikat**, oder **IPsec/IP-Filterung > Client-Zertifikat** oder **IEEE802.1X > Client-Zertifikat**.
8. Klicken Sie auf eine der Download-Schaltflächen für den **CSR** und laden Sie den CSR in dem von der jeweiligen Zertifizierungsstelle angegebenen Format auf einen Computer herunter.



Wichtig:

Generieren Sie den CSR nicht erneut. Wenn Sie das tun, können Sie ein ausgestelltes CA-signiertes Zertifikat möglicherweise nicht importieren.

9. Senden Sie den CSR an eine Zertifizierungsstelle und beziehen Sie ein CA-signiertes Zertifikat.
Befolgen Sie die Regeln der jeweiligen Zertifizierungsstelle zu Versandmethode und Format.
10. Speichern Sie das ausgestellte CA-signiertes Zertifikat auf einem Computer, der mit dem Drucker verbunden ist.
Das Beziehen eines CA-signiertes Zertifikat ist abgeschlossen, wenn Sie ein Zertifikat an einem Zielort gespeichert haben.

Zugehörige Informationen

➔ [„Standardwert des Administratorkennworts“ auf Seite 17](#)

CSR-Einstellungen

Optionen	Einstellungen und Erläuterung
Schlüssellänge	Wählen Sie eine Schlüssellänge für CSR.
Allgemeiner Name	Sie können zwischen 1 und 128 Zeichen eingeben. Falls dies eine IP-Adresse ist, sollte es eine statische IP-Adresse sein. Sie können 1 bis 5 IPv4-Adressen, IPv6-Adressen, Hostnamen, FQDNs eingeben, indem Sie sie durch Kommas trennen. Das erste Element wird unter dem Common Name und andere Elemente unter dem Alias-Feld des Zertifikatsbetreffs gespeichert. Beispiel: IP-Adresse des Druckers: 192.0.2.123, Druckername: EPSONA1B2C3 Allgemeiner Name: EPSONA1B2C3,EPSONA1B2C3.local,192.0.2.123
Organisation/ Organisationseinheit/ Ort/ Staat/Bundesland	Sie können zwischen 0 und 64 Zeichen in ASCII (0x20–0x7E) eingeben. Sie können unterschiedliche Namen durch Kommas trennen.
Land	Geben Sie einen zweistelligen Ländercode nach ISO-3166 ein.
Absender-eMail-Adresse	Sie können die E-Mail-Adresse des Absenders als Mailserver-Einstellung eingeben. Geben Sie dieselbe E-Mail-Adresse ein wie Absender-eMail-Adresse auf der Registerkarte Netzwerk > eMail-Server > Grundlegend .

Zugehörige Informationen

➔ [„Beziehen eines CA-signierten Zertifikats“ auf Seite 292](#)

Importieren eines CA-signierten Zertifikats

Importieren Sie das bezogene CA-signierte Zertifikat auf dem Drucker.



Wichtig:

- Stellen Sie sicher, dass die Einstellung des Druckers für Datum und Zeit korrekt ist. Das Zertifikat könnte ungültig sein.
- Wenn Sie ein Zertifikat beziehen, das mit einem in Web Config erstellten CSR beantragt worden ist, können Sie ein Zertifikat einmal importieren.

1. Geben Sie zum Aufrufen von Web Config die Drucker-IP-Adresse in einen Browser ein.

Geben Sie die IP-Adresse des Druckers von einem Computer aus ein, der mit demselben Netzwerk verbunden ist wie der Drucker.

Sie finden die IP des Druckers und im folgenden Menü.

Einstellungen > Allgemeine Einstellungen > Netzwerkeinstellungen > Netzwerkstatus > Wired LAN/Wi-Fi-Status

2. Geben Sie das Administratorkennwort ein, um sich als Administrator anzumelden.

3. Wählen Sie in der folgenden Reihenfolge aus.

Registerkarte **Netzwerksicherheit**. > **SSL/TLS** > **Zertifikat** oder **IPsec/IP-Filterung** > **Client-Zertifikat** oder **IEEE802.1X**

4. Klicken Sie auf **Importieren**.

Die Seite für den Import des Zertifikats wird geöffnet.

5. Geben Sie einen Wert für jedes Element ein. Legen Sie **CA-Zertifikat 1** und **CA-Zertifikat 2** fest, wenn Sie den Pfad des Zertifikats in dem Webbrowser verifizieren, der auf den Drucker zugreift.

Je nachdem, wo Sie einen CSR erstellt haben und welches Dateiformat das Zertifikat hat, können sich die erforderlichen Einstellungen unterscheiden. Geben Sie wie folgt Werte für erforderliche Optionen ein.

- Ein Zertifikat im PEM/DER-Format erhalten von Web Config
 - Privater Schlüssel:** Nicht konfigurieren, da der Drucker einen privaten Schlüssel enthält.
 - Kennwort:** Nicht konfigurieren.
 - CA-Zertifikat 1/CA-Zertifikat 2:** Optional
- Ein Zertifikat im PEM/DER-Format erhalten von einem Computer
 - Privater Schlüssel:** Muss eingestellt werden.
 - Kennwort:** Nicht konfigurieren.
 - CA-Zertifikat 1/CA-Zertifikat 2:** Optional
- Ein Zertifikat im PKCS#12-Format erhalten von einem Computer
 - Privater Schlüssel:** Nicht konfigurieren.
 - Kennwort:** Optional
 - CA-Zertifikat 1/CA-Zertifikat 2:** Nicht konfigurieren.

6. Klicken Sie auf **OK**.

Eine Abschlussmeldung wird angezeigt.

Hinweis:

Klicken Sie auf **Bestätigen**, um die Zertifikatsinformationen zu verifizieren.

Zugehörige Informationen

- ➔ „Standardwert des Administratorkennworts“ auf Seite 17
- ➔ „Löschen eines CA-signierten Zertifikats“ auf Seite 295

Einstellungen für den Import von CA-signierten Zertifikaten

Optionen	Einstellungen und Erläuterung
Serverzertifikat oder Client-Zertifikat	Wählen Sie ein Zertifikatsformat aus. Für SSL/TLS-Verbindungen wird Serverzertifikat angezeigt. Für IPsec/IP-Filterung oder IEEE 802.1X wird Client-Zertifikat angezeigt.
Privater Schlüssel	Falls Sie ein Zertifikat im PEM/DER-Format unter Verwendung eines von einem Computer erstellten CSR erhalten, geben Sie eine private Schlüsseldatei an, die einem Zertifikat entspricht.
Kennwort	Wenn das Dateiformat Zertifikat mit privatem Schlüssel (PKCS#12) lautet, geben Sie das Kennwort zur Verschlüsselung des privaten Schlüssels ein, das beim Erhalt des Zertifikats festgelegt wird.
CA-Zertifikat 1	Wenn das Format Ihres Zertifikats Zertifikat (PEM/DER) ist, importieren Sie ein Zertifikat einer Zertifizierungsstelle, die ein CA-signiertes Zertifikat ausstellt, das als Serverzertifikat verwendet wird. Geben Sie falls erforderlich eine Datei an.
CA-Zertifikat 2	Wenn das Format Ihres Zertifikats Zertifikat (PEM/DER) ist, importieren Sie ein Zertifikat einer Zertifizierungsstelle, die ein CA-Zertifikat 1 ausstellt. Geben Sie falls erforderlich eine Datei an.

Zugehörige Informationen

- ➔ „Importieren eines CA-signierten Zertifikats“ auf Seite 294

Löschen eines CA-signierten Zertifikats

Sie können ein importiertes Zertifikat löschen, wenn das Zertifikat abgelaufen ist oder wenn eine verschlüsselte Verbindung nicht mehr erforderlich ist.

 **Wichtig:**
Wenn Sie ein Zertifikat beziehen, das mit einem in Web Config erstellten CSR beantragt worden ist, können Sie ein gelöscht Zertifikat nicht noch einmal importieren. Erstellen Sie in diesem Fall einen CSR und beziehen Sie das Zertifikat erneut.

1. Geben Sie zum Aufrufen von Web Config die Drucker-IP-Adresse in einen Browser ein.

Geben Sie die IP-Adresse des Druckers von einem Computer aus ein, der mit demselben Netzwerk verbunden ist wie der Drucker.

Sie finden die IP des Druckers und im folgenden Menü.

Einstellungen > Allgemeine Einstellungen > Netzwerkeinstellungen > Netzwerkstatus > Wired LAN/Wi-Fi-Status

2. Geben Sie das Administratorkennwort ein, um sich als Administrator anzumelden.
3. Wählen Sie in der folgenden Reihenfolge aus.
Registerkarte **Netzwerksicherheit**.
4. Wählen Sie eine der folgenden Optionen.
 - SSL/TLS > Zertifikat**
 - IPsec/IP-Filterung > Client-Zertifikat**
 - IEEE802.1X > Client-Zertifikat**
5. Klicken Sie auf **Löschen**.
6. Bestätigen Sie, dass Sie das in der Meldung angezeigte Zertifikat löschen möchten.

Zugehörige Informationen

➔ „Standardwert des Administratorkennworts“ auf Seite 17

Aktualisieren eines selbstsignierten Zertifikats

Da das Selbstsigniertes Zertifikat vom Drucker ausgestellt wird, können Sie es aktualisieren, wenn es abgelaufen ist oder wenn sich der beschriebene Inhalt ändert.

1. Geben Sie zum Aufrufen von Web Config die Drucker-IP-Adresse in einen Browser ein.
Geben Sie die IP-Adresse des Druckers von einem Computer aus ein, der mit demselben Netzwerk verbunden ist wie der Drucker.
Sie finden die IP des Druckers und im folgenden Menü.
Einstellungen > Allgemeine Einstellungen > Netzwerkeinstellungen > Netzwerkstatus > Wired LAN/Wi-Fi-Status
2. Geben Sie das Administratorkennwort ein, um sich als Administrator anzumelden.
3. Wählen Sie in der folgenden Reihenfolge aus.
Registerkarte **Netzwerksicherheit > SSL/TLS > Zertifikat**
4. Klicken Sie auf **Aktualisieren**.
5. Machen Sie eine Eingabe im Feld **Allgemeiner Name**.
Sie können bis zu 5 IPv4-Adressen, IPv6-Adressen, Hostnamen, FQDNs mit 1 bis 128 Zeichen getrennt durch Kommas eingeben. Der erste Parameter wird unter Common Name gespeichert, weitere Parameter werden im Alias-Feld des Zertifikatsbetreffs gespeichert.
Beispiel:
IP-Adresse des Druckers: 192.0.2.123, Druckername: EPSONA1B2C3
Common Name: EPSONA1B2C3,EPSONA1B2C3.local,192.0.2.123

6. Geben Sie einen Gültigkeitszeitraum für das Zertifikat an.

7. Klicken Sie auf **Weiter**.

Eine Bestätigungsnachricht wird angezeigt.

8. Klicken Sie auf **OK**.

Der Drucker wird aktualisiert.

Hinweis:

Überprüfen Sie die Informationen des Zertifikats unter **Netzwerksicherheit** Registerkarte > **SSL/TLS** > **Zertifikat** > **Selbstsigniertes Zertifikat** und klicken Sie auf **Bestätigen**.

Zugehörige Informationen

➔ „Standardwert des Administratorkennworts“ auf Seite 17

Konfigurieren eines CA-Zertifikats

Beim Festlegen eines CA-Zertifikats, können Sie den Pfad zum CA-Zertifikat des Servers, auf den der Drucker zugreift, überprüfen. Dies kann den Zugriff auf einen gefälschten Server verhindern.

Sie können das CA-Zertifikat bei der Zertifizierungsstelle erhalten, bei der das CA-signierte Zertifikat ausgestellt wird.

Importieren eines CA-Zertifikats

Importieren Sie das CA-Zertifikat in folgenden Fällen in den Drucker.

- Verwenden von IEEE802.1X (Wi-Fi)
- Zertifikatsvalidierung mit IEEE802.1X (Kabel-LAN)
- Authentifizieren Sie IPsec/IP-Filterung mit dem Zertifikat.

1. Geben Sie zum Aufrufen von Web Config die Drucker-IP-Adresse in einen Browser ein.

Geben Sie die IP-Adresse des Druckers von einem Computer aus ein, der mit demselben Netzwerk verbunden ist wie der Drucker.

Sie finden die IP des Druckers und im folgenden Menü.

Einstellungen > **Allgemeine Einstellungen** > **Netzwerkeinstellungen** > **Netzwerkstatus** > **Wired LAN/Wi-Fi-Status**

2. Geben Sie das Administratorkennwort ein, um sich als Administrator anzumelden.

3. Wählen Sie in der folgenden Reihenfolge aus.

Registerkarte **Netzwerksicherheit** > **CA-Zertifikat**

4. Klicken Sie auf **Importieren**.

5. Geben Sie das CA-Zertifikat an, das Sie importieren möchten.

6. Klicken Sie auf **OK**.

Wenn der Import abgeschlossen ist, kehren Sie zum Bildschirm **CA-Zertifikat** zurück, und das importierte CA-Zertifikat wird angezeigt.

Zugehörige Informationen

- ➔ „Standardwert des Administratorkennworts“ auf Seite 17
- ➔ „Konfigurieren eines Serverzertifikats für den Drucker“ auf Seite 299
- ➔ „Verbinden des Druckers mit einem IEEE802.1X-Netzwerk“ auf Seite 311

Löschen eines CA-Zertifikat

Sie können das importierte CA-Zertifikat löschen.

1. Geben Sie zum Aufrufen von Web Config die Drucker-IP-Adresse in einen Browser ein.
Geben Sie die IP-Adresse des Druckers von einem Computer aus ein, der mit demselben Netzwerk verbunden ist wie der Drucker.
Sie finden die IP des Druckers und im folgenden Menü.
Einstellungen > Allgemeine Einstellungen > Netzwerkeinstellungen > Netzwerkstatus > Wired LAN/Wi-Fi-Status
2. Geben Sie das Administratorkennwort ein, um sich als Administrator anzumelden.
3. Wählen Sie in der folgenden Reihenfolge aus.
Registerkarte **Netzwerksicherheit > CA-Zertifikat**
4. Klicken Sie auf **Löschen** neben dem zu löschenden CA-Zertifikat.
5. Bestätigen Sie, dass Sie das in der Meldung angezeigte Zertifikat löschen möchten.
6. Klicken Sie auf **Netzwerk neu starten** und vergewissern Sie sich, dass das gelöschte CA-Zertifikat auf dem aktualisierten Bildschirm nicht aufgeführt ist.

Zugehörige Informationen

- ➔ „Standardwert des Administratorkennworts“ auf Seite 17

SSL/TLS-Kommunikation mit dem Drucker

Wenn das Server-Zertifikat für die Kommunikation mit dem Drucker mit SSL/TLS (Secure Sockets Layer/Transport Layer Security) verwendet wird, lässt sich der Kommunikationsweg zwischen Computern verschlüsseln. Verwenden Sie diese Funktion, um einen insbesondere unbefugten Fernzugriff zu verhindern.

Konfigurieren grundlegender SSL/TLS-Einstellungen

Wenn der Drucker die HTTPS-Serverfunktion unterstützt, können Sie eine SSL/TLS-Kommunikation zur Verschlüsselung der Kommunikation verwenden. Sie können den Drucker über Web Config konfigurieren und verwalten und gleichzeitig die Sicherheit gewährleisten.

Konfigurieren Sie die Verschlüsselungsstärke und die Umleitungsfunktion.

1. Geben Sie zum Aufrufen von Web Config die Drucker-IP-Adresse in einen Browser ein.
Geben Sie die IP-Adresse des Druckers von einem Computer aus ein, der mit demselben Netzwerk verbunden ist wie der Drucker.
Sie finden die IP des Druckers und im folgenden Menü.
Einstellungen > Allgemeine Einstellungen > Netzwerkeinstellungen > Netzwerkstatus > Wired LAN/Wi-Fi-Status
2. Geben Sie das Administratorkennwort ein, um sich als Administrator anzumelden.
3. Wählen Sie in der folgenden Reihenfolge aus.
Registerkarte **Netzwerksicherheit > SSL/TLS > Grundlegend**
4. Wählen Sie einen Wert für jedes Element.
 - Verschlüsselungsstärke
Wählen Sie das Verschlüsselungsniveau.
 - HTTP auf HTTPS umleiten
Wählen Sie Aktivieren oder Deaktivieren aus. Der Standardwert ist „Aktivieren“.
 - TLS 1.0
Wählen Sie Aktivieren oder Deaktivieren aus. Der Standardwert ist „Deaktivieren“.
 - TLS.1.1
Wählen Sie Aktivieren oder Deaktivieren aus. Der Standardwert ist „Deaktivieren“.
 - TLS.1.2
Wählen Sie Aktivieren oder Deaktivieren aus. Der Standardwert ist „Aktivieren“.
5. Klicken Sie auf **Weiter**.
Eine Bestätigungsnachricht wird angezeigt.
6. Klicken Sie auf **OK**.
Der Drucker wird aktualisiert.

Konfigurieren eines Serverzertifikats für den Drucker

1. Geben Sie zum Aufrufen von Web Config die Drucker-IP-Adresse in einen Browser ein.
Geben Sie die IP-Adresse des Druckers von einem Computer aus ein, der mit demselben Netzwerk verbunden ist wie der Drucker.
Sie finden die IP des Druckers und im folgenden Menü.
Einstellungen > Allgemeine Einstellungen > Netzwerkeinstellungen > Netzwerkstatus > Wired LAN/Wi-Fi-Status
2. Geben Sie das Administratorkennwort ein, um sich als Administrator anzumelden.
3. Wählen Sie in der folgenden Reihenfolge aus.
Registerkarte **Netzwerksicherheit > SSL/TLS > Zertifikat**

4. Legen Sie ein Serverzertifikat zur Verwendung als **Serverzertifikat** fest.

Selbstsigniertes Zertifikat

Vom Drucker wurde bereits ein selbstsigniertes Zertifikat erstellt. Falls Sie kein CA-signiertes Zertifikat erhalten haben, wählen Sie das selbstsignierte aus.

CA-signiertes Zertifikat

Wenn Sie ein CA-signiertes Zertifikat im Voraus beziehen und importieren, können Sie dieses angeben.

5. Klicken Sie auf **Weiter**.

Eine Bestätigungsnachricht wird angezeigt.

6. Klicken Sie auf **OK**.

Der Drucker wird aktualisiert.

Zugehörige Informationen

➔ [„Standardwert des Administratorkennworts“ auf Seite 17](#)

➔ [„Konfigurieren eines CA-signiertes Zertifikat“ auf Seite 292](#)

➔ [„Aktualisieren eines selbstsignierten Zertifikats“ auf Seite 296](#)

Verschlüsselte Kommunikation mit IPsec/IP-Filterung

Über IPsec/IP-Filterung

Der Datenverkehr lässt sich mithilfe der Funktion IPsec/IP-Filterung nach IP-Adressen, Diensten oder Ports filtern. Durch Filterkombinationen können Sie den Drucker so konfigurieren, dass bestimmte Clients oder Daten blockiert oder zugelassen werden. Darüber hinaus können Sie die Sicherheitsstufe durch Verwenden einer IPsec noch weiter erhöhen.

Hinweis:

Computer mit Windows Vista oder späteren Versionen oder Windows Server 2008 oder späteren Versionen unterstützen IPsec.

Konfigurieren der Standardrichtlinie

Um den Datenverkehr zu filtern, konfigurieren Sie die Standardrichtlinie. Die Standardrichtlinie gilt für alle Benutzer oder Gruppen, die eine Verbindung zum Drucker herstellen. Für eine detailliertere Kontrolle über Benutzer und Benutzergruppen konfigurieren Sie Gruppenrichtlinien.

1. Geben Sie zum Aufrufen von Web Config die Drucker-IP-Adresse in einen Browser ein.

Geben Sie die IP-Adresse des Druckers von einem Computer aus ein, der mit demselben Netzwerk verbunden ist wie der Drucker.

Sie finden die IP des Druckers und im folgenden Menü.

Einstellungen > Allgemeine Einstellungen > Netzwerkeinstellungen > Netzwerkstatus > Wired LAN/Wi-Fi-Status

2. Geben Sie das Administratorkennwort ein, um sich als Administrator anzumelden.

3. Wählen Sie in der folgenden Reihenfolge aus.
Registerkarte **Netzwerksicherheit** > **IPsec/IP-Filterung** > **Grundlegend**
4. Geben Sie einen Wert für jedes Element ein.
5. Klicken Sie auf **Weiter**.
Eine Bestätigungsnachricht wird angezeigt.
6. Klicken Sie auf **OK**.
Der Drucker wird aktualisiert.

Zugehörige Informationen

➔ „Standardwert des Administratorkennworts“ auf Seite 17

Einstellungselemente für Standardrichtlinie

Standardrichtlinie

Optionen	Einstellungen und Erläuterung
IPsec/IP-Filterung	Sie können eine IPsec/IP-Filterfunktion aktivieren oder deaktivieren.

Zugangssteuerung

Konfigurieren Sie eine Kontrollmethode für den Verkehr von IP-Paketen.

Optionen	Einstellungen und Erläuterung
Zugang erlauben	Wählen Sie diesen Punkt, um konfigurierte IP-Pakete zuzulassen.
Zugang verweigern	Wählen Sie diesen Punkt, um konfigurierte IP-Pakete zu sperren.
IPsec	Wählen Sie diesen Punkt, um konfigurierte IPsec-Pakete zuzulassen.

IKE-Version

Wählen Sie **IKEv1** oder **IKEv2** als **IKE-Version**. Wählen Sie eine der beiden Optionen anhand des Gerät aus, an das der Drucker angeschlossen ist.

IKEv1

Die folgenden Elemente werden angezeigt, wenn Sie **IKEv1** als **IKE-Version** auswählen.

Optionen	Einstellungen und Erläuterung
Authentisierungsmethode	Um Zertifikat wählen zu können, müssen Sie vorher ein CA-signiertes Zertifikat erhalten und importieren.
Vorinstallierter Schlüssel	Falls Vorinstallierter Schlüssel für Authentisierungsmethode ausgewählt wird, geben Sie einen PSA-Schlüssel zwischen 1 und 127 Zeichen ein.
Vorinstallierter Schlüssel bestätigen	Geben Sie zur Bestätigung den konfigurierten Schlüssel ein.

IKEv2

Die folgenden Elemente werden angezeigt, wenn Sie **IKEv2** als **IKE-Version** auswählen.

Optionen	Einstellungen und Erläuterung	
Lokal	Authentisierungsmethode	Um Zertifikat wählen zu können, müssen Sie vorher ein CA-signiertes Zertifikat erhalten und importieren.
	ID-Typ	Bei Auswahl von Vorinstallierter Schlüssel für Authentisierungsmethode , wählen Sie den ID-Typ für den Drucker aus.
	ID	Geben Sie die ID des Druckers ein, die dem ID-Typ entspricht. Die Zeichen „@“, „#“ und „=“ dürfen nicht als erstes Zeichen vorkommen. Eindeutiger Name: Geben Sie 1 bis 255 1-Byte-ASCII-Zeichen (0x20 bis 0x7E) ein. Das Zeichen „=“ muss enthalten sein. IP-Adresse: Geben Sie diese im IPv4 oder IPv6-Format ein. FQDN: Geben Sie eine Kombination aus 1 bis 255 Zeichen ein: A–Z, a–z, 0–9, „-“ und Punkt (.). eMail-Adresse: Geben Sie 1 bis 255 1-Byte-ASCII-Zeichen (0x20 bis 0x7E) ein. Das Zeichen „@“ muss enthalten sein. Schlüssel-ID: Geben Sie 1 bis 255 1-Byte-ASCII-Zeichen (0x20 bis 0x7E) ein.
	Vorinstallierter Schlüssel	Falls Vorinstallierter Schlüssel für Authentisierungsmethode ausgewählt wird, geben Sie einen PSA-Schlüssel zwischen 1 und 127 Zeichen ein.
	Vorinstallierter Schlüssel bestätigen	Geben Sie zur Bestätigung den konfigurierten Schlüssel ein.

Optionen		Einstellungen und Erläuterung
Extern	Authentisierungsmethode	Um Zertifikat wählen zu können, müssen Sie vorher ein CA-signiertes Zertifikat erhalten und importieren.
	ID-Typ	Falls Sie Vorinstallierter Schlüssel für Authentisierungsmethode auswählen, wählen Sie den ID-Typ des Geräts aus, das Sie authentifizieren möchten.
	ID	Geben Sie die ID des Druckers ein, die dem ID-Typ entspricht. Die Zeichen „@“, „#“ und „=“ dürfen nicht als erstes Zeichen vorkommen. Eindeutiger Name: Geben Sie 1 bis 255 1-Byte-ASCII-Zeichen (0x20 bis 0x7E) ein. Das Zeichen „=“ muss enthalten sein. IP-Adresse: Geben Sie diese im IPv4 oder IPv6-Format ein. FQDN: Geben Sie eine Kombination aus 1 bis 255 Zeichen ein: A–Z, a–z, 0–9, „-“ und Punkt (.). eMail-Adresse: Geben Sie 1 bis 255 1-Byte-ASCII-Zeichen (0x20 bis 0x7E) ein. Das Zeichen „@“ muss enthalten sein. Schlüssel-ID: Geben Sie 1 bis 255 1-Byte-ASCII-Zeichen (0x20 bis 0x7E) ein.
	Vorinstallierter Schlüssel	Falls Vorinstallierter Schlüssel für Authentisierungsmethode ausgewählt wird, geben Sie einen PSA-Schlüssel zwischen 1 und 127 Zeichen ein.
	Vorinstallierter Schlüssel bestätigen	Geben Sie zur Bestätigung den konfigurierten Schlüssel ein.

Kapselung

Wenn Sie **IPsec** für **Zugangssteuerung** wählen, müssen Sie einen Encapsulation-Modus konfigurieren.

Optionen	Einstellungen und Erläuterung
Transportmodus	Wenn Sie den Drucker nur im selben LAN verwenden, wählen Sie diese Option. IP-Pakete der Schicht 4 oder höher werden verschlüsselt.
Tunnelmodus	Falls Sie den Drucker über ein internetfähiges Netzwerk wie IPsec-VPN verwenden, wählen Sie diese Option aus. Header und Daten der IP-Pakete werden verschlüsselt. Remote-Gateway-Adresse: Falls Tunnelmodus für Kapselung ausgewählt wird, geben Sie eine Gateway-Adresse zwischen 1 und 39 Zeichen ein.

Sicherheitsprotokoll

Wenn Sie **IPsec** für **Zugangssteuerung** wählen, wählen Sie eine Option.

Optionen	Einstellungen und Erläuterung
ESP	Wählen Sie diese Option, um die Integrität einer Authentifizierung und der Daten sicherzustellen und die Daten zu verschlüsseln.
AH	Wählen Sie diese Option, um die Integrität einer Authentifizierung und der Daten sicherzustellen. Selbst wenn die Verschlüsselung von Daten nicht erlaubt ist, können Sie IPsec verwenden.

❑ Algorithmeinstellungen

Es wird empfohlen, dass Sie für alle Einstellungen **Beliebig** auswählen, oder für jeden Punkt eine Einstellung außer **Beliebig** auswählen. Falls **Beliebig** für einige Einstellungen ausgewählt wird, und eine andere Option als **Beliebig** für eine andere Einstellung, kommuniziert das Gerät möglicherweise je nach dem Gerät, das authentifiziert werden soll, nicht.

Optionen		Einstellungen und Erläuterung
IKE	Verschlüsselung	Wählen Sie den Verschlüsselungsalgorithmus für IKE aus. Die Punkte hängen von der verwendeten IKE-Version ab.
	Authentifizierung	Wählen Sie den Authentifizierungsalgorithmus für IKE aus.
	Schlüsselaustausch	Wählen Sie den Algorithmus zum Schlüsseltausch für IKE aus. Die Punkte hängen von der verwendeten IKE-Version ab.
ESP	Verschlüsselung	Wählen Sie den Verschlüsselungsalgorithmus für ESP aus. Dies ist verfügbar, wenn ESP als Sicherheitsprotokoll ausgewählt ist.
	Authentifizierung	Wählen Sie den Authentifizierungsalgorithmus für ESP aus. Dies ist verfügbar, wenn ESP als Sicherheitsprotokoll ausgewählt ist.
AH	Authentifizierung	Wählen Sie den Verschlüsselungsalgorithmus für AH aus. Dies ist verfügbar, wenn AH als Sicherheitsprotokoll ausgewählt ist.

Zugehörige Informationen

- ➔ „Standardwert des Administratorkennworts“ auf Seite 17
- ➔ „Standardwert des Administratorkennworts“ auf Seite 17

Konfigurieren der Gruppenrichtlinie

Eine Gruppenrichtlinie ist eine oder mehrere Regeln, die für einen Benutzer oder eine Benutzergruppe gelten. Der Drucker steuert IP-Pakete, die mit konfigurierten Richtlinien übereinstimmen. IP-Pakete werden in der Reihenfolge einer Gruppenrichtlinie 1 bis 10 und dann einer Standardrichtlinie authentifiziert.

1. Geben Sie zum Aufrufen von Web Config die Drucker-IP-Adresse in einen Browser ein.
Geben Sie die IP-Adresse des Druckers von einem Computer aus ein, der mit demselben Netzwerk verbunden ist wie der Drucker.
Sie finden die IP des Druckers und im folgenden Menü.
Einstellungen > Allgemeine Einstellungen > Netzwerkeinstellungen > Netzwerkstatus > Wired LAN/Wi-Fi-Status
2. Geben Sie das Administratorkennwort ein, um sich als Administrator anzumelden.
3. Wählen Sie in der folgenden Reihenfolge aus.
Registerkarte **Netzwerksicherheit > IPsec/IP-Filterung > Grundlegend**
4. Klicken Sie auf eine nummerierte Registerkarte, die Sie konfigurieren möchten.
5. Geben Sie einen Wert für jedes Element ein.

6. Klicken Sie auf **Weiter**.

Eine Bestätigungsnachricht wird angezeigt.

7. Klicken Sie auf **OK**.

Der Drucker wird aktualisiert.

Zugehörige Informationen

➔ „Standardwert des Administratorkennworts“ auf Seite 17

Einstellungselemente für Gruppenrichtlinie

Optionen	Einstellungen und Erläuterung
Diese Gruppenrichtlinie aktivieren	Sie können eine Gruppenrichtlinie aktivieren oder deaktivieren.

Zugangssteuerung

Konfigurieren Sie eine Kontrollmethode für den Verkehr von IP-Paketen.

Optionen	Einstellungen und Erläuterung
Zugang erlauben	Wählen Sie diesen Punkt, um konfigurierte IP-Pakete zuzulassen.
Zugang verweigern	Wählen Sie diesen Punkt, um konfigurierte IP-Pakete zu sperren.
IPsec	Wählen Sie diesen Punkt, um konfigurierte IPsec-Pakete zuzulassen.

Lokale Adresse(Drucker)

Wählen Sie eine IPv4- oder IPv6-Adresse aus, die Ihrer Netzwerkumgebung entspricht. Falls automatisch eine IP-Adresse zugewiesen ist, können Sie **Automatisch bezogene IPv4-Adresse verwenden** auswählen.

Hinweis:

Wenn eine IPv6-Adresse automatisch zugewiesen wird, ist die Verbindung ggf. nicht verfügbar. Konfigurieren Sie eine statische IPv6-Adresse.

Remote-Adresse(Host)

Geben Sie zur Zugriffskontrolle die IP-Adresse eines Gerätes ein. Die IP-Adresse darf höchstens 43 Zeichen lang sein. Falls keine IP-Adresse eingegeben wird, werden alle Adressen kontrolliert.

Hinweis:

Wenn eine IP-Adresse automatisch zugewiesen wird (z. B. durch DHCP), ist die Verbindung ggf. nicht verfügbar. Konfigurieren Sie eine statische IP-Adresse.

Methode zur Anschlussauswahl

Wählen Sie eine Methode zur Festlegung von Anschlüssen.

Servicename

Wenn Sie **Servicename** für **Methode zur Anschlussauswahl** wählen, wählen Sie eine Option.

Transportprotokoll

Wenn Sie **Anschlussnummer** für **Methode zur Anschlussauswahl** wählen, müssen Sie einen Encapsulation-Modus konfigurieren.

Optionen	Einstellungen und Erläuterung
Beliebiges Protokoll	Wählen Sie diese Option zur Datenkontrolle aller Protokolltypen.
TCP	Wählen Sie diese Option zur Datenkontrolle bei Unicast-Verbindungen.
UDP	Wählen Sie diese Option zur Datenkontrolle bei Broadcast- und Multicast-Verbindungen.
ICMPv4	Wählen Sie diese Option zur Kontrolle des Ping-Befehls.

Lokaler Anschluss

Falls **Anschlussnummer** für **Methode zur Anschlussauswahl** ausgewählt wird, sowie **TCP** oder **UDP** für **Transportprotokoll** geben Sie durch Kommas getrennte Anschlussnummern ein, um empfangene Pakete zu kontrollieren. Sie können maximal 10 Anschlussnummern eingeben.

Beispiel: 20,80,119,5220

Wenn Sie keine Anschlussnummer eingeben, werden alle Anschlüsse kontrolliert.

Remote-Anschluss

Falls **Anschlussnummer** für **Methode zur Anschlussauswahl** ausgewählt wird, sowie **TCP** oder **UDP** für **Transportprotokoll** geben Sie durch Kommas getrennte Anschlussnummern ein, um gesendete Pakete zu kontrollieren. Sie können maximal 10 Anschlussnummern eingeben.

Beispiel: 25,80,143,5220

Wenn Sie keine Anschlussnummer eingeben, werden alle Anschlüsse kontrolliert.

IKE-Version

Wählen Sie **IKEv1** oder **IKEv2** als **IKE-Version**. Wählen Sie eine der beiden Optionen anhand des Gerät aus, an das der Drucker angeschlossen ist.

IKEv1

Die folgenden Elemente werden angezeigt, wenn Sie **IKEv1** als **IKE-Version** auswählen.

Optionen	Einstellungen und Erläuterung
Authentisierungsmethode	Wenn Sie IPsec für Zugangssteuerung wählen, wählen Sie eine Option. Verwendetes Zertifikat gemeinsam mit einer Standardrichtlinie.
Vorinstallierter Schlüssel	Falls Vorinstallierter Schlüssel für Authentisierungsmethode ausgewählt wird, geben Sie einen PSA-Schlüssel zwischen 1 und 127 Zeichen ein.
Vorinstallierter Schlüssel bestätigen	Geben Sie zur Bestätigung den konfigurierten Schlüssel ein.

IKEv2

Die folgenden Elemente werden angezeigt, wenn Sie **IKEv2** als **IKE-Version** auswählen.

Optionen		Einstellungen und Erläuterung
Lokal	Authentisierungsmethode	Wenn Sie IPsec für Zugangssteuerung wählen, wählen Sie eine Option. Verwendetes Zertifikat gemeinsam mit einer Standardrichtlinie.
	ID-Typ	Bei Auswahl von Vorinstallierter Schlüssel für Authentisierungsmethode , wählen Sie den ID-Typ für den Drucker aus.
	ID	Geben Sie die ID des Druckers ein, die dem ID-Typ entspricht. Die Zeichen „@“, „#“ und „=“ dürfen nicht als erstes Zeichen vorkommen. Eindeutiger Name: Geben Sie 1 bis 255 1-Byte-ASCII-Zeichen (0x20 bis 0x7E) ein. Das Zeichen „=“ muss enthalten sein. IP-Adresse: Geben Sie diese im IPv4 oder IPv6-Format ein. FQDN: Geben Sie eine Kombination aus 1 bis 255 Zeichen ein: A–Z, a–z, 0–9, „-“ und Punkt „.“. eMail-Adresse: Geben Sie 1 bis 255 1-Byte-ASCII-Zeichen (0x20 bis 0x7E) ein. Das Zeichen „@“ muss enthalten sein. Schlüssel-ID: Geben Sie 1 bis 255 1-Byte-ASCII-Zeichen (0x20 bis 0x7E) ein.
	Vorinstallierter Schlüssel	Falls Vorinstallierter Schlüssel für Authentisierungsmethode ausgewählt wird, geben Sie einen PSA-Schlüssel zwischen 1 und 127 Zeichen ein.
	Vorinstallierter Schlüssel bestätigen	Geben Sie zur Bestätigung den konfigurierten Schlüssel ein.
Extern	Authentisierungsmethode	Wenn Sie IPsec für Zugangssteuerung wählen, wählen Sie eine Option. Verwendetes Zertifikat gemeinsam mit einer Standardrichtlinie.
	ID-Typ	Falls Sie Vorinstallierter Schlüssel für Authentisierungsmethode auswählen, wählen Sie den ID-Typ des Geräts aus, das Sie authentifizieren möchten.
	ID	Geben Sie die ID des Druckers ein, die dem ID-Typ entspricht. Die Zeichen „@“, „#“ und „=“ dürfen nicht als erstes Zeichen vorkommen. Eindeutiger Name: Geben Sie 1 bis 255 1-Byte-ASCII-Zeichen (0x20 bis 0x7E) ein. Das Zeichen „=“ muss enthalten sein. IP-Adresse: Geben Sie diese im IPv4 oder IPv6-Format ein. FQDN: Geben Sie eine Kombination aus 1 bis 255 Zeichen ein: A–Z, a–z, 0–9, „-“ und Punkt „.“. eMail-Adresse: Geben Sie 1 bis 255 1-Byte-ASCII-Zeichen (0x20 bis 0x7E) ein. Das Zeichen „@“ muss enthalten sein. Schlüssel-ID: Geben Sie 1 bis 255 1-Byte-ASCII-Zeichen (0x20 bis 0x7E) ein.
	Vorinstallierter Schlüssel	Falls Vorinstallierter Schlüssel für Authentisierungsmethode ausgewählt wird, geben Sie einen PSA-Schlüssel zwischen 1 und 127 Zeichen ein.
	Vorinstallierter Schlüssel bestätigen	Geben Sie zur Bestätigung den konfigurierten Schlüssel ein.

Kapselung

Wenn Sie **IPsec** für **Zugangssteuerung** wählen, müssen Sie einen Encapsulation-Modus konfigurieren.

Optionen	Einstellungen und Erläuterung
Transportmodus	Wenn Sie den Drucker nur im selben LAN verwenden, wählen Sie diese Option. IP-Pakete der Schicht 4 oder höher werden verschlüsselt.
Tunnelmodus	Falls Sie den Drucker über ein internetfähiges Netzwerk wie IPsec-VPN verwenden, wählen Sie diese Option aus. Header und Daten der IP-Pakete werden verschlüsselt. Remote-Gateway-Adresse: Falls Sie Tunnelmodus als Kapselung ausgewählt haben, geben Sie eine Gateway-Adresse zwischen 1 und 39 Zeichen ein.

Sicherheitsprotokoll

Wenn Sie IPsec für **Zugangssteuerung** wählen, wählen Sie eine Option.

Optionen	Einstellungen und Erläuterung
ESP	Wählen Sie diese Option, um die Integrität einer Authentifizierung und der Daten sicherzustellen und die Daten zu verschlüsseln.
AH	Wählen Sie diese Option, um die Integrität einer Authentifizierung und der Daten sicherzustellen. Selbst wenn die Verschlüsselung von Daten nicht erlaubt ist, können Sie IPsec verwenden.

Algorithmuseinstellungen

Es wird empfohlen, dass Sie für alle Einstellungen **Beliebig** auswählen, oder für jeden Punkt eine Einstellung außer **Beliebig** auswählen. Falls **Beliebig** für einige Einstellungen ausgewählt wird, und eine andere Option als **Beliebig** für eine andere Einstellung, kommuniziert das Gerät möglicherweise je nach dem Gerät, das authentifiziert werden soll, nicht.

Optionen	Einstellungen und Erläuterung	
IKE	Verschlüsselung	Wählen Sie den Verschlüsselungsalgorithmus für IKE aus. Die Punkte hängen von der verwendeten IKE-Version ab.
	Authentifizierung	Wählen Sie den Authentifizierungsalgorithmus für IKE aus.
	Schlüsselaustausch	Wählen Sie den Algorithmus zum Schlüsseltausch für IKE aus. Die Punkte hängen von der verwendeten IKE-Version ab.
ESP	Verschlüsselung	Wählen Sie den Verschlüsselungsalgorithmus für ESP aus. Diese Option ist verfügbar, wenn ESP für Sicherheitsprotokoll ausgewählt ist.
	Authentifizierung	Wählen Sie den Authentifizierungsalgorithmus für ESP aus. Diese Option ist verfügbar, wenn ESP für Sicherheitsprotokoll ausgewählt ist.
AH	Authentifizierung	Wählen Sie den Verschlüsselungsalgorithmus für AH aus. Diese Option ist verfügbar, wenn AH für Sicherheitsprotokoll ausgewählt ist.

Kombination von Lokale Adresse(Drucker) und Remote-Adresse(Host) in Gruppenrichtlinie

		Einstellung der Lokale Adresse(Drucker)		
		IPv4	IPv6*2	Beliebige Adressen*3
Einstellung der Remote-Adresse(Host)	IPv4*1	✓	–	✓
	IPv6*1*2	–	✓	✓
	Leer	✓	✓	✓

*1 : Wenn **IPsec** als Einstellung für **Zugangssteuerung** ausgewählt wird, können Sie keine Prefix-Länge festlegen.

*2 : Wenn **IPsec** als Einstellung für **Zugangssteuerung** ausgewählt wird, können Sie eine Link-local-Adresse auswählen (fe80::), die Gruppenrichtlinie wird aber deaktiviert.

*3 : Außer IPv6 Link-local-Adressen.

Verweise auf Servicename in Gruppenrichtlinie

Hinweis:

Nicht verfügbare Dienste werden angezeigt, können jedoch nicht ausgewählt werden.

Servicename	Protokolltyp	Lokale Portnummer	Remote-Portnummer	Kontrollierte Funktionen
Beliebig	–	–	–	Alle Services
ENPC	UDP	3289	Beliebiger Port	Druckersuche über Anwendungen wie Epson Device Admin und dem Druckertreiber
SNMP	UDP	161	Beliebiger Port	MIB-Erfassung und -Konfiguration über Anwendungen wie Epson Device Admin und dem Druckertreiber
LPR	TCP	515	Beliebiger Port	Weiterleiten von LPR-Daten
RAW (Port9100)	TCP	9100	Beliebiger Port	Weiterleiten von RAW-Daten
IPP/IPPS	TCP	631	Beliebiger Port	Weiterleiten von Daten für das IPP/ IPPS-Drucken
WSD	TCP	Beliebiger Port	5357	WSD-Kontrolle
WS-Discovery	UDP	3702	Beliebiger Port	Druckersuche über WSD
FTP-Daten (Lokal)	TCP	20	Beliebiger Port	FTP-Server (Weiterleitung von Daten für Drucken über FTP)
FTP-Steuerung (Lokal)	TCP	21	Beliebiger Port	FTP-Server (Kontrolle von Drucken über FTP)
HTTP (Lokal)	TCP	80	Beliebiger Port	HTTP(S)-Server (Weiterleitung von Web Config- und WSD-Daten)
HTTPS (Lokal)	TCP	443	Beliebiger Port	

Servicename	Protokolltyp	Lokale Portnummer	Remote-Portnummer	Kontrollierte Funktionen
HTTP (Remote)	TCP	Beliebiger Port	80	HTTP(S)-Client (Kommunikation zwischen Epson Connect, Aktualisierung der Firmware und des Stammzertifikats)
HTTPS (Remote)	TCP	Beliebiger Port	443	

Konfigurationsbeispiele für IPsec/IP-Filterung

Ausschließliches Empfangen von IPsec-Paketen

In diesem Beispiel wird nur eine Standardrichtlinie konfiguriert.

Standardrichtlinie:

- IPsec/IP-Filterung: Aktivieren**
- Zugangssteuerung: IPsec**
- Authentisierungsmethode: Vorinstallierter Schlüssel**
- Vorinstallierter Schlüssel:** Geben Sie bis zu 127 Zeichen ein.

Gruppenrichtlinie: Nicht konfigurieren.

Empfangen von Druckdaten und Druckereinstellungen

Dieses Beispiel ermöglicht die Kommunikation von Druckdaten und Druckerkonfiguration aus bestimmten Diensten.

Standardrichtlinie:

- IPsec/IP-Filterung: Aktivieren**
- Zugangssteuerung: Zugang verweigern**

Gruppenrichtlinie:

- Diese Gruppenrichtlinie aktivieren:** Aktivieren Sie das Kontrollkästchen.
- Zugangssteuerung: Zugang erlauben**
- Remote-Adresse(Host):** IP-Adresse des Clients
- Methode zur Anschlussauswahl: Servicename**
- Servicename:** Aktivieren Sie das Kontrollkästchen für ENPC, SNMP, HTTP (Lokal), HTTPS (Lokal) und RAW (Port9100).

Hinweis:

Um den Empfang von HTTP (Lokal) und HTTPS (Lokal) zu vermeiden, löschen Sie die Kontrollkästchen in **Gruppenrichtlinie**. Deaktivieren Sie dabei die IPsec/IP-Filterung über das Bedienfeld des Druckers, um die Druckereinstellungen zu ändern.

Empfangen des Zugriffs nur von einer bestimmten IP-Adresse aus

In diesem Beispiel kann eine bestimmte IP-Adresse auf den Drucker zugreifen.

Standardrichtlinie:

- IPsec/IP-Filterung: Aktivieren**
- Zugangssteuerung: Zugang verweigern**

Gruppenrichtlinie:

- Diese Gruppenrichtlinie aktivieren:** Aktivieren Sie das Kontrollkästchen.
- Zugangssteuerung: Zugang erlauben**
- Remote-Adresse(Host):** IP-Adresse eines Administratorclients

Hinweis:

Unabhängig von der Richtlinienkonfiguration kann der Client auf den Drucker zugreifen und ihn konfigurieren.

Konfigurieren eines Zertifikats für IPsec/IP-Filterung

So konfigurieren Sie ein Client-Zertifikat für die IPsec/IP-Filterung. Sobald dieses festgelegt wurde, können Sie das Zertifikat als Authentifizierungsmethode für die IPsec/IP-Filterung verwenden. Wenn Sie die Zertifizierungsstelle konfigurieren möchten, wechseln Sie zu **CA-Zertifikat**.

1. Geben Sie zum Aufrufen von Web Config die Drucker-IP-Adresse in einen Browser ein.
Geben Sie die IP-Adresse des Druckers von einem Computer aus ein, der mit demselben Netzwerk verbunden ist wie der Drucker.
Sie finden die IP des Druckers und im folgenden Menü.
Einstellungen > Allgemeine Einstellungen > Netzwerkeinstellungen > Netzwerkstatus > Wired LAN/Wi-Fi-Status
2. Geben Sie das Administratorkennwort ein, um sich als Administrator anzumelden.
3. Wählen Sie in der folgenden Reihenfolge aus.
Registerkarte **Netzwerksicherheit > IPsec/IP-Filterung > Client-Zertifikat**
4. Importieren Sie das Zertifikat unter **Client-Zertifikat**.
Wenn Sie bereits ein von einer Zertifizierungsstelle veröffentlichtes Zertifikat importiert haben, können Sie das Zertifikat kopieren und in IPsec/IP-Filterung verwenden. Zum Kopieren wählen Sie das Zertifikat unter **Kopieren von** aus, und klicken dann auf **Kopie**.

Zugehörige Informationen

- ➔ [„Standardwert des Administratorkennworts“ auf Seite 17](#)
- ➔ [„Konfigurieren eines CA-signiertes Zertifikat“ auf Seite 292](#)
- ➔ [„Konfigurieren eines CA-Zertifikat“ auf Seite 297](#)

Verbinden des Druckers mit einem IEEE802.1X-Netzwerk

Konfigurieren eines IEEE 802.1X Netzwerks

Wenn Sie IEEE 802.1X für den Drucker einstellen, können Sie ihn in einem Netzwerk verwenden, das mit einem RADIUS-Server, einem LAN-Switch mit Authentifizierungsfunktion oder einem Access Point verbunden ist.

TLS-Version 1,3 unterstützt diese Funktion nicht.

1. Geben Sie zum Aufrufen von Web Config die Drucker-IP-Adresse in einen Browser ein.
 Geben Sie die IP-Adresse des Druckers von einem Computer aus ein, der mit demselben Netzwerk verbunden ist wie der Drucker.
 Sie finden die IP des Druckers und im folgenden Menü.
Einstellungen > Allgemeine Einstellungen > Netzwerkeinstellungen > Netzwerkstatus > Wired LAN/Wi-Fi-Status
2. Geben Sie das Administratorkennwort ein, um sich als Administrator anzumelden.
3. Wählen Sie in der folgenden Reihenfolge aus.
 Registerkarte **Netzwerksicherheit > IEEE802.1X > Grundlegend**
4. Geben Sie einen Wert für jedes Element ein.
 Wenn Sie den Drucker in einem WLAN Netzwerk verwenden möchten, klicken Sie auf **Wi-Fi-Setup** und wählen SSID aus oder geben es ein.
Hinweis:
Die Einstellungen können von Ethernet und WLAN gemeinsam genutzt werden.
5. Klicken Sie auf **Weiter**.
 Eine Bestätigungsnachricht wird angezeigt.
6. Klicken Sie auf **OK**.
 Der Drucker wird aktualisiert.

Zugehörige Informationen

➔ „Standardwert des Administratorkennworts“ auf Seite 17

Optionen für die IEEE 802.1X-Netzwerkeinstellung

Optionen	Einstellungen und Erläuterung	
IEEE802.1X (Kabel-LAN)	Sie können die Einstellungen der Seite (IEEE802.1X > Grundlegend) für IEEE802.1X (Wired LAN) aktivieren oder deaktivieren.	
IEEE802.1X (Wi-Fi)	Es wird der Verbindungsstatus von IEEE802.1X (Wi-Fi) angezeigt.	
Verbindungsmethode	Es wird die Verbindungsmethode eines aktuellen Netzwerks angezeigt.	
EAP-Typ	Wählen Sie eine Option für eine Authentifizierungsmethode zwischen dem Drucker und einem RADIUS Server aus.	
	EAP-TLS	Sie müssen ein CA-signiertes Zertifikat erhalten und importieren.
	PEAP-TLS	
	EAP-TTLS	Sie müssen ein Kennwort konfigurieren.
PEAP/MSCHAPv2		
Benutzer-ID	Konfigurieren Sie eine ID für die Authentifizierung eines RADIUS Servers. Geben Sie 1 bis 128 1-Byte ASCII-Zeichen (0x20 bis 0x7E) ein.	

Optionen	Einstellungen und Erläuterung	
Kennwort	Konfigurieren Sie ein Kennwort zur Authentifizierung des Druckers. Geben Sie 1 bis 128 1-Byte ASCII-Zeichen (0x20 bis 0x7E) ein. Wenn Sie einen Windows Server als RADIUS Server verwenden können Sie bis zu 127 Zeichen eingeben.	
Kennwort bestätigen	Geben Sie das zur Bestätigung konfigurierte Kennwort ein.	
Server-ID	Sie können eine Server-ID für die Authentifizierung bei einem bestimmten RADIUS Server konfigurieren. Authenticator prüft, ob eine Server-ID im Feld subject/subjectAltName eines Serverzertifikats enthalten ist, das von einem RADIUS gesendet wird oder nicht. Geben Sie 0 bis 128 1-Byte ASCII-Zeichen (0x20 bis 0x7E) ein.	
Zertifikatsvalidierung (Kabelgebundenes LAN)	Wenn Sie eine Zertifikatsvalidierung mit IEEE802.1X (Kabel-LAN) durchführen möchten, wählen Sie Aktivieren aus. Wenn Sie die Option aktiviert haben, lesen Sie die Informationen und importieren das CA-Zertifikat . Beachten Sie, dass Zertifikatsvalidierung in IEEE802.1X (Wi-Fi) stets aktiviert ist. Importieren Sie das CA-Zertifikat.	
Anonymer Name	Wenn Sie PEAP-TLS , EAP-TTLS oder PEAP/MSCHAPv2 für EAP-Typ auswählen, können Sie einen anonymen Namen anstelle einer Benutzer-ID für die Phase 1 einer PEAP-Authentifizierung konfigurieren. Geben Sie 0 bis 128 1-Byte ASCII-Zeichen (0x20 bis 0x7E) ein.	
Verschlüsselungsstärke	Sie können eine der folgenden Optionen auswählen.	
	Hoch	AES256/3DES
	Mittel	AES256/3DES/AES128/RC4

Zugehörige Informationen

- ➔ [„Konfigurieren eines IEEE 802.1X Netzwerks“ auf Seite 311](#)
- ➔ [„Importieren eines CA-Zertifikat“ auf Seite 297](#)

Konfigurieren eines Zertifikats für IEEE 802.1X

So konfigurieren Sie das Client-Zertifikat für IEEE802.1X. Beim Einrichten können Sie sowohl **EAP-TLS** als auch **PEAP-TLS** als Authentifizierungsmethode für IEEE 802.1X verwenden. Wenn Sie das Zertifikat der Zertifizierungsstelle konfigurieren möchten, wechseln Sie zu **CA-Zertifikat**.

1. Geben Sie zum Aufrufen von Web Config die Drucker-IP-Adresse in einen Browser ein.
Geben Sie die IP-Adresse des Druckers von einem Computer aus ein, der mit demselben Netzwerk verbunden ist wie der Drucker.
Sie finden die IP des Druckers und im folgenden Menü.
Einstellungen > Allgemeine Einstellungen > Netzwerkeinstellungen > Netzwerkstatus > Wired LAN/Wi-Fi-Status
2. Geben Sie das Administratorkennwort ein, um sich als Administrator anzumelden.
3. Wählen Sie in der folgenden Reihenfolge aus.
Registerkarte **Netzwerksicherheit > IEEE802.1X > Client-Zertifikat**

4. Geben Sie ein Zertifikat ein unter **Client-Zertifikat**.

Wenn Sie bereits ein von einer Zertifizierungsstelle veröffentlichtes Zertifikat importiert haben, können Sie das Zertifikat kopieren und in IEEE802.1X verwenden. Zum Kopieren wählen Sie das Zertifikat unter **Kopieren von** aus, und klicken dann auf **Kopie**.

Zugehörige Informationen

- ➔ „Standardwert des Administratorkennworts“ auf Seite 17
- ➔ „Konfigurieren eines CA-signiertes Zertifikat“ auf Seite 292
- ➔ „Konfigurieren eines CA-Zertifikat“ auf Seite 297

Überprüfen des IEEE 802.1X-Netzwerkstatus

Sie können den IEEE 802.1X-Status durch Drucken eines Netzwerkstatusblattes überprüfen.

Status-ID	IEEE 802.1X-Status
Disable	IEEE 802.1X-Funktion ist deaktiviert.
EAP Success	Die Authentifizierung nach IEEE 802.1X war erfolgreich und die Netzwerkverbindung ist verfügbar.
Authenticating	Die IEEE 802.1X-Authentifizierung wurde nicht abgeschlossen.
Config Error	Die Authentifizierung ist fehlgeschlagen, da die Benutzer-ID nicht festgelegt wurde.
Client Certificate Error	Die Authentifizierung ist fehlgeschlagen, da das Client-Zertifikat veraltet ist.
Timeout Error	Die Authentifizierung ist fehlgeschlagen, da keine Antwort vom RADIUS-Server und/oder Authentifikator vorliegt.
User ID Error	Die Authentifizierung ist fehlgeschlagen, da die Benutzer-ID und/oder das Zertifikatprotokoll des Druckers falsch ist.
Server ID Error	Die Authentifizierung ist fehlgeschlagen, da die Server-ID des Serverzertifikats und die ID des Servers nicht übereinstimmen.
Server Certificate Error	Die Authentifizierung ist fehlgeschlagen, da folgende Fehler im Serverzertifikat vorliegen. <input type="checkbox"/> Das Serverzertifikat ist veraltet. <input type="checkbox"/> Die Kette des Serverzertifikats ist falsch.
CA Certificate Error	Die Authentifizierung ist fehlgeschlagen, da folgende Fehler in einem CA-Zertifikat vorliegen. <input type="checkbox"/> Das angegebene CA-Zertifikat ist falsch. <input type="checkbox"/> Es wurde kein korrektes CA-Zertifikat importiert. <input type="checkbox"/> Das CA-Zertifikat ist veraltet.

Status-ID	IEEE 802.1X-Status
EAP Failure	<p>Die Authentifizierung ist fehlgeschlagen, da folgende Fehler in den Druckereinstellungen vorliegen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Falls EAP-Typ den Wert EAP-TLS oder PEAP-TLS hat, ist das Client-Zertifikat ungültig oder hat bestimmte Probleme. <input type="checkbox"/> Falls EAP-Typ den Wert EAP-TTLS oder PEAP/MSCHAPv2 hat, ist der Benutzername oder das Kennwort falsch.

Zugehörige Informationen

➔ „Wired LAN/Wi-Fi-Status:“ auf Seite 237

Probleme mit der Netzwerksicherheit

Wiederherstellen der Sicherheitseinstellungen

Beim Einsatz äußerst sicherer Verfahren wie IPsec/IP-Filterung oder IEEE802.1X kann es vorkommen, dass Sie aufgrund falscher Einstellungen oder Problemen auf dem Gerät oder Server nicht mehr mit den Geräten kommunizieren können. Stellen Sie in einem solchen Fall die Sicherheitseinstellungen wieder her, um die richtigen Geräteeinstellungen erneut vorzunehmen oder temporären Zugriff zu gewähren.

Deaktivieren der Sicherheitsfunktion am Bedienfeld

Sie können IPsec/IP-Filterung oder IEEE 802.1X über das Bedienfeld des Druckers deaktivieren.

1. Wählen Sie **Einstellungen > Allgemeine Einstellungen > Netzwerkeinstellungen**.
2. Wählen Sie **Erweitert**.
3. Wählen Sie aus folgenden Elementen diejenigen aus, die Sie deaktivieren möchten.
 - IPsec/IP-Filterung deaktivieren**
 - IEEE802.1X deaktivieren**
4. Wählen Sie **Fortf.** auf dem Bestätigungsbildschirm.

Probleme bei Verwendung der Netzwerksicherheitsfunktionen

Ein PSA-Schlüssel wurde vergessen

Einen PSA-Schlüssel neu konfigurieren.

Um den Zugriffsschlüssel zu ändern, rufen Sie Web Config auf und öffnen Sie die Registerkarte **Netzwerksicherheit > IPsec/IP-Filterung > Grundlegend > Standardrichtlinie** oder **Gruppenrichtlinie**.

Ändern Sie nach dem Wechsel des PSA-Schlüssels auch die auf den Computern hinterlegten PSA-Schlüssel.

Zugehörige Informationen

- ➔ [„Standardwert des Administratorkennworts“ auf Seite 17](#)
- ➔ [„Verschlüsselte Kommunikation mit IPsec/IP-Filterung“ auf Seite 300](#)

Keine IPsec-Kommunikation

Es wurde ein Algorithmus festgelegt, den der Computer oder der Drucker nicht unterstützt.

Der Drucker unterstützt die folgenden Algorithmen. Überprüfen Sie die Einstellungen des Computers.

Sicherheitsverfahren	Algorithmen
IKE-Verschlüsselungsalgorithmus	AES-CBC-128, AES-CBC-192, AES-CBC-256, AES-GCM-128*, AES-GCM-192*, AES-GCM-256*, 3DES
IKE-Authentifizierungsalgorithmus	SHA-1, SHA-256, SHA-384, SHA-512, MD5
IKE-Schlüsseltauschalgorithmus	DH Group1, DH Group2, DH Group5, DH Group14, DH Group15, DH Group16, DH Group17, DH Group18, DH Group19, DH Group20, DH Group21, DH Group22, DH Group23, DH Group24, DH Group25, DH Group26, DH Group27*, DH Group28*, DH Group29*, DH Group30*
ESP-Verschlüsselungsalgorithmus	AES-CBC-128, AES-CBC-192, AES-CBC-256, AES-GCM-128, AES-GCM-192, AES-GCM-256, 3DES
ESP-Authentifizierungsalgorithmus	SHA-1, SHA-256, SHA-384, SHA-512, MD5
AH-Authentifizierungsalgorithmus	SHA-1, SHA-256, SHA-384, SHA-512, MD5

* Nur für IKEv2

Zugehörige Informationen

- ➔ [„Verschlüsselte Kommunikation mit IPsec/IP-Filterung“ auf Seite 300](#)

Kommunikation ist plötzlich nicht möglich

Die IP-Adresse des Druckers hat sich geändert oder kann nicht verwendet werden.

Wenn sich die IP-Adresse, die unter der lokalen Adresse in Gruppenrichtlinie registriert ist, verändert hat oder nicht verwendet werden kann, ist die Kommunikation über IPsec nicht möglich. Deaktivieren Sie IPsec auf dem Druckerbedienfeld.

Wenn das DHCP veraltet ist, neu gestartet wird oder die IPv6-Adresse veraltet ist oder nicht bezogen wurde, wird die IP-Adresse, die für den Drucker in der Registerkarte Web Config (**Netzwerksicherheit > IPsec/IP-Filterung > Grundlegend > Gruppenrichtlinie > Lokale Adresse(Drucker)**) registriert ist, möglicherweise nicht gefunden.

Verwenden Sie eine statische IP-Adresse.

Die IP-Adresse des Computers hat sich geändert oder kann nicht verwendet werden.

Wenn sich die IP-Adresse, die unter der Remote-Adresse in Gruppenrichtlinie registriert ist, verändert hat oder nicht verwendet werden kann, ist die Kommunikation über IPsec nicht möglich.

Deaktivieren Sie IPsec auf dem Druckerbedienfeld.

Wenn das DHCP veraltet ist, neu gestartet wird oder die IPv6-Adresse veraltet ist oder nicht bezogen wurde, wird die IP-Adresse, die für den Drucker in der Registerkarte Web Config (**Netzwerksicherheit > IPsec/IP-Filterung > Grundlegend > Gruppenrichtlinie > Remote-Adresse(Host)**) registriert ist, möglicherweise nicht gefunden.

Verwenden Sie eine statische IP-Adresse.

Zugehörige Informationen

- ➔ [„Standardwert des Administratorkennworts“ auf Seite 17](#)
- ➔ [„Verschlüsselte Kommunikation mit IPsec/IP-Filterung“ auf Seite 300](#)

Der sichere IPP-Druckanschluss kann nicht erstellt werden

Für die SSL/TLS-Kommunikation wurde kein korrektes Server-Zertifikat festgelegt.

Wenn ein falsches Zertifikat angegeben ist, kann die Erstellung eines Anschlusses fehlschlagen. Stellen Sie sicher, dass Sie das richtige Zertifikat verwenden.

Auf dem Computer, der auf den Drucker zugreift, wurde kein CA-Zertifikat importiert.

Wenn kein CA-Zertifikat im Computer importiert ist, kann die Erstellung eines Anschlusses fehlschlagen. Stellen Sie sicher, dass ein CA-Zertifikat importiert ist.

Zugehörige Informationen

- ➔ [„Konfigurieren eines Serverzertifikats für den Drucker“ auf Seite 299](#)

Verbindung nach Konfiguration von IPsec/IP-Filterung nicht möglich

Die Einstellungen der IPsec/IP-Filterung sind falsch.

Deaktivieren Sie IPsec/IP-Filterung im Druckerbedienfeld. Verbinden Sie Drucker und Computer und nehmen Sie die Einstellungen von IPsec/IP-Filterung erneut vor.

Zugehörige Informationen

- ➔ [„Verschlüsselte Kommunikation mit IPsec/IP-Filterung“ auf Seite 300](#)

Nach Konfiguration von IEEE802.1X kann nicht auf den Drucker zugegriffen werden

Die Einstellungen für IEEE802.1X sind fehlerhaft.

Deaktivieren Sie IEEE802.1X und Wi-Fi im Druckerbedienfeld. Verbinden Sie den Drucker und einen Computer und konfigurieren Sie IEEE802.1X erneut.

Zugehörige Informationen

- ➔ [„Konfigurieren eines IEEE 802.1X Netzwerks“ auf Seite 311](#)

Probleme bei der Verwendung eines digitalen Zertifikats

Ein CA-signiertes Zertifikat kann nicht importiert werden

Das CA-signierte Zertifikat stimmt nicht mit dem CSR überein.

Wenn das CA-signierte Zertifikat andere Daten als der CSR enthält, kann das Zertifikat nicht importiert werden. Prüfen Sie Folgendes:

- Versuchen Sie, das Zertifikat auf ein Gerät zu importieren, das nicht dieselben Informationen enthält?
Prüfen Sie die Informationen auf dem CSR und importieren Sie dann das Zertifikat auf ein Gerät, das dieselben Informationen enthält.
- Haben Sie den im Drucker gespeicherten CSR nach dem Senden an eine Zertifizierungsbehörde überschrieben?
Beziehen Sie mit dem CSR erneut ein CA-signiertes Zertifikat.

CA-signiertes Zertifikat ist größer als 5KB.

Ein CA-signiertes Zertifikat, das größer als 5 KB ist, kann nicht importiert werden.

Das Kennwort zum Importieren des Zertifikats ist ungültig.

Geben Sie das richtige Passwort ein. Wenn Sie das Kennwort vergessen haben, können Sie das Zertifikat nicht importieren. Rufen Sie das CA-signierte Zertifikat erneut ab.

Zugehörige Informationen

➔ [„Importieren eines CA-signierten Zertifikats“ auf Seite 294](#)

Aktualisieren eines selbstsignierten Zertifikats nicht möglich

Es wurde kein Allgemeiner Name eingegeben.

Allgemeiner Name muss eingegeben werden.

Es wurden nicht unterstützte Zeichen in Allgemeiner Name eingegeben.

Geben Sie 1 bis 128 ASCII-Zeichen (0x20–0x7E) im IPv4-, IPv6-, Hostnamen- oder FQDN-Format ein.

Der „Common Name“ enthält ein Komma oder Leerzeichen.

Enthält der **Allgemeiner Name** ein Komma, wird er an dieser Stelle geteilt. Wenn vor oder nach einem Komma nur ein Leerzeichen steht, tritt ein Fehler auf.

Zugehörige Informationen

➔ [„Aktualisieren eines selbstsignierten Zertifikats“ auf Seite 296](#)

Ein CSR kann nicht erstellt werden

Es wurde kein Allgemeiner Name eingegeben.

Der **Allgemeiner Name** muss eingegeben werden.

Es wurden nicht unterstützte Zeichen in Allgemeiner Name, Organisation, Organisationseinheit, Ort und Staat/Bundesland eingegeben.

Geben Sie ASCII-Zeichen (0x20–0x7E) im IPv4-, IPv6-, Hostnamen- oder FQDN-Format ein.

Der Allgemeiner Name enthält ein Komma oder Leerzeichen.

Enthält der **Allgemeiner Name** ein Komma, wird er an dieser Stelle geteilt. Wenn vor oder nach einem Komma nur ein Leerzeichen steht, tritt ein Fehler auf.

Zugehörige Informationen

➔ [„Beziehen eines CA-signierten Zertifikats“ auf Seite 292](#)

Warnmeldung für ein digitales Zertifikat wird angezeigt

Meldungen	Ursache/Lösung
Ein Serverzertifikat eingeben.	<p>Ursache: Es ist keine Datei für den Import ausgewählt.</p> <p>Lösung: Wählen Sie eine Datei und klicken Sie auf Importieren.</p>
CA-Zertifikat 1 nicht eingegeben.	<p>Ursache: CA-Zertifikat 1 ist nicht eingegeben und nur CA-Zertifikat 2 ist eingegeben.</p> <p>Lösung: Importieren Sie CA-Zertifikat 1 zuerst.</p>
Der nachfolgende Wert ist ungültig.	<p>Ursache: Der Dateipfad und/oder das Kennwort enthalten nicht unterstützte Zeichen.</p> <p>Lösung: Stellen Sie sicher, dass die Zeichen für das Element richtig eingegeben werden.</p>
Datum und Zeit ungültig.	<p>Ursache: Datum und Uhrzeit sind für den Drucker nicht eingestellt.</p> <p>Lösung: Einstellen von Datum und Uhrzeit mit Web Config, EpsonNet Config oder im Druckerbedienfeld.</p>
Kennwort ungültig.	<p>Ursache: Das für das CA-Zertifikat festgelegte Kennwort und das eingegebene Kennwort stimmen nicht überein.</p> <p>Lösung: Geben Sie das richtige Kennwort ein.</p>

Meldungen	Ursache/Lösung
Datei ungültig.	<p>Ursache:</p> <p>Sie importieren keine Zertifikatsdatei im X509-Format.</p> <p>Lösung:</p> <p>Stellen Sie sicher, dass Sie das richtige, von einer vertrauenswürdigen Zertifizierungsbehörde gesendete Zertifikat gewählt haben.</p>
	<p>Ursache:</p> <p>Die importierte Datei ist zu groß. Die maximale Dateigröße beträgt 5 KB.</p> <p>Lösung:</p> <p>Wenn Sie die richtige Datei gewählt haben, ist das Zertifikat ggf. beschädigt oder fabriziert.</p>
	<p>Ursache:</p> <p>Die im Zertifikat enthaltene Kette ist ungültig.</p> <p>Lösung:</p> <p>Weitere Informationen zum Zertifikat finden Sie auf der Website der Zertifizierungsbehörde.</p>
Kann Serverzertifikate nicht nutzen, die mehr als drei CA-Zertifikate beinhalten.	<p>Ursache:</p> <p>Die Zertifikatsdatei im PKCS#12-Format enthält mehr als 3 CA-Zertifikate.</p> <p>Lösung:</p> <p>Importieren Sie jedes Zertifikat durch Konvertieren vom PKCS#12- ins PEM-Format oder importieren Sie die Zertifikatsdatei im PKCS#12-Format, die bis zu 2 CA-Zertifikate enthält.</p>
Das Zertifikat ist abgelaufen. Prüfen Sie, ob das Zertifikat gültig ist, oder prüfen Sie Datum und Zeit an Ihrem Drucker.	<p>Ursache:</p> <p>Das Zertifikat ist abgelaufen.</p> <p>Lösung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Wenn das Zertifikat abgelaufen ist, beziehen und importieren Sie ein neues Zertifikat. <input type="checkbox"/> Wenn das Zertifikat nicht abgelaufen ist, stellen Sie sicher, dass Datum und Uhrzeit im Drucker richtig eingestellt sind.
Privater Schlüssel erforderlich.	<p>Ursache:</p> <p>Mit dem Zertifikat ist kein privater Schlüssel verknüpft.</p> <p>Lösung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Bei einem Zertifikat im PEM/DER-Format, das über einen Computer mit einem CSR bezogen worden ist, geben Sie den privaten Schlüssel ein. <input type="checkbox"/> Bei einem Zertifikat im PKCS#12-Format, das über einen Computer mit einem CSR bezogen worden ist, erstellen Sie eine Datei, die den privaten Schlüssel enthält.
	<p>Ursache:</p> <p>Sie haben ein PEM/DER-Zertifikat, das über einen CSR mit Web Config bezogen worden ist, erneut importiert.</p> <p>Lösung:</p> <p>Ein Zertifikat im PEM/DER-Format, das mit Web Config und einem CSR bezogen worden ist, kann nur einmal importiert werden.</p>

Meldungen	Ursache/Lösung
Einrichtung ist fehlgeschlagen.	<p>Ursache:</p> <p>Die Konfiguration kann nicht abgeschlossen werden, weil die Kommunikation zwischen Drucker und Computer fehlgeschlagen ist oder die Datei wegen einiger Fehler nicht gelesen werden kann.</p> <p>Lösung:</p> <p>Prüfen Sie die angegebene Datei und Kommunikation und importieren Sie die Datei erneut.</p>

Zugehörige Informationen

➔ [„Über digitale Zertifizierung“ auf Seite 291](#)

CA-signiertes Zertifikat versehentlich gelöscht

Für das CA-signierte Zertifikat ist keine Sicherungsdatei vorhanden.

Wenn Sie eine Sicherungsdatei haben, importieren Sie das Zertifikat erneut.

Wenn Sie ein Zertifikat beziehen, das mit einem in Web Config erstellten CSR beantragt worden ist, können Sie ein gelöscht Zertifikat nicht noch einmal importieren. Erstellen Sie einen CSR und beziehen Sie ein neues Zertifikat.

Zugehörige Informationen

➔ [„Importieren eines CA-signierten Zertifikats“ auf Seite 294](#)

➔ [„Löschen eines CA-signierten Zertifikats“ auf Seite 295](#)

Verwenden von Epson Open Platform

Epson Open Platform Übersicht

Epson Open Platform ist eine Plattform, mit der Epson-Drucker über die Funktion des vom Server bereitgestellten Authentifizierungssystems verwendet werden können.

Für jedes Gerät bzw. jeden Benutzer mit einer Verbindung zum Server können die Protokolldateien abgerufen werden und Einschränkungen für das Gerät oder für bestimmte Funktionen konfiguriert werden, die für einzelne Benutzer oder Gruppen gelten. Die Plattform lässt sich mit Epson Print Admin (Epson Authentifizierungssystem) oder einem Authentifizierungssystem von Dritten verwenden.

Bei Anschluss eines Authentifizierungsgeräts kann die Benutzerauthentifizierung auch über eine ID-Karte erfolgen.

Zugehörige Informationen

➔ [„Epson-Authentifizierungssystem \(Epson Print Admin\)“ auf Seite 229](#)

Konfigurieren von Epson Open Platform

Aktivieren Sie Epson Open Platform, um das Gerät über das Authentifizierungssystem verwenden zu können.

1. Geben Sie zum Aufrufen von Web Config die Drucker-IP-Adresse in einen Browser ein.
Geben Sie die IP-Adresse des Druckers von einem Computer aus ein, der mit demselben Netzwerk verbunden ist wie der Drucker.
Sie finden die IP des Druckers und im folgenden Menü.
Einstellungen > Allgemeine Einstellungen > Netzwerkeinstellungen > Netzwerkstatus > Wired LAN/Wi-Fi-Status
2. Geben Sie das Administratorkennwort ein, um sich als Administrator anzumelden.
3. Wählen Sie in der folgenden Reihenfolge aus.
Registerkarte **Epson Open Platform > Produktschlüssel oder Lizenzschlüssel**
4. Geben Sie einen Wert für jedes Element ein.
 - Seriennummer
Die Seriennummer des Geräts wird angezeigt.
 - Epson Open Platform-Version
Wählen Sie die Version von Epson Open Platform. Die entsprechende Version kann je nach Authentifizierungssystem unterschiedlich sein.
 - Produktschlüssel oder Lizenzschlüssel
Geben Sie den von der speziellen Website bezogenen Produktschlüssel ein. Im Handbuch zu Epson Open Platform finden Sie u. a. Einzelheiten zum Beziehen des Produktschlüssels.
5. Klicken Sie auf **Weiter**.
Eine Bestätigungsnachricht wird angezeigt.
6. Klicken Sie auf **OK**.
Der Drucker wird aktualisiert.

Zugehörige Informationen

➔ „Standardwert des Administratorkennworts“ auf Seite 17

Validieren der Epson Open Platform

Sie können die Gültigkeit der Epson Open Platform mit einer der folgenden Methoden validieren.

- Web Config
Es wurde ein Produktschlüssel auf der Registerkarte **Epson Open Platform Registerkarte > Produktschlüssel oder Lizenzschlüssel > Produktschlüssel oder Lizenzschlüssel** eingegeben und **Epson Open Platform Registerkarte > Authentifizierungssystem** wird links im Menüverzeichnis angezeigt.
- Druckerbedienfeld
Es wird ein Produktschlüssel auf dem Startbildschirm > **Einstellungen > Informationen zu Epson Open Platform** angezeigt.

Epson Remote Services-Information

Epson Remote Services ist ein Dienst, der periodisch Druckerinformationen über das Internet sammelt. Auf diese Weise lässt sich vorhersagen, wann Verbrauchsmaterialien und Ersatzteile ersetzt oder nachgefüllt werden müssen, und etwaige Fehler oder Probleme können schnell behoben werden.

Kontaktieren Sie Ihren Vertriebspartner für weitere Informationen über Epson Remote Services.

Weitere Unterstützung

Website des technischen Supports.	325
Kontaktaufnahme mit dem Epson-Support.	325

Website des technischen Supports

Wenn Sie weitere Hilfe benötigen, rufen Sie die folgende Website des technischen Supports von Epson auf. Wählen Sie Ihr Land oder Ihre Region und gehen Sie zum Supportabschnitt Ihrer regionalen Epson-Website. Hier finden Sie auch die neuesten Treiber, häufig gestellte Fragen (FAQs), Handbücher bzw. andere herunterladbare Materialien.

<http://support.epson.net/>

<http://www.epson.eu/support> (Europa)

Wenn das Epson-Produkt nicht ordnungsgemäß funktioniert und Sie das Problem nicht lösen können, wenden Sie sich an den Epson-Support.

Kontaktaufnahme mit dem Epson-Support

Bevor Sie sich an Epson wenden

Wenn das Epson-Produkt nicht ordnungsgemäß funktioniert und Sie das Problem nicht mithilfe der Informationen zur Fehlerbehebung in den Produkthandbüchern lösen können, wenden Sie sich an den Epson-Support.

Die folgende Epson-Supportliste basiert auf dem Verkaufsland. Einige Produkte werden möglicherweise nicht an Ihrem aktuellen Standort verkauft. Wenden Sie sich daher unbedingt an den Epson-Support für das Gebiet, in dem Sie Ihr Produkt erworben haben.

Wenn der Epson-Support für Ihr Land nachfolgend nicht aufgeführt ist, wenden Sie sich an den Händler, bei dem Sie dieses Produkt erworben haben.

Der Epson-Support kann Ihnen schneller helfen, wenn Sie die folgenden Informationen bereithalten:

- Seriennummer des Produkts
(Die Position des Etiketts hängt vom Produkt ab; es kann sich auf der Rückseite, der offenen Seite der Abdeckung oder der Unterseite befinden.)
- Produktmodell
- Softwareversion des Produkts
(Klicken Sie auf **About**, **Version Info** oder eine ähnliche Schaltfläche in der Gerätesoftware.)
- Marke und Modell Ihres Computers
- Name und Version des auf Ihrem Computer installierten Betriebssystems
- Namen und Versionen der Softwareanwendungen, die Sie normalerweise mit dem Gerät verwenden

Hinweis:

Je nach Gerät sind die Netzwerkeinstellungen möglicherweise im Gerätespeicher abgelegt. Aufgrund von Geräteausfällen oder Reparaturen könnten Einstellungen verloren gehen. Epson ist nicht haftbar für den Verlust von Daten, für das Sichern oder Wiederherstellen von Einstellungen selbst innerhalb des Garantiezeitraums. Wir empfehlen Ihnen, eine eigene Datensicherung vorzunehmen oder wichtige Informationen zu notieren.

Hilfe für Benutzer in Europa

Im Gesamteuropäischen Garantieschein finden Sie Informationen, wie Sie sich an den Epson-Support wenden können.

Hilfe für Benutzer in Taiwan

Kontaktdaten für Informationen, Support und Services:

World Wide Web

<http://www.epson.com.tw>

Informationen zu den technischen Daten des Produkts, Treiber zum Herunterladen und Produkthanfragen sind verfügbar.

Epson-HelpDesk

Telefon: +886-2-2165-3138

Unser HelpDesk-Team kann Sie telefonisch bei folgenden Problemen unterstützen:

- Verkaufsanfragen und Produktinformationen
- Fragen zur Produktverwendung oder bei Problemen
- Fragen zu Reparaturservice und Gewährleistung

Reparaturservice-Center:

<http://www.tekcare.com.tw/branchMap.page>

TekCare Corporation ist ein autorisiertes Kundencenter für Epson Taiwan Technology & Trading Ltd.

Hilfe für Benutzer in Australien

Epson Australia ist bestrebt, Ihnen einen hohen Kundendienststandard zu bieten. Zusätzlich zu den Produkthandbüchern bieten wir folgende Informationsquellen:

Internet-URL

<http://www.epson.com.au>

Besuchen Sie die Webseiten von Epson Australia. Es lohnt sich, hier immer wieder mal vorbeizusurfen! Die Website bietet die Möglichkeit, Treiber herunterzuladen, mit Epson direkt Kontakt aufzunehmen, neue Produktinformationen abzurufen und den technischen Support (über E-Mail) zu kontaktieren.

Epson-Helpdesk

Telefon: 1300-361-054

Der Epson-Helpdesk ist als letzte Sicherheit gedacht, um zu gewährleisten, dass unsere Kunden bei Problemen einen Ansprechpartner haben. Das Fachpersonal des Helpdesks kann Ihnen bei der Installation, bei der Konfiguration und beim Betrieb Ihres Epson-Produkts behilflich sein. Unser Pre-Sales-Helpdesk-Team kann Ihnen Informationen zu den neuesten Epson-Produkten liefern und Ihnen Auskunft über den nächstgelegenen Vertragshändler oder Kundendienst geben. Eine Vielzahl von Anfragen werden hier beantwortet.

Halten Sie bei einem Anruf alle relevanten Informationen bereit. Je mehr Informationen Sie geben können, desto schneller können wir Ihnen bei der Lösung des Problems behilflich sein. Diese Informationen umfassen die Epson-Produkthandbücher, die Art des Computers, das Betriebssystem, die Anwendungsprogramme und alle weiteren Informationen, die Sie für wichtig erachten.

Produkttransport

Epson empfiehlt, die Produktverpackung für einen künftigen Transport aufzubewahren.

Hilfe für Benutzer aus Neuseeland

Epson New Zealand ist bestrebt, Ihnen einen hohen Kundendienststandard zu bieten. Zusätzlich zur Produktdokumentation bieten wir folgende Informationsquellen:

Internet-URL

<http://www.epson.co.nz>

Besuchen Sie die Webseiten von Epson New Zealand. Es lohnt sich, hier immer wieder mal vorbeizusurfen! Die Website bietet die Möglichkeit, Treiber herunterzuladen, mit Epson direkt Kontakt aufzunehmen, neue Produktinformationen abzurufen und den technischen Support (über E-Mail) zu kontaktieren.

Epson-Helpdesk

Telefon: 0800 237 766

Der Epson-Helpdesk ist als letzte Sicherheit gedacht, um zu gewährleisten, dass unsere Kunden bei Problemen einen Ansprechpartner haben. Das Fachpersonal des Helpdesks kann Ihnen bei der Installation, bei der Konfiguration und beim Betrieb Ihres Epson-Produkts behilflich sein. Unser Pre-Sales-Helpdesk-Team kann Ihnen Informationen zu den neuesten Epson-Produkten liefern und Ihnen Auskunft über den nächstgelegenen Vertragshändler oder Kundendienst geben. Eine Vielzahl von Anfragen werden hier beantwortet.

Halten Sie bei einem Anruf alle relevanten Informationen bereit. Je mehr Informationen Sie geben können, desto schneller können wir Ihnen bei der Lösung des Problems behilflich sein. Diese Informationen umfassen die Epson-Produktdokumentation, die Art des Computers, das Betriebssystem, die Anwendungsprogramme und alle weiteren Informationen, die Sie für wichtig erachten.

Produkt transportieren

Epson empfiehlt, die Produktverpackung für einen künftigen Transport aufzubewahren.

Hilfe für Benutzer in Singapur

Folgende Informationsquellen, Support und Services erhalten Sie bei Epson Singapore:

World Wide Web

<http://www.epson.com.sg>

Informationen zu den technischen Daten des Produkts, Treiber zum Herunterladen, häufig gestellte Fragen (FAQ), Verkaufsanfragen und technischer Support sind per E-Mail erhältlich.

Epson HelpDesk

Gebührenfrei: 800-120-5564

Unser HelpDesk-Team kann Sie telefonisch bei folgenden Problemen unterstützen:

- Verkaufsanfragen und Produktinformationen
- Fragen zur Produktverwendung oder Problemlösung
- Fragen zu Reparaturservice und Gewährleistung

Hilfe für Benutzer in Thailand

Kontaktdaten für Informationen, Support und Services:

World Wide Web

<http://www.epson.co.th>

Informationen zu den technischen Daten des Produkts, Treiber zum Herunterladen, häufig gestellte Fragen (FAQ) und E-Mail sind verfügbar.

Epson Call Centre

Telefon: 66-2460-9699

E-Mail: support@eth.epson.co.th

Unser Call Centre-Team kann Sie telefonisch bei folgenden Problemen unterstützen:

- Verkaufsanfragen und Produktinformationen
- Fragen zur Produktverwendung oder bei Problemen
- Fragen zu Reparaturservice und Gewährleistung

Hilfe für Benutzer in Vietnam

Kontaktdaten für Informationen, Support und Services:

Epson-Service-Center

27 Yen Lang, Trung Liet Ward, Dong Da District, Ha Noi City. Tel: +84 24 7300 0911

38 Le Dinh Ly, Thac Gian Ward, Thanh Khe District, Da Nang. Tel: +84 23 6356 2666

194/3 Nguyen Trong Tuyen, Ward 8, Phu Nhuan Dist., HCMC. Tel: +84 28 7300 0911

31 Phan Boi Chau, Ward 14, Binh Thanh District, HCMC. Tel: +84 28 35100818

Hilfe für Benutzer in Indonesien

Kontaktdaten für Informationen, Support und Services:

World Wide Web

<http://www.epson.co.id>

- Informationen zu den technischen Daten des Produkts, Treiber zum Herunterladen
- Häufig gestellte Fragen (FAQ), Fragen zum Verkauf, Fragen per E-Mail

Epson-Hotline

Telefon: 1500-766 (Indonesia Only)

E-Mail: customer.care@ein.epson.co.id

Unser Hotline-Team kann Sie telefonisch oder per E-Mail bei folgenden Problemen unterstützen:

- Verkaufsanfragen und Produktinformationen
- Technischer Support

Hilfe für Benutzer in Hongkong

Benutzer sind herzlich eingeladen, sich an Epson Hong Kong Limited zu wenden, um technischen Support und andere Kundendienstleistungen zu erhalten.

Homepage im Internet

<http://www.epson.com.hk>

Epson Hong Kong hat eine lokale Homepage auf Chinesisch und Englisch im Internet eingerichtet, um Benutzern die folgenden Informationen bereitzustellen:

- Produktinformationen
- Antworten auf häufig gestellte Fragen (FAQs)
- Neueste Versionen von Treibern für Epson-Produkte

Hotline für technischen Support

Sie können sich auch unter den folgenden Telefon- und Faxnummern an unsere technischen Mitarbeiter wenden:

Telefon: 852-2827-8911

Fax: 852-2827-4383

Hilfe für Benutzer in Malaysia

Kontaktdaten für Informationen, Support und Services:

World Wide Web

<http://www.epson.com.my>

- Informationen zu den technischen Daten des Produkts, Treiber zum Herunterladen
- Häufig gestellte Fragen (FAQ), Fragen zum Verkauf, Fragen per E-Mail

Epson Call Centre

Telefon: 1800-81-7349 (gebührenfrei)

E-Mail: websupport@emsb.epson.com.my

- Verkaufsanfragen und Produktinformationen
- Fragen zur Produktverwendung oder bei Problemen
- Fragen zu Reparaturservice und Gewährleistung

Epson Malaysia Sdn Bhd (Hauptsitz)

Telefon: 603-56288288

Fax: 603-5628 8388/603-5621 2088

Hilfe für Benutzer in Indien

Kontaktdaten für Informationen, Support und Services:

World Wide Web

<http://www.epson.co.in>

Informationen zu den technischen Daten des Produkts, Treiber zum Herunterladen und Produktanfragen sind verfügbar.

Gebührenfreie Helpline

Für Service, Produktinformationen oder zur Bestellung von Verbrauchsmaterial -

18004250011 / 186030001600 / 1800123001600 (9:00 – 18:00 Uhr)

E-Mail

calllog@epson-india.in

WhatsApp

+91 96400 00333

Hilfe für Benutzer auf den Philippinen

Anwender sind herzlich eingeladen, sich unter den nachfolgenden Telefon- und Faxnummern und nachfolgender E-Mail-Adresse an Epson Philippines Corporation zu wenden, um technischen Support und andere Kundendienstleistungen zu erhalten:

World Wide Web

<http://www.epson.com.ph>

Informationen zu den technischen Daten des Produkts, Treiber zum Herunterladen, häufig gestellte Fragen (FAQ) und Fragen per E-Mail sind verfügbar.

Epson Philippines Customer Care

Gebührenfrei: (PLDT) 1-800-1069-37766

Gebührenfrei: (Digital) 1-800-3-0037766

Metro Manila: +632-8441-9030

Website: <https://www.epson.com.ph/contact>

E-Mail: customercare@epc.epson.com.ph

Verfügbar 9:00 bis 18:00 Uhr, Montag bis Samstag (ausgenommen gesetzliche Feiertage)

Unser Customer Care-Team kann Sie telefonisch bei folgenden Problemen unterstützen:

- Verkaufsanfragen und Produktinformationen
- Fragen zur Produktverwendung oder bei Problemen
- Fragen zu Reparaturservice und Gewährleistung

Epson Philippines Corporation

Amtsleitung: +632-8706-2609

Fax: +632-8706-2663 / +632-8706-2665